Streid, betenern

ohngefcheuet, 1111 Alfeers 9 Jahr efliche Bochen", ungfüchberheihend mehrere Familien. Der Anabe ergabite: Er fei im vor Derbit im Saufe ber Müller-Eife gewesen und habe seinem ihiben Solf Manie und Fliegen gemacht hatten einem spient Solf Manie und Fliegen gemacht hatten

Mutter jum Hegen v Mutter jum begen v Run mußte es j Richtigkeit haben, sie

Der gute Mann, ber am ? Offizier jum hof hereinfch eilte mit größter Angit im g gter entgegen. i Feufter fland, ichritt, erschraft a herzen an bie als der frembe nicht wenig und Treppe dem Offi-

Miesbadener Canblat

"Zagblatt. hand". Scaller Dalle gebilnet non 8 libr morgend bis 8 libr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.



Gegründet 1852.

"Tagblatt. Sand" Rr. 6850+53.

Bezuge-Berid für beibe Andgaben: 70 Big monatich, M. 2.— vierreistbrlich burch ben Berlag Anngarfe A., abne Beingertain. M. 3.— vierreisbritich burch alle beutiden Boltanstalten, aubfalbebite Bestellzelb. — Bezuge Bestellungen nehmen außerdem eutgegen: in Bielsbaden bie Jweigielle Bie-menteing M. iswie die 113 Ausgabestellen in allen Tellen ber Stade; in Biebrich: die borfagen 38 Aub-gabettellen und in den denacharten Landorten und im Abeingan die beiteffenden Tagbiant-Träger.

Mugeigen-Breis für die Zeile: 15 Big für lotate Angelgen im "Arbeitämart" und "Aleiner Angelgen" in einheitlicher Sahdenn; Wolfig in dannt abronicender Sahameliahrung, fornie für alle übeigen fetzlen Nogeigen; 30 Big für alle andinärtigen Angelgen; I Mt. für intale Netlamen; s. All. für untenartige Kellamen. Gange, halbe, britett und beriert Seiten, burgliaufend, nach briosderer Novechaufige Bet wiederholter Aufnahme unveränderter Angelgen in furgen Zwilderrömmen entsprechender Robait.

fifte bie Aufnahme von Angeigen an vorgestiriebenen Angen und Blaben wird feine Gemalle abernemmen.

Mngeigen-Annahmer Bur die Abend-Ansgabe bis 12 Uhr mittags; fur die Morgen-Ansgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Mr. 103.

Donnerstag, 2. Marg 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. 38satt.

Politische Aberficht.

Was ift mit Sydow?

L. Berlin, 28. Februar. Die Konservativen untersuchen augenscheinlich erft Das Terrain, bebor fie ibre Abrechnung mit dem Sandelsminister zu halten gedenken, ber es gewagt hat, sich mit feiner Rechtfertigung des Sanfabundes in den bentbar icharffien Gegensat jum ichwarzblauen Blod zu ftellen. Go verzichteten die Konfervativen am Freitag im Abgeordnetenhause flugerweise baraus, gegen Herrn Sndow ihre ftarfen Ranonen aufzufahren. Rur der unbebeutende Botsdamer Malermeifter Sammer durfte fprechen, mas denn joviel bedeutet, daß vorläufig noch nicht auf die Sydow-Rede geantwortet worden ist. Herr b. Dendebrand wird fich wohl fagen, daß querft feftgeftellt merden muß, ob der Sandelsminifter auf eigene Faust vorgegangen ift ober ob seine Stellungnahme im Einverstandnis mit herrn b. BetbmannBollweg ersolgt ift. Im ersteren Falle würde er bas Geichaft bes Ministerfturgens vermutlich ohne viel Umfdweife unternehmen. Im zweiten Jalle lage die Sode anders, fie mußte vorsichtiger angefaßt werben. Run berlaufet jett, daß fich herr Spoow bei feinen Erfla-rungen über das Berhältnis der Sandelskammern gum Sanfabund in vollkommener fibereinft immung mit bem Reichsfangler und Minifterprafibenten befunden habe, daß alfo auch Berr b. Bethmann-Hollweg den Sandelskammern das Recht jum Anschluft an ben Sansabund feineswegs beschrän-ten wolle. Die Konservativen haben somit allen Anlaf jur einstweiligen Burudbaltung. Ingwischen er-halten fich die Gerüchte, nach denen Berr Subow Rudtrittsgedanken begt, und awar foll er angeblich wüniden, bas Reichspoftamt zu übernehmen, beffen Chef, Berr Gracife, feinerfeits gurudgutreten beabfichtigt. Als mutmaßlicher Nachfolger Endows im Handelsministerium wird in parlamentarischen Rreifen ber Unterftaatsfefretar Richter aus bem Reichsamt bes Bunern genannt; es ift bas aber junadit nur eine mutmagung.

Der Inteil der Deutschen an der Fremdenlegion.

Bu den Grörterungen und bem Streit in ber Frembenlegion wird uns von militärischer Seite gefcrieben: Die Aufregung ber frangofifchen Blätter über bie Worte, Die unfer Rriegeminifter über Die Gefahren ber Fremdenlegion im Reichstage gesprochen bat, ift icon bon ber "Rordd. Allg. Beitung" richtig beleuchtet worden. Gie ericheint aber um fo unbegreiflicher, wenn man den Anteil fennen lernt, den die Deutschen gur Bremdenlegion ftellen. Charafteristisch dabei ift, daß unter allen beutschen Stämmen Die Gliaf-Lothringer

den größten Anteil haben, ba bier die frangofischen Werber von der Rabe bes Landes besonders beginftigt Der Gefamtanteil ber Deutschen an ber Fremdenlegion betrug im Jahre 1904 248 Mann, das bon waren 104 Mann aus Effag-Lothringen, b. b. fajt 50 Prog. wurden nur durch die Berfodung der frangofifchen Berber dem entfehlichen Lofe entgegengeführt. Im Johre 1905 gab es in der Fremdenlegion 222 Mann, dabon 131 aus Gliah-Lothringen. Das Jahr 1906 hatte eine große Steigerung ber Angabl ber Teutschen in der Fremdenlegion zu verzeichnen. In biesem Jahre waren fast 600 Mann zur Fremdenlegion übergegangen, davon 316 aus Elfaß-Lothringen und 278 aus dem gesamten übrigen Deutschland. Im Jahre 1907 waren 527 Elfaß-Lothringer und 204 andere Deutschen in der Fremdenlegion vorhanden. Das Jahr 1908 brachte einen fleinen Rickgang, da 639 Elfat-Lothringer und 107 andere Deutsche in der Fremdenlegion gegählt wurden. In diesem Jahre ift das Digberhältnis zuungunften ber Elfah-Lothringer ganz besonders auffällig. Die lehten Zahlen kennen wir aus dem Jahre 1909. Im Jahre 1909 gab es 521 Elfah-Lothringer und 147 andere Deutsche, die die Strapagen der Frembenlegionare ertragen mußten. Meift find die bon ben Berbern Berführten unreife junge Manner, Die fich über ihr Tun und Laffen nicht im floren find. Man bedenke, daß im Jahre 1906 32 junge Teutsche auf Ersuchen des deutschen Konfuls von der Fremdenlegion befreit werden mußten, weil fie gum Teil 15 und 163abre alt waren und das poridiriftsmähige 18. Lebensjahr noch nicht erreicht hatten. Im Johre 1907 wurden 23 junge Männer und im Jahre 1908 41 junge Leute aus demielben Grunde aus der Fremdenlegion entlassen, in die sie schon eingestellt waren. ift bekanntlich die Bestimmung, daß jum Gintritt in die Frembenlegion bas 18. Letensjahr überichritten fein muß, bon ber frangofifden Regierung aufgeboben, fo daßt von jetzt an auch Kinder im Alter von 15 und 16 Johren auf eine Befreiung aus der Fremdenlegion nicht zu rechnen hoben.

Sozialdemokratifde Großblodminfde.

Die fogialbemofratische Breffe erhebt taglich lauter den Ruf nach dem Großblod. Und zwar am eifrigften nicht die rebisionistischen, sondern die radifalen Blätter, Wie wir positiv wissen, war in der sogialdemofratischen Reichstagsfrattion am entichiedensten für ein "Bablablommen" (bas Wort "Bundnis" murde ichamig bermieben) mit ben Liberalen, alfo nicht blog ben Freifinnigen, der berftorbene Abgeordnete Ginger eingetreten. Und Ginger war gewöhnlich das Sprachrobr ber Rabifolen. Der "Bormarts" bat wieberholt fin em Stidwahlbindnis geschrieben. Ihm ift dann in der "Reuen Zeit" Mehring gefolgt. Er will ben Rationolliberalen gnabigit gestatten, ihre Bolemif gegen bie Sozialbemofratie fortgufeben, wenn fie nur bei den Wahlen bewiesen, daß fie ernfthaft auf die Riederzwingung der Junter bedacht feien. Die Ausfichtslofigfeit bes Buffandefommens eines folden Grofiblodes be-

leuchtet am besten die Tatsoche, das fich selbst ber Berfländigung der beiden liberalen Barteien (allerdings handelt es fich um die Berftändigung ichon für die Couptwohl) in machiendem Mage Schwierigkeiten entgegenstellen. Bwar in Baben und Bavern fotbie in der Mark Brandenburg ift bas Busammengeben gesichert, Aber in Besten, Schlestvig-Solstein und Westfalen bat man bon bornberein nichts von einem gemeinfamen geldzuge wiffen wollen; im Rheinlande ichienen bie Berhandlungen dem Abidelug nabe - ba fiel ein Reif in ber Friihlingsnacht, und es fam gu ben befannten Borgargen in Saarbriiden und Wehlar-Altenkirchen, und Die lette Boit melbet bas Scheitern bes Berfinnbigungsverluces in Bommern und felbst in Medlenburg, wo bisher die Liberalen immer fest gufammengestanden hoben. Ein Sindernis der Einigung ift vielfoch gerade bie Stellung zur Sogialdemofratie und bie Frage, ob diese eventuell in ein Stichwahlb findn i 8 einbezogen werden foll. Wenn ichon ber Ifberale Blod iben die Bentrumspreffe gern ben "Rieinblod" neunt) fo fewer zu schmieden ift, fo laffen fic darnach die Ausfichten bes "Großblods" füglich beurteilen. Den hoffnungsbollen Sozialdemofraten wird alfo wohl eine Entfänfchung bereitet werden. Gie find es allerdings, bie bei einem Stichmablabtommen mit ben Biberalen am meiften gewinnen würden; benn bisher waren bie Stidmablerfolge ber Sogialbemofraten recht gering. Dober jene Bitten und Beichwörungen!

Dentsches Reich.

* Sof- und Berfonal-Radprichten. Der Unterftontofefretar im Reidsannt des Innern, De. Richter, bat feine bebor-ftebende Vermählung mit Krau Alare Schreiber, geb Bogenbart, bekannt gegeben. Die Vermählung foll am 2. Mars in Dablem patifinden. Erzellens Richter bat bis sum 8. Mars einen Urlaub angetreien.

* Die Ausführungsvererbnungen für die Reichswert-gumachsftener, Bie die "Rene polit. Corresp." mitteilt, finden im Reichsschapant am 1., 2. umd 3. Marg Beratungen fiber bie Ausführung bes Zuwachsfteuergesetes flatt, zu benen umfangreiche Ginlabungen ergangen find. Bertreten fein werben ber fichtische und landliche Grundbeith, Ge-werbe, Sandel und Industrie, soweit fie am Grundfilicksbanbel intereffiert find, fobann ber Bergbau, ber Deutsche Rotarberein, Beamie flagificher und frabtifcher Korperfchaften, die bisber ichon mit ber Ausführung ber Buwachsftener bejagt maren, Mitglieber bes Borftanbes bes beutichen Städtetages und andere mehr. Der Lage ber Sache nach werben bie Berbandlungen fich im wefentlichen auf bas Berfahren bei Durchführung bes Gefebes gn erfireden

* Der Oftmarfenverein jur Guteignungöfrage, Der Saubtborfland bes Deutschen Oftmartenbereins nahm biefer Tage im Runftferhaufe gu Berlin in einer Bollversammlung noch langeren Berbandlungen in ber Enteignung Sfrage folgende Entichließung an: "Der Saupivorftand bes Deutschen Dimartenvereins fpricht feine bolle Buftimmung ju ber Erffarung bes geichaftsführenben Musichuffes bom 20. Januar b. 3., betreffent bie Frage ber

Fenilleton.

(Wathbeud verboten.)

Parifer Brief.

Paris, im Februar 1911.

Eine erne Frage ift in ber "Belt", also in ben Rreifen, die biefen allumfaffenben Begriff für fich allein in Ampruch ju nehmen bie - Bescheibenheit haben, gur Erörterung gestellt: "Ift Die Elegang in auf- ober absteigen-ber Linie?" — Es mag wohl viele Leute geben, Die bas Aufwerfen eines berartigen Problems einfach für eine Reberei amfeben. Denn auf ben erften Blid ericheint es selbsiwerständlich, daß unsere Spoche in biefer hinsicht, wie in so vielen anderen, ben Reford halt. Das ist nun aber nach borliegenben Auslaffungen guftanbiger Aftheten, Runftler, Schrififteller und felbft Angehöriger ber "Belt" burchaus nicht ber Ball. Die idmell und faft entruftet bem 20. 3abrhundert bie Aberlegenheit Ginraumenben berwechseln nämlich biefen Sachverftanbigen gufolge Lugus mit Elegang. In Wirflichfeit feien fich aber biefe beiben Begriffe fait entgegengefest.

Alle biefe Auseinanberfegungen, bie oft in Saarfpalieteien gipfeln, burdjaufprechen und ju prufen, bie Gur und Wiber ju erörtern, ware eine recht mufige und auch langweilige Aufgabe. Aber bas babei hineingezogene Thema bes Rleibungefurus ber Gefellichafts- und Lebebamen unferer mit früher unbefammten Biffern und Maffen operic-tenben Beit bietet einen um fo intereffanteren Unterhalfungs- und Beobachtungeftoff in Paris, weil biefes boch noch immer ben Ton in ber Damenmobe angibt und bisber fremben Bettbewerben, von benen bas amerikanische hauptfachlich bemortritt, fiegreich bie Gpipe gu bieten vermochte. bat boch ber Milliarbarlugus ber Fifth Abenne feine be-

beutenbfte Bezugsquelle am Seineftrand! Und in ben Toileitenaufwandsziffern rivalifiert bie Barifer "Belt" wegen ber Beifieuer, die gerade bie Pantees in berborragendem Mage gefälligst bagu leiften, - bie nabere Erflarung wird man mir wohl erlaffen, - mit Erfolg auch mit ben "Roniginnen" ber verfcbiebenften Brobufte jenfeits bes Dzeams.

Rach Schatzungen, bie auf recht eingehenben Rach forichungen bernben, gibt es in Baris minbeftens ein volles hundert Damen, beren Toilettenbeburfniffe, ausschlieglich ber Juwelen und Geschmeibe, die Biertel Million im Jahr erreichen ober auch betrachtlich überschreiten. An erfter Stelle flaurieren ba Schauspielerinnen und Tongerinnen, Die felbfiberfianblich biefen Aufwand nicht aus ihren Begugen ober aus ihren Bribatbermogen beftreiten tomnen. Dagn geboren ichon mabre Rooperativverbanbe bon Millionaren. Daß ein einzelnes noch fo foloffales Bermogen für Die Lugudwut gerabe auf ben Parifer Bubnen nicht mehr andreicht, beweift ber jimgfie, mubeboll beigelegte Clanbal bes jungen Claube Cafimir-Berler, bes Cobns bes berftorbenen Brafibenten ber Republit, ber fich gegen ben Willen feiner Familie mit ber als "Simone" befaunten Schaufpielerin, ber Tochter eines Kommiffionars Benda und ber geschiebenen Gattin bes "societaire" bes Theatre-Français Lebargt verheiratet bat. Es ift bas eine verwidelte Beschichte eines Berlenhalsbanbtaufs auf Wechfel mit mertwürdigen Schiebungen, in ber bie befamtieften "Darlebensvermittler" bon Paris eine Rolle fpielen, und bie fcblieflich burch Gingreifen ber Familie mit einem "Löfegelb" von 36 006 Frant für ben jungen Berichwenber, ber ingwischen unter Auratel gestellt worben ift, noch berhältnismäßig glimpflich abgelaufen ift. - Aber Frau Simone Cafimir-Berier, Die mit ihren Toilettenbeburfniffen ihren Gatten in berartige Ungelegenheiten brachte, gebort noch nicht einmal 1 25 000 Frant an Leibwafche verbrauchen tornte, von biefer

ju ben aufpruchsvollfien Bubnenflimitlerimmen. Gle famm fich beispielsweise in Lurustoftumen und Gefdmeibepracht bei weitem nicht mit ber "grande coquette" bes Lbeatre-Francois Cocile Sorel meffen, beren Rame mit bem ber berfichtigten Frau Steinheil gufammen in Berbinbung mit bent mibfieriofen Tob bes bamaligen Brafibenten ber Republit Felix Faure gebracht wurde. Beilaufig bemertt, ift aus ber Anführung biefer beiben Theater-Emiginnemamen erfichtlich, welche innigen Wedfelbegiebungen swiften ben Bikhnenflinfilerinnen und ben bochiten Burbentragern ber Republit fortwährend befteben, Fraulein Sorel foll ein Robens, Mobiftens, Buiches und Jumcliertonto bon reichfich bret Biertel Millimen jahrlich feit mehr als einem Dezennium baben. Und auch fie foll - woll. meil fie ber in biefer Welt gefährlichen Alierogrenge beberklich nabegekommen ist - längst von simgeren Robenbublerinnen im Zoileitenaufwand übenfligelt merben fein, fo bon Fran Bartelme, ber Gattin bes fcmerreichen Grunbers bes "Marin", Ebwarbs.

Beitere Ramensaufführungen wurben uns auf bas Gebiet ber Barifer "galanten Beli" führen, bem wir boch lieber fembleiben mochien. Die Gerichtschroniten geben übrigens unausgesett Beispiele für ben biefigen Tolleitenfurus auf ben weltbebentenben Brettern wie in ben Salons und Bonboirs in bie Sand. Dem bie Bieferanien fiellen recht oft Phantofie-Rochnungen auf, Die zu meistens febr erbaulichen und pridelnben Projeffen Anfag bieten. Da erfahrt man benn, für wiebiel Behntaufenbe foliche Damen jagrlich nur fur Bafche notig baben. 3ch erinnere mich, unlangft in bem Bericht fiber eine folche Berbandlung gelefen ju haben, bag ber Borfigende bes aburteilenben Gerichtshofs auf feine erftaunte Frage, wie bemt eine jablungsunluftige Dame in fnopp einem Johr für mehr als

级

unb !

in Esi

Demb

23 te

ober

mm G:

flubist:

b. Bei

Cetou!

Befther

mm 93

fleijent.

Tebrer

Renor

Muguji

micht a

höhere

burnade

Minfieri'

foren,

Bitesto

bes w

gegent

Mindo

fdprife!

Petitio.

tm 900

Lichen

ber B

Mains

Glienb

unb ?

Michel

bes Ti

mach 5

währm

Berbar

waltun

Bejogb

fetretär

athothe

einer 2

Der 23

Bathn !

Station

peids b

Berriolo

Bidyten

EBachin

Bericht

Bicabo

pendion

1893 by

afflitent

richteaf

forfen !

Bittel's

Sewab

Amvendung bes Entergungerechts in ben Oftmarten, aus. Er tellt bie bort ausgesprochene Auffassung, bag burch bie bon ber Staniaregierung beobachtete poffine Burudhaltung das große Wert ber Anfiedlungetommiffion in feiner & or tführung gefährbet und bas Bertrauen ber beutichen Bevollerung im Ofien fcwer erfchattert wird. Der Sampivorftand halt es für bie Aufgabe ber nationalen Barteten bes Abgeorbnetenbaufes, Aufffarung fiber bie von ber Regierung in biefer anerfannt wichtigften Frage bes breuglichen Staatslebens beobachtete Saltung in nachfter Beit herbeiguführen."

Morgen:Musgabe, 1. Blatt.

* Chrifitig - foginte Reichstagstanbibaturen, Chriftlichfogtalen haben in Rheinfand und Beftfalen bisber folgende Randidaten aufgestellt: für Dilfeldorf ben Pfarrer Teploff in Solingen, für Bebiar ben bisberigen Bertreter Bebrens, für Mufheim (Rubr) ben Pfarrer Renbel in Blubn, Rreis Mors, für Siegen-Bitigenftein ben Ligentlaten Mumm und für Dorinund-hörbe ben Gumnafialprofeffor Gidhoff-Samm. Gir Bodnim-Welfenfirden ift ein Randibat noch nicht gefunden. Das Beftreben ber Chriftlichfogiaten ift auf Schwadzung ber Liberalen und Begunftigung bes Beniruma gerichtet.

* Die Freundschaft zwifden Bentrum und Konfervativen. Aus bem Bablireife Bullichan-Schwiedus wird ber "Schles. Bollszig." mitgefellt, bag in bortigen Bentrumsfreifen bie Reigung besteht, bet ben nachften Reichstagsmablen feinen eigenen Ranbibaten aufzuftellen, fonbern fcon im erften Bahlgange für bie Reichspariet einzutreten, Ranbibat ift hanbelstammerfunbifus Dr. Wienbed aus Sannober.

4 Gin Gieg ber bentiden Schrift burfte bas Enbe bes Streites um bie Ginfithrung ber Lateinschrift fein. Die Beftions-Rommiffion bes Reichstags batte befanntlich eine Beffition bes allgemeinen Altichrifwereins, betreffend bie amtliche Zulaffung ber Lateinschrift und bie Amwendung biefer Schrift in ben Schulen, bem Reichstangler gur Berud fichtung überwiefen. Diefer Beichluß erfolgte einstimmig, nachdem ber Regierungstommiffar, Ge-gebner Regierungsrat Moert biefe Petition feinerseits empfohlen hatte. Run haben aber die Gegner ber Lateinfcbrift gegen biefen Beichluß febr lebhaft Stellung genommen. Der "Täglichen Rundichau" gufolge ift bie Gilmmung im Reichstag infolgebeffen ber Ginführung ber Lateinschrift nicht mehr fo gunftig wie früher. Ginige Fraftionen haben fich mit bem Bejchtuffe ber Rommiffton nicht einverftanben erffart. Sollte bie Rommiffion im Plemm gur Sprache kommen, fo werben fich einige Fraktionen auf bas fcarffte gegen die Ginfilbrung ber Lateinschrift andsprechen.

* Der baperifche Berfehrsminifter Franenborfer bat feine Mitter burch ben Tob verloren. Gte fiarb als 78jabrige Behrers withe in Pfalojen bei Regensburg, wo fie bei einer Tochter ihre Wittvenjahre verbrachte. Auch ber berftorbene baberische Finanzminister Freiherr von Riebel und ber frühere Ministerpraftbent Freiherr v. Lus waren Lehrerdföhne.

* Das Turmwefen in Breufen. Dem preußischen Sandtage find fratiftifche Mittellungen fiber bas Turn. wefen in Breugen gugegangen. Danach find in ben letten gehn Jahren 2756 Turnfehrer ausgebilbet worben, bavon 1653 mit afabenischer Bilbung. Im Winterhalbsahr 1901/02 waren 90 Turnfebrer in ber Musbildung begriffen, babon 21 mit alabentiser Bilbung, im Winterbalbiahr 1909/10 dagegen waren es fchon 498, barunter 363 alabemisch gebilbete. In ber Sanbesturnanftalt find in ben legten 10 Jahren 1066 Zurnlehrerinnen ausgebilbet Die Priffung por ber Rommiffion bestamben in biefer Beit 4607 Bebrerimen, bie in ftabtlichen ober bribaten Auftalten gelernt batten. Gur Turnlebrer unb Rehrerlinen finben in ber Lanbesanfialt auch Fortbil. bungsfur fe fiatt, an benen fich im Jahre 1909 89 herren und 104 Damen beteiligten. Auch Lehrgange für Turnwarte und Borturner fanden fiatt. Im Jabre 1909 fand ein Lehrgang für Leifer bon Zurn- und Spielfurfen mit 74 Zeifnobmern flatt, im Jahre 1910 nahmen 64 Berren baran teil. fowie 67 an einem besonberen Rurs für Schulaufficht und Bermalingewefen, Gine Anleitung für bas Anabeninrnen" ift beremagegeben worben, eine neue Beife für bas Mäbcheniurnen erprobt worben.

Distig jur Antivort erhalten habe: "Bergeihung, bas ift mir für bas Afficafliche; meine Luruswäsche beziehe ich amberiveling".

Der allergrößte Auftvand wird feit mehreren Jahren in Belgwert getrieben, bas befamilich bon ber Dobe gum Befat vieler Gewänder, felbft für die Salbfaifon, ano nommen worden ift. Ale bor mehreren Jahren ber Gobn bes befannten Spielbachters bon Baben Baben und fpater bon Monie Carlo, Chinond Blanc, ber als Remiftalbesither eine herborragende Rolle fpielt, fitr feine Tochter, bie mit bem Bringen Roland Bonaparte berbeiratet ift, einen Defemaniel für netto 250 000 Frant bestellte, foling alle Belt fiber eine berartige "Emportommling"-Berichwenbung bie Sonbe liber bem Ropfe gufammen. Beute werben aber noch gang bebeutend bobere Preife bon einigen besonbers begunftigten Bebebamen für Belge angelegt. Die Reconing einer biefer Damen foll fitr biefen noch nicht einmal beenbeten Birter allein bei bem berlibmteften Barifer Mitigoner bie balbe Million überfdritten baben.

Und welche Liffern wurde man erft fürben, wenn man in die Biicher ber großen Mobejuwellere Einblid erhalten tomite! Muß body bie beutige Lurusbame in jeber Saifon anbere Gefchmeibe ju geigen in ber Lage fein, um ihren "Rang" behaupten ju fonnen! Und ift es nicht Mobe getoorben, foffbare Ebelfieine und Die herrlichften Berlen in Dlaffen zu tragen, an Fingern und Armen, am hals und auf ber Bruft nicht allein, fonbern auch an ben Beinen, an Schulffcmaffen, an Strumpfbanbern ufw., gang abgefeben dabon, baf die Lurustont es fotveit gebracht hat, bag prachtige Geschmeibe auch für bie Schofbunden und Taufliges Getier, mit welchem Robebamen parabieren, unumganglich geworben find. Das beweift ja gerabe, baf ber moberne Bomp mit ber wahren Glegang wenig ober agr nichts gemeinfam bat, benn Glegmu bebingt eble Wormen und vornehmes Maghalten! Die Riefenblite mit ben Reihersebern, bas Gunteln bon Gefteinen am aangen Romper und ebelfteingeschmiiefte Roter tonnen alfo nur als Rarifaiuren ber Elegang angesehen werben.

* Die beutschen Grate gur Bestforfdung in China. Drei beutiche Argie, Dr. Biermann, Dr. Gothein und Dr. Menbe, bie fich jur Erforschung ber Best nach China gemeldet haben, find bereits auf ber fibirifcen Babn nach Tfington unterwegs. Bon anberen europaifchen Staaten find gleichfalls Argte nach China gefandt worben, und jum Teil werben and) noch weitere folgen. Es tann angenommen werben, bag alle Argte fpater an einem geeigneten Ort in China gufammentommen werben, um ihre Erfahrungen gegenfeltig ausgutauschen. Dies wurde bann bem Bunfche ber deinefifden Regierung enisprechen, Die ben Busammentritt einer internationalen Rommiffion befurwortet bat,

* Landtagserfammahl in Rrotofdin-Rofdmin. Die aus Anlağ des Todes des Abg. v. Jazdzewski erforderliche Landiagserfahwahl wurde auf den 7. April festgesetzt.

*Der Zentralverein beutscher Siantsbürger jüdischen Giaubens bat am Samiag unter zahlreider Beteiligung von Vertretern der Ortsgruppen und Landesberbänden Deutschlands in Berlin seine Sauptversammlung abgebatten. Den Vorsib silbete Justigraf Dr. Sarwid-Berlin, Die Besprechung über die bevorstebenden Arickstagsbablen sand in vertrautiger Situng statt, während in öffrutlicher Bersammlung die Tätigseit der Ortsgrunden, und Kandesbarzhände erärtert wurde. Nochb sibrie Austigend Dr. Sorwis-Berlin. Die Besprechung über die beborftebenden Aridstageboodlen fand in verrauficker Sibung statt, während in öffrutlicher Berfammlung die Tätigfeit der Ortsgruppen und Landseverdande erörtert wurde. Rechtsanwolf Abel-Effen führte aus. Se sei dringend notwendig, in der Broding geschick vorzugeden. Durch überrifer schade man der Sache. Dr. Leodygreiburg: Ann solle die Sudden man der Sache des Zentraldereins gewinnen. Desdald sei es notwendig, a kade misste Ortsgruppen zu gründen. Austistat Dr. Sollinger-Oppelus Auch die Andbinardaten die Bestehen. Des sollinger-Oppelus Auch die Andbinardaten der Bestehen. Des sollinger-Oppelus Auch die Andbinardaten der Bestehen. Sie sollen natürlich nicht im Antistat der Weiterdungen des Zentraldereins mehr als dieser zu siedern. Sie sollen natürlich nicht im Antistat der Weiterdungen des Zentraldereins mehr als dieser zu siedern. Sie sollen natürlich nicht im Anlaß einer Enthüllungsfeier der Kaufer nach Beutisch der Arnschen arzeiten der Kaublümpesseiter der Kaufer dem der heiftlichen Gescho wie diese, im Aaser zum Empfange des Monarchen eingestunden. Bährend die driftlichen Gestslichen desenformen weben, sei des dem Empfange des Monarchen anzeiderechen wurden, seinen werden. Bluntenfelde Cassel: In Dessen anzeiderechen wurden, seiner des delfisiehen Geschon der Kriestender werden. Bentralbereins sei es gelungen, dem Antischnitismus zu führen. Durch die Olls die Sentralbereins sei es gelungen, den Antischnitismus zu führen. Dem Antischnitismus zu führen der Kriestender der Fregerburgerische ihr im versiossen, sollichen den Antischnitismus zu führen den Antischnitismus zu führen der Antischnitismus zu feinen den Antischnitismus und Leisenderein ihr der einer Stiedwahl awischen Antischniten von allen Juden, die dei einer Stiedwahl awischen Antischniten der Frahen. Die Kalle der Richtlichen des Bentralbereins ihr und der Kautralitäten Beschlich der Beschlich der Verlagen der Antischnitismus in den alsoen der Antischnitismus in den alsoen der Ant

Varlamentarifches.

Der Boftetat. Die Bubgeitoumniffion bemann bie Beratung bes Bolietats. Die Berhanblung beirifft gumachft bie neu angeforberten boberen Beamtenftelfen: 12 Posträte, 2 Abteilungsbirigenien und 6 Ober-postinspektoren. Sowohl ber Roferent wie ber Korreserent fitimmen ber Renforberung ju, ba die Geschäfte ber Boft an Umfang erhebild zugenommen haben. Ein Zentrumsredner richtet an die Postvertwaltung die Frage, welche Berfügungen fie für bie Bereinfachung ber Geschäfte erlaffen habe. Staat fefretar Rraetfe erMarte fich bereit, ber Kommission die Berfitgungen mitzuteifen. Natürlich wachse ber Bermaftungeapparat nicht in bent Mage wie ber Berfebr, wenigstens nicht progenmal. Der Referent stellte fest, bag bie Erhöhung die Zahl ber Bramten bei ben haberen Beamien 1 Prozent, bei ben mitfleren 2 Prozent und bei ben unteren 134 Progent betrage. Die Kommiffion fcbiof fich in ihrer Mehrhelt einem Antrag aus ber Reichspartet an und firid bon ben angeforberien neuen Stellen 5 Boftrate und 2 Oberpoftlifpettoren. - Bum Titel Ober-Boftpraftifanten uftv. erffart ber Berireier ber Boftvertvaltung, bag die Unnvandlung von Stellen ber Ober Bofepraftifanten in folde für Buremebramte 1. Rfaffe eine Ubertragung von bliberigen Gleichöften höberer Beante auf niebrigere bebeutet. Den Boricing, ben Remaliften ben Titel Affiftenten gut geben, erffart ber Regierungebertreter für nicht angungig. Auf Anfrage fellt er mit, bag

Aberfrunden ber Ranglisten nicht bezahlt werben. Bon Bentrumsfeste wurde auch eine Kürzung ber Anforderungen in bezug auf die mitfferen Beamten berlangt, fotvie ein schnelleres Tempo in ber Umavanblung ber Ober-Bofipraftitantenfiellen in folde für Bureaubcomte 1. Rioffe, Der Regierungstommiffar bezeichnete bie Ober-Bofipraftis fanten als eine aussterbende Klasse. Im gangen sind in biesem Ctat 99 in Abgang gebracht. Bon freisinmiger Seite wird darauf hingewiesen, daß es oft gerade aus sachtichen Gründen nötig fel, Amter 2. Klaffe in folche 1. umzuwanbein. Nach bie Stellenvermehrung bei ben Boft- und Telegrapheninfpeftoren, Ober-Poft- und Telegraphenfefreiaren, Boft- und Telographenfelretären wurde genehmigt. Bum Ellel Ober-Boftaffiftenten, Poftaffifienten ufw. lag eine Eingabe bor, 2000 neue Affigentenftellen einguftellen mit Rüdficht auf ble ichfechten Abancomentsverhältniffe. Der Ctatetitel fieht eine Bermehrung ber Affiftenteuftellen im 800 fowie um 41 Medjanifer bor. Der Schabfefreiar bemertie, bag für Die Stellenvermehrung in bem vorgefchlagenen Umfange neben ber Berfehrofielgerung bie Avancementeverbaltniffe bereits untbestammens gewesen feien. Auf Gmund diefer Bermehrung wird bie Anstellung nach 5 Jahren und 2 Monaten erfolgen.

Der fogialbemofratifche Ginfluß in ben Granfenlaffen. Die Reichoversicherungskommission sicht munittelbar von Abfching ibrer Arbeit. Bur Berhandlung ficben nur noch einige Bestimmungen, Die für die enbgiltige Stellungnabme einzelner Parteien gur gangen Reicheverficherungsorbnung mit bon emidjeidender Bebeumng find: Die Anftellung ber Rtamentaffenbeamten und bas Berhaltnis ber Grantentaffen gu ben Argten ufw. In ber letten Sthung banbefte es fich um bie Anftelfung ber Raffenbeamten, Bu erfter Lofung ift ber Regierungsvorschlog abgesehmt twoeben, ber eine halbierung bes Stimmrechts und bamit auch ber Beitragepflicht jur Rranfenversicherung vorseben wollte, und es wurde die bisberige Drittelung beibebalten. In erfier Lefung bat im Bufammenbang bamit ble Rommission auch den Borichlag der Regierung abgesehnt, der ben Beriretern ber Arbeitgeber bei ber Besetung ber Beamtenftellen ben gleichen Einfluß einräumen wollte wbe ben Bertretern ber Berficherten. Die Mehrheitsparteien, Konfervative, Nationalliberafe, Zentrum und Wirtschaft-liche Bereinigung, haben sich indes inzwischen in der Hauptfache auf eine Wieberherftellung bes Regierungsvorichlags in biefer Begiehung geeinigt. Der Kompromifvorschlag fautet: Der in erfter Lefung abgefebnte § 356 ber Regierungeborlage wird in folgenber Gaffung wieberhergefiellt: Bei ben Ortstvanfentaffen werben bie Steffen ber Beamten und berjenigen Angestellten, für welche die Dienftorbming gilt, burch ifbereinftimmenbe Beschliffe beiber Gruppen bin Borftand befest. Einigen fich bie Emppen nicht, fo wird die Beschiusschaffung auf einen anderen Tag anveraunt. Wird auch bann feine Einigung erzielt, fo fann die Anstellung beschloffen werben, wenn mehr als wei Drittel ber Amvesenden bafür stimmen; aber ein folder Beschluft bobarf ber Bestätigung burch bas Berfichemingsamt. Sie barf mir auf Grund von Taifachen berfagt worben, bie barauf ichlieben tallen, daß bem Borguschlagenen bie er-forderliche Zuverläffigfeit, insbesondere für eine unparieliche Wahrnehmung feiner Dienfegeschäfte, ober Gankgfeit fehit. Bird bie Bestätigung verjagt, jo entscheibet mif Befowerbe bes Borftanbes bas Oberberficherungsamt enbgultig." Bur Begrimbung biefes Antrags wurde namentlich bon felten ber Konfervativen die herrfcaft ber Sozialbemofratie in ben Rranfentaffen mit Bebhaftigfeit betont, und bon fogialbemofratifcher Geite, wie icon in ben früheren Berhandlungen, mit großer Schärfe in Abrede geftellt. Auf bolfsparteilicher Seite ift man nicht geneigt, auf den Boben bes Kompromisses zu treten und beauftanber jebenfalls in bem Antrag ben 3mildenfat: "insbefonbere für eine unparteifiche Bahrnehmung feiner Dienftgeschafte", benn biefe Faffung wurde die Möglichteit geben, jeden sozialdemofratischen Arbeiter von ber Anftellung als Raffenbeamien auszuschliegen. Bu einer Mbitimmung fam es noco micht.

Raffauifche Betitionen im Landing. Unter ben im 2. Bergeichnis ber bet bem Saufe ber Abgeordneien eingegangenen Betitionen finben fich bie folgenben aus Raffant

Aus Runft und Teben.

* Gin Runftbenfmal in Meran geführbet. Man fcreibt und: Die Stadt Meran will bas Binfchgauer Tor abbrechen! Ratiirlich aus Berfebrerudfichten, Die gu befriefehlt, Bobl fampft eine große Angabl ber Ginwohner unter Führung bes Meraner Heimatschuspereins um bie Erhaltung bes fechs Jahrhunderte alten Bahrzeichens, wohl bat die t. f. Zentraffoumitifion in Wien für Runft- und historische Denfmale fich aufs entschiedenfte gegen bie Demollerung eines ber intereffanteften und mit bebentfamen geichichtlichen Trabitionen verfnüpften Torbauten Offerreichs ausgesprochen, tropbem besicht bie Mehrheit ber Stadtvertreter auf ihrem Rieberfegungsplan, und in wenigen Tagen foll bie Entfcheibung fallen. Wieber wirb hier ohne Rot ein reigvoffes Bilb gerftort! Es ift umbegreif. lich, wie furglichtig man in Merun Die fiabtifchen Bertebrerudfichten ben Rudfichten auf ben Frembenberfehr boranftellt. Man follte boch meinen, bie Biltgerfchaft einer Frembenftabt wie Meran mußte obne weiferes begreifen, tvic febr fie burch bie Preisgabe ihrer Eigenart bem eigenen Gelbbeutel ichabet. "It ber Erhaltung ihrer Dentmäler liegt die Söflichkeit einer Frembenfradt und ber mabre Billtommgruß an ihre Gafie. Salt boch jeber Brivate fein Saus geschmudt, wenn er Besuch erwartet! Und ift biefer Schmitt, ber ber Stabt ibren eigenartigen Charaffer perleibt, nicht ihr unantaftbares Gigentum, ift er nicht Gigentum ber gangen gebilbeten Belt?" Alfo erhaltet bas Binfchgauer Tor!

* Raudjenbe Cameruner, Ginen Offerreicher fann man fich wohl taum obne feine Zabatspfeife vorftellen, bag aber auch ben Kamerunnegern bas Rauchen ein unentbehrlicher Genut ift, wird nicht affen befannt fein. Es find bie Leute aus Ball, bie bie Pfeifenfabritation für bas gange umliegende Land betreiben, wo Bater und Mutter, Großmutter, Grofbater, ja felbft die ffeinen Enfolfinber ben gangen Zag rauchend einberichreiten. Diefe Boller rauchen nicht, tole wir es gewöhnt fint, fonbern fie ichturfen ben im

Pfeifenrohr eingeschloffenen Rand mit folder heftigleit ein, baß fie balb in einen Traumguffanb berfinten. Leiber find fich die Leute diefer unbygienischen, gefabrlichen handlungsweise nicht beweißt und laffen fich auch mir schwer babon abbringen. Go fonunt es, baß felbit beute noch bie Pfelfenbaselbst in vollster Mitte steht und die Perfenfopfe gu wahren Runftwerken geworben find. Der Internationalen Spigiene-Ausstellung Dresben 1911 ift es ge-lungen, eine Angahl biefer intereffanten Bfeifentopfe gu erwerben. Ge befinden fich barunter nicht mir die fleinen und zierlich ornamentierten Aurzpfeifentopfe, fordern bor affem eine gange Angahf jener großen, oft bfunbichweren Langpfeifentopfe, bie befonders gern zu bem befandenben Schlitrien bermandt merben. Die Pfeifentopfe find aus Ton gebrannt, mit allerhand Gonenfragen und abnlichen Gebilben reich bergiert und meift mit ichwarger und roter Farbe in möglicht grotester Beife bemalt. Da fonft ben bag auch fie bie Bfeifentopfe berfiellen; bei ben Ramerunnegern jeboch find allein bie Manner bie Berfertiger biefer Runfitverte. Sie find baburch als Runfthanbiverter ebenfo berühntt geworben, wie fie wegen ihres unbogienischen Rauchens berüchtigt finb.

Aleine Chronik.

Bilbenbe Runft und Duft. Dascagni will eine Operette Schreiben, beren Teribuch auf einem Spanischen Drama, Quinteros "Anima allogra", beruft, und Ruggiere Beoneaballo arbeitet ebenfalls an einer neuen Operette, die ben Titel "Die Rofenfonigin" führt.

Wiffenschaft und Tedmil. In Seibelberg wurde borgestern breifacher Michial geseiert: henry Thobe, ber fich ins Britatleben guritdzieht, Profesor Febr, ber einem Ruf nach Burich folgt, bie Dogenten Dr. Jager und Enler, Die als Brojefforen nach Berlin, begiv. Grlangen geben, icheiben mit Schief bes Somefters aus bemt Behrforper ber Ruperto-Carola aus. - Der Cambanife von San Marco in Benedig foll beffimunt am 4. Juff b. J. eingeweiht werben.

tung be 92 ci palbjab Milioe banerni

Da ptit, bai dem ähr ichaft a Emberbi

Bici Mutiqu die, mis in Men bas 80 boten Mari, gniigen jálag r

t LL

Enbeen

Stal berlang treif bi und der dan es einem Commer

Eng melben. Spragebo Madrid friedeni niffe by Iegung man fic Serben, Schahr

Ind bier Bi biomern amfaebo nodjebi einen S Adit Ir Subject erben. Bon Anforberuns dogt, fowie te 1. Rioffe, r-Postprattigen sind in miger Seite to factifichent umzulvan-- und Teleenfetretären, nigt. Zum . log eine miffe. Der fefretar bebem borgeerung bie ob gewesen

r. 103.

Muftellaung | antenfaffen. telloar pon п нит поф Hungmobine ngsorbnung tellung ber t Straufenig handelte abgelehnt unb bomit peibehalten. bie Romefebnt, beg ng ber Beoffte mie teparteien. Wirticoaftber Hampt-Sportchians Booridiag ber Regie hergestellt: Beamten nftorbming ruppen lin mbecounti. ei Drittel Beideluß Samt. Sle erben, bie it bie er-

Foroigicit t auf Be-aut enb-enament-er Sozialit befout, in ben brebe ge-neigt, auf tanstanber bejoubere geschäfte", n, jeben & Raffen-

form es

ben im en cingo d Naffant gleit ein, iber fintb mblumgë. r babon Pfelfen. Pfeifen-es ge-es ge-fleinen ern bor

chiveren ubenben ind aus buliden to roter onst ben Lauben, amerunr blefer ebenfo enischen K.

anti-chen nagiera пецен tourbe hobe, ir, ber dager

iff eine

is bent anise 1. Juli

und Radhargebieten: Eifenbahn-Raffenvorsteber Schirlo in Biesbaben bittet um Ruderfinting ber bon ihn mabbend feiner Beichaftigung in ber Sagrartenmogene in Bie #6 aben gugelogien Beträge. — Der Borftand bes

oberheffifden Tourifienvereins in Biebeiffopf bittet mm Erteilung ber Genehmigung gur Errichtung eines Ausfichtsturms auf ber Sadpfeife. (Aberreicht bom Abg. b. heimburg.) — Binbe Rieln in Wiesboben ersucht um Gewähnung einer hauernben Unterfritgung. - Frihmertsbefther und Gaftwirt Bial in Better (hoffen-Raffan) bittet um Riederschlagung einer bem Bergfistus gegen ihn guftehenben Binsforberung. - Direktoren, Reftoren, Ober-tehrer und Lehrer beantragen: Mönderung bes § 23 ber Reuordnung bes höheren Mabchenfduftvofens vom 18. Muguft 1908 babin, baf bie Befofbungsverhältniffe ber nicht afabemisch vorgebisbeten Lehrträfte an nichtsaatlichen höheren Madenfchulen und ben weiterführenden Misbungsamftalten mach ber Besolbungsordinung ber staatlichen Anstalien bemeisen werben. — Eine große Anzahl Direftoren, Reftoren, Oberfehrer, barunter auch folche aus Biesbaben, gehrer u. a. petitioniert: Gegen bie Berffarfung bes weiblichen Giefluffes fin Mabdenschultvefen und gogen die Zulaffung der weiblichen Leitung öffentlicher Mabchenschmen. — Der Landesberein prengischer Bollsfcuffohrerinnen in Berlin erfucht um Ablehnung ber Betitionen gegen die Berftarfung bes weiblichen Ginfluffes im Mabdenschultvefen und gegen bie Bulaffung ber weiblichen Leitung öffentlicher Mabehenschnien. - Das Rariell ber Berbande ber mittieren Staatseifenbahnbeamten in Maing bittet um Glebchstellung ber preußisch-beffischen Ehenbahn-Affiftenten mit ben Reichs-Gifenbahn-Affiftenten und ben Boftaffifienten. — Die Silfsichaffner Miller, Michel und Schreiber in Sanau (Oft) bitten um Erhöhung bes Lagelohns ber hilfsidjaffner, etatomagige Anfiellung Hach b. bis 7fahriger Silfsfahrbeamtenbienftzeit und Gewährung bes Rieibertaffengelbes ber Schaffner. - Der Berband ber mittleren Staatseifenbahnbeamten bes Berweltungsbienftes in Maing bittet um Berbefferung bes Befoldungsbienflofters ber ans ben Gijenbahn-Betriebsfefretaren bervorgogangenen Gifenbahn-Oberfefretare. -Apothefer Ohly in Weben (Taumis) blitet um Erbamma einer Babn Sabn . Beben . Riebernhaufen. -Der Bürgermeister von Jostein bittet im Erbauung einer Babn von Nauheim über Ufingen nach Ibfien nach einer Station ber Marbahn (Zaunusquerbahu). (Aberreicht bom Abgeordneten Bartling.) — Boltzei-Bachtmeifter Bemblandt in Caffel und Boltzei-Bachtmeifter görner in Bichtenberg (Berfin) bitten um Gleichstellung ber Bollgel-Bachtmeister mit ben Genbarmerie-Oberwachtmeistern. -Berichtsfefreinre und Affifienten, barunter auch folche ans Biesbaben, beautragen: Gewährung einer perfonlichen perfionsfähigen Zulage von 300 M. an die vor dem 1. April 1893 bauerns in ben Justigbieuft übernonnnenen Gerichtsaffistenten, fowie Erhöhung bes Anfangegehalts ber Gerichtsaffissenien auf 1800 M. und Feitsetzung der Gehafts-finfen wie bei den Alfissentenkaffen der Relchebehörden. Mittelrheinischer Weinbanderein in Bacharach bittet um Sewähnung von Staatsmitteln gur gemeinfamen Bernichting bes Seu- und Sauerwurms.

Donneretag, 2. Märg 1911.

Herr und Flotte

Reue Auslandsichiffe. Mit bem Beginn bes Commer-palbjahrs haben ber Areuzer "Geier" und bas Spezialidiff "Mome" die heimischen Gewässer ju verlaffen, um jum dauernben Aufenthalt nach bem Austanbe in Gee gu geben.

Bentiche Kolonien.

Das Kolonial-Wirtschaftliche Komitee, Berlin, teilt und mit, daß irgend welche Beziehung zwischen ihm und bem unter dem ähnlich lautenden Namen "Kolonial-Wirtschaftliche Gefell-dast m. b. d" in Bildung begriffenen südwestafrikanischen Erwerbsunternehmen nicht besteht.

Ausland.

England.

Bier Millionen Mart Bollbuffe. Die hollandifchen Antiquitätenhändler Benjamin und Senry Dubeen, bie, wie seinerzeit berichtet, im Oftober vorigen Jahres in New Yorf unter dem Berbacht berhaftet wurden, bas Bollamt um große Summen betrogen zu haben, boten ber amerikanischen Regierung vier Willionen Mark, wenn sie sich damit für die Bolleinbute begniigen will. Es ift nicht wahrscheinlich, daß der Borfoliag angenommen wird, denn man vermutet, daß sich Untersuchung der Geschäftsbücher der Firma Dubeen noch weit größere Betrügereien ergeben werden,

Italien.

Italienifdstürfifde Bwifdenfalle. Die Regierung verlangt die Abberufung des Walis von Tripolis. weil diefer fortfahrt, Schwierigkeiten gwijchen Italien tutb ber Türket zu veranlaffen. Man befürchtet fogar, baft es wegen der wiederholten Zwijdenfälle fegar gu einem diplomatischen Bruch zwischen beiden Ländern tommen fonne.

Griedjenland.

England und Magedonien. Bie Athener Blatter melben, foll England den Borichlag gemacht haben, Mazedonien die volle Autonomie zu verleihen. Diefe Radricht hat in der griechischen Breise große Ungufriedenheit und in Regierungsfreisen lebhafte Beforgnisse hervorgerufen, da ein folder Borichlag eine Ber-letzung der griechischen Interessen Ledeutet. Doch tröstet man sich mit der Tatsache, daß auch die mazedonischen Serben, Rumanen, Albanefen und Türken gegen die Bemahrung einer Autonomie find.

Bereinigte Stanten.

Indianer-Unruhen. Rachdem in den letten Zagen bier Biebguchter von Shofbone (Revada) von In-bianern getotet worden find, wurde die Staatspolizei anfgeboten, welche den Indianern in die Sierra Revada nochsehte, Dort gingen die Indianer, nachdem sie einen Ariegstang aufgeführt batten, jum Angriff vor. Mit Indianer und ein Poligift wurden getotet, mehrere Sadianer gefangen.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Rampf gegen ben ben ben- und Generwuten.

In ber Wochenschrift "Weindau und Beinhandel" (Mainz, Berlag von Philipp v. Zabern) veröffentlichen Professor Dr. Lüftner und Beindaninspektor Fischer (Getfeicheim a. Rh.) eine "Jur Berpuppung bes Den- und Sauerwarms im Boben" überschriebene Abhandlung, worin Stellung ju ber Bebandung bes Rentmeisters Rögler (Etwille) genonmen wird, "baß bie Puppe bes Sauerwurms teilweise im Boben fiberwintere". Durch Musmafchen bon Beinbergeboben habe er "Sauempurmpuppen in verhältnismäßig großer Bahl gefunden, die fast alle lebensfähig waren". Diese weitverbreitete Rachricht rief unter ber weinbautreibenben Bevollerung große Beunruhigung berbor und envedte teilweife bie Meimung, bag bie Winterbefampjung biefes Schablings nach biefen Sejtstellungen gwedloß fet.

Der Rögleriche Gebante - jo beift es in bem erwähnten Arufel u. a. -, bie Buppen im Boben aufzufnehen, ift teineswegs nen. Schon in ben Jahren 1860 bis 1861 fpricht Forel (Laufaime) von der Verpuppung der Würmer in ber Erbe. R. Goethe machte 1879 biefelbe Bahrnehnung. 1900 brachte Perraud eine Anzahl Rauben in größere Gefage, bie mit gefiebter Erbe gefüllt waren. Bon biefen berpuppten fich bie meiften an ben Banben bes Behalters, während mir zwei fich auf ber Erboberflache einsponnen. In abnilder Weife führte 1905 Dewit einen Berfuch aus.

Alle bis jest gemachten Angaben beziehen fich auf Burmer, die in Gefangenichaft gehalten wurden. Es fehlt jeboch in ber Literatur auch nicht an Angaben, nady benen im freien Weinberg teils vergeblich, teils mit Erfolg nach Buppen in ober auf ber Erbe gesucht wurde. Es wurden bann einige ergebnistos verlaufene Unterfuchungen angeführt. Go 3. B. bat Luftner im Jahre 1898 Erdproben, die aus ben Gemarfungen Geifenheim und Elbingen flammien, auf Erdpuppen unterfucht, ohne bag folche gefunden wurben. Auch bas Rachfuchen nach Buppen in ben Mauern im Rubesbeimer Berg berlief ergebnistos. Much in Frankreich ift ber Weinbergsboben in verschiebenen Gegenben auf bas Borbanbenfein bon beu- und Ganerwurmpuppen unterfncht worben, obne bag babet ein Refultot erzielt wurbe.

Die positiven Befunde beziehen fich baupifachlich auf Fronfreich. Aus Deutschland liegt ein folder bor bon Cash, ber im Binter 1890/91 im Steinberg (Rheingan) Buppen fowohl unter Steinen ale auch in Mauern antraf. Die Berfuchsanfteller find auf Grund ihrer Arbeiten ber Muficht, bag fich bie Sauerwürmer im Lettenboben nur ausnahmsweife verpuppen, bag jeboch bie heuwürmer beim Auffuchen ihrer Berpuppungspläge wicht wählerisch finb, fich babei auch bem Boben nabern tommen und fich in ibm, auf ihm ober bicht fiber ihm in bie Puppe verwandeln.

Die Beobachtungen über bas Bortonnnen ber Sauertourmpuppen im Boben find mit außerst burftig, Auf keinen Fall - fagen die eingangs genonnten Berichterflatter barf aus ihnen geschloffen werben, baft fich Canerwurmbuppen in größerer Monge und regelmäßig im Boben borfinden, zumal ein Teil diefer Beobachtungen bon ber Praris ftammt, es alfo noch nicht mit Siderbeit erwiefen tft ob es fich in biefen Fallen auch tatfachlich um Gauerwurmpuppen gehandelt bat. Wie vorsichtig man bet ber Beurteilung biefer Frage fein umg, ergibt fich mit aller Deutlichteit aus bem Gall Rögler, ber für bie Praris von feinerlei Bebentung ift. Bir hatten bant bes Entgegentommens bes herrn Rogler Gelegenbeit, einen Zeil ber bon ihm gefundenen Buppen gu unterfuchen, wobei wir festfiellen tomiten, bag fich unter bem und eingefanbten Material mer eine einzige Widlemunge, die vielleicht eine Seu- und Canerwurmpuppe fein tonnte, porfanb. Mile übrigen und bon herrn Rogler eingesandten Buppen find mahricheinlich Fliegenpuppen, haben alfo mit bem Benund Cauerwurm nichts zu tun.

Mus etwa 280 Pfund Weinbergserbe baben tvir gebn Buppen einer Fliegenart gesunden. Buppen bes Seu- und Sauerwurms fonnien wir in teinem einzigen Fall festftellen.

Rach bem Befammiverben ber Röglerichen Angaben war auch verschiedentlich behauptet worben, daß die Berbuppung bes ben- und Couerburms in ben mit Schladen iberfahrenen Weinbergen pang besonbers in ber Erbe flattfinben mitffe. In eina 85 Bfund Schladenerbe fanben wir eine Buppe und zwei Puppenhaute, familich bon Fliegen ftammenb. Sauerwurmpuppen tom-ten wir auch bier nicht feftstellen. Rach allebem ift ber Beröffentlichung bes herm Rögler, bie leiber febr große Beunrubigung berborrief, für bie weinbauliche Braxis teinerlei Bebeutung beigumeffen.

hobes Mier. Rommenben Samstag, ben 4. b. D., feiert ber altefte Ginwohner von Erbenbeim, ber alte Giebermann", seinen 84. Geburdstag. Er machte im 2. Raffauischen Infanterie-Regiment ben schleswig-holfteinischen Gelbgug bon 1849 mit. Gpater, bon ben 50er Jahren an, betrieb er hier einen ichvumghaften Milchhanbel und war wegen feiner Leutfeligfeit bei alt und jung beliebt.

- Dritter internationaler Songreß für Wohnungsfingiene Dresben 1911. Die britte Berauftalining biefer Art wird in ber Beit bom 2. bis 7. Oftober 1911 in Dresben abgehalten. Borfigenber bes Dresbener Kongreffes wirb ber Brafibent bes fachfifden Lanbesmediginalfollegiums, Geh. Mebizinalrat Brofeffor Dr. Rent (Dresben) fein, Beneralfefretar ift Dr. med. hopf (Dresben, Reichsftrage 4, 2), an ben Anmelbungen gur Teilnabme, fotvie Anfragen gu richten find. Der Mitgliedebeitrag beläuft fich auf 25 M., für Angehörige bon Mitgliebem toftet bie Rarte 10 Mart.

- Ein Maitaferfahr? Bon ber Bfalg wirb gemelbet: Bie im Basgan und im Beftrich, fo trifft man auch in ber Borberpfalg fiberall bei Erbarbeiten gablreiche Maitafer an. Man geht beshalb wohl in ber Erwartung nicht fehl, daß dieser Schädling im Frühjahr in großen Mengen auftreten wird, daß alfo 1911 ein fogenammtes Malfaferjahr ift. Im vorigen Jahr wurden faft gar feine Maitafer be-

- fiber ben Gelbstmord bes jungen Mabchens aus Dobbeim in einem hiefigen Gaschof wird noch weiter berichtet: Die Lebensmübe foff eine Auguste Sucat und aus Elberfelb gebürtig fein. Gie war langere Beit in einem hiefigen Reftaurant am Bufett tatig gewefen umb hatte in letter Zeit eine Stelle alls Kellnerin in einer Weimvirifchaft in Dobbeim inne. Bas fie in ben Tob getrieben bat, tonnte bis jest noch nicht völlig aufgeflärt werben. Gie hatte feit einiger Beit mit einem jungen Mann bon bier, bem Cobn eines hiefigen Geschäftsmanns, ein Liebesverhältnis. Mit biefem jungen Mann war fie noch vorgestern abend gusammen und begab fich bann gegen 10 Uhr im Mastenfoftum allein in das Gafthaus, wo sie ein Zimmer verlangte und fich zurückzog. Gegen 4 Uhr morgens erichien bamt ber junge Mann, ber feine Begleiterin berloren und bereits in berichiebenen Lotalen gefucht batte, in bem Sotel und fragte nach bem jungen Mabchen. Als man beffen Zimmer betrat und bas Licht andrebte, faß bie Ludat tot am Tijch. Sie hatte sich burch einen Revolverfcuß in die Schläfe getotet. Bon bem Schuß hatte niemand im hotel etwas gehort. Wie es beift, foll bas junge Dabchen, welches die Tat bald nach 10 Uhr verift haben muß, bereits borber Gelbinnordgebanken geaugert haben, bie aber nicht ernft genommen wurben, ba fein besonderer Grund vorlag.

- Im Tran. Geftern morgen begab fich ein Schutmann auf Beranlaffung einer Frau in ein Reflaurant in ber Schwalbacher Strafe, mofelbit fich ber Chemann berfelben aufhielt. Er batte die gange Baricaft mitgenommen, natfirlich um fie gu verjubeln. Der Schutymann aber brachte es fertig, bag ber Leichtstunige bas Gelb wieber heraustudte und es der Fran übergab.

- Reniteng. In ber Schwalbacher Strafe wurde geflern aus unbefannter Urfache ein junger Mann festgenommen. Er leiftete aber mit Siffe feiner Rompficen berartig Biberffant, bag bem Schutmann noch ein Rommiffar und mehrere Rollegen beifpringen umften.

- Erwifchter Balctotmarber, In einem biefigen Reftaurant wurde gestern ein junger Mann foftgenommen in bem Mugenblid, als er mit einem Abergicher verfcuvinden wollte. Er war fcon feit einiger Beit beobachtet worben, und nun gelang ce, ion auf ber Tat zu ertappen. Rachbem er eine gehörige Tracht Brugel befommen, wurde er einem Schutzmams übergeben.

— Raffanischer Berein für Naturkunde. Die wiffenschaft-lichen Abendunterhaltungen bes Raffanischen Bereins für Raturkunde sind für birjen Winter geschloffen.

Theater, Runft, Bortrage.

** Bertedge über Chriftus. Seute Donnerstag, ben 2. Mars, findet im Saale der Turmpefellschaft, Schwaldecher Straße S, der dritte der bon der Rotbolischen Bereinsgenirale beranftalteten Borträge über Chriftus statt. Das Thema lautet: "Chriftus und fein Wert. Referent ist Profesior Schwars aus Frankfurt. Der Eintritt ist frei.

Bereins-Radirichten,

Der Männergesong-Berein "Cäcilia" unternimmt am Sonntag, den 5. Märg, mittags 81/2 Ubr, einen Familien-ausstug nach Erbenbeim bei Ditalies Gliebermann, "Frank-furter Sof".

Bereins Fener

Kaum fonnte man sich in einem "Damenklub" wähnen, so gemischt, originell und urfidel gestaltetz sich das diesjährige kostümierte Krünzchen des Damenklubs. Trod der Barole, nur Ladies, datte die Herrenwelt doch einige "recht echt aussehende" Bertreiter eingeschmungelt, die gwischen der Wenge der zum Teil recht dubied solümierten Klubistimmen sich böcht heimisch zu sahlen schienen. Diesmal schien auch zwischen selben, die nur "mit dem Kods andelteten", eine gläckliche, wenn auch stillsäweigende Konkurrenz um den kleidamiten Kodsschauften kodsschauften kodssche, wie über dem ganzen Abend, ein guter Strut" oder dielmiehe ein "Dimmel voll bester Sternachen". Die widsien Berke, Ereignisse des Klubs "beseuchtend", das Einalterchen "Studenthunenkiede" und das allerliehte Wennert fanden berdienten Bestall, und vergnügt, wie er begonnen, schloß der Abend in heiterem Tanz, allen eine hübsche Erimperung (Wufnahme foel bis gu 20 Beilen.)

innerung.

Der von dem Männergesang-Verein "Un i on" am Jaftnacht-Sonning beranitaltete große Maskendall in der Turndalle,
Jellnundstraße S. verlief trob überfüllung des Saales in der
gemütlichten und geregelisten Beise. Es berische den Ansang
bis zu Ende eine recht stede Stimmung und ein rechtes
Karnevalstreiben, welches erst seinen Döbepunkt erreichte, als
die Kelteigung des Montblane klatifand unter Korantritt der so
sehr denährten Kapelle des Musikdereins. Die erste Kast
tourde dann dei einer oberdahrlichen Kirmes gemacht, mo eine
ausgezeichnete Schrammelsapelle ihre lustigen Weisen erkönen
ließ. Sodann wurde man auf einer 3000 Meter langen spiegelglatten Rodelbabn wieder im Aal besürdert, wo nan dann
gerade zum Kellerseit dem Ederwirt zurecht kam, um sich dann
durch einige Aullen Selt wieder zu fänlen. So gab es der
Abwechselungen noch diele, so daß der Morgen nur zu schnell
berheitam, und man trannte sich mit dem Bewustsein, dei
der "Union" einige recht dergnügte Stunden im Kreise einer
sidelen Karrenischer berlebt zu haben. — Die Rachfeier zu dem
so besiedten Maskenseite finder Sonntag, den S. Kärz, nach
mittags 3 libr, dei dem Mitglied Sch. Seibel ("Jur Germanta"),
an der Blatter Straße, statt.

Der "Mies da den er Militärderein G. G."

an der Platter Straße, statt.

Der Biesdadener Militärverein. G. B.", dat auch in diesem Jahre vieder mit seinem Madkendall einen vollen Erfolg erzielt. Schöne Masten, die einzeln und in Erupben, in reizenden und farberpräckligen Anglorn gablreich erschienen waren, belebten mit beiteren Scherzen und Spielen den ielftlich beleuchteten, großen Saal der Turngefillschaft. Die Saalplätze und die Emporen waren den Zeilnehmern dicht besetzt welche als Buschauer an dem bannten Maskentreiden teilnahmen und sich erfreuten. Eine gut beseichte Musik spielte klotz Tänze und forgte dafür, daß man sich in heiterster Stimmung erst gegen Worgen trenntz.

Aus dem Jandhreis Wiesbaben.

Se Erbenbeim, 28. Februar. Borgestern bielt bei vollbes sehrem Saale der Turnberein im Eastbaus "Bum Löwen" sein Konzert. Alles war ausgeboten worden, die Besucher zustrieden zu stellen. Die Turner Semer, Stäger, Maurer und Klidan fanden sur iber dumaristischen Darbierungen ein denkbares Andlifum. Das Sciamispiel "Die Dorfstrmes" und das Gaunerstid "Ter Dochsapler als Turner" wurden, da die Rollen in guten Handen voren, ledbast applaudiert. Besonders gestelem die Franieins Kina Treber und Jodanna Firgler, Auch die Aufrer Maurer, koch, Seel und Dannbec zeigten, das sie auf den "Treitern" zu dause sind. Die Riedsstadungen wurden sten kroum und erost ausgesubert und die Noben vorsiehen Beisall aufgenommen. Bei der Vorsüberung von "Kasperlens Streichen" durch die Turner Sener und Stäger wurden wahre Lachsalben bervorgerusen; sicher der

der Borstand durch Einlegen dieser Programmummer einen guten Griff getan. Den Glanspunft des übends ausr bisozie der den 8 Turnern und Turnerimten dorgeführte Reigen Frühlings Erwachen", begleitet den melodischem Glodenge-läute. Der Reigen sand einen solchen Anklang, daß er wieder-holt werden mußte.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

B. Rambad, 28. Februar. Borgeftern abend veranstaltete die hieige Turnerschaft im Saalbau "Bum Taunus" ihren Breismastenball. Es waren ca. 90 Masten ericbienen. Stets mastenball. So waren (a. 90 pkasten erigienen.
Es gelangten & Damen- und 3 Herrenpreise zur Berkeilung.
— Ein recht dreister Einbruch bei die bit abl wurde am bergangenen Samstagnachmittag in dem Hauf: Cartenstraße 18 verübt. Der Dieh, welcher die Haustier verichlossen sand, flieg gum Feniter der Barterrewolmung binein und itall aus der Bohnung nur ein vaar Stiefel und einen Trauring. Der Dieh bat seinen Weg über Riedernhausen genommen.

Maffanifche Hadrichten.

5. Söchft a. M., 28. Februar. Unfer seitheriger Burger-neister Balleste ist gum Burgermeister von Teltow ge-wählt worden.

n. Buppert, 28. Februar. Der feitberige Gemeinberechner Bilfelm Scheib ift aum Burgermeifter gewählt worben. Bilhelm Scheib ift zum Bürgermeister gewählt worden,

— Mittelheim, 28. Februar. Die seit nabezu 25 Jahren den in Mittelheim, deren Lehrhan der gleiche ist wie derfinge der nim Altrelheim, deren Lehrhan der gleiche ist wie derfinge der höberen Mädchenschule zu Biesbaden, beschließt ihr Schalzaber and die April 1911. Das neue Schulzabe wird am 20. April beginnen. Anmeldungen nehmen der Borsihende der Schulz, derr Hameldungen nehmen der Borsihende der Schulz, derr Hameldungen nehmen der Borsihende der Schulz, derr Hameldungen nehmen der Korsihende der Schulz, derr Hameldungen nehmen der Korsihende der Schulzerungerne zu seber Auskings bereit. Der Unterrickt wird den genennte Hamel der der geme zu seber Auskings bereit. Der Unterrickt wird den finden als Schulerunen besucht. Die kleine Anzahl der Kinder ermöglicht die persönliche überwachung und Bedandlung des einzelnen derart, daß nach Absolvierung der Brivatschule der böllerungen direkte Aufnahme in die Seminarklaufe der böllerungen direkte Aufnahme in die Seminarklaufe der bölleren Mädchenschule und der Studien-Anfalt in Wiesbaden finden.

r. Hattenbeim, 28. Februar. In der Rabe unseres Ortes ift der oft vorbestrafte A. Schuller aus Riedrich, der bon Limburg aus in die Irrenanstalt Eichberg gebracht werden sollte, seinem Arapsporteur, einem Limburger Schuhmann, durchgebrannt.

h. Ems, 28. Februar. In Frankfurt ift Berr Bfarrer I om e i, ber 38 Jabre lang bier tätig war, gestorben und bei-geseht worden.

S. Bom Besterwald, 28. Jebruat. Auch im Greise Alten-firchen ift die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Es ist infolgedessen die Abhaltung der Biehmärfte in den Wester-waldorten, wie hachenburg. Montabaur, Steinen, verboten

S. Sachenburg, 28. Februar. Der Raturmenschaften S. Sachenburg, 28. Februar. Der Raturmenschaften S. Sachenburg, 28. Februar. Der Raturmenschuften S. Sachenburg, 28. Februar. Der Raturmenschuften Sachenburg und eine feine klasiehen. Gegen ein Eintrittigesch halt er Bortrage "über sein natürliches seben, seine jerusalemreise und seine ichreibart"; "eintritt für erwagiene 1. blah 40 fennig" usw. Es dat eben jedes Tierchen fein Klasierchen. — dier ist man eben an der Arbeit, einen Berein ebe maliger Ger Ulanen zu gründen, um das im Jahre 1918 statifindende 10djährige Regimentsjubiläum missiern zu tönnen. Anmeldungen ind an Herschubiläum missiern zu richten. — Auf Griucken des Turmerzins zu Vilmar, wo am 18. und 17. Juli ein großes Sängersett geseiert wird, dat der diesen des Gaudorstandes, das Gauturnset des Lahit. Dillgaues auf den 23. und 24. Juli dies Fadres zu ver-

S. Aus dem Oberwesterwaldfreis, 28. Februar. Der fcroffe Bitterungswechsel in diesem Winter ift wehl als Ursache der dier eben start auftretenden Influenza anzuseben. Besonders werden ältzre Leute von der krantbeit beimgeschaft, die unter Umständen sogar einen tödlichen Berlauf ninnnt.

Aus der Umgebung.

w. Frankfurt a. M., 1. März. Wie der Golizeibericht meldet, ich oß ein in der Mainzer Landstraße wohnbafter Kaufmann in der vergangenen Racht in der Friedberger Land-straße auf die Bassanten. Eine Verson wurde hierdei schwer, eine andere seicht verleht. Der Taier wurde feitgenommen.

— Natungen 98 Jehrnar Jum 1. März tritt in der

eine andere leicht verleht. Der Täter wurde festgenommen.

= Bettenhorn, 28. Februar. Jum 1. März tritt in der diesigen Pfarrstelle ein Bechfel ein. Der disderige Ortsgeistliche Gerr Kfarrer Karl Spieß des berläft die Gemeinde, in der er geden Jadre gewirft dat. Bei dem dier berrickenden ausgedehnten Sestentum ist das Amt eines Seelsorgers sehr schwer. Derr Kfarrer Spieß dat dennoch, undeitrt durch widersprechende Reinungen und unter Besolgung strengtere Chieftivität, manche segensreiche Eintichtungen geschaften. Die Errichtung einer Kleinfinderschule und Schwesterstation sind sin Berdenstt. Er darf darod des Dantes seiner Gemeinde versichert sein, die ibn sehr ungern schelden siedt.

sein, die ihn sehr ungern schelden sieht.

ip. Aus Hessen, 28. Februar. In Spiesbeim wurde undersehens ein alter Kriegsschauft. In Spiesbeim wurde undersehens ein alter Kriegsschauft das geboden. Der Landwitt khilippDiesendäper den dort fällte einen uralten Baum, der sehrte karfe Wurzeln datte, wesdalb er den Boden ringsum ausdriben nuchte. Da gad es plählich ein eigenartiges Klingen und als der Mann näher zusah, sanden sich im Grunde unter den Baum-burzeln dierzig Stüd große goldene und silberne Münzen, die mit Labresgablen swischen 1515 und 1565 bersehen sind, also vesender im Ansangen des dreißigiahrigen Krieges von einem üngklichm Sigentimer vergraben wurden, der auch wirklich nicht den Schrecknissen der Zeit entrann, wesdald er seinen Schan nicht wieder heben sonnte. Das gefundene Geld har immerbin einen Wert von niederen dundert Mark. immerbin einen Wert bon mebreren bundert Mart.

w. Darmftebt, I. Marg. Geftern abend ift ber Geb Ober-bergrat Rarl Braun, Bortragenber Rai im Ministerium ber Finangen, an einem Bergicblag geftorben,

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfalen.

ng, Energifdies Borgeben. Begen Aberforberung bes Sabrpreifes batte fich am Dienstag bor bem biefigen Schöffengericht ein Drofdenfutider bon bier gu beraufworten. Gegenstand ber Berhandlung war eine polizeilide Strafberfägung, Die berfelbe erhalten batte, well er einem Fahrgaft flatt 1 DR. 20 Bf. für Die Strede bon ber Rheinstraße nach bem Saupivabuhof 1 DR. 70 Bf. abrenlangt batte. hiergegen beantragte er richterliche Entfcbeibung und machte geltend, bag es fich um ein Berfeben gehandelt habe, indem eine Schraube an ber Breistabelle gefehlt und baburch bie automatische Amzeigevorrichtung fchneller funttioniert babe. Auf bos Fehlen ber Schraube fei er erft am Babnhof aufmerifam geworben. Diefen Angeben glaubte aber bas Gericht feinen Glauben ichenten an birfen, crachtete es vielmehr als erwiefen, daß bier eine absichtliche Fahrpreiserhöhung bezwedt worben fel. Mit Rudficht barauf, bag bas Bublifum por folden Manipulationen nicht genug geschüpt werben torme, bielt bas Geeicht es nicht fur gegeben, bie polizeiliche Strafe berab. sufegen.

Ans answärtigen Gerichtefalen.

- Gine Brotden. und Ohrfeigen Schulgefchichte. Begen Befeidigung batte fich ber Sauptlehrer Bet. Lauth aus

Sulgbach i. E. bor bem Sochfter Schöffengericht ju berautworten. Lauth hatte, um gu verhimbern, bag bie Rinber Gelb mit gur Schnle bringen, ihnen berboien, fich während ber Baufen Brotchen gu taufen. Dem Diefes Berbot übertretenben Gohn bes Invaliben Aug, Bittmann nahm Lauth bie Broichen ab. Gie follten nach feiner Anweifung bem Jungen am Ende bes Unterrichts gurudgegeben werben. Weil fich ber Junge angeblich geweigert bat, die Broucen wieder zu nehmen, batte fie bann ein anberer Rnabe gegeffen. Aber ben Borfall gerieten bie Eliem bes Wittmann fo in Sarnifch, bag die Mutter bem Sauptlehrer einen berben Brief fchrieb und ber Bater Bittmann bem haupilehrer am anderen Tag mabrend ber Paufe bor ber Schule eine Szene machte. B. forberte in beleibigen-ber Beife von bem Sauptlehrer Erfan für bie Brotchen und erhielt bon biefem ein paar fraftige Ohrfeigen verabfolgt Auf bie Rlage Bittmanns ibrach bas Gericht ben Hauptlehrer Lauth ber Beleidigung schuldig, erklärte ibn jedoch für straffrei. Rach dem Urwil hat W. den Haupt-lehrer schwer gereizt und zuerst beleidigt. Dem Brivatflager wurben auch bie Roften auferlegt.

* Gin Behrer vor Gericht. Enva 40 Gemeinbeschüler verweilten zwei Tage lang als Beugen gegen ihren Lehrer im Griminalgerichtsgebaube ju Berlin. Die bor ber 4. Straffannner bes Landgerichts 1 berhandelte Anklage wegen Bergebens gegen die Gittlichkeit richtete fich gegen ben Geme'nbeschullebrer Frang ft. Die Berhandlung füllte swei Sigungstage aus und fand unter Anofchlug ber Offentlichkeit frait. Dem Bernehmen nach war ber Angeflagte beschulbigt, in der Rlaffe wie beim Baben in unbezenter und Anftog erregenber Beife Schillern allerlei Anbennungen ferueller Art gemacht gu haben. Die Beweisaufnahme ergab jeboch, bag biefe jumeist auf RIatich und Tratid beruhenben Anichulbigungen unbalibar waren. Der Stoatsantvalt beantragte nach Bernehmung gablreicher Beugen felbft bie Freisprechung bes Angeflagten, bem bon feinen Rollegen bas befte Beugnis gegeben murbe. Der Gerichtshof erfannte benn auch auf Freifprechung.

sh. Die haare am Bugboben. Gin Frifeurgehilfe mar bon bem Inhaber eines Brifeurgefchafts ju Salle wegen Diebfiable jur Migeige gebracht worben, weil ber Gehilfe öfters haare, bie bei Anfertigung von haararbeiten abfielen und auf ben Fugboben geworfen worben waren, fich angeeignet batte. Der Gebilfe, ber fich bor bem Schöffengericht ju berantworten batte, war ber Anficht, bag ibnt bies erlaubt fein muffe, Die Bebilfen fe'en allgemein befugt, die beifeite geworfenen Saare, ba fie an fich gar feinen Bert hatten, an fich ju nehmen. Der Geschäftsinhaber beftritt bies und wies barauf bin, bag biefe haare boch wohl noch einen Wert hatten, ba fie ben bem Gehiffen ja gu einer Sagrarbeit, bie er privatim angefortigt, mitbemitt worben feien. Gin Sachberflanbiger erflatte benn auch, Die Abfallhaare geborten nicht fo obne weiteres ben Gebilfen. Ratürlich wurden biefen auf befondere Bitten berartige haare bieweilen für fleinere Arbeiten jur unentgeltlichen Berfügung geftellt. Gin felbiweritanbliches Recht auf ben Abfall hatten fie feinestwegs. Diefer fei auch nicht eine wert-los, fondern es befänden fich mitunter noch recht teure Scare barunter. Das Gericht tam gu ber Anficht, bag ber Angeflagte fich burch bie unerlaubte Aneignung ber Saare totfächlich bes Diebstahls schuldig gemacht habe und berunteilte ihn ju 1 Tag Gefängnis. Dit Rudficht auf ben besonderen Fall wird bas Gericht jedoch ben Gehilfen ber Begnabigung empfehlen.

Sport.

L. K. Rhein- und Taumusflub. Auf ben beute Donners-tagabend im "Friedrichskof" ftattfindenden Lichtbilbervortrag bes Beren Lebrer Brunotte fet an diefer Stelle nochmals ausbrudlich bingewiefen.

* Ausball. Die Fußballmannschaft des Infanterie-Regi-ments 81 au Frankfurt a. M. spielte am Sanntag gegen den Reister den Frankfurt, die Bodenheimer Busball-Bereinigung, und schlug diese nach scharfem Spiel mit 7.5. Jur Haldseit stand das Spiel 8:9 für die Bereinigung.

sr. Gin neuer Weltreford im Schwimmen über 110 Meter wurde von dem auftralischen Reister Longwarth in Sidneh aufgestellt. Er durchschwamm die Strede in 65 Sekunden und schlug dabei gleichzeitig den Belireford über 100 Pards, der dishber auf 55 Sekunden ftand, mit 53% Sekunden.

sr. Internationales Deifterichafts. Schachturnier in Gan Sebaftian. Der Siand des Turniers ift folgender: Capablanca + 8 (1), Bernstein, Dr. Tarrasch, Schlechter + 2½ (1), Marocsb + 2½, Marjball, Kubinstein + 2 (1), Leonbardt, Riemzawitsch + 2, Burn, Januarosch, Spielmann, Bidmar + 1½ (1), Duras, Teidmann + 1 (1).

Aleine Chronik.

Gin Chebrama. Der Stationsfager Frang Rubn und feine Frau in Groß-Bodern wurben in ihrer Bohnung tot aufgefunden. Die behördliche Untersuchungetommiffion glaubt, baß es fich um Mord und Gelbfimord in gegenfeitigem Enverftanbnis banbelt.

Gine organifierte Meineidsgesellschaft. Gine organifierte Meineibogefellichaft, Die ben Ramen "Minerba" führte und jebergeit gur Gibesleiftung bereit war, ift be! Gleiwit ausgehoben worben. Bis jest wurden gegen 30 Berjonen fejtgenommen, die ben Meineib gewerbemäßig betrieben.

Selbstmord im D. Bug, In Brestau wurde in einem Bagen erster Raffe bes D-Buges ein Regierungsbaumeifter aus Ricl fcwer verlegt aufgefunden. Er hatte fich mit einer Browningpiftole in ben Leib geichoffen und bann bie Biftole aus bem Tenfter geworfen. Er verweigerte jegliche Angabe über bas Motiv ber Tat und ftarb auf bem Transport nach bem Kranfenhaufe.

Der fdmarge Tob. In Charbin find wieberum breigebn Chinefen an ber Bejt geftorben. Die dinefifchen Behörben brudten ben Bunich aus, bag Dr. hawtine, ber Leiter bes Befifranlenbaufes, an ber Antipefifonfereng in Mutben teil. nehme. Int Auffudung von Befilcichen in einer Entfernung bon 50 Berft gu beiben Geiten ber oftdinefifchen Bahn finb brei Sanitätstolonnen abgegangen, Die vierte Rolonne fucht bie Umgegend Charbins ab,

Die Beutenpost in Amerifa. In Spelane im Staat Bafbington wurden 16 Salle von Benfenpeft entbedt. Die Rrantbeit tritt anfche'nend nicht fo bosartig wie in ber Manbichuret auf, inbeffen flieben Sunberie.

Jandwirtschaft und Gartenbau.

we. Sortenverfuche mit Anrtoffeln find bon ber Santwirtichaftekannner neuerdings beranfinltet worden, welche zu einem Ergebnis geführt haben, daß aller Boraussicht noch benmächst eine neue Kartelfelforte unfern Difch erobern wird. Bei ben Berfuchen waren befeiligt: "Induftrie", Die befannilich beute bei uns ben Martt beherricht, "Allma", "Erfolg", "Boblimann b. L. 34", "Gebeimrat haas", "Saffia" ufto. Den hodyften Anollenertrag im Durch conitt bon 16 Bersuchen lieferte babei mit 154,43 Bentner pro Morgen die Sorie "Wohltmann v. L. 34", und ihr folgten nach ben Durchschutitserträgen "Saffia", "Industrie", "Ge-helmrat haas", "Ersolg" und "Alma". Den Maximal-erirag unter allen Sorten lieserie ebenfalls "Boblimann" mit 218 Bentuer pro Morgen, und zwar bei dem Berfuchansteller Fr. Fischer Erbenbeim. Auch in bezug auf Trodensubstanz und Stärlegehalt sieht "Bohlimann" an erster Stelle. Im Durchschnitt von 14 Untersuchungen lieferte fie 24,93 Prozent Trodenfubliang und 19,1 Prozent Starfe. Es folgton fobann "Enfolg", "Gebeimrat Sans", "Induftrie", "Saffia" und "Alma". Rrante Unollen fanben fich am wenigsten bor bei "Wohltmann", am meiften bet Mma". Auch ben gleichmäßigen Aufgang zeigt in famtlichen Berfuchen "Bobitmann". Die Reife trat bei "Bobit» mann" burchichnittlich in ber erften Oftoberhalfte ein. Gie reiffe amgefahr gleichzeitig mit "Erfolg" und "Inbufmic". Die Ernte lieft fich bei "Boblimann" weniger gut bornehmen als bei ben übrigen Gorten, woll fie febr ftartes Rraut bat und, wohl infolge ihrer fpaten Reife, febr feft am Rrout fist. "Boblimann" bat langlich runbe Anollen mit roter Schale und weiß-geiben Feifche. Die Rartoffel focht fich mehlig, fcheint aber länger als andere Sorten fochen zu muffen. Der Gofdmad wurde in 2 Berfuchen als "fehr gut", in 6 Berfuchen als "gut", in 3 Berfuchen als "Biemflich gut" und in 2 Berfuchen als "weniger ichmadhaft" bezeichnet, mabrend ein Berfudanfteller bie Becbachtung gemacht hoben will, bag ber Gefchmad ber Rartoffel erft gut wird, wenn sie furze Zeit gelagert hat. "Gebeimrat Saas" hat langlicheunde Anellen mit rofafarbener Schale und weiftem Aleifdie. Gie focht fich im gangen mehlig, ber Geschmad wurde im großen und gaugen nicht febr gerichmt. "Saffia" hat runde, ziemlich bide Anollen mit weiß-gelber Schafe und weißgelbem Fleifche. Gie tocht fich meblig, ber Gleschmad wurde breimal als "febr gut", achtmal als "gut", einmal als "mittelgut" und einmal als "nicht gut" bezeichnet. Eine tabellarische Abersicht ergibt, buß "Imbuffrie" immer noch bie ertragreichte ber mabrenb mehrerer Jahre im Rammerbegirt gepruffen Rartoffelforten ift und baß fie auch binfichtlich bes Startegehalts nach wie vor befriedigt. Der Durchschnittsertrag, ber bei ber neuen Sorte "Boblimann b. L. 34" erzielt worden ift, tonnte allerdings bei der "Industrie" in teinem der drei Prüfungsjabre erzielt werben. Auch der durchschnittliche Stärfegehalt ber "Wohltmann b. 2. 34" ift bieber von fei. ber anderen Sorte erreicht worben. Das Urfeil über biefe fepigenomnte Rartoffelforte werben bie filmitigen Berfuche noch befestigen miffen. Borlanfig muß Die "In-buftrie" nach ber Allgemeinheit unferer Larbwirte in erner Linie als ertragreiche und gute Speifelartoffel empfohlen werben.

Dentider Reichstag.

Eigener Draftbericht bes "Biesbabener Tagblatts".

Berlin, 1. Mars.

Mm Bunbesratetifd: Breufifcher Rriegentinifler von

Brafibent Graf Schwerin Lowin eröffnet Die Gimma um 1 Uhr 15 Minuten.

Die zweite Lefung bes Militäretate

wird forigefest.

Bu Rapitel 26, 1, Befleibung und Ausruftung ber Truppen, liegen vor: Gine Resolution Grf (gentrum) auf Berudfichtigung ber handwerfererganifationen bei ben beerestieferungen und eine Refolution Biedeberg (Bentrum) auf Berfidfichtigung ber heimarbeiter bei biefen

Abg. Baufp-Cochem (3tr.) bittet um ftantlichen Schutz ber Lobgerber. Dies lage im Intereffe ber Armeeverivaltung, die heute taum noch gegerbtes Leber auftreiben tonne,

Abg, Albrecht (Gog.): Bir haben uns in erfter Linie gu wenden gegen Migftanbe in ber Organisation ber Be-Heibungsamter und bann gegen bie Nebenbeschäftigung ber Militärhandwerfer. Bu verwerfen ift bie Reglementierung in ben Befleidungsamtern. Den Borgefesten fehlt melftens jebe Sachtenninis. Bu bernrteilen ift bie Aufertigung ber Befleibungsftude in Strafanfialten. hierburch wirb ein großer Zeil bon Arbeitern brotfos.

Tehte Undprichten.

Die Momreife bes Aronpringenpaares.

hd. Mailand, 1. Marg. "Corriere bella Gera" er fahrt aus bem Batifan, daß ber beutide Rronpring weder eine Audienz beim Bavit verlangt hat, noch daß er vom Batifan eine Aufforderung ju einem Bejudy erhalten wird, Der Beichluß des Batifans, während bes laufenden Jahres feine Fürstenbesuche zu empfangen, erftredt fich also auch auf den Kronpringen.

Der Gefebentwurf über bie Weuerbestattung.

Selrw. Berlin, 1. Marg. (Eigener Draftbericht.) Dem Abgeordnetenhaufe ift heute ber Gefebentwurf über bie Tenerbestattung, um ben gwei Sabrgebnte lang beftig gefamoft worben ift, enblich gugegangen. Die Borlage hat 10 Paragrophen. Mus ber Begrindung ift berborgubeben, bag barauf hingewiesen wird, bag bie vom Stanbminft ber Strafrechtspflege und ber Rechtspflege gegen bie Reuerbestattung erhobenen Bebenfen nach bem beutigen Stand ber mediginifden Biffenfchaft eine ausschlaggebenbe Bebeutung nicht beauspruchen tonnen. Gerner wirb barin gefagt, baß bie reibgiöfen und firdnichen Intereffen bet Bufaffung ber fahiltativen Feuerboftattung nicht in bem Mage berührt werben, bag ihnen nicht burch entsprechenbe

tragen анадец fdrifte TOU, 1 forant heriger wh amtlid am 27

921

duage

berg (Stimm Ba Ribo: Rachber Boincar

Mleini

gegebe

Sintto

Braun

Be türti(d) Domen 28. Fel Grenge biet bor umb let too fie griechisc meigern rung be maglich berfeirn Too de Die tur eingehei nungajn

torbilid Muslan Bet Weidhibt berteibig 29 370 9 foiffe Rommin amiolius

wb. treter b

der der

menn fi

amtern,

Minn Der Fal verhaftet Martift Gemorbi an Bewi

ben Rrei

Falf Bimmer, gebahrt 12000

W. 6 Schneiber Bohnung Rejebse Zat ift u w. F

both tit n ber Ringi банети. Grich iwei Tag Die groß Im gang

Selsft u

Rope überrafdi Stagen. 90 Man Die Boot Schweben

hd. ? einen gro reiche Fif mit groß reichen. let, In ! bler Arbe

Ranft Sund ein 3 Läben 1 Obbachlof Umweiter

er Lanth

n, welche

oran šlicht

h erobern

trie", bie

"Stimo"

Saga", Stage

iner pro

r folgten ie", "Ge-

Marimai-

hitmous." Berfuch-

gug auf ann" an

uchamaen

Projent t Haad", n fanden iften bet

in jämt-"Bolite

ein. Gle

nbufmie".

gut bore

fehr fest Anollen Kartoffel Gorien ichen als

iden als idmad=

Martofiel

startoffel eheimrat r Schafe hlig, ber fehr ge-nit weiß-cont fich ti", acht-must als t erribt.

t ergibt, währenb tarroffel-

alts made

bei ber eben ist, ber brei bnittilche

ber pon

eil fiber gen Ber-ie "In-in erner

mpfohlen

ars.

ier bon

Situng

ng ber

um) auf

et ben g (Zen-i biefen

t Schutz

perivaln fonne.

er Linie

ber Be-

ung ber

ntierung

melitens

ung ber sirb ein

ra" er

oupring och dah Befuch

pährend emp-

3. .) Dent

ber bie ftig ge-Borlage

Stand-gen bie

eutigen

gebenbe b barin ffen bet

in bem

redjenbe

gen.

u.

Ausgestaltung ber gesehlichen Bestimmungen Rechnung getragen werben tomnte. Das Gefet fei von bem Standpuntt ausgegangen, bag eine Anberung ber besiehenben Borichriften über bas Bestattungswosen nicht in Frage fommen foll, bag fich bielmehr bas Gojen lebiglich barauf befcmiten foll, bie Feuerbestattung in ben Rammen ber bisberigen Bestattungevorschriften einzufügen.

Das amtliche Bahlrefultat von Allenftein.

wb. Bischofsburg, 1. Mars. Nach dem vorläufigen amtlichen Wahlergebnis bei der Reichstagsersatwahl am 27. Februar 1911 im Wahlfreis Königsberg 9, jest Alleinstein 2, wurden insgesamt 18 436 Stimmen abgegeben. Dabon erhielten Rittergutsbesitzer Orlowskischukkorn (Zentrum) 10504, Afarrer Barczewskis-Braunswald (Bole) 7519, Rechtsanwalt Haase-Königsberg (Coa.) 349 Stimmen. Beriplittert waren 61 Stimmen.

Bur Menbilbung bes frangöfifchen Rabinetts.

Paris, 1. Mars. (Eigener Drabibericht.) Monis bat Rtbot, bas Bortefenille bes Auswartigen augunehmen. Rachbem Ribot bies ablehnte, begab fich Monis zu Boincars, ber prinzipiell seine Beibilfe in Aussicht fiellte.

Gin türlifch-griechifder Zwifdenfall.

Berlin, 1. Marg. (Eigener Drabibericht.) Der hiefigen fürfischen Botichaft ift über ben Grengewischenfall von Domeniton folgende Depeiche zugegangen: Ronftantinopel, 28. Februar. Bei Gunipa an ber fürfisch-griechischen Grenze wurden zwei fürfische Solbaten auf fürfischem Gebiet bon gehn griechtichen Godbaten hinterrude überfallen umb lebend nach bem griechischen Wachtpofien geschieppt, wo sie auf die roheste Weise geschlagen wurden. Der griechische Präsett sowie der Misstärkommandant ver-weigerten dem inrkischen Konsul gegenüber die Aussieserung ber Leichen ber beiben Erichlagenen, und zwar mutmaglich aus dem Grunde, weil dieselben auf insame Weife berführumelt waren. Der Prafett gibt offiziell zu, bag ber Lob ber beiben Opfer auf griechischem Gebiet stattfand. Die fürfifche Regierung tat jur fofortigen Ginleitung einer eingehenben Untersuchung Schritte, bamit bie Berantworfungsfrage festgestellt werbe.

Die Bubenberfolgung in Rufland.

wb. Betersburg, 1. Mars. Der Kongreß der Ber-treter des ruffischen Abels nahm eine Rejolution an, in ber ber bedingungslofe Musichlug ber Juben, felbit wenn fie ihre Ronfession wechselten, von allen Staatsämtern, geschgeberischer Tätigkeit, folvie von der Milifarbilicht gefordert wird. Der Antrag, Die Juden als Ausländer angusehen, wurde abgelehnt,

Die ruffifche Seeresluftichiffahrt.

Beidesburg, 1. Marg. (Eigener Drahibericht.) Die Reichsburna nahm ohne Debatte ben Bericht ber Landesberteibigungstommiffion, betreffend bie Bewiffigung von 29 370 Stubel für 1912/13 jur Berftarfung ber guft. foiffabteilung, an und genehmigte ben Bericht ber Rommiffion über ben bem Ariegeminifterium gur Berauftaltung von Aeroplamvetifliegen für 1911 zu gewähren-ben Kredit von 25 000 Rubel.

Ein Falfdminger,

Munaberg t. Ergg., 1. Marg. (Gigener Drahtbericht.) Der Fabriffenerwehrmann Bog murbe ale Falfcminger verhaftet, als er wahrend ber Rachtichicht 2., 5. unb 20. Ma rift ude anfertigte. Bor Jahredfrift mar er wegen Ermorbung eines Uhrmachers verhaftet, wegen Mangels an Beweifen aber wieder freigelaffen worben.

Diebftahl in einem Sterbegimmer,

Falfental, 1. Marg. (Eigener Drahtbericht.) Aus bem Bimmer, in bem bie reiche Bitme Friederife Barthel aufgebahrt war, ftahl ein Unbefannter aus bem Schrant 12 000 97.

Morb und Scloftmorb.

w. Charlottenburg, 1. Marg. Der aus Wien flaurmenbe Schneiber Bempla erichog bente pormittag in feiner Bohnung in ber Sucregftrage feine Braut, Die Bittve Rejetze aus Wien, wird bam fich felbft. Das Mottb gur Zat ift umbefannt.

Gine Bugenigleifung infolge Felssturges.

w. Freudenftadt, 1. Marg. Beute fruh ift ber Berfonenntenzell und Schiltach infolge eines Belafturges enigleift. Die Lofomotive ift umgefturgt, boch ift niemand verlett worben. Die Betriebsftorung auf ber Ringigtalbabn wirb vorausfichtlich bis heute abend an-

Sturm und Cewitter auf bem Bobenfee.

Friedrichshafen, 1. Marg. (Eigener Drabtbericht.) Geit imei Zagen wittet auf bem Bobenfee ein heftiger Sturm. Die größten Dampfer tonnen nicht in bie Safen einfahren, Im gangen Gebiet geben Gewitter mit ftarfem Sagelichlag

Gine Bifcherflottiffe in Gefahr,

Ropenhagen, 1. Marg. (Gigener Drabtbericht.) Geffern liberrafdite ein heftiger Schneefturm Die Fifchereiflotte Glagen. Bon 125 Booten war es 25 mit insgesamt 90 Mann Befahung nicht möglich, ben Safen gu erreichen. Die Boote murben ins Meer hinausgetrieben. Die Fifder fomeben in höchfter Lebenegefahr.

Unwetter in Italien.

hd. Maifand, 1. Mary. Gine Flutwelle bat geftern einen großen Zeil ber abriatifchen Rufte beimgefucht. Babltelche Siftherboote find gefunten, biele andere fonnten mit mit großer Mithe bie Bafen von Bari und Ancona erreichen. Der Sturm bat iberall großen Schaben angerichtet. In Baffano ftirgte ein Fabrifichornstein ein, wobei bier Anbeiter getotet und zwei schwer verlett wurden.

Der Riefenbrand in Ronftantinopel.

Runftantinopel, 1. Marg. (Eigener Drahebericht.) burch ein Riefenfeuer wurden in Rusgunbichul 120 Saufer, 5 Laben und 1 Bierbesiall mit 8 Pierben eingealchert. Die bebachlofen find meift Juben. Gie haben febr unter bem Umpetter gu leiben.

wb. Münfter (Beflfalen), 1. Marg. Der Bifchof Dr. Dingelftad ift feit einigen Tagen ernftlich er-

Dintfirden, 1. Mary. (Gigener Drabibericht.) Der augebliche Schriftfieller Juet, ber an Bord bes Dampfers "Corbona" einen beutiden Medanifer ermorbete und bann flüchtete, murbe in hirfun verhaftet.

Erhte Sandelsnadridten.

Berlin, 1. März. (Eigener Drabtberickt.) Der Abschlich der Diskonlogesellschaft, der beute veröffentlicht wurde, befriedigte die Boete troh seiner großen Gewinnarister und der Ausbellerung der Lividende um !; Broz. nur teilweise. Da anch die Spekulation aus ihrer Reserve nicht betvortrat und exferner an itimulierenden Romenten wangelte, eröffnete die Börse in reservierter Haltung. Die Grundbendenz lag awar ziemlich seit und die Aurse dehaupteten sich. Das Geschäft verlief jedoch in ruhiger und ichieppender Halt vorlief jedoch in ruhiger und ichieppender Haltung, da die Ungewindseit der amerikanischen Berkältnisse vorlief jedoch in ruhiger und ichieppender Daltung, da die Ungewindseit der amerikanische Berkältnisse vorlief der andern lagen ziemlich seit. Am Montanmarkt übervogen die Rückgänge. Bon Elektrizitätzwerten waren die Attien der Deutschlichsergesellschaft lebkafter gefragt, kaliwerte lagen seit, Amerikaner schwöcher, Aussische Berte schwächten ich gleichfalls ab auf wurerliche Bestnachrichten, Hallwerte kenten ungefähr wie gestern. Englisches Geld bedang 4 Broz. die 3½ Proz. die Broz. die Berliner Borfe.

w. Berlin, 1. März. Nach Witteilung der Diskonko-gesellschaft werden die neu auszugebenden 30 Williomen Diskonko-Kommandikantsil; mit balber Diedendenberechtigung für das Jahr 1911 von einem unter Kübrung des Saufes S. Bleidarder kredenden Konfortium mit der Rahgagde übernommen, das 2500 000 W. zum übernahmekurs zur Abfindung der früheren Indoher der Kuma Tamberger u. Ko. in Mäng zu derwechden sind, dahrend reflicke 27500 000 W. don den Konfortium zum Kurfe von 16650 Broz, gezeichnet werden. Das Konfortum übernimmt bierbei die Berpflichtung, alle durch die Kapitalserhöhung und durch die Kusgabe entstehenden Spesen bis zum Sächfibetrag von 7 Williomen Markauf urgen und 18 888 000 W. der neuen Atien den alten Kommandinisten und 277 200 M. den früheren Indabern der Kirma Bamberger u. Ko. dergestalt zum Bezuge anzubieten, das auf ie nominal 10 800 M. alte Anteile ein neuer Anteil zum Kurfe von 172 Proz. dezgeen werden kann. Die Einzablungen ind wie folgt zu leisten: 25 Broz, augüglich des Kaies am 26. April, 60 Proz. am 26. Juni und 25 Broz, am 16. September.

Einsendungen aus dem Leserkreise. (Auf Rüdlendung oder Ausbeitaung der und ihr diese Rubrit zugebenden, nicht verwendenen Einsendungen fam fich des Bedalten und einsalien.)

Briefkalten.

Die Mebafrien bes Wiebbabener Tagblafts beanuportet nur idriftliche Anfronen im Briefleften, umb gwar ofne Rechtberbenblichten. Besprechungen finnen nicht gemebrt forzben.)

genderi verben.)

A. Die Aussichereibungen der städtischen Arbeiten werben in dem Angeigenteil unseres Blattes veröffentlicht, ebenso auch diesengen der losalen staatlichen Behörden.

C. B. Im Halle der zwangsweisen Berlieigerung eines Grundstäck ist der Ersteber derechtigt, das Miete oder Kachtberdältnis unter Einbaltung der geschlichen Frist zu fündigen. Die Kinnbigung ist ausgeschlossen, wenn sie nicht für den ersten Termin erfolgt, sür den sie zulässig ist.

A. 100. 1. B51 dedeutet einseitige Unterleibsbrücke, welche durch ein Bruchband dauernd und leicht zurückzedalten werden sonnen. 2. Das wichtigste Rerkmal der Zuderkrandbeit besteht in dem Austreten von Zuder in dem Hart der bes "Reichsanzeigers" von dessen Berlag in Berlin kommen.

2. Rein. R. 100. Geschwisterfinder find in der Seitenlinie im vierten Grade berwandt. Sie sind zur Berweigerung des Zeugnisses wicht berichtigt.

Inmilien-Undrichten.

Standenamt Mienbaben. Rathans, Simmer Rr. 30; geöffnet an Wechentagen von 5 bis iht Uhr: fic Che fiftlefungen mur Dienstags, Donnerstags und Comstags.)

20. Febr. dem Kaufmann Germann Bürfle e. T., Gleonors Rartha.
22. bem Kaufmann Dorenz beibenreich e. S., Sans Ernft.
23. bem Kaufmann Lorenz beibenreich e. S., Sans Ernft.
24. bem Maller Georg Leimberger e. T., Lilli Julie bem Babufteigichaffner Louis Bid e. C., Ernit Lub-

wig Ewald. dem Maler und Ladierer Friedrich Riedel e. T., Maria Magdalena. dem Taglöhner Ludwig Brädanus e. T., Bauline Luife.

Aufgebote: Schoffer Georg Adexmann mit Anna Bittel bier. Schneiber Wilhelm Liehling mit Jobannette Fink bier. Schreiber Karl Lobmeier in Altona mit Anna Stiefbater bat. Octenschneiber Herondmus Ströber mit Ragbalena Bar bied

Strober mit Magdalena Bar bieb Gheicklichungen: Dilfsichaffner Johann David mit Emma Zeier hier. Krutscher Zoseph Frödlung bier mit Rosamunde Bad in Wind-heim.

Sterbefülle.

27. Feur. Ammerin Meia kind, 60 I 27. Sansjafob, S. d. Naufmanns Valentin Heifch, 25 T.

27. Gife, geb. Bagenftecher, Sbefran des Hofrats
Dr. med. Nari Friedhöffer, 81 I.

28. Babrifbefther Dermann Kendes, 51 J.

Standesamt Biebrich.

Geburten.

13. Febr. dem Taglöhner Sildelm Jakob Bohrmann e. S.

14. . dem Eilenbahngehilfen Aurl Dirrich e. S.

15. . dem Badnardeiter Rinnz Besodorf e. S.

15. . dem Taglöhner Orto Seyold e. T.

16. . dem Taglöhner Orto Seyold e. T.

17. . dem Taglöhner Ortom Berner e. S.

17. . dem Stechnbabuldariner Joiead Werlach e. S.

20. . dem Stechnbabuldariner Joiead Werlach e. S.

20. . dem Stechnbabuldariner Joiead Werlach e. S.

20. . dem Raglöhner Gentlieb Ernft e. T.

Aufgebote:
Straßenbahnschaffner Orinnich Bildelm Klauper in Biebrich mit Bilbelmmte Gmma Worgeneoth in Warie Kodn daf.

Taglöhner Wichael Baul Sauer in Biebrich mit Warie Kodn daf.

Taglöhner Bichael Baul Sauer in Biebrich mit Karie Ernehine Lub in Biebrich Buch in Westaden mit Marie Ernehine Lub in Biebrich.

Scholher Friedrich Buch in Weddeln mit Karie Ernehine Lub in Biebrich Ernehine Lub in Biebrich.

Taglöhner August Fohann Karl Derz in Bledrich mit Karbarina Schieder in Biebbaden.

Taglöhner August Freihinand Raad in Biebrich mit Karbarina Scholmer Kugust Ferdinand Raad in Biebrich mit Karle

Erneau Hardt Ferdinand Raad in Biebrich mit Karlas Krift in Biesdaden.

Sergeaut Friedrich Ernit Robert in Waing-Koftel mit Auguste Emma dante in Biebrich.

Sergeaut Friedrich Ernit Robert in Waing-Koftel mit Auguste
Emma dante in Biebrich.

Serebefülle:

17. Febr. Johann Franz Biesdarf. 2 T

17. Febr. Robann Franz Biesborf, 2 X 20. " Watta Elifobeth Bolle, 5 X 23. " Sophic Finnermann, 17 X

Standesamt Sierfinbt.

Gleburten:

Gleburten:

14. Jedt. dem Mechanifer August Shilipp Mederne. S., Bauf Albert.

18. " dem Jimmermann Karl Roth e. T., Johanna.

22. " dem Instänstler Bauf Julius Beders e. T., Karla Agnes Doretbea.

Enfgedete:
Lebrer Karl Deinrich Billi Dofinant in Biden mit Auguste Wilhelmine Derzer in Bertiadt.

Schreiner Friedrich Wilhelm Mader in Bierstadt mit Philippine Mader daselbst.

Geleichtesungen.

Laudwirt Georg Abolf Boael zu Kottendorf mit Johanna Auguste Marie Bücker in Bierstadt.

Algunde Marie Bücker in Bierstadt.

Algunde Marie Bücker in Bierstadt.

Alfiphilieur Karl Wildelm Alein in Wiesbaden mit Edristiane Katbarine Mathibe Angler in Bierstadt.

Setroesweite:

16. Febr. Johann Bhilipp Rint, ohne Beruf, 90 J.

21. " Editoe Theresia Brüning, geb. Wortz, ohne Berut, 62 J.

Geschäftliches.

Lohenlohe lafer-Flocken

geben delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung. Bewährte Kindernahrung.

In gelben Paketen mit dem Bilde der Schnitterin.

Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade, F55







Die Morgen-Insgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagebeilage "Der Roman".

Beitung: 25. Goulte pom Brut.

Berninwortlicher Bedalten ihr Politik in handel: E. hagerhardt, Gebenheimer höhrt, ihr Gemilleten: M. Schullete vom Breibl, Connemberg; für absedabrier nagrichten: C. Rotherbri ihr Rafinarijde vanfeichen. And der Amseding imn Gerichtstaal: h. Siefenhach; für Bernichten, Sport und Briefluffen; G. Losader; für die Angeier a. Bieflamen; h. Dornauf; fünnich in Bleibaden, Ernet und Kieflander. Ernet und Kieflander.

ZI.

3. Egypt, garantierte & 4/2 japan. Ant. S. II & 4. ido. v. 1905 S. 12 - 19 ,8 S. Mex. am. inn. I-V Pea. S. . cons. auf. 92 etf. 5 d. . Cold v. 1904 etfr. . d. 3. . cons. inn. 3000 Pes. . 1950 v. . 1950 v. . .

5. Tamaul (25) mex.Z.) > 99.60 5. Sao Paulo v. 081. G. g 100.80 5. de. E.-B. in Gold at 100.30

Provinzial-u. Communal-

71. Obligationen. In th.

100.80 304 do. 22 ± 23 * 86.50 304 do. 30 * 35.80 304 do. 30 * 35.80 304 do. 408 19 uk. 00 * 91.60 307 do. Aug. 19 uk. 00 * 91.60 307 do. 22 nk. b. 1910 * 92.20 308 do. 18 * 92.40 308 do. 18 * 32.80 308 do. 418 * 32.80

94,50

Kursbericht vom März 1911. Ao

ner Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts. Offizielle Ku

London . Lsir. 1 20.44/2 Madrid . Ps. 100 — N.-York(3T.S.)D.100 —

10.3	fl. holl.	*		100	1.70
	alter Gold-Rubet		4	30	3755
	Rubel, alter Kredit-Rubel				
	Peto		4	3	4
	Dollar	A	*	3	4,20
10.72	il. suddentache Whrg				12,
10.3	Mk. Ello		0.0	(90)	3:50

The state of the s	-
Staats - Papier	0.
ZL s) Deutsche,	In se
### ### ##############################	
17/2 • V. 1873-00, abg. • 1381-83 •	102,10 85. 81.70
342 > 3 1988 to 1800 *	93.30
34/2 * 18/4 * 34/5 * 34/5 * 18/5 * 34/5 * 19/00 * 34/5 * 19/00 * 34/5 * 18/90 * 34/5 *	9340 01.80 91.80 86.80
b) Auständisch-	
I. Europäische.	
Belgische Rente Fr. Bern, St. Anl. v. 1895 -	92.50
ValBosm, n. Herzeg, 98 Kr. Val = n. Herzegowinz (1913 +	09.80 91.60 101.20 97.50 05.30 92.50

6. Bayr. Abi. Rents a. ff. 6. * EBA. isk, b.00. A 6. * * * * * * * * 15 * 807 * EB. u. A. A. * 8. * * * * * * * 9 * EB. Anisoic 8. * * * * * * 9 * * * * * * * 8. * * * * * * * 8. * * * * * * * 8. * * * * * * 8. * * * * * 8. * * * * * 8. * * * * * 8. * * * * * 8. * * * * * 8. * * * * * 8. * * * * 8. * * * * 8. * * * * 8. * * * * 8. * * * 8. * * * 8. * * * 8. * * * 8. * * * 8. * * 8. * * 8. * 8.	101.10	37/3 do. Aung. 19 uk. 00 + 31 r/1 do. > 25 uk. b. 1910 * 3 l/3 do. > 18 3 . do. > 18 3 . do. > 18 4 . do. + 19 uk. 4 * 4 . Frid. s. M. v. 00 u. 14 * 4 . do. 1907 untigh. b. 15 * 4 . do. 1907 untigh. b. 15 * 4 . do. 1908 untiolb. b. 15 * 3 l/2 do. Lit. R (abg.) > 3 l/2 do. Lit. R (abg.) > 3 l/2 do. * T * 1991 * 3 l/2 do. * U * 03, 99 * 3 l/2 do. * U * 03, 99 *	91.60 92.20 92. 36. 101.30 101.30 101.30 85. 94. 95.60 95.60
1. Or. Hess. 180) 1 1905 1 1908, 1900 100	10'.30 101.90 101.90 81.30 80.70 83.50 102.10 80.70	35/2 do. v V * 1895 * 37/3 do. W v .08 * 18 * 31/2 do. Str. 31, * 1899 * 31/2 do. V .1001 Abt. f * 31/2 do. * A.H. H * 31/2 do. * 1902 * 57/4 do. * 1903 * 57/4 do. * 1802 * 57/4 do. * 1802 * 4. Blugen v .01 uk. b. 66 * 4. do. * 37 * * 12 * 4. do. * 37 * 4. do.	95.60 94.50 93.50 94.50 93.50 94.30 93.75 —
A	93,40 93,40 93,40 91,80 91,80 86,80	31/2 do. > 1878 * 31/2 do. v. 05 nkb. 1910 * 31/2 do. > 1895 * 4. Darmstadt v. 07 u. 14 * 4. * v. 09 u. 15 * 31/2 do. v. 1858 u. 1894 * 31/2 do. v. 1858 u. 1894 * 31/2 do. v. 1858 u. 1894 * 31/2 do. * 1597 * * 31/2 do. * 31/2	91. 90. 100.50 91.90 91.70 91.75
b) Auständisch I. Europäische Belgische Rente Fr.		3/2 do. v. 02am.ab 67 * 3/2 do. v. 05 * ab1010 * 4. Gressen v. 1907a, 1917 * 4. do. 05 v. 1914 *	91.70
Bern, StAm. Sept.	86.90 91.40 101.20 97.50 92.50 52.10 50.93 49.	31/2 do. v. 1890 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1895 kh. ab 01 * 31/2 do. v. 1897 * 02 * 31/3 do. * 1897 * 02 * 31/3 do. * 03 uk. b. 181 * 4. Harma von 1009 u. 10 * 4. Heidelberg von 1901 * 4. Heidelberg von 1901 * 31/2 do. * 1594 * 31/4 do. * 1003 * 31/1 do. v. 1903 kh. 1911 * 31/2 Carsel (tbg.) * 4. Colo von 1909 *	92. 92. 92. 91.80 100.75 100.10 100.50 92.50 92.50 92. 91.50 100.10
* Kirchgul, Obl. abg. * 06 com. affr. Re. i. O., 06 i. a looo. 2000 i. E. 08 i. a looo. 2000 i. a 1 a Remeri. G. a 2 Laxemb. Ani. v. 94 Fr. 15 Norw. Ani. v. 1894 .4	103.90 103.90 58.70	4. do. 1006 at 1006 at do. 1008 at 1008 at 1008 at do. 1008 at 1008 at do. 1008 at do. v.1900 at 1010 at do. v.1900 at 1010 at do. (abg.)1575 a. 33	100.40 100.40 100.40 91.70
* Cr. vv. 1936 * **N Ost. Papierrente G. fl. **Ooldrente Ö. fl. O. **Silberrente O. fl. **cinkedl. Rie., cv. Kr. **1.5.11.* **Staats-Rente 2000* **20,tkGr. **Portug, TabAnd. **J do. inn. auri. sifr. v. 95 * *do. unii. 1902 S. 1416 *	98.70 96.50 93.25 93. 93.90 82.80 64.80	34h do. * L. J. v. 1854 * 34h do. * von 1355 u. 88 * 34h do. (abg.) L. M. v.91 * 34h do. von 1894 * 34h do. von 1894 * 4. Mannh. v. 1901 ak. Do. * 4. do. * 1905 ak. 11 * 4. do. * 1907 ak. 12 * 4. do. 1908 u. 1913 * 38h do. 1888 * 188	91.70 91.70 91.70 91.70 91.70 91.60 100.50
- 00. * 5.111 - 00 0 0 0 0 0 0.	92, 95,20 92,30	301 do. v. 1898 k. 03 > 302 do. « 190405 » 41/2 Offenbach von 1877 » 41/2 do. » 1879 » 4. do. v. 1900 k. 1900 » 702 do. v. 1891 (72x)g. »	100.
* amort. * v. 1894_8 * * * 1895 * * * * 1895 * * * * 1995 * * * * 1995 * * * * 1910 * * * * 1910 *	95.40 91.60 91.80 91.30 81.50 91.70 101.25	3/9 do, v, 1900 u, 1908 s 3/9 do, v, 1905 u, 1915 s 4. Stuttgert v, 1895 k, a, 05 s 4. do, s1906 u, 13 3/7 do, s1907 u, 08 s 3/9 do, s1904 u, 12 s 4. Trier v, 1901 uk, 06 s 3/1 do, s1899	90 100.10 100.10 91.30 91.30
.do. CousAul.v. 1930 > -00. Coud-do. v. 1830 > -00. C. E.R. S.Is. 119 > -100. C. E.R. S.Is. 119 > -100. C. E.R. S.Is. 119 > -100. do. S.Iffsttv. 90 > -100. Codds-A.Em. 11v. 90 > -100. S. 11v. 90 > -100. S. VIv. 94 > -100. S. R. Rb.	99,80 93, 94,50 97, 97,50 93, 93,50 83,	4. Wiesbaden v. 1900/01 » 6. do. v. 1903 ak. 1916 » 6. do. v. 1903 s. IV u. 12 » 6. do. 1904 s. I _T r. 1937 » 6. do. 1998 s. II _T u. 1910 » 3½ do. v. 1987, 90, 95, 92 » 3½ do. v. 1987, 93, 1, II »	100.30 100.30 100.40 101.40 100.40 85.80 86.60 91.80
* 1902stfr. a * Coav. A. v. 99 stfr. a * Ooddael. * 04 * * * Schwed. v. 80 (avg.) * * Schwed. v. 80 (avg.) * * 1890 a	93, 90,00 87, 80,10 95, 93,20 95,80 81,	6., do. 1008 u. 1913 + 6., do. 1009 nk. 1914 + 114 do. 1887:89 + 3502 do. 1887:89 + 3502 do. 18860k.1901 + 502 do. 1903 k.1914 + 502 do. 1903 k.1914 + 502 do. 1903 k.1914 + 502 do.	100.20 100.30 91.25 - 92.30
Schweig, Eing, unk.	0.0	31/2 Amsterdam h. fl.	98.30

31/9 > + 1890 > 9.5,	
3. 316 Schweiz, Eldg unk. 1911 Fr. 96. 407 Serb uffr. Gold 4 4. 4 mert. v. 1895 8 4. 5pan. v. 1882 (abg.) Pes. 377 Turk-Egypt-Tro. 2 92. 4. com. v. 1890 8 4. (Administration B7. 4. (Bugdad) S. 1 26. 2 com. u. v. 1890 8 4. (Administration B7. 4. 2 com. u. v. 1990 8 4. 2 com. u. v. 1990 8 64. 2 com. u. v. 1990 8 64. 3 com. u. v. 1990 8 64. 4 1990 Code R. 2025 9 63. 2 1912 Sov. 94. 4 5tnats-Rente R. 92. 3 19,600r 9 63. 2 52. 5 54. R. v. 1997 stf. 3 63. 2 52. 3 77. 3 52. 3 52. 3 77. 3 52. 3 52. 3 77. 3 52. 3 52. 3 77. 3 52. 3 52. 3 77. 3 52. 3	Bin Amsterdam h. fl. 98. 98. 30
	Div. Vollbez. Bank-Aktien.
## Ausacreuropalache. 5. Arg.i.O.A.v.1887 Pee	60/2 60/2 A. Frañes. Hankges. 129:50 7. 53/6 Endische Bank R. 132:30 70 — • 1. Handelu.Ind. • 70:80 70 4. 4. • EndCA., W. • 122. 70 4. 4. • EndCA., W. • 123. 70 7/6 Frañes • Handelsbank • B. 160. 70 7/7 7/6 Barwer Bank V. • 124:50 70 7/7 7/6 Barwer Bank V. • 124:50 70 7/7 7/6 Barwer Bank V. • 124:380 80 80/8 80 Berg. Merk. Bank • 162. 80 80/8 80 Berg. Merk. Bank • 162. 80 80/8 80 Berg. Merk. Bank • 162. 80 80/8 80 Berg. Merk. Bank • 173. 80 80/8 80 Berg. Merk. Bank • 162. 80 80/8 80/8 80/8 80/8 80/8 80/8 80/8 8

-	spericht vo	m 1. Mo	IZ	
K	urse der Frankfurter Börse. o	Eigener Drahtbericht des	Wiesba	di
	Vorl. Lirt. 7. 7. Ocutsch. HypB. Thi. 146.26 9. 9. 'Uberseebank. 175.86 6. 6. S. Ver. Bank. 4 127. 9. 945 Diskosto-Ges. 188.76 8. 4 Estenbahr. R. Bk., 125.46 9. 995 do. H. Bk., 202. 8. 8. do. Hyp.CV., 168.10 8. 8. do. Hyp.CV., 168.10 8. 8. do. Hyp.CV., 168.11 8. 8. Octhaerd. CB. Thi. 174. 574 Mitteld. Bake. Or. 4 106.06 605 do. GrBank. 125. 606 607 Ocst. Usgar. Bk. Kr. 138.36 607 Ocst. Usgar. Bk. Kr. 138.36 608 609 Ocst. Usgar. Bk. Kr. 138.36 609 10. do. CredA. 8.8, 213.56 5. 5. Pillz. Bank. 9. 9. do. Hypot. Bk. 198.36 8. 8. Pressa. B. CB. Thi. 163.56 509 509 do. Hypot. Bk. 182.36 71 501 Gest. Disk. Bk. 182.36 72 Feb. Go. Hypot. Bk. 182.36 73 Feb. Go. Hypot. Bk. 182.36 74 Typ. Schaasth. Bankwer. 145.36 75 Schasth. Bankwer. 145.36 76 Schasth. Bankwer. 145.36 8. 8. do. Bodenkr. B. 176.76 8. do. Bodenkr. B. 176.76	10. 11. Destach-Luzemb. 5. 8. Eschweiter Bergw. 5. 8. Frestrichth. Brgh. 9. 9. Gelseskirchen. 11. 8. Harpener Bergw. 10. 10. 60. Westerg. 10. 10. 10. 60. Westerg. 10. 10. 10. 60. Westerg. 10. 10. 10. 00. Harben Bergban. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	185. 142.59 913.15 184.60 165.90 927. 104.80 245.25 205. 174. 181.80 183.80 183.80 183.80 183.80 183.80	
	Div. Nicht vollbezahlte Vorlitte Bank-Aktien. In se 9.10. Banque Ottomane Fr. 141. Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges. In se 11. J = Otaviminen Fr. 132.75	5.2 6. Still Eisenb. Gres. 6. 6. Mamb. Am. Pack. 6. 0. Nordd Llord 6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6.0 5. 5. do. St. A. 100 7000 Buschielt. Lit. A. 100/10/07 do. Lit. B. 100 100 Crikath Ayram	126.55 144.10 102.	The second second
	- Ostafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. ger. & 203. 55. South West Affice C. > 157 Aktien industrieller Unter-Dwid. nehmungen. Vorl. Lizt. 18. 12. Alum. Nech. (50%) Fr. 208. 10. 10. Aschfibg. Bustpup. & 183. 8. 8. Masch. Pap. 139. 10/2 10/2 Bad. Zckl. Wagh. fl. 180.50 3. 5. Baug Sädd. Lüvel 0.50	0. 0. do St. Ling, StE. Fr 0. 0. do Sb. (Lomb.) - 4. 4. Prag-Dux PrA.O.II 5. 5. do, StAct 0. 1/4 RashCol. Ebenfart - 5. 5. Shollw. R. Cirz 7. 6% Octivardhahn Fr 6. 0. Bairim, n. Ohlo Dol- 6. 0. Fennsylv. R. R 6. 6. Anatol. EinB.	97.40 27.60 109.75 128.50 118. 104.30 128. 118.25 145.	The state of the s
	15 15 8 15	Dr. Obligat. v. Transp. Zl. a) Deutsche. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A. 4. Alig. Loc. u. Str. 8. v.05 s. 4. Casseler Strassenbahn s. 4. D. E. B. Betr. O. S. II s. 4. D. E. Borne. O. Serie I s. 4. D. E. Strassenbahn s. 4. D. Eisenb. O. Serie I s. 4. D. A. O. Serie I s. 4. D. A. O. Serie I s. 4. D. Nordd. Lloyd uk. b. Oo s.	193.56	
	6. 5. Rettenmayer 114 7. 6. Rettenmayer 114 6. 0. Rettenmayer 114 6. 0. Rettenmayer 124 9. 0. Stamm-A. 407 0. Schöfferhof 94.50 4. 5. Sonne, Speier. 84.50 13. 10. Stern, Oberrad 194 9. 2. Storch, Speier 71 14. 14. Turber 254 701 007 Union (Frier) 111 4. 4. Werger 75, Worms, Occide	4./2 do. 06 uk. 1913 » 4. do. v. 12 » 07 » 31/2 55dd. Eisenbahn b) Ausländleche. 4. B5hm. Nord stf. I. O6 4. do. Wath stfr. I.S. 0. ft. 4. do. do. v. n I995 Kr. 4. do. do. von 1995 Kr. 4. Donau-Dampf. S2utf. O6	98,30 95,50 95,50	
	12. 10. Cem. Heidelb. 155. 12. 10. Cem. Heidelb. 155. 12. 5. F. Karlit. 127.90 0. 0. Louis, Metz 122.50 3. 8. Cham. n. Th., W. A. 123.50 22. 24. Rad, A. u. Sodaf, 497. 0. 0. Blet, Sib. Brath. 134. 21. 30. D. Cold. St. Sch. 633. 12. 12. 2 Pabr. Goldby 203.80	4. do. do. 88 LO * 6. Elisabethi, etpfi. I. O. * 4. do. sifr, is Gold * 4. Fr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. Fillsterch. Baccs atf. S. * 6. Gat. K. L. B. 90 stf. I. S. * 6. Grac. Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. I. S. 6. fl. 6. do. v. 49 * I. G	95, 90,50 	
	0. 0. * Müblicim * 69, 20-20. * Fabr., V.Manuh. * 351, 7. 12. * Weiter-ter-Meer * 281, 32. 32. * Werke Albert * 693, 10. 11. * Holrveckohigs. * 284,10. 10. 10. * UltFabr. Ver. * 177,50 129 120 Cl. Accum. Berlin * 286, 042 10. * Deut. Uchernec * 188,65 13. 14. * Oca. Alig. Seri. * 272,50 15. 15. * Bergm. Werke * 245.	4. do. do. stfr.t.S. * 4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. * 4. Ost. Loab, stfr.t. G. * 4. do. do. stfr.t. G. * 5. do. Neb. stfr.t. G. * 310 do. do. conv. v.74 * 310 do. do. conv. v.74 * 310 do. do. v.1903 Lit. C. * 5. do. 1 lit. A. vtf.t. S. 5. fl. 310 do. do. v.1903 Lit. S. 5. fl. 310 do. do. v.1903 Lit. S. 5. fl. 310 do. do. v.1903 Lit. S. 5. fl. 311 do. do. v.1903 Lit. S. 5. fl. 5. do. do. L.B. stfr.S. 5. h.	94.80 94.20 96.80 103.60 103.60 103.40 46. 87.80 103.40 46. 88.20 103.80	
	7. 7. * Lahmtyer * 125.40 10. 10. * Lief. Gen., Berl. * 108. 5. 6. * Schuckert * 108.00 11. 12. * Siemms, Hals. * 240.70 0. 6. * Siemens, Betr. * 127. 7. 7. * TelG. Disch A. * 125.40 0. 8. * Felomechank (j.) * 156. 0. 10. * Fidabrik Fulda * 158. 10. 10. * Casges, Frankfort * 210. 9. 0. * Gummid Berl. Frid *	312 do. da. conv. L.B. Kr. 313 do. do. v.1903 L.B. s. 5. do. Suld (test.) sf. i. G	86.30 86.20 57.10 105.30 97. 81.40 80.40	The second secon
	4. 0. Gebb. Guffst, * 83. 9. 12. Kalk Rh. Westf. * 183.78 10. 8. Kunsteeldel, Fraf. * 177.75 10. 12. Lederl. N. Sp. 205. 3. 776 * Rolbe, Kreuzu. * 10. 18. Ludwigsh. WM. * 162. 25. 23. Masch. A., Kleyer 547. 0. 4. * Armat. Hilbert* 95. 12. 12. * Badenia, Wh. * 208. 17. 21. * Bischeld D. * 469.	2. do. (Eg. N.) stf. i. O. s 3. do. v. 1895 stf. i. O. d 4. pilstn-Priesen st. i. S. o. B. 3. prag-Duxi896stf. i. O. s 3. R. Od. Eb. stf. i. O. s 3. do. v. 97 stf. i. St. s 4. do. v. 97 stf. i. v. s 4. ReichenbPard.st.S. o.ff. 6. kadoffb. stf. i. S. s 4. do. Salzkg. stf. i. O. d 5. UngOsl. stf. i. S. o. fl. 4. Vorartberg stf. i. S. s	77,40 48,75 78, 77,40 76, 67,90 94,50 99,10 103,10	
	7. 7. Flaber u. Schl. 146 50 5. 71/5 Canm. Dentz 148. 13. 14. Griften, Durl. 262.25 14. 14. Kartsruher 187.50 13/12/12/1 Manusem-R. 221.30 15. 24. Moeuss 403. 3. 4. Mot. Obersurs. 107.25 12. 12. Schn. Frankenth. 289. 25. 35. Witcu. St. 284. 4. Mehl-n. Br. Ffunt. 108. 4. Mehl-n. Br. Ffunt. 108. 5. Bly Olizb. Ver. D. 163.40	2008 Ltd., stg. E.B. S. A. E. Le 4. do, Mittelot, aff. S. O. * 2008 Livorno Ltt. C. Du. Du? * 4. Sardin-Sec. etf. g. lu. II Le 4. Scillian, v. 89 stf. i. G. * 2007 Sud., stal. S. A. H. * 4. Toscanische Central * 5. Westsirium, v. 79 Fr. 5. do, v. 1890 Le 30v Ootthardbahn Fr.	74.50 75.20 115.20	The second second
	\$. 80; Olfab. Ver. D. 163.40 0. 2½ Prr. Seg. Wessel 95, 23. 10. Pressh. Spirit. abg. 218, 6. 8. Pulveri. Pl., St.l. 130.50 10. 10. Schuhf. Vr. Prints. 164.50 8. 9. Schuhfs. V. Fulds 158, 7. 7. do. Franki. Herz 116.50 8. 7. Seilind. (Wolff) 129, 20. 15. Clasind. Siemens 254, 6. 70; Spins. Tric., Des. 132.78 9. 8. Westel Join 131. 5. 4. D. Verlaga-Anti. 180.75 15. 15. Zeilit-Fabr. Waldh. 236,	3/2 Jura-Simplon v, 94 gar. » 4. Schweiz-Centr. v. 1880 * 4. Schweiz-Centr. v. 1880 * 4. Ho Iwang, Dambr. ast. g. 46 4. Kersit. Klew. att. gar » 4. do. Chark. 89 * » 4. Mooklar. A. 97 sif. g. » 4. Mook. Kanan E. 8. 1909 * 4. do. wt. 1915 stfr. G. » 4. do. wt. 1915 stfr. G. » 4. do. do. v. 83 stfr. « 4/2 do. Wor. ab1910 stfr. »	91. 91. 97.90 91.	Contract of the Party of the Pa
1	5. 4. D Verlags-Anil. 180 50 12. 12. Waggon Fuchs 180.75 15. 15. Zellst-Fabr. Waldh. 285.	440 do, do, Serie II • 440 do, do, vor. serie II • 440 do, do, v. 75 aff. g. • 7. (Gr. Russ. IIBO. aff. • 4. Russ. Sds. v. 97 aff. g. • 4. J. do, Södwest affr. g. •	98.	No.

7. 7. Rh. West. Disc. G. 197.50	8. 8. Lübeck-Büchen Al -
6. 6. Sudd Bk Manch . 118.10	5 a h. Allg. D. Klemb, v 136.3
8. 8. do, BodenkrB. 176.70 51/2 5t/2 Schwarzh, HypB. 118. 71/2 71/2 Wieser Bank V. 142.	8 0 do, Lok. u.StrB. • 163.5 81/4 Berimer gr. StrB. • 193.5
71/2 71/2 Wiener Bank-V 142.	41/2 41/2 Cata, gr. Str. B. + 131.7 61/2 65/3 Danrig El, Str. B. + 131.7 61/2 65/3 Danrig El, Str. B. + 132.7 61/6 6. ictnot. EB. Att. + 124.7 51/2 6. ictnot. EB. Att. + 124.7 51/2 6. ictnot. EB. Att. + 124.7
7. 7. Wirting Bankaust. 147.10	5. 500 0. Em. Betr. Gen. * 112.7
6 5. do. Notenb. s. 4116. 7 7. do. Vereinsbk. fl. 147.60	542 6., Suid, EisenbGes. * 126.5 0., 6., HambAm. Pack. * 144.1
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	0, , 0, , Nordd, Lloyd . 108.
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltm. Bank-Aktien. In se.	b) Ausländische.
9 Banque Ottomane Fr. 141.	
	6. 6. V. Ar. u. Ca. P. 5. 0 12 5. 5. 60. StA. 108n 742m Suschiehr, Lit. A. 158.7
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges.	10 10 10 do. Ld. R 19.6
vori, tare. In the	18 m 18 m Crikath Ayram * 23 1 5. 5. do, PrA.(I.G.) * 103.
11 Otaviminen Fr. 139.75 - Ostafr. EisenbGes.	5. 5. do, Pr.A.O.O.) * 103. 5. 5. Pünfkirchen-Barca * 180.5 6% 6% Ost. Ung, StB. Fr. 182,3
5 5 South West Africa C. > 157	0 0 do. Sb. (Lomb.) + 19.6
	4. 4. Prag-Dux PrA.0.II. — 5. 5. do. St-Act. 97.4
Aktien industrieller Unter-	5. 5. do. St.Act. 97.4 0. la RashOd. Spenfart 27.6 5. 5. Stable R. Crz. 109.7 7. 6% Cotthardbahn Fr 128 5
Divid. nehmungen. Vori. Ltzt. In %	7 6% Oothardbahn Fr 198 5 5 610 Orient EBBetr G 118.
18., 12. [Alors Neith (50%)Fr. 268	5 610 Orient EBBetr G 118. 6 6 Sarim, u. Ohio Doil 104.3
10 10. Aschflog Bustpop., 4 193, 8 8 Masch, Pap. + 139, 10/2 10/2 Bad, Zckl, Wagh, fl. 180,50	D. D. PCHRSYIV, R. R LES.
3. 5. Baug Sidd, Lth el. a D0,50	6. 6. Anatol, EisB. , a 118,2 5. 40 Prince Henri 7 145.
15. 15. Bleist Faher Nur. + 262.	10 10 Gracer Tramway on 193.5
0. 0. Brauerei Ginding * 185. 9. 8. * Duisburger * 220. 7. 6. * Eichbenn * 116.	PrObligat. v. TranspAnst
7 0 * Eichbenn * 116, 121712 * Eiche, Kict * 193, 8 7. *HenningerFrkf.* 120,	ZI. a) Deutsche. In We.
8. 7. * HenningerFrkt. 120. 8. 7. * * PrAkt * 120.	3. Allg. D. Kleinb. abg. A
10 9 Herkules Casuels 172.	4. Allg.Locu.StrB.v.08 . 101.5 40 8ad. AO. f. Schiff 101.6
303 1 * Holbr. Nicol. * 81.50 8. 8. * KempH * *	4. Casseler Strassenbahn .
4. 3. * Lowenbr. Sin. * 60.	4. D EisenbO. Serie 1 > 95.
8. 8 Manult Act 138.	4. D. EisenbO. Serie I > 9b. 4½ do. (Ff.) S. II u. IV > 102, 4. do. Serie I n. III > 99.6 4. Nordd. Lloyd ak. b. 06 >
O.) Seal * "Arkbranereien . BB.20	
6. 0 Rhein. (M.) Vz 38.20	4. do. v.02 * 07 * 37/2 Sadd. Eisenbahn * 80.6
0. 0. 3 Stamm-A. 3 44/2 0. 3 Schöfferhof 3 94.50	
4 5 Sonne, Speier 86.90	b) Ausländleche.
13. 10. • Stern, Oberrad • 194. 0. 2. • Storch, Speier • 71. 4. 14. • Turber • 254.	4 Bölum. Nord atf. I. O4
7 (4 6)/ii * Union (Trief) * 111.	4. do. Wath stfr.I.S. 8. ft. 98.3
4. 4 Werger . 75.	4. do. do. in G. # 98.5 4. do. do. von 1995 Kr. 95.5 4. Donau-Dampf.82stf.G. # 95.
6. 8. Nooris, Oerige - Nooris, Schienk - 137.50 (2. 10. Cem. Herdelb 155. 2. 8. P. Karist 127.90 (0. 0. 1. Lour, Metz - 123.50 (1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	4. do. do. 86 · LO · 95. 6. Elisabethib, stpfl. l. O. · 90,50
2. 8 F. Karlst 197.90	4. de. stfr. in Gold s
9. 0 Lother Mets 193.50	4. Fr. Jos. B. in Silb. 5. fl. 5. File Street, Barcs atf.S
Tita 61/2 Chem.AC. Guanos	4. Clat. K. L. B. 90 stf. I. S Dw. D
22. 24. * Bad, A. u. Sodaf, * 497. 0. 0. * Blei Sib Brath. * 134. 13. 30. * D. Cold, St. Sch. * 633.	4. Grax-Köff, v. 1902 Kr
D. 130 D. Gold, St. Sch. 633.	4, do, v. 89 * i. O. 4 -
4 14 Oriesh, El 268.20	4. Lemb, Czrn, J. stpff, S. 5, fl. 88.54 4. do. do. stfr, i, S. s 93.54
0 0 Milhillieim . 69.	4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 94.00
0. 20. Fabr., V. Mannh. 391. 7. 12. Weiler-ter-Meer 981.	4 Ost Lokb, stf. 1, O 00.01
32 Werke Albert . 493.	4. do. do. stir, i. G 103.64 5. do. Nwb. st. i. O. v. 74 . 103.64
	310 do. do. conv. v. 74 . 59.
9. 10 UltPabr. Ver 177,50 27/2 127/2 El. Accum, Berlin . 286. 95/2 10 Deut. Uebersce . 188.65	5. do. Lit. A. Mr. I. S. o. fl. 103.44
8. 15 Com. Mig. Seri. 4 379.50	may do do v 10031 \$. \$6.04
4. 4 W.Homb.v.d.H.	5. do. do. L.B. affr. S. o. fs. 103.
6. 5. Lahmeyer 117.30 7. 7. Licht u. Krah 125.40 0. 10. Lief Gen, Berl, 1DB. 5. 6. Schuckert 184.60	30s do. do. v.1903 L.B 86,26
5. 6. 2 Schuckert * 184.00	4 . 00. 00.
5. 6. 5 Schuckert 184,00 1. 12. Siem.n. Hals. 260,70 6. 6. Stemens Bett. 167	24/8 do. E. v. 1871 i. O. + 705.20
6. 6. 2 Semens, Setr. 127. 7. 7. 3 TelO. Disch. A. 125.40 9. 8 - Feinmechanik (j.) 136.	5, '60. Stib. 73/74st. O 105,50
ALTO A TOTAL AND A TOTAL A TOT	4, . do. Stab. v.83 atf. i.O # 97.
0. 10. Casges Frankfort * 210.	3 do. IX. Em. atf. i. G 80.60
7. 7. Heddernh, Kupt. • 125,50 4. 0. Orlsk, Gudst. • 83.	3. do. v. 1885 stf. t. G
Vi - 100 - Public Bill, Westle . A Borry B. 1	3. do. v. 1895 stf. i. O # 77.44 4. Pilsen-Priesen st. i.S. S. B. 48.71
0.	3 Prag-Dux1896stfr, i. Q 78.
0. 10. Ludwickly W.M 707	3. do. v. 91 atf. i. Q 76.
3. 714 * Rolle, Kreuth. *	4. ReichenbPard.st.S. ö.fl.
2. 12. * Badenia, Wh. * 208.	4 Dodolfb att 1 C . D4.D4
7 23 * Bielefeld D., * A62.	5 UngOal. stf. i. S. 5. fl. 103.10
5., 709 > Gasm. Dentr > 148.	4 Vorartherg stf. i. S
1 14.	4 I do Allitein att (O .
107: 1203 ManusemR. > 127.50 107: 1203 ManusemR. > 125.30 108: 24. Moenus > 402.	20:sLiverno Lit.C.Du. Di2 + 74.56 4. Sardin. Sec. etf. g. lu. II Le 75.26 4. Shelilan, v. 89 etf. i. G. > 20:rSudlital. S. AH. + 4. Toucanische Central + 115.86
3 4 * Mot. Operars. * 107,25	4. Sicilian, v. 89 stř. i. O. > -
6 96 . Witten, St. 3 004	4. Toscanische Central 115.90
4. Mehl- u. Br. Haus. * 108.	5. do, v. 1880 Le -
8. 80's Olfab. Ver. D. > 163.40	31/2 Gottliardbahn Pr. 93.50
0. 21/2 Pressb., Spirit, abg. 218.	4. Schweiz-Centr. v. 1880 . 102.50
6. 8. Pulveri, Pl., St.L. 130.50 0. 10. Schuhf, Vr. Frank. 186.50	4. Kursu-Kiewatir.gar > -
g. g. Schuhst, V. Fulda * 158 7. 7. do. Frankl., Herz * 116.50	4. do. Chark. 89 * * 91. 4. MoskfarA .97 sif. g. * 91.
7. Seilind (Wolft) = 129.	#V7:Mosk, Kasan EB. 1909 . 97.90
5. 15. Classed, Stemens * 254.	4 do. Wind, Rb.v. 97 . 91.
D Verlags-Anti, 2 200 50	4. do, do, v, 93 stfr. a 402 do, Wer, ab 1910 stfr. a 98.
130 50	410 00, do. Serie II . BB.
2 . 12. Waggon Puchs 180.75	J. Gr. Riss. EBO. stf
5., 15. Zelist-Fabr. Waldh. 235.	4 Russ. Sde, v. 97 stf. g 91.
5., 15. Lengt-Pape. Waldh. 285.	4. do. Sodwert attr at . 03
5. 15. Zeint-Fabr. Waldh 286.	4. do. Södwest stir. g D1. 4. Ryšsen-Uralsk stf. g D1.
ori.Ltri. fn %	4. do. Södwest stir. g. * D1. 4. Ryšsen-Uralsk aff. g. * 91. 4. do. do. v. 97 sdr. * 90.80 4. Warsck,-Wien atfr.gar. *
Div. Bergwerks-Aktien. ori.Lizi. fin %. 5.12. Sect. Bb. n. O. 4924 50 b. S. Endertis Elsenw. 110.	4. do. Södwest stir. g D1. 4. Ryšsen-Uralsk stf. g D1.

d. Litzt.	In Die.	ZL.	In %.	Z
fl. Destich-Linemb.	185.	4. Warsch, W.S. XInk, II. &	100.40	6
8. Eschweiter Bergw. 3. Friedrichah, Brgb.	142,50	4. Windhawkan effr. g. + do. v. 1978uk. 00 =	VAR'00	1 4
8. Harpener Bergh.	184.00	5. Anatoliarhe t. G	100.50	1
. S., Stibernia Bergw O., Kaliw. Ascherat.	165 90	3. Saloniki-Monastir * 5. Telmantepec reke, 1914 *	67.10	15
	927.	Pfandbr. u. Schuldve	and the same of the same of	4
302 Massener Berghau »	STEEL STREET,	v. Hypotheken-Ban		3
0. Oberwich, Eis. In. a	248,25	ZL	In %	33
15. Phinix Bergton 12. Riebeck, Montan 4. V.Kön, n.LH Thir	205	3/orAlig. RA., Storig. A 3/orBay.Ver-B. München 4. do, HB. 5.6 uk.1912 »	92.60	31
18. Coir, Alp. M. 6. fl	101.00	4. do, HB. S. 0 uk. 1912 .	100,40	4,
Kuxe.		30/2 do. do. Ser. 1 m. 15 3 4. do. Hypn.WBk. 3	100.40	1
se Zinsber.) p	er St. m . #	4. do. do. (upverl.) *	100,20	4.
- Onw. Rossleben .#	12.600	31/2 do. do. (unverl.) >	94.10	6.
tien v. Transport-/	matakt.	37/2 do. do. (unverl.) > 4. do. 3dCA., Wzbg. > 4. do. do. do. S. Vu. 10 > 4. do. do. S. T., 12, 14 > 4. do. do. do. S. T., 12, 14 > 4. do. do. do. S. T., 12, 14 > 4. do. do. do. S. T., 12, 14 > 4. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do	95,	46
vid. a) Deutsche.	ETTO SOCIAL	4. do. do. S. 11, 12, 14 *	85.	31
Lut	In on	301 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 +	87.10	31
f. Allg. D. Klemb.	138,30	3/2 do, do, kdb, ab 07 + 4. [Nilrnb.V -B., S.13, 20, 21 +	87.10	4
B. do, Lok. u.StrB. 8	193,10	1 4 1 An C 09 may 1012 4	100.	14
6% Cass, gr. StrB. 6 6% Dunrig El, StrB. 6 5% D. EinBetrGen.	19176	4. do. S. 29-37, unic 18 a 38-3 do.	91.80	31
51/1 D. Ein. BetrGen. v	112.75	4. Berl, Hyph, abg, 80% >	95.10	1 4
6 . Sind. EBAkt. 7	124.70	4. D. GrCr. Gollin S. o >	99.20	3
6 Hamb, Am. Pack, >	144.10	4. do. Ser. 7 > 4. do. do. 9 s. 9s +	99,20	33
systema, Lioya *	108.	4 do. S.10,10a uk.1913 + do. S.12,12a + 1914 +	99 60	31
b) Ausländische.		4 do. S. 13 nok. 1915 *	102.10	31
6 V. Ar. u. Cn. P. 6. ft	111	4. do. 5. 14 + 1016 * do. S. 10 * 1019 *	99.70	31
5 do. StA. * 74/m Suschfehr, Lit. A. *	158.75	1 3 m no. 3er. 3 m 4	100.40	3.
HOUT do. Lit. H. s.	19.65	3/6 do. * 5 ank. 1905 *	90.30	Z
5. do. PrA.U.G.) • 5. Punfkirchen-flares •	103.	1 3 cm a 11. w 1013 a	90.30	6,
64% OstUng. StB. Fr	158,30	4. D. HypB. Berlin S. 10 * 4. do, 5.14, uk. b. 1914 *	98.40	5
04h OstUng, StH. fr 0. do, Sb. (Lomb.) + 4. Prag-Dux PrA.0.H	19.65	4. do. 5.15 m. 10, 40, 17 > do. 5.18 u. 10 utigb. 19 +	99.60	4
		4. do. 5.20 u. 21 ux. 20 »	101.	3
1/a RauhOd,-Ehenfurt + 5. Sinhlw. R. Grz. +	109.75	302 do. 17 u. 13a uk. 13 » 302 do. kündb. ab 1905 »	92.10	5'
61/2 Octivardbohn Fr 61/2 Oction EBBetr G	188 50	4. Frki, Hyp. B. Ser, 14 A	100.20	-
0. Bairing u. Ohio Doil	104.30	4 do. do. Ser. 21 ak. 20 s	99.90	1
0 Pennsylv. R. R	126.	4. do. do. S. 16a, 17 * 4. do. do. S. 18 kdb. 05 *	99.50	4
6. Anatol, EisB	118,25	31/a do. do. Ser. 12, 11 *	93.40	1.4
10., Gracer Tramway of	193.56	392, do. do. Ser. 19 .	91.50	4.
Obligat w Tenare	Ance	C. do Hyn. Kr. V. S. 15-19	89.50	4.
Obligat. v. Transp a) Deutsche.	In Wa.	21-27, 31, 34-42 tilgb. »	88,40	40
Allg. D. Kleinb. abg. A	111	[4, v] 60, 60, 5, 40, 600,00 *	99.50	41
Allg.Locu.StrB.v.98 *	101.50	4. do. do. S. 47 uk. 1915 » 4. do. do. S. 48 uk. 1917 »	100.10	4.
Bad, AO. f. Schiff Casseler Strassenbahn .	101.60	1. do. do. S. 49 pk. 1919 »	100.70	5
D. EBBetrO. S. II > D. EisenbO. Serie I >	101,50	1 330 do. do 5 (tak 1913)	92.90	4:
do. (FL) S. Hu. IV >	102	312 do. do. 5.25-30 u. 32 »	62.50	41
do. Serie I n. III > Nordd, Lloyd ak, b. 06 -	89.60	3/h do, do, S, 45, High, * 4. Hamby, H. B, S, 141,400 * 4. Go, S, 461,470 * 1913 *	99.50	4
do. 08 uk, 1913 * do. v. 02 * 07 *	101.80	4 do. 471/510 > 1910 >	100.	0
Sadd, Elsenbahn .	80.60	4. do. 541/610 uk. 1918 > 10/2 do. 5. 1-190, 301-10 s	100.50	4
b) Ausländleche.		314 do. 311-350 ak.1913 >	90.50	5.
by modern receives		4. do. do. 5. 8 uk. 1911 *	99.20	45
do. Wath. stfr.i.S. 8. ft.	-	4. do. do. S.9 > 1914 > 4. do. do. S.11 = 1916 *	99.20	43
do. do. * in G. A	98,30	4. do. do. S.12 * 1917 *	99.60	41
do, do, von 1995 Kr., Donau-Dampf, 82stf, G., W	95.	4. do. do. S.11 * 1918 * 4. do. do. S.14 * 1919 *	700.20	43
do. do. 85 * LO *	95,	31/2 do. do. kb. nb05 u.07 * 31/2 do. Ser. 10 *	90.80	5.
day after in Gold a	-	4M. BCHyp. (Gr.) 2-4 >	99.25	1.
Fr. JonB. in Silb. 6. fl.	=	4, do, Ser. 6 uk. 15 * do, nuk. b. 1900 *	100.50	45
Ost. K. L. B. 90 stf. I. S Gran-Köll. v. 1902 Kr.	04.90	4 Piliz. Hyp., B. uk. 1917 .	100.00	4.
Ksch. O. 89 stf. i. S. 6. fl	-	400 Pr.BCrActB.Ber. 4 .	114.30	10
do, v. 49 » l. O 4 do, v. 91 » l. O. »	-	4. do. do. S.17n.18ah 10 a 6. do. do. S.21 uk. 1913 a	99,25	型
Lemb, Carn, J. stpfl. S. ö. fl.	88,50	4. do. do. 5.22uk, 1915 *	98,50	1 2
do. do. stfr.i.S. stahr. Orb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. s	94.00	4do. do. 5.25 uk. 1918 *	99.70	1.
do. Schles. Centr.	94.20	4. do, do, 8.26 * 1919 * 4. do, do, 5.27 * 1920 *	100.50	5.
their times and the same of	103.60	3v. do. do. S.20 + 1913 +	93.75	31
do. Nwb. st. i. G. v. 74 » do. do. conv. v. 74 »	50.	34. do. do. S. 23 * 1915 * 54. do. do. S. 3, 7, 8, 9 * 4. Pr. CentrB. Cii. v. 90 *	90.40	3,
do. 1. it. A. Mt. i. S. o. fl.	103.40	4. Pr. CentrB. CH. V. 90 s 4. do. do. v. 1999 s. 61 s	09.60	31
do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A	86.20	4. do. do. v. 1809 u. 41 • 4. do. do. v. 1803 uk. 12 • 4. do. do. v. 1906 • 16 •	09.50	17.00
do. do. L.B. attr.S.o. fa.	103.	4. do. do. v. 1907 * 17 *	99.80	3.
do, do, v.1903 L.B. *	88.30	4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 * 4. do. do. v. 1910 * 20 * 317do. do. v. 1880 *	100.50	4.
do. Sud (Leek.) of. i. G do. do. do		317 do. do. v. 1886 a 317 do. do. v. 1889 a	90.30	5.
do, do, Fr.	57.10	31/1 do. do. v. 1894 *	90.30	5.
do, E. v. 1871 (. O. + le. Stab.73/74st.i.O# do. Br. R. 72 st.i.O. Thi.	105,30	31/2 do, do, v. 1595 kh. 05 + 31/2 do, do, v. 1904 alc. 13 +	90.40	1
do. Br. R. 72 st. i.O. Thil. do. Stsh. v.83 stf. i.O#	97.	4. do. do. Com. 61 kd. 10 * 4. do. do. do. 00 uk. 17 *	-	23
do. LVIII, Em.atf.O. Fr.	80.40	31/2 do. do. do. v. 1887 a 31/2 do. do. do. 96 uk. 0/1 a	90.30	5
do. IX. Em. atf. i. G. > do. v. 1985 atf. i. G. >	200	31/1 do. do. do. 00 + 16 +	90.40	
do. (Eg. N.) stf. i. Q do. v. 1895 stf. i. Q	77.40	37/ado. HypAct-Bank a 25/ado. do. do. s	92.50	=
Pilsen-Priesen st. 1.5. 8. fl.	48.75 78.		87.70	
rag-Dax1896stfr. i. G t. Od. Eb. stf. i. G.	77,40	4. do. do. abg. a	97.20	
do. v. 91 stf. i. Q do. v. 97 stf. i. c	67.00	4. do. do. v.04 nk, 13 * 4. do. do. v.05 * 14 *	98,30	
teichenbPard.st.S. ö.ff.	94.50	4, do. do. v. 07 to: 17 .	199,50	
do Saleke etf. f. O. A.	90.10	4. do. do. v. 00 uk. 10 .	100,95	-
Ing. Oal, sif. i. S. o. fl.	103.10	4, do, Kem.v. 08 uk, 18 a 4, do, do, v. 09 uk, 19 a 4, do, HypVG.(Ant.Cif) a	01.25	En
Itali Mg E.B.S.A-E. LE	-	Stay do. do. do.	99.	20
do. Allitelm aff.(.C). *	74.50	4. do. Pibrlik.E. t8a.10 s 4. do do. E. 22uk.b.12 s	99,	De
ardin:Sec. etf. g. lu.lt Le	75.20	4. do. do. E. 25 > 14 >	99.60	Or
irorno Lit.C. Du. D/2 + ardin.Sec. etf. g. lu. II Le ilcilian, v. 89 etf. i. G. + ildItal. S. AH. + oscanische Central +			100,	Ne
oscanische Central » Veutsirilian, v. 79 Pr.	115.20	A do do F. 20 b b 10 c	100,20	tio
do. v. 1880 Le	00.00	4, do. do. F. 30 tt.31 * 20 * 30 tdo. do. E. 23 * 12 * 30 tdo. do. E. 26 * 14 *	82,30	An
lotthardbahn Fr. ura-Simploa v. 94 gar. »	23.50	31/2 do. do. E. 170, 18kdb	90,50	Att
chweiz Centr. v. 1880 » wang. Dombr. atf. g4	102.50	30 do. do. E. 17n. 18 kdb. 4 30 do. do. E. 24 ck. b. 12 x 30 do. Kleinb. E. 1 kb ab 04 s	91.10	Bel
ursk-Kiewatir.gar *	-	3/4 do, Kom, S. 3 uk, b, 12 *	90.60	En
do. Chark. 89 * * * SonkjarA .07 sif. g. *	91.	4. Rhein, HypE.kh.ab02 »	99.60	Fri
losk, Karan EB. 1909 .	97.90	4, 1 do. lik, b, 1907 x	99.50	Ital Oe
to, uk. 1915 antr. G	91.	4. do. = = 1017 =	09.60	Ru
io, de, v, 98 stfr. »	.30		160,40	do
to, do. Serie II »	98.	31/2 do 1914 .	90.30	9
lo. do, y, 95 atf. g. a r. Russ, EBO. stf. a	=	Reichsbank-Diskont 4%.	1874	. In .
uxs. 5de, v. 97 stf. g. a	91.		Wee	
to. Södwest stir. g. *	91.	Antw. Brüssel Pr. 100 80,75 Italien . Lire 100 80,55	5 No 5 No 5 V2 No	Se
do. do. v. 97 stfr. » arsckWien stfr.gar. »	90.80	Italien . Lire 100 80,55 London . Lstr. 1 20,441	51/2 mg	St

5000	-	percental services and resident	
TO THE PARTY	In %.	1 zr.	In the
hW.S. Xlek.11.8		4, .17h - Westf. BC.S. 5 5 .0	99.
bawkas sifr. g b. v. 1958uk. 00 a	100.40	4. do. S.7u.a i.u. 8a .	59,30
lighte t. O. >	100.50	6. do. 9 10 uh. 1915 +	99 60
E.B. v. 891. Rg. = ki-Monastir =	67.10	4. 00. 11 1915 .	100,90
mrepec reke, 1914 .	101.50	30/s do, + 2, 4 m 6 + 4 . Sadd, B-C, 31/32, 24, 43 +	100.
r. u. Schuldve		31/2 do, his tinki, 5, 52 *	91.70
potheken-Ban	ken.	4. W.BC.H., Côin S. 7 .	89,70
RA., Stuffe, .A	In %	3771 do. da. 5.4 .	90,80
er-B. Minclien *	92.80	4, . Wartt, HB. Em, b.92 *	91.70
lo, Ser. 1 II, 15 >	100,40	3/4 dn. do. *	94.40
do, (apverl.) *	100.40	Steatists od. provincial-g	
do. >	96.10	4 Ld. HessHB. S. 12-13	100,60
do. (unverl.) >	92.80	4. do. S.14-13 u.37 nk, 1913 .#	10140
do. (unverta) * bit, CA., Wzbg. * do. S. Vu. 10 * do. S. 11, 12, 14 * do. S. 22, 23 * do. S. 1, 3-6, 20, 21 * do. Wb. & b 07 * do. Wb. & b 07 * do. Wb. & S. 12, 20, 21 * do. Wb. & S. 12, 20, 20, 21 * do. Wb. & S. 12, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 2	95.	4 do. S. 18-20 ak. 1916 * 392 do. Serie 1, 2, 6-8 *	91.80
do. S. 22, 23	B5.	307 do. Serie 1, 2, 6-8 * 307 do. * 3-5, verl. *	91,50
do. 5.1, 3-6, 20, 21 a	87.10	3½ do. + 9-110k, 1015 + 4. do. Com. Ser. 5-6 + 4. do. de. Strie 7-9 +	100,70
	100.	4 . do. de. Strie 7-9 *	100.00
S. 22, unk. 1913 » S. 29-32, unk. 18 »	100.	4 .do, 60 * 10-12 * 34/do 60 * 1-3 * 34/do 5er.4 vrsl. uk. 1915 *	97.10
fyob, abg. 80%	91.80		101.
Cr. Collin S. 0 >	90,80	3/2 do. > 5.21 * 1910 *	95,
Ser. 7	99,20	4. do. s S21 s 1910 s 3/2 do. s S21 s 1910 s 3/2 do. s S21 s 1917 s 4. Ness LB. LV.n.W. 15 s 3/4 do. do. Lif. U s 3/2 do. do. Lif. U s	101.50
5.10,10a 0k.1913 +	90.20	350 do, do, Lit, I >	99.
S.12, 124 * 1914 *	99.60	300 do, do, Lit.] 300 do, do, F. G. H. N. L = 300 do, do, do, M. N. P. Q = 300 do, do, do, Lit. R. S. S. P. do, do, Lit. T. S.	94.30
S. 19 nok, 1915 . S. 14 . 1916 .	109.10	3½ do. do. Lit. 12, S	94.20
S. 10 1019 . Ser. 3 u. 4	100.40	L. do. do. Lit. T .	83
	90.30	Amaell Fleanh	
* 8, unk 1005 *	90.30	ZL Amerik Eisenba	96.50
pB. Berlin S. 10 *	99.	6. Centr. Pacif. I Ref. 49	90,50
5.14, uk. b. 1914 * 5.15 n. 10, uk. 17 *	99.00	5. Chic. Milw. St. P., D. P.	106.50
\$.180.10ut;;b.19 .	88,70	4' do. do. do. 4' North, Psc. Prior Lien	100
5.29 p. 21 ox. 20 »	92.10	3°. do. do. Gen. Lien 5°. San Fr. u. Nrth. P. 1 M. 4°. South. Pac. S. B. 1 M.	102 50
handb, ab 1905 » Hyp. B. Ser, 14 »	91.	Transport of the same of the s	94.90
do. S. 20 uk, 1915 » do. Ser. 21 uk, 20 »	100.20	Diverse Obligation	
no, S. Inu. 17 *	99.90	Zt.	In Ass.
do, S. 18 kdb. 55 s do, Ser, 12, 11 s	99,80	4. Aschaffb.Buntp.Hyp. # 4. Bank für industr. U. *	98,80
do. S.15, kb. 1905 *	91.50	4. Branerei Binding H. >	99.
do, Ser. 19 . C-Ob. 5, 1 k. 1910 .	91.50	4. do. Frkf. Essigh, a 4. do. Nicolay Han. s	0.1.
DARKERS AND SCHOOLS	89.80	4. de. Maiazer dr. *	98.30
27, 31, 34-42 tilgb. » do. S.43 tik. 1913 »	88,40		97,50
do. 5.47 ak. 1915 *	99.50	4. do, Werger *	102.
do. S. 48 nk. 1917 * do. S. 49 ok. 1919 *	100.20	4. do. Gertge Worms > 5. BrüxerKuhlenbgh, H	92.
do, S. 50 nk, 1920 +	100.50	4 Buderns Eisenwerk *	09.
do. 5, 44 ok. 1913 > do. 5.28-30 u. 32 >	92.50	4. Cementy, Heideling. > 40/Bad. Anit. n. Sodat. >	103,30
do. S. 45, tilgh, a g. H. B. S. 141-400 *	89.50	4 to Biet u. NilbPL, Eth. *	10046
5.401-810 # 1913 ×	99,	47/2 Father Orienteeine EL + 47/2 Earthwerke Hillchist +	102.
471/540 + 1916 > 541-610 uk. 1918 >	100.	4½ Earbwerko Höckst * 4½ Chem, Ind. Mannh. * 4. do. Kalle & Co. H. *	101.00
5.14190, 301-10 » 311-350 ak.1911 »	90.50	4 Concord. Bergb., H. s	87,50
HypB. S. 2,6 u.7 .	00.10	5. Dormender Unsue » 4. EshB. Frankf a. M. »	102.
do. 5. 6 nk; 1911 *	99.20	302 do. do	102.60
do, S.9 + 1914 + do, S.11 = 1916 +	59.50	4. do. do	100.
do. S.12 = 1917 = do. S.13 = 1918 =	89,60	402 El, Accamulat., Boese » 409 do. Alig. Ges., S. 4 »	103.
do. S. 14 * 1919 * do. kb. ab 05 u. 07 *	90.00	417 do. Afig. Ges., S. 4 * 4. do. Serie I-IV * 5. El. Duch, Ueberseeg. *	104.60
Ser. 10	90.70	4. do. do. do. s	101.50
C-Myp. (Gr.) 2-4 »	99.25	4 do. do. do	101.50
o, Ser. 6 uk. 15 » b, nuk. b. 1900 » Hyn. B, uk. 1917 »	92.	402 Geisenkirch Gusstald 4	102,40
de.	00.00	4. HarpenerBerghHyp.» 10: Hotel Navazo, Wiesb.»	101.40
CrActB.Ser.4 . o. S.17n.18ah 10 .	89.30	10/2 Seilindust, Wolff Hyp. *	102.00
o. S. 21 uk. 1913 »	99.25	Manager I I	
o. S. 34 uk. 1916 .	99.70	4. Badische Primien Thir.	168.50
o. S. 25 uk. 1918 » o. S. 26 » 1919 »	99.50	J. Belg Cr. Con. v. 68 Fr.	150,
o. S. 27 * 1920 * o. S. 30 * 1913 *	100.50	5. Donas-Regulierung 5. fl., 3/a Gods. PrPidne. I. Tale.	162.
a. S. 23 * 1015 *	91.00		100.
o. S. 3, 7, 8, 9 s strB. CH. v. 90 s	90.40	3. Hamburger von 1865 > 3. Holl. Kom, v. 1871 h.fl. Fiz Kölu-Mindener Thir.	108
0, V, 1899 G, 61 .	09.60	1 343 Fupecines Ann 1803	136.23
o. v. 1906 * 16 * o. v. 1907 * 17 *	88 80	2 2 Lütticher von 1853 Fr.	79.
0. V. 1909 + 19 >	08.00	L. Madrider, abrest.	137.50
o, v. 1910 × 20 ×	100.50	3. Oldenhurger Thir.	197.
o. v. 1859 a	90.30	5. Russ, v. 1664 a. Kr. Rbl.	470.
o. v. 1894 * o. v. 1595 kh. 06 *	0020	5: do. v. 1866 n. Kr. s 21/: StublweissbRGr. 5.11.	388.
o. v. 1904 mlc.13 +	80.40	Unverzinsliche Lo	Phonoconten
o. Com. 61 kd. 10 s	-	ZL. Per St.	in MF
o. do. v. 1887 a o. do. 96 ok. or, s	90.30	- Angsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir. 20	37.10
0. 40.00 * 16 *	90.40	-Finlandisch. Thir. 10	39.00
ypAct-Bank a	92.50 87.30	- Maininger Le 45	37.10
	87.70	- Oesterr. v. 1884 5. fl. 100 do. Cr. v. 58 6. fl. 100	
o. 31. 143 3111 o. 80% 6 o. abg. 6	87.20	- Pappenheim Orlins, fi. 7	-
o, v.04 n/c.13	99.30	- Salm-Reitf. G. 5.fl. 40 CM. - Türkische Pr. 600	179.09
6. v. 67 tok 17 .	99.30 199.50	- Ung. Stattal. 5.11, 100	387.
a. v. 00 uk. 19 . m. v. 08 uk. 18 .	100,95	0.14	48.05
on. v. 09 uk. 18 . o. v. 09 uk. 19 . oVQ.(Ant.Ctf) .	01.25	Geldsorten, Brief.	Celd.
o do	99.	29 Francy-St. > 16.85	16,28
orMcE, 180, 10 s	99,	Ocsiery, fl, 8 St. v 16.21 do, Kr. 20 St. v 17.	16.00
o. E. 25 > > 14 s	99.60	Gold-Dollars p. Doll, Pasto.	4.139
0. E. 27 > + 15 a	99.80	Gold al marco p. Ko. 2300	2700
o, E, 28 * * 17 * o, E, 29 * * 19 * F 30 u 31 * * 20 *	100,20	Ganzi Scheideg. > 73.70	1447
n. E. 23 · · 12 ·	82,30	Amerikanische Noten	00200
E 30 u.31 + 20 n. E. 23 + 12 o. E. 26 + 14 n. E. 17u. 18 kdb. s. E. 24 uk. b. 12 d. E. 17 b. d. b.	91.10	(Dodi.5-1000) p.D. 4.19 AmerikanischeNoten	4.100
s. E. 24 vk.b. 12 » sinb.E. 1 kb ab 04 »	91.10	(D00: 12) n. Dot 4.15	4 190
m. S. Juk, b. 12 *	90.60	Belg, Noten p. 100Fr. 80.95 Engl. Noten p. 11.str. 20.48	20.44

4 .do. do. + 10 3v: do do. + 1 3v: do Ser. 4 verl. do	-12 *	9710
4. LK(Cam.) S 221	6.1915 + ik.1914+	101.
4 LK(Cann.) S 981 4 do 8.21 372 do 5.21 4 Noss. LB. L. V.n	* 1910 * * 1917 *	95,
3% do. do. Lif. I	W.15*	99.
3½ do, do, Lit.] 3½ do, do, F, G, I	I,K,L =	94.30
34 do, do, Lif. i 35 do, do, Lif. i 35 do, do, Lif. i 35 do, do, F. G. i 35 do, do, M. N. 35 do, do, Lif. P. 35 do, do, Lif. T. 3 do, do, Lif. O	P.Q.	94 30
For do. do. Lit. T		83
Amaell F		Ronds
4. Centr. Pacif. 1 R		98.50
		106.50
5. Chic. Milw. St. P. 4°. do. do. 4°. North, Pac. Price 3°. do. do. Ge 5°. San Fr. u. Nrth, P 4°. South, Pac. S. B.	do.	100,
3º do. do. Ge 5º San Fr. v. Nrth. P	n. Lien	102 50
		95.90
Diverse Ob	ligatio	
4. Aschaffb.Bustp.	fro. 6	In *#.
4. Bank für industr 4. Branerei Binding	H	99.
4. do. Frid. Ess 4. do. Nicolay b 4. do. Maiszer	gh. a	03.80
4. de, Mainzer 4/2 de, Rhein (Alt 4/2 de, de, (Mai	Br	102.60
4/s do, do, (Mai	111 1	97,50
4½ do, do. (Mai 4½ do. Sterch Sp 4. do. Werger 4. do. Gertge We		95,50
2º Spraket-Mantenon	144.0.0+0	102.
4. Buderns Discrew 4. Cementw. Helde	ing.	102,30
40g Blei u. SilbH.,	Brb. »	10046
41/2 Father, Orientellia	El. 9	102.
4. J. do. Kelle & Co.	H.	101.00
5. Dornwander Uni	00 9	97.59
4. EsbB. Franki a	. M. 2	102.
4. do. do.		102.60
430 El. Acomulat., E	locate +	103.
417 do. ARg. Ges., S 4. do. Serie I 5. El Duch, Uebers	dV »	104.60
4. do. do. do. do.	Att. s	101.50
4. Frankfurter Plots	right s	102,40
4 Harmana Republic	Muna	101.40
10/2 Hotel Navazu, W 10/2 Seillindust, Wolff I 41/2 Zeillst, Waldhof M	dyp.*	103.20
zt. Verzinsl.		In 45
4. Badische Primie	n Thir.	168.50
4. Badische Primie 3. Belg Cr. Com. v 5. Doman-Regulieru 3% Goth, Pr. Pldbr.	. 6% Fr.	162.
No Gedi. PrPidor.	I. Thir.	A.U-U-
3'd do. do. 3. Hamburger von 3. Holl, Kom, v. 11	1865 » 171 H.B.	119.
		136.21
Jul Lübecker von 18 2/2 Lübecker von 18 2/2 Lübecker von 18 3. Madrider, abges 4. Meining, PrFid 4. Oesterreich, v. 18	SI Fr.	79.
4. Meining, PrPid 4. Oesterreich, v. 18	or,Thir,	137.60
3. Cldenburger 5. Russ, v. 1864 s. 1 5. do. v. 1866 s. 1	Thir.	470.
5. do. v. 1866 n. l 21/1 Stuhlweisch - R. C	(r. s	388.
Unverzinslic	Market Street, Square, St.	The same of the sa
ZI.	Per St.	
- Angsburger - Braunschweiger T	fl. 7 htr. 20	37.10
- Maillader	Le 45	32,90
- Desterr. v. 1884 5. - do. Cr. v. 58 6.	II. 100	37.10
- Paymenheim Celli.	10/4E-7	
- Salas-Reitf. Ct. S.H. 4	OCM.	179.69
- Ung. Stantal. 6.	Le 30	48.05
Geldsorten.	Brief.	Geld.
Engl Sovereig. p. St. 29 France-St. *	2046	16,21
Oeslerr, B, 8 St. s do. Kr. 20 St. s Gold-Dollars p. Doll.	16.21	16.00
Chald Parties a Post	420.	216.
Neue Buse Inn. n St	Anna.	2700
Gold al marco p. Ko.	73.70	
Gold al marcu p. Ko. Ganz f. Scheideg. » Hochhalt. Söber »		73.30
Gold al marco p. Ko. Ganz I. Scheidog, » Hochhalt, Söber » Amerikanische Noten (Dol), 5—1000) p. D.	73.70	4.19
Gold al marco p. Ko. Ganz I. Scheidog, » Hochhalt, Söber » Amerikanische Noten (Dol), 5—1000) p. D.	73.70 74.30 4.19 4.15	4.190
Gold al marco p. Ko. Ganz I. Scheidog, » Hochhalt, Söber » Amerikanische Noten (Dol), 5—1000) p. D.	73.70 74.30 4.19 4.15 80.95 20.48	4.191 4.191 80.85 20.44
Good al marco p. Ko. Ganari, Scheideg, » Hochhalt, Sisher Amerikanische Noten (Doll, 51000) p. D. Amerikanische Noten (Doll, 12) p. Doll, Belg, Noten p. 100 Fr. Engt, Noten p. 10 Fr. Holl, Noten p. 100 ff. Holl, Noten p. 100 ff. Holl, Noten p. 100 ff. Hal, Noten p. 100 ff.	73.70 74.30 4.19 4.18 80.95 20.48 91.15 160.55	4.190 80.85 20.44 81.05 169.45
Good al marco p. Ko. Ganaf, Scheideg, » Hochmatt, Selber » Amerikanische Noten (Doll, 5—1000) p. D. Amerikanische Noten (Doll, 1—2) p. Doll, Belg, Noten p. 100 Fr. Engt, Noten p. 100 Fr. Holl, Noten p. 100 Fr. Holl, Noten p. 100 Le. Cont. (1) Noten p. 100 Le. Cont. (1) Noten p. 100 Le. Cont. (1) Noten p. 100 Le.	73.70 74.30 4.19 4.15 80.95 20.48 91.15	4.190 80.85 20.44 81.05
Good al marco p. Ko. Ganaf. Scheideg. > tiocithali. Saber = Amerikanische Noten (Dod. 51000) p. D. Amerikanische Noten (Dod. 12) p. Dodl. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 H. Ital. Noten p. 100 Kr. Rais. Noten p. 100 Kr. Good. U. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 106 R. do (1 a 32 kr. 100 R.	73.70 74.30 4.19 4.18 80.95 20.48 91.15 160.55 85.30 85,10	4.190 20.85 20.44 81.05 169.45 80.65 85.
Good al marco p. Ko. Ganaf. Scheideg. > tiocithali. Saber = Amerikanische Noten (Dod. 51000) p. D. Amerikanische Noten (Dod. 12) p. Dodl. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 H. Ital. Noten p. 100 Kr. Rais. Noten p. 100 Kr. Good. U. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 106 R. do (1 a 32 kr. 100 R.	73.70 74.30 4.19 4.15 80.95 20.48 91.15 160.55 85.30 85,10	4.190 0.85 20.44 81.05 189.45 86.
Good at marco p. Ko. Gans f. Scheideg. Flocihait. Siber Amerikanische Noten (Dodl. 51000) p. D. Amerikanische Noten (Dodl. 51000) p. D. Amerikanische Noten (Dodl. 12) p. Dodl. Belg. Noten p. 100 Fr. Engt. Noten p. 11. str. Fer. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Le. Oest. U. N. p. 100 Kr. Rina. Not. Gr. p. 100 R. Rina. Not. Gr. p. 100 R. Schwuz. N. p. 100 Fr. * Kapital und Zinse	73.70 74.30 4.19 4.18 80.95 20.48 51.15 160.85 85.30 85.10	4.190 0.85 20.44 81.05 189.45 86.
Good al marco p. Ko. Ganz f. Scheideg . Yochhait. Sibber . Amerikanische Noten (Dodl. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dodl. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dodl. 1-2) p. Dodl. Belg. Noten p. 100 Fr. Engt. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Kr. Frr. Noten p. 100 Kr. Holl. Noten p. 100 Kr. Good. U. N. p. 100 Kr. Schweiz. N. p. 100 Fr. Kapital und Zinse hSel. In A	73.70 74.30 4.19 4.15 80.95 20.48 81.15 160.55 85.20 85.10 	4.190 0.85 20.44 81.05 189.45 86.
Good al marco p. Ko. Ganzi, Scheideg. Hochhait, Söber Amerikanische Noten (Dodl. 5-1000) p. D. Amerikanische Noten (Dodl. 1-2) p. Dodl. Belg. Noten p. 157r. Engl. Noten p. 157r. Engl. Noten p. 100 fr. Holl. Noten p. 100 fr. Holl. Noten p. 100 fr. Koten p. 100 fr. Holl. Noten p. 100 fr. Koten p. 100 fr. Paris J. 100 Fr. P Kapital und Zinse Paris J. Fr. 100 Schweiz J	73.70 74.30 4.19 4.18 80.95 20.48 91.15 100.55 85.20 85.10 ————————————————————————————————————	4.1913 30.85 20.44 81.05 189.45 85.66 85.66 81.46
Good al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. Hochhalt. Säber Amerikanische Noten (Dodl. 51000) p. D. Amerikanische Noten (Dodl. 51000) p. D. Amerikanische Noten (Doll. 12) p. Doll. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 11 Str. Fer. Noten p. 100 Fr. Holl. Noten p. 100 Lt. OestU. N. p. 100 Kr. Riva. Not. Gr. p. 100 R. Riva. Not. Gr. p. 100 R. Schwuz. N. p. 100 Fr. * Kapital und Zinse	73.70 74.30 4.19 4.18 80.95 20.48 91.15 100.55 85.20 85.10 ————————————————————————————————————	4.190 20.85 20.44 81.05 183.45 80.65 85.

Donn Freit Sams

Mr. 1

Aend

Rönigt, Se Fibelio. Biefibens - I Bults . The Bults . The Quehans. Mongert. Myngert. Waihalia-Z State The Bishbon . Sinchbon . Rinchbon . Vadaniti

CONTRACTOR.

Crbpring-M Deutidier & Mftmgring' Sanger's S Runjtfalon Runfision Accutacities Unbern Camb: B Stibesber Oberlahm Accutacing Accutacin Runftialon

Montabar 1234 II Limburg: Saiger: Somburg Coben: E Sociheim Bemoensch 101/4 II Epostein: Riebernbe 12% II Geheim

Geheim Goeiheiter Sprechitur licher Ber Berhinder Mersifche bereif, b feijenlos Birobade Berein für fiber 290 Rechtsfrag Tinkich b Rathaus berkung fi Brheitsmadn gelst. Sie hunden b Memmer & Moteriung interfehalis Sobelouge geöffnet Promen H DutePperfo Werlaufer

Borids to Mabeitonadit Bereins: Die Bisliot Bereins | Sereins fi nutung C (in der G (in des G (in de

Bibliothel Districted Bolfolefchan Medifict: Ubr: an 1 ben 10-1

Donnerstag Freitag Samstag

Donnerstag Freitag Samstag

Grosse Auswahl. Sehr billige Preise.

Ein Posten angetrübter Blusen jetzt Mk. 18.-, 15.-, 12.-, 8.-.

Mar-Verkauf.

Aenderungen z. Kostenpreis.

S. Mathias & Co. Ecke Weber- u. Spiegelgasse.

== Tages:Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Bieftbeng Ebenter. Abends 7 Hbr: Die Rinber, Abends 8.15 Uhr: Der Störenfried. Durhans. 4 Uhr: Abonnements-Romert. 8 Uhr: Abonnements-

Wafhalla-Theater, Abends 8.15 Uhr: Bariels-Barfiellung. Sfala-Theater. Abends 8.15 Uhr:

Borftellung.
Sisthen "Theater, Wilhelmstraße 8
(Sociel Biomopol). Radim. 4.80-10.
Almerhan "Theater, Tounnsstrage 1.
Plachmittags 4—11 llfr.
Balhalla-Beliaur. 8 llfr: Konzert.
Erbpring-Residurant, Täglich abends
7.30 llfr: Konzert.
Deutscher Hof. Tägl. 8 llfr: Konzert.

Deuticher Dof. Tagi. 8 Uhr: Kongert.

Mftnarind' Aunftstan, Taunusstr. 6.

Sauger's Aunftstan, Auhrenzier. 6.

Sauger's Aunftstan, Auhrenzier. 6.

Sauger's Aunftstan, Auhrenzier. 6.

Auntiston Bistor, Bilhelmftrehe 60.

Auntiston Cotel Vier Rahrehzeiten.

Aneutgeltliche Rechts Ausfunft für Undenplenn für Masau. Sprechtigunden für Masau. Staller.

Sonaussen: Aventag. 6., 9% Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. 10., 10 Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. 3., 2 Uhr.

Brandockt: Freitag. 3., 2 Uhr.

Sprechtigung: Montag. 27., 9% Uhr.

Sprechtigung: Montag. 27., 6% Uhr.

Sprechtigung: Kontag. 28., 9 Uhr.

Sprechtigung: Kontag. 28., 11% Uhr.

Sprechtigung: Kontag. 28., 11% Uhr.

Sprechtigung: Montag. 20., 10% Uhr.

Sprechtigung: Freitag. 31., 11% Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. ben 31., 12% Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. 31., 11% Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. ben 31., 12% Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. 31., 11% Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. 31., 11% Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. ben 31., 12% Uhr.

Sprechtigungen: Freitag. 31., 11% Uh

Gebeiment Weiser in Wiesbaden, Gootseifraße 3, 1. weider alle Geprachtunden abhalk, if zu brieflicher Berahung der am Erscheimen Werhinderien, namentlich von Alterofckwacken und Kronken gern dereit, bereitt auch Berhickerte kojenlos vor dem Schiedsgericht zu Weschaden und fragt für deren loftenlos vor dem Schiedsgericht zu Weschaden und forgt für deren loftenlos Bertrebung vor dem Abechsberlicherungsamt in Berlim, Berein für unentgeltliche Ansknaft über Wohlfahrtis-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Anbemittelte, Tänfich von 6 bis 7 Uhr abends, Anbends (Arbeitsnachweis), Absiehung für Mährner.

Teitsnachweis im Mathaus, unentgels. Eickendemernitätung. Dienstitunden kom 8—1 und 3—6 Uhr. Altimer. Abeitsnachweis im Mathaus, unentgels. Eickendemernitätung für alle Bernie. Weiner-Abreitung für Gost und Schanfligeringeringen, für mannliche Oodelangeisellte. (Auch Gomniegs geöffnet von 10 bis 1 Uhr.) — Franzen-Ableitung, für weinliches Oodelperional hoh. Bernisorien, Sechnigerinnen, Dienstmadden, Abeitsnachmeis d. Chriff, Arbeiter-

Aberds u. Bissicauen. Aberds u. Bissicauen. Aberdsaachweis v. Christ. Arbeiter. Bereins: Secrobenitraje 18, bei Schubnioder Juds.

Sereins: Seerobenstraße 18, bei Gulbinader Juds.

lie Listisischefen bes Bollsbifdungs.

Sereins inchen Jedermann zur Benutung offen. Die Listischeft 1
(In der Schule an der Gaitellitz.)
ik geöfinet: Sommings den 11 dies

1 Uhr. Richtwochs den 5 die 8 Uhr.
und Samitigs den 5 die 9

1 Uhr. Richtwochs den 5 dies 8 Uhr.
und Samitigs den 5 der Bibliothef 3 (in der
Schule an der Gerren Libernfür):
Sonntags den der Gerren Libernfür):
Sonntags den der Gerren Libernfür.
Sonntags den der Gerren Sidenfür.
Sonntags den 5 die 8

1 Uhr. die Bibliothef 4 (Steincaffe 9): Sonntags den 5 dies

5 Uhr: die Bibliothef 4 (Steincaffe 9): Sonntags den 5 dies

5 Uhr: die Bibliothef 4 (Steincaffe 9): Sonntags den 5 dies

5 Uhr: die Bibliothef 4 (Steincaffe 9): Sonntags den 5 dies

5 Uhr: die Bibliothef 4 (Steincaffe 9): Sonntags den 5 dies

5 Uhr: die Bibliothef 4 (Steincaffe 9): Sonntags den 5 dies

5 Uhr: dies Steinbie 8 Uhr: die Bibliothef 5 (Dieterbergfühle):
Dittimacts und Samitigs 45, 1.

6 Effetehaße. Geffenundführeft 45, 1.

Selfeletchetc, Selfmundftrage 45, 1, Modfrict: Werkings von 12—9% Uhr: an den Sonns 1, Peierlagen von 10—13 und 2½—8 Uhr.

Rinigt. Schaufpiele, Abends 7 Uhr: | Damen-Rlub, G. B. Oronienfir, 16, 1. |

Bür Miglieder geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr. Serein für Kinderherte, Täglich den 4—7 Uhr. Steingasse 9, 9, und Bleichste. Schule, Bart., Berghort auf dem Schulderg, Anabendort, Blicderschule, Johann Ludwig-Sort, Lehrstrope, Sitsfrässe gur Mitarbeit erwänsicht.

Berein Frauenbilbung Frauens findium. Lefezimmer: Cranien-tivate 15, 1. Buderansgade igglich bon 10 bis 7 Uhr. Ausfunftsbelle für Knauen - Berufe: Biebrich, Cherusterfreie D.

Chernsterstraße D.

Zentralstelle für Krankenbilegerinnen
bes Arbeitsnachneties im Francen,
Albeitung 2 (für höbere Beruse)
im Kathens. Geöffnet von 160 bis
1/21 und 1/28 bis 1/47 Uhr.

Zerein kantl. geprüfter Masseure,
Krankenpfleger und Deilgehitsen.
Kentralstelle für kottenlose Austinite. Dos. Kuhl, Eseberg. 44, 2,
Geöffnet Kistlvochs von 12—1 und
3—4 Uhr.

Prankentene für Krancen und Inne

Rraufenfaffe für Prauen und Jung-frauen. Meldeitelle: Porffix. 4, 2. Gemeinfame Ortstranfenfaffe. Melde-belle: Blüderstraße 12,

Berein - Padjerlifte -

Turnverein, 6.30—8 Uhr: Damen-Auruen, Jedien, Gefang-Probe, Turngeschlichaft, 6—735 Uhr: Auruen ber Damenadieilung I; 844—636 Uhr: Turn, der Damen-Abteil. II. Berein der Klünster u. Kunsfreunde, E. E. Abends 7.30 Uhr: Keunfel Korzert,

G. S. Abends 7.20 Uhr: Reuntel Kongert.

Biesdadener Schüben - Geschichaft.
G. S. Abds. 8 Uhr: Berjammiumg.
Biesd. Atheleten.Kl. 8.30 Uhr: Ued.
Ghr. Arb. 8. 8.30 Uhr: Gesangerode.
Roderiche Stenagranden.Geschichaft.
Abends 8.30—10 Uhr: Aedgraften.Ges. Roderiche Stenagranden.Geschichaft.
Roeier is. 8.30 Uhr: Gesalfabrisch.
Ges. 8. Arobium. 8.30 Uhr: Brode.
Chrift. Berein ig. Atamer. E. B.
8.45 Uhr: Liberstunde.
M.-Zurmerein. 8.45 Uhr: Riegenstungen der aft. Aumer u. Röglinge Sprachenberein 1993. Abends 8.45 Uhr: Endenmung.
Sprachenberein 1993. Abends 8.45 Uhr: Endenmung.
Sprachenberein 2993. Abends 8.45 Uhr: Endenmung.
Sprachenberein 2993. Abends 8.45 Uhr: Endenmung.
Sprachenberein 2993. Abends 8.45 Uhr: Endenmung.
Sprachenberein. 9 Uhr: Berjammiumg.
Sprachenberein. 9 Uhr: Brode.
G. B. Rene Goncordia, 9 Uhr: Brode.
Ges. Rittar. 8. 9 Uhr: Brode.
Ges. R. Bederfranz. 9 Uhr: Brode.
Ges. B. Eieberfranz. 9 Uhr: Brode.
Abends 9 Uhr: Berjammiumg.
Mands und Berentigungsfind Grohfinn. 9 Uhr: Kauchabend.
Rind Gebelweiß. 9 Uhr: Bereinsadend
und Brode.
Diett. Ferein Urania, 9 Uhr: Brode.

Dilett. Berein Urania, 9 Uhr: Brobe. Gef. Strunger. 9 Uhr: Gesangprobe, Diesbedener Rabfahr - Verein 1884.
9 Uhr: Saal-Fahrübung.
Rabf. Berein 1904. Bereinsabend.
thef. Gemutlichkeit, Bereinsabend.

Bern igernogen.

Bersteigerung von Mobilien usw. im Sause Barenstraße 7, vormittags 10 Uhr. (S. Zagol. Kr. 108, S. 18.) Bersteigerung von Mobilien usw. im Sause Bismardring 29, vorm. 10 Uhr. (S. Zagol. Kr. 103, S. 18.) Versteigerung eines Spieges usw. im Sause Desenmittage 24, nachm. 2 Uhr. (S. Zagol. Kr. 102, S. 10.) Soldversteigerung im Biedricher Stadtwald; Anfang vormittags 10.30 Uhr im Distriff Erlendorn. Pujannmenkunft am Geschaus. Laumssdick". (S. Zagol. Kr. 101, S. 10.) Soldversteigerung im Geschaus.

"Tammsbild". (S. Tagbl. Rr. 101, S. 10.)
Solsverileigerung im flädt. Baldbiltett "Rabensopf; Zusammenbunft vorm. 10.30 lifte am Saufe Blatter Strofe 73. (S. Tagbl. Rr. 65, S. 14.)
Einverdigung von Angeboten auf die Bieferung der Krisfsbofisbedürfniffe für das flädbilche Armenarbeitsbaus, im Ratbause, Zimmer Rr. 13. vorm. 9 lift. (S. Tagbl. Rr. 85, S. 34.)

Einreichung von Angeboten auf die Lieserung von Eisem u. Emaille-waren jur das flädt, Kransendans im Bureau daselbit, vorm. 10.30 Uhr. (S. Tagbi, Kr. S., S. I.) Einreichung von Angeboten auf das Rafieren und Haarichneiden der Vanenten im flädtischen Kransen-dans, im Bureau daselbit, vorm, 11 Uhr. (S. Tagbi, Rr. 90, S. 14.)

Fremden Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnauen, Kuraniagen. Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residens - Theater, Luisen-

Residens - Theater, Luisenstrasse 42.
Volks - Theater, Dotzheimer
Strasse 10.
Walkalia - Theater, Mauritiusstrasse la.
Königl. Schloss, am Schlossplata. Die inneren Räume taglich
zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf.
beim Schloss-Kastellam.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Ratskeller mit künstlerischen
Wandmalereien.
Mititärkurhaus WilhelmsHeilanstalt neben dem Königl.
Schloss.

Heilanstalt neben dem KöniglSchloss.

Nassauische Landez-Bibliothek, Wühelmstrasse 24. Die
Bibliothek ist an jedem Wochentage
von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern
geöffnet; das Leserimmer von 10-1
und 3-4 Uhr. Samstags wird um
5 Uhr geschlossen.

Altertums-Museum, Wilhelm
strasse 24. An Wochentagen (mit
Ausnahme des Samstags) von 11-1
und 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-1 Uhr geöffnet. Besichtigungen zu anderer Zeit sind
Friedrichstrasse 1, 1 Stiege, unzumelden.

sichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 1 Stiege, nnzumelden.

Bibliotbek des Altertums-Vereins, Friedrichstr. 1. Montage und Donnerstags morgens von 11-1 Uhr geöffnet.

Staats-Archiv, Mainzerstr. 64. Städtische Gemäldegalerie, permanente Ausstellung des Nass. Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vorm. geöffnet.

Naturhist Museum, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet Sonntags von 10-1, Montags und Disastage von 11-1, Mittwochs von 11-1 u. voz 3-5, Donnerstags und Freings von 11-1, Mittwochs von 11-1 u. voz 3-5, Donnerstags und Freings von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags machmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

— Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

— Im Winter Mittwochs und Sonntags von 11-1 Uhr. Bygies-Gruppe, am Kransplatz. Römertor.

Den km äler: Kaiser-Wilhelmspenkmal in den Anlagen a. Warmen Damna, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Luisenplatz, Bodenstedt - Denkmal oberhalb der Alten Kolomnade, Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf dem alten Friedhof u. auf d. Exergierplags, Schienteiner Str., Gustav-Freytag, Ferd-Hey'l-Denkmal in den Kuranlagen an der Farkstrasse, Remigins-Fresenius-Denkmal an dem Speierskopi, Oranier-Denkmal auf Dambachtal, Koch-Denkmal an dem Speierskopf, Oranier-Denkmal auf dem Schlossplatz und Schiller-Denk-mal in den Anlagen am Warmen Damen, Naus. Landesdenkmal auf Damzo, Nass. der Adolfshöhe.

Theorem Coursell

Königliche Sajanipiele

Donnerstag, ben 2, Marg. 61, Borftellung. 86. Borftellung im Albonnement #3.

Sidelia. Oper in 2 Mften 4 Bilbern) von L. ban S. Stars and Stars for ewer, Marsch Beethoven. (Beffpieleinrichtung.)

Den Fernando, Minifter . . . Gerr Braun Don Pigarro, Gouder-ueur eines Staats-

geldngniffes . . Derr Schith Floreftan, ein Ge-fangener . Derr Benfel Beonore, feine Gemablin,

unter bem Ramen Bibelio . . . Fran Leffier-Burdarb Rocco, Rerfermeifter . herr Schwegler Marselline, feine

Rarselline, seine
Tocker . Fran Hand-Joepsfel
Jaouino, Biöriner . Herr Henke
Ein Hauptmann . Herr Homibt
Griter | Staats . Herr Schnibt
Zweiter] gefangener . Derr Skatschel
Staatsessangener . Derr Matschel
Staatsessangener . Offiziere Wachen
Bolf. Die Handlung acht am Ende bes
16. Jahrhunderts in einem spanischen
Staatsgesängnise, einige Mellen von
Sevilla vor sich
1. Bild: Etabe des Kerfermeisters.
2. Bild: Kerfechos.
3. Bilde Unterirdischer Kerfez.
4. Bild: Dor dem Staatsgesängnise.
Mach dem 1. Afte sindet eine längere
Bause statt.
Ansang 7 Uhr. Ende nach 914 Uhr.
Erhöhse Kreise.

Erhöhie Breife. Freitog, ben 3. Dars, Ab. C: Glaube und Deimat. Samstag, ben 4. Dares, Abon. D: Die Judin.

Mendens-Cheater. Donnerstag, ben 2. Marg. Dubend u. Fünfgigerforten gultig

Die Rinder. Romobie in B Atten bon Bern. Babr.

Berionen:

Freitag, ben 8. Marg: Anatol. Samstog, ben 4. Marg: Des Glud im Binfel,

le tung: Herr Ugo Afferni, städtischer

Kurkape imeister.

1. Ouvertüre zu "Die Hebriden" von F. Mendelssohn

2. Traumpantomime aus "Hänsel und Gretel" von E. Humperdinek 3. Ballettmusik aus der Orer "Die Kösigin von Saba" von C. Goldmark

Méditation über J. S. Bach's I. Prae-ludium von Ch. Gounod Violin-Solo: Herr L. Schotte,

5. Klingsor's Zaubergarten und die Blumenmädehen aus "Parsifal" von Rich. Wagner

G. Bumengenüster von F. v. Blon
7. Ballettmusik nun der Oper "Die
Camiaarden" von A. Langert
Violin-Solo: Herr L. Schofte.
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.
Harfe-Solo: Herr A. Hahn.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Konzertmeister W. Sadony. 1. Ouverifire zur Oper "Maritana" von

W. Wallace 2. Ständeben von F. Schubert

Erinnerungen an Albert Lortzing von A. Roseukranz

4. Schatz - Walzer aus der Operette
"Der Zigeunerbaron" von J. Straues
5. Ouvertüre zur Operette "Frau
Meisierin" von F. v. Suppd
6. Chor der Friedensboten aus der
Oper "Rieszi" von Rich, Wagner
7. Spanische Tänze C-dur und A-dur
von M. Mosskowski von M. Mosskowski

Walhalla-Sheater.

Bon Mitmoch, ben 1, bis Mitmoch, ben 15. Mary, Saftfpiel bes Erit Steibl-Enfemble.

Dannerweiter - fadellos! Sumorifilich-isturliche Jahresrevur mit Gelang und Zang in 7 Bilbern von Julius Freund, Mufit von Paul Binkt. 1. Bilb: Der Geburtetag ber Benna.

8, Bilb: Muf bem Flugfelbe Johannistal,

4. Bilb: Gine Reform Staferne.

großer Zeit.
Der Invalle . . . Sugo Wiefer 6. Bilb: Im Berliner Tiergartin. 7, Bilb: Gin Champagnerfeft im Bollbans Kurlaus zu Wiesbaden

Donnerstag, 2. Mürz.

Abounoments-Konzerie

des städtischen Kurerchesters.

Nachmittags 4 Uhr:

I e tung: Herr Ugo Afferni, näddischer

Kurkaral weister.

Skala-Theafer

Ab I. Milrs u. folgende Tage, abends St Uhr:

Gastspiel

des urkom. Buchwald-Ensembles: Frau Math. Buchwald vom Theater des Westons in Berlin

Frl. Maria Winkler vom Fürstlichen Theater in Gera.

Shlog= Restaurant

Hofel Grüner Wald.

Beben Sonntag abenb: 335

80. 87 50,30 98 40 100,50 100,

103.

4.20

1,50

99,70 90,80 91,70 09,60 96,40 100.90

101. 101.50 95. 101.50 99, 04,30 94,50 94,30 84,30 84,30

98.50 90.50 106.50 89.50 100. 10280 men. In an

88,80 98, 82,50 50,40 80,30 102,50 102, 85,00 82, 102,30 102,100 103,100 103,100 103,100 104,100 105,100

97.59 102. 102.60

16858 108. 119. 108. 136.25

se. 37.10 207.50 170.65 180. 387. 42.39

Oeld. 80.63 16.91 16.90 4.191 210. 8700 72.34 4.1.017 \$180 20.85 20.44 61.08 169.45 80.55 85,

Sl.



Eine Fremdenpension in teiner Lage, migvon zwei Bamen zu kaufen oder zu mieten gesucht. Gefl. Off. mit Freis u. A. 223 a. d. Tagbi-Verl. erb.

Wer aute und Dillige Mobel faufen will, wende fich Weltrifftraße G. Größtes Lager in famtlichen Golge, Polftermodeln und Bettwert vom einfachften bis zum feinften Stil, nur erftflaffige Ware unt, weitgehender Garantie zu ten billigften Prifen. — Auf Bunich Zahlungs-Ginteilung.

Gigene Schreinerei und Topegiererwertfiatte.

Anton Maurer. Edreinermeister, Bellritftraße 6.



Nähmaschinen aller Enfteme, and ben renome mierteftenffabr. Deutichlange, mit ben neuen, über-haupt eriftierenben Berbefferungen, empfichlt befrene, Ratenjahlung. Langjabrige Garantie,

K 87

Bi. die B'nis, Medonifer, 325 gaffe 38. Telephon 3764. Rirdigaffe 38. Gigene Reparatur : Wertftatte, ff. Ranavienbebne u. Weibchen billig zu verfaufen. Warftstraße 8, Woppelstein.

m meiner geehrten Kundschaft und Interessenten eine vorteilhafte Einkaufsgelegenheit zu bieten, verkaufe ca.

Tapeten

bedeutend ermässigtem Preis.

Ein grosser Posten Linoleum,

Stückware, Teppiche, Läufer, wird mit 300 Rabatt gegen Cassa abgegeben.

Lincrustapapierkörbe etc. mit 20 % Rabatt.

Tapetenhaus Carl Grimia.

Friedrichstrasse 45.

Telephon 244.



Omnibus-Kuchen.

Zutaten: 200 g Butter, 250 g Zucker, 3 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Weizenmehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Backpulver, 60 g gehackte Mandeln, 50 g Rosinen, das abgerlebene Gelbe einer halben Zitrone, 1/8 bis 1/4 Liter Milch.
Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eigelb, Milch, Mehl, dieses mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt die Mandeln, Rosinen, Zitronengelb und den Eierschnee. Fülle die Masse in die gefettete Form und backe den Kuchen 1 bis 1 1/2 Stunden.

Sehr empfehlenswerter billiger Kuchen!

gel

Loft

gen

berfierte Maier

G. 303

Auf telephon. Auruf Dr. 6455 Geschäftsftelle bes Wiesbadener Orojchtenbesiger-Vereins E. B.

in der alten Kolonnade

werben einem verehrl, Bublifum Wagen und Automobile gur fofortigen ober fpateren Benutung mit befaunter Bünktlichkeit zugeschickt.

6455. =

Beöffnet im Commer bon 6 Uhr

Geöffnet im Winter bon 7 Uhr früh bis 10 Uhr abenbs.

Moderne Kücheneinrichtungen. Grösstes Lager am Platze; nur eigene Anfertigung.

Göbenstr. 3. Hah. Delle, Göbenstr. 3.

Möbelschreinerei mit elektr. Betrieb.

Anfertigung vollständ. Zimmereinrichtungen.



Bahnhofstrasse 6. - Telephon 59.

Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.

_____ Umzüge in der Stadt. ____

Uebersee-Emzüge per liftvan ohne Umladung.

Make the specifical experience of the specifical designation of the time the

Kostenanschläge gratis. Kestennnschläge gratis.

Schützen Sie Ihre Haut

gegen die schädlichen Einflüsse der rauhen Witterung durch den Gebrauch einer guten Hautereme.

Als besonders wirksam empfehle ich meine so beliebte

Orchideen-Crème gibt dem Teint einen hellen, zarten Ton; sie konserviert die Haut und mecht sie sammetweich. Orchideen-Crème fettet nicht, klebt nicht und reibt sich unsichtbar in die Haut ein, sie kann daher auch während des Tages benutzt werden.

Tube Mk. 1.25 - 3 Tuben Mk. 3.25.

Ferner verweise ich noch auf meine übrigen bewährten Crâmes, wie;

Honig-Glycerin-Crême: Tube Mk. 0.50, 3 St. Mk. 1.25 Crême Peri: Tube Mk. 0.75, 3 St. Mk. 2 .-Veilchen-Creme: Tube Mk. I .- , 3 St. Mk. 2.75

Jabuk feiner Darfumersen

Wiesbaden .. Trankfurt %.

Wilhelmstr. 36. Fernspr. 3007. Kaiserstr. 1.

- Illustrierte Preisliste auf Wunsch komenlos.

17186

28 B.

ter

libr

27.

B 3305

gen.

furch

Sebte

96

=

ich.

Inges

hrten

2.-

2.75

K 25

Bei Blutarmut, Bleichsucht

gibt es nichts befferes als die Eifen-Comatofe, die eine wohl-gelungene Vereinigung von Eifen-Praparat und Kraftigungsmittel barftellt. Gie beeinfluft barum neben bem Gifengehalt bes Blutes auch bie anderen Begleiterscheinungen ber Bleichfucht: Appetitlofigfeit, Berftopfung, allgemeine Gomache, Urbeiteunluft ufw. in glinftiger und nachhaltiger Weife.

Aluger burch biefe Doppelwirfung ift bie Gifen-Comatofe ben gewöhnlichen Praparaten burch bas Fehlen ichablicher Nebenwirfungen liberlegen. Rein Schwarzen ber Sahne, feine Alegung ber Magenichleimbäute, feine verftopfenbe Wirtung ufw.!

Nach 3 bis 4 Wochen — oft schon früher — fühlt man gang beutlich ben wohltuenden Einfluß ber Gifen-Somatofe auf Alpbetit, Berbauung, Rrafteguftand, Allgemeinbefinden und Lebens-Diefe Befferung ift auch außerlich balb erkembar burch frischeres Aussehen, Gewichtszunahme, Mustelanfat und Erhöbung ber Lebensluft.

Man verlange die neue "fliffige" Eifen-Somatofe in der nächften Apothete ober Orogerie (Originalfi. Mt. 2,75).

Es werden mitunter andere Gifenpraparate als "Erfah" ober "ebenfogut" angeboten. Man laffe fich badurch nicht ichabigen, fondern bestehe auf Lieferung ber Gifen-Somatofe, für die es feinen wirklichen Erfan gibt.



Sport- und Touristen-

aus den besten Stoffen hergestellt - praktisch und zweckdienlich. -

Touristen-Anzilge von 18 bis 50 Mlc.

Wetter-Mäntel

von 17 bis 35 Mk, Loden-Pelerinen

von 10 bis 32 Mk. Haveloks, Ulsters

Bozener Mäntel,

Gummi-Mäntel,

Sport-loppen,

Sport-Hosen.



4 Mauritiusstrasse 4.

Alleinvertretung der weltberühmten Lodenfirma Fritz Schulz in München. K 46

an erfttl. besteh. Unternehmen sucht vermögender,

Die Körperflege der Fran

bleibt eine Phrase, solange der Körper durch das Korsett ein-

l' Ersatz ×

verschafft ein Gefühl der Freiheit. vorzüglichen Körperlichen Hali und wirklich graziöse Figur. Für die Arbeit und den Sport ist Fohanna länget unersetzlich. Für junge Mädehen von Mk. 2.50, für Damen von Mk. 3.50 an.

Prospekto zu Diensten. -Alleinige Niederlage:

Franz Schirg,

Hoffieferant,

mage.

beh, operations- und arzneilos Malechs Kuranstalt "Carolus" Kaiser-Friedr.-Ring 92 (Naho Bahnh.) Institut f. Naturheilverfahren.

Thure Brandt-Behandling etc. Spreehst .: 10-12 u. 3-8 Uhr Wochent.

Geschlechtskranke

besonders alte, bartanckige Fälle beh. B. Langen, Mainz,

Schusterstr. 54. Sprechat, tagl. v. 8-8. Sonntegs 10-1 Uhr. 15-jährige Praxis.

Alle Damen wenben fich rechtzeitig an Fran Marg. Werte. Riehlftrage 11, 20th. 2.

Spezialist

Bruchleidende.



Zur gefl. Beachtung! Ein neues Verfahren ermöglicht die Verschlusspelotte genau der Bruchöffnung entsprechend zu gießen und diesen Guß, der elastisch ist, als Pelotte zu verwenden, daher unstreitig sicherster, elastischer Verschluß der Bruchöffnung und tadelloser Sitz der Bandage. Anßerdem verfertige ich andere gut und anatomisch richtig gearbeitete Bruchbänder, genau der Bruchpforte entsprechend, sodaß jeder Bruch sicher zurückgehalten

werden ebenfalls genau dem Leiden entsprechend in

efgner Werkstätte verfersigt, auch führe ich bekannte und bewährte Systeme auf Lager. Ich bitte bei Bedarf sich nur an einen vertrauens-würdigen Spezialisten und Fachmann zu wenden, als selcher kommt in Frage der

praktische Bandagist und Orthopäde

Max Symank,

Telephon 3086.

Webergasse 26.



Deute:

erhalt jeder Raufer gegen Bors geigen diefer Unnonce. Größte Answahl in Schuhwaren für Berren, Damen und Rinber. Befannt billige Breife. ==

Ph. Schönfeld. Marftftrage 25. 341

Bündelholz (trodenes Angindeh.) Abnahme von 50 Stud pro Bündel 14 Bf., liefert frei Saus. Bleiche frage 47. Telephon 87. B3270

Dellimumbitraße 4, 1. 6573

Antider=Inlinder,

meite Form, bill, gu verlaufen. Rab,

dan, fid herren all. Giande berbien.
b. Rechress b. Bedarf in Kaffenstein all. Ant, thermits in frances fictere Bangerfcht, Seies Schr. Tre-foreAnlagen ulw. Ales, eingerührtes u. renommiertes Jahr. Auf Wunfch Distretion. Dit. u. G. 388 an ben Anvallbenbank, Frankfurt a. M. F170

Bornehme Cristens!

Intelligentem, ftrebfamem herrn (auch Richtfaufmann) foll bie

Geschäftstelle

eines iehr lu'raiven Unternehmens (Alieinverlag) für ben
May Wiesbaden vergeben werden. Ind Unterwehmen hiefet
eine jeldmändige Bofition und bei
entiprechender Tärigfeit jährlich
einen Reingewinn von 18- bis
wo.000 Mart. Herren, die über
8-10,000 Mrt. in dar verfügen,
beiteben ihre Abreite unt. W. Kida. d. Tgbl. Berl. einzulend. B 4000

oder Direktorposten

berfierter Raufmann, 35 3. alt, engl., verh., Ref. Offizier. Distretion zugef. Angebote erb. unter G. 303 an den Tagbl.=Berl.

Wegen Geschäfts-Andösung

Kaufh. Casp. Führer,

Kirchgasse 64.

Der streng reelle

Total-Ausverkauf

soll beschleunigt werden und verkaufe ich deshalb zu Schleuderpreisen. Zum Ausverkauf kommt das gesamte Warenlager in

Galanterie- n. Lederwaren, Schmucksachen u. Haushaltwaren,

sowie die Restbestände in Spielwaren. Die Preise sind vielfach ohne Rücksicht auf den früheren Wert und ungeachtet der teilweise entstehenden grossen Verluste

ganz bedeutend ermässigt.

Für Vereine ausserordentlich günstige Einkaufs-Gelegenheit.

Verkauf nur gegen bar. = Auswahlsendungen unmöglich.

K48

== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotate Angeigen im "Arbeitomarft" foften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abmeidenber Sanausführung 20 Big, Die Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswurfige Angeigen 30 Big, Die Beile.

Moiblisho Berfonen. gaufmännifdes Ferfonal.

Berfänferin, branchefunbig, 1. April gefucht. Schubbans

Bebringbeben aus achtbarer Sam. gesen foforige Bergünung gefücht Benühaus Bandel, Markitrahe 22 Behrmabeben

cuss guier Boundie, mit guten Schuls deuminissen, der 1. Abril gef. Erince of Baies, Serren-Roben, Kirch-geme 48.

Schröfebenhaus Doffmann. Michelsberg, jucht jotort ein Sehr-unchsiert aus guter Familie gegen Berneiben und guter Familie gegen

Bemertliches Wetfonal.

Rod. u. Taiffen-Arbeiterinnen, tückt. selbitündige, per sosort auf danernd gesucht. IR. Leister-Bodach, Gerofe Gerriftrasse D. Laillenarbeiterin fof. bauernb gef.

Jungere Zuarbeiterin
fofort für unchnt, per, bei Schufter,
Gmeisenaustraße 2, 2. B4816
Eüchtige Zuarbeiterin
per sohort bei hohem Lohn berlangt

Tibot. Albumboben f. Schneiberel pejucht Arfelesitrage 23, 4. Raberin aum Bafde Ausbeffern gefucht Bierfiabter Gtrabe 8.

für meine Bertriadte 8.
für meine Bertriadte sofort gesucht.
Genftav Glaifchaft, Kiochgasse 25.
beit Minstage zu üben wird eine teinliche Berson bei Argt
fosort gesucht. Offerfen und. I. 303
om dem Tagpi. Bersog.

Ein einstages Transelin

Gin einfages Granlein

Gin einfaches Fräulein
ingsüber zu 2 strivern von 1 u. 8 3.
geneht Ploristirafe 21, 1 t.
Ernt Fräulein zur Stütze
im Gassbolt zu 2 Verf. ingsüb. gef.
Off. 8. 260 Logol. Ing., Dismardt,
Gelökündige Köchin
aum 16. Bosta gef. Kiderei Scheffel,
Side Consars, Oerrichaftstäch,
Gerberfel, Jint., Oonse u. Alleinen,
Fran Elife Aug., gewerdspräige
Siellenbermittleem, Godbeaffe 8, 1.
Guche fembürg, junge Löchunen,

Siegensermittleren, Goddenste 8, 1.

Suche feinbürg, junge Röckinnen, findt. Absermadden, die loch, dest. Sandensteden, des freiden kebren. Hausensteden, des Freinden bedren. Kandensteden, des Freinden Land, Kundensteden in delarmt girte Studen. Frau Anna Affiller, arbeitenstenstellen für delten. Frau Anna Affiller, arbeitenstenstellen Frau Anna Affiller, arbeitenstelle Greier-Vermitterin, Medriche 19, 2 St.

heit 16. Mikra junge Röckin für fleinen dausdeite gefucht. Adolfse fode, Broddedener Aber 90. 6544.

Anklindiges Mähdert,

meldes bie Iksienerfonstiefe erf.
mill, indet unter perfont. Leitung
ber fonn ante Reinaffine. Off unt.
D. 207 un den Land. Berkog. Souseres ameriaftiges Weinden für Sanstarbeit zum 16. Racz nei Berthebenftr 10, 10 - 12 lihr 1070 Buberl. fleiß, Missen f. Dansarb. Britischt Affioriogtrope 12.

gefucht Mosbacher Gtrage 26

geincht Mosbacher Straje 26.

Ticht. erbenti, Maddes
für Kitche u. Haus, fore. Hausdes
jür Kitche u. Haus, fore. Hausdes
has im Nah. bew. Ht. auf gleich gef.
Balinboffer. 1, 1, bon 912—512 und
abends gener 8 libr.

Tunges einf. Mähden fofort gef.
Nah. Arangplat. Mühden fofort gef.
T. Alleinmähde. b. etw. foch. fann,
genicht Morieftrage 21, 1 r.

Alleinmähden
für Lein. Somiskalt gefundt Schnal.

für liem, Sausbalt gefucht Schwal-

Tückt, fand, Midden, das bürg, lachen t. u. jede Handard verit., gef. Er. Bungitraße II, Ediaden. Ein bredes Diensimäden gefuckt Bebergaffe IV.

Ein orbentliches Mäbchen bei gutem Lohn josort gesucht Bahn-bosttraße 22. 2.

finde ich ein brodes saub, n. fräft. Medden, weldes selbjänd, dirgert. soden fann u. Hauserbeit übern., sowie zum 15. März ob. 1. April ein Abertraden, w. gut nöh u. büg. f. Fran Direktor Carfianjen, Wiederich, Wiedern Hier ob. a. d. Adolfed. 39. fanb. Mabdien für fl. Daushalt gelucht Germannstraße 28. Laben. In. steiß. Mäbchen für Haudarbeit p. 16. März gef. Sebanstraße 7, 1.

Sauberes Dabden, bas fochen I. und alle Hausarbeit verit., für fot gefucht. Thoren, Moribitraße 31, 2,

Mibden gesucht hattemer,

Möbchen gesucht für fl. Sausbaft. Ernft Sattemer, Abbeinstroke 85, Laben.
Erfahrenes älteres Sausmädden zu baidigem Eintriet gegen bohen Lodn gerucht. Gute Beugmise erforderlich. Käh. Tagbl. Berlag. Us Alleinmädden, das seldhändig focken sann, zum 15. Wärz auf. Weld. bon 9--11 u. 5-7 Uhr Albeidminentrage 44.

5—7 Uhr Wübelminenfraße 44.
Tüdit fand, Wäbeden für danst.
gefucht Emger Etrage 50, Bart. r.
Wübeden für ffeinen Sansbalt
gefucht Schwolbacher Straße 27, 2.
Gewandtes erstes Sansmäden,
das in bereicht serbieren und naben
fann, sum 15. Warz gefucht, Bedingung: Ginte Zeugnise. Borfiell.
iche. 9—11 n. 4—6, Allwinenfir. fo. tapt. 9-11 u. 4-6, Altvinenfer, 1 Tucht. Mäbchen aum 15. März gefucht Michelsberg 30, 1. Ein tuchtiges Mäbchen,

bas alle Hansges Rangell, bas alle Hansarbeit griendlich ber-itent, isfort ober 16. März gef. Ede Mheinitraße u. Rirchnaße, Obifladen. Aunges Mäbhen vom Lande verhaht Rannitraße 9, Part. B 4209

cefudit Moonitraje 9, Bart. B 4200
Ordentliches Mädchen auf gleich
achucht Abelbeköfrade 16, 2, 5671
Tücht Aleinmädchen f. [sc]. gef.
Schwalbocher Straje 18, 8 kinfs.

Bum 16. Marz
für II. Hamilie (3 Verionen) felbst.
besperes Aleinmädchen, welches aut.
bürmerlich fockt u. Dansarbeit grundl.
versieht, acsucht Bishelminemftr. 6, 1,
borderes Aerotal.

Alleinmädchen, folib.
b. bürgerl. focken 1, per 15. März
gesucht. Vermitellen bon 11.—3 Ilhr
Am der Ringsticke 2, 3.

Tüchtiges Mädchen

Bertsbesenhr 10 10 - 12 Uhr. 16000 Kuverl (leift Wisseren f. Dansarb. Ander Arthogetrose 12. Bran, Misbern für rist Birtschaft bei mitens Lobin gesucht. Anapiregen bei B. Belmaans, Geschenge 10, 1. Kunges Risidien kom Lause ladert gefucht (Röben-freihe 22.) Anaberei.

Barry (Richt Miestenhaben) bom Lause ladert gefucht (Röben-freihe 23.) Maserei.

Barry (Richt Miestenhaben) Gefucht Miestenhaben bei Fran Stoadt, Mollinger Straße 13, 3. 5581 Gin brases Mähden gefucht Moleculifikraße 31, Part,

Befferes Rinbermabden Sucht Dufft, Friedrichftrage 38, 2. Tücht, Möden, das gutbirg, focht u. Dausarbeit übern, zum 16. Marz gesucht Abelbeidftraße 18, 1 St.

das lochen fann, fof. od. 16. Mär an 3 Berl, gei. Lohn 28—80 Mi Steinle, Dambadital 43, Hodwari. Meltere Dame fucht beff, all. Modelen, welches im Rochen u. allen baust, Arbeiten erf. ift. Koifer-Friedrich-Ring 29, 2 L.

Alleinstehende leidende Dame fact brad, best, unabh, Rädden für U. Dausbalt, Koden, ebent, feichte Kranfenpilege, Offerten u. B. 302 an den Tagdi. Berlag.

Tücktiges reinliches Wädchen gum 15. Mars petucht bei Adolf Limbarth, Ellenbogemaße 8.

Gelucht von alleinstehenber Dame brabes ificht. Modeben, bas fochen fann u. alle bausliche Arbeiten über-nimmt. Offenten unter 3. 301 an ben Tagbl.Berlag.

Orb. anverl. Alleinmäbden, welches gufburgerlich fochen fann, in Reinen beil. Haubhalt zum 16. März gefucht. Krau Carl Schwend, Minhi-gaffe 11, 2.

guie 11, 2.

Aungeres Mädchen
au einem Rinde für iofort gesucht Friedrichftrase 44, 1 St. links.

Aunges Mädchen vom Lande für alle Hausarbeiten gesucht Abel-heibstresse 24, Kart.

Tudt, fanberes Alleinmäbchen gefucht Wallufer Strafe 7, Bart.

Gin braves Mäddien fofort griucht Friedrichtenhe 57, 3 r. Ein tücktiges Affeinmädden, das gut fochen fann u. gute Zeugn. befitt, zum 16. Wärz gel. Biedrich, Unt Andischisturm &

Dienstmäbchen fofort gesucht Biesbabener Str. 59, bor Dobleim. In Mabden tagbiib. f. Sanbarb. gefucht Steingaffe 18, 1.

Bile besteren Saushalf w. jg. fand. Wädechen gef. von 7 Ubr wroze, d. 8 Uhr ad. Dohh. Str. 10, L. Jemanb gur Sausarbeit tagenber gefucht Mauergaffe 19.

Nuabh. Frau ober Mädden ben 0—11 Uhr borm. gei. Kaisers Friedrick-Ning II, K., von 8—1 Uhr. Butsfrau gesucht Alte Kolonnade 44, Dreher. Monatöfrau für 1 Sib. vorm. gesucht. Kab. Laumvöhrage 13, 1. Wonatöfrau für 2 Sib. morgens gesucht Scdanstraße 1, 2 L. Sibel, fleik. Monatöfrau für 3 Sib. wi. gei, Erdacher Strake 1, 3 L. fof gef. Erbacher Straße 1, 8 L. Wedfrau gesucht Mits gaije 16, Schröber.

per sofort gesucht bei Courad Tad u. Cie., Markstraße 10.

Stellen-Angebote

Männliche Merfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tücktiger Zigaretten-Reisenber für sosort gejucht. Seinrich Wald, Schiersteiner Strafe 11. B.4922 für Tapetenbandl, sucht H. Stengel, Schulgare 6.

Süngerer Schreiber ober Schreiberfebrling mit guter Handschift fucht fofort West. Ber-lapsgesellschaft m. b. D., Billowstr. 1,

Bewerblides Perfonal.

für Zentral- und Barmwaffer-heizungen, Underheite Bewerber mit guten hotelempfehungen wollen sich melben hotel Ontsisana,

melben Hotel Lumjana,
Tückt, Rodichneiber,
event, auf Berlimtte, josot gesucht.
D. Marrheimer, Wilhelmstrape 182.
Tücktiger Wochenschneiber
gesucht Roomstrape 6, 2 l. B 4827
Täckt. Kriscurgebilfe sufort gesucht.
Heiseur Klein, Warlistraße 17.
Ein Gärtner gesucht.
D. Rerien. Josheimer Straße 160.

Ein Gariner gejucht.
M. Merten. Dobbeimer Straße 160.
Gef. Borlef. o. Borleferin, beutschruft.
Tuff., Billa Borting, 3m. 3 u. 4 lifte.
Anfländige Lente, auch France,
mit Gewerdeschein, für Trusslachen
find. Beich. Adolfier. 8, bei Goffel. Schloffer, u. Mechanifer Lehrling pelucht. Gagmann, Griffin, 29, 1 Schiefferlebrling geg. Berg. gej. Glöbenitrage i22. B41 Echreiner-Lehrling gejucht

Rellerirage 5, 1

Schneiber-Lehrling gefucht Sedanstrope 1. Jüng, orbents, Sausbursche mit guten Zemmisten gesucht. Rat-geber, Romasse 16.

bon 15—17 Johren. Bu melden b. Hattemer, Abeinstraße 86, Laden. Lift-Bührer, nickt unter 18 Jahren, gefucht Hofel "Schwarzer Bod"

14-15-jabr ganffunge gefucht. Beit-Rivot, Rheinfre, Ede Raiferftr,

Stellen Gefinche

Meiblide Merfenen. Gewerblides Derfonal.

Tüchtige Taillenarbeiterin sucht Stellung, ebent, als Stilbe ber Direffrice ober mir Beauffichligung eines Afeliens. Offevien u. R. 303 eines Ateliers. Difee an den Tagol. Berlag.

Schneiberin für einf, Garberob. h. noch Lage frei. Sasiaaise 38, 3 L. Tücht, Büglerin n. noch einige Runden an auf, dem Onnie, Afbrechtitraße 7, Oth, 1 L.

Tucht, Buglerin fucht Runben 1. b. Saufe, Wellrisfir, 66, 2

Tücht. Büglerin sucht Kunden auch d. Haufe. Wellrissit, 56, 2 r.

Eigf. Hräulein gesetten Altere, in Kuche u. Haufe, Rad, Ad, u. Hügeln erf. u. ticktig, sucht der sofort oder 15. Märs Sielle als Singe ober Bauskälterin. Offerten u. G. 302 an den Lagdi. Bedlag.

Melteres Fräulein, alleinstellend, alleinstehend, 35 Inhre, Walfe, such Siege e. all. Dame od. Berrn, im Danshalt, Kähen u. Aranlendflege dertent. Off. n. Il. 300 an den Lagdi. Berdag.

Gebild. Fräulein, 30 3., sucht Siege, dur hähre. Den Schulb, am liehst, det eins. Dame od. Berrn, d. 1. Apr., od. früher. Off. 8, 66 an Lagdi. D. Ag, 28theimprage 8, 5662 Gvangel. Fräulein, tinderließ,

Grangel, Granfein, finberlieb,

Gvängel, Fränkein, kinderkieb.

Stell zu Aindern in best. Deute.
Estell zu Aindern in best.
Estell zu Aindern in best. Deute.
Estell zu Ainder

Rüchenmädchen,

gef. Etu der Mingrirche 6, W. B4227

Cuchtiges Alleinmädchen,

mit guten Zengnissen, welches gut bürgerlich selbständig sochen kann, z. 15. März ober 1. April zu älkerem Ebehaar ges. Melden vorm. 10—1, nachm. 3—4 und 7—9 lihr. Gutenbergstraße 2, 2.

Invert. nett. Kindermädchen,

gefucht für Rind von 6 Moneten. Jaeger, Raifer-Friedr.-Ring 62, 2.

Tüchtiges Mueinmabchen.

wolches eim, tochen furm, gegen boben Lohn noch Maina gefucht. Räheres Wellufer Strope 2, Part. rechts.

fucht fofort Siellung bei a Beren ob. einzelner Dame. i M. 302 an den Tagbl. Berlag.

Berfelte Röchin mit sehr guten Zeugnfilen sucht zum 1. April gute Siellung in seinerem Berrichafishause. Off. u. 28. 06 an Zeugl.-D.-Ag., Wilbelmstr. 8. 5658

Derrichaftsföhin mit guten mehricht. Beugn. Gielle, Rab, Friedrichtrage 28.

mit guten mehricht. Zeign. Magi Sielle. Adh, Friedrichten Les.

Pelleres Mädigen.

in allen häussichen Arbeiten erfahren u. perfekt im Schneidern, ünsche Sielle zum 18. d. R. Geef. Offerten unter R. 2003 an den Aagdi.-Verlag.

Junges Mädigen sucht Stell, dei einz. älleren Geren. Offerten u. R. 2003 an den Aagdi.-Verlag.

Frei einz. älleren deren. Offerten u. R. 2003 an den Aagdi.-Verlag.

Zwei Mädigen dem Lande inche Stelle. Röh. Stellag.

Kinnes Mädigen dem Lande inchen Sielle. Röh. Stellag.

Zonder licht Sielle als Handen.

20 Jahre, sucht Sielle als Handen.

20 Jahre, sucht Sielle als Handen.

Knunes vollen der I. April. Käheres Lommistrage 98, Oth. 1.

Besteres junges Handen, biseln u. fervieren fann, sucht pass. biseln u. fervieren fann, sucht pass. biseln u. fervieren fann, sucht pass. Dieseln u. Geneben g. Röh.

Raves tildt. Wähden sone, Röh.

Am Rochen u. Danshalt ische die Stelle. Bieddien s. Eiell., biet ab.

Aabsstraße 19. Frontiv. B 4908
Am Rocken u. Danshalt
feldt, alt. Madden i. Stell., lier ab.
auherbalb, Wah, Tagbl. Berlag. Ui
Serviermädden,
von Sanator, gut enipf., fusht äbnl.
Stelle. Off. u. S. 300 Aagbl. Berl.
3. l. dr. l. mittags Monatskelle,
v. adds. Kad. a. v. Stiffikt. 12, d. R.
Bestere Frau
mit guten Guwichlungen and ersien
Saviern wünsch Aarvarteitelle für
morgens 2–8 Stunden Räiseres im
Aagbl. Berlag.
Gine Frau sucht Manatskelle

Eine Frau fucht Monatolielle b. 9-11 Uhr Etteiller Str. 16, 6.

3. Frau fucht Baich. u. Bunbeld Franfenftrage 17. Dib. 8 Gt. B 48: Saubere anjiand. Frau Tucht Momafsfielle, botm. 3—3 Sid. Näh. Röberstraße 13, 3, bei Rocker. S. ig. Frau sucht 3 St. Monatski. Horffitzaße 11, 2. B 4507

Bathirage 11, 2.

Suveri, Frau f. morg, früh Bureau ob Lab, zu puben, Kichfiftt, 17, 5, D.

Unabhängige Frau,
chrlich u. zuberl., undt Monaisstelle für morg. Cranienitzele 85, Kb., 4. Sebr embf. Frau f. 28. u. Bunbefch. Drubenftrafe 7, Sib. Bart. redie.

Gtellen betribe

Münnlichs Verfonen. dewerblides Verlonal.

Sansdiener, Schreiner.
Stelle a. Omisdien, Dansschreiner,
ober irgenow, sonst. Beschäftigung f.
jumger, berheerorieber, zuberfässiger Schreiner, der ante Zeugnisse aufrauweisen bot. Offerien unter R. 308
an den Tagobl-Berling.

Subertäffige Leute fuchen Soudbernoritung u. dergi, für helle U. Rim. (Pohnung oder Frontfolge, und würden 180 – 180 Mi, auf Wheie augablen. Offerfen unter D. 308 an den Togbl. Berleg.

Colorato Bontalo Ad in ein Role

Mofbilde Assfanen. Kanfmänntliftes Perfonal.

Dame

in gesetten Jahren, in Pitenogram u. Sopreibmafaine burchaus geübt, von der Direktion einer größeren Fabrik in Biedrich zu bosd, Einwitt gelücht. Amedote mit Bedonskurf, Reugnidesischwitzen und Angabe der Gedolesansbriede unter E. 2201 an Praienkein & Bogier, R. G. Frankfurt a. M., erb. F81 Generalies poerlin Känlein old Filialiciterin gefunft. Fiolitaci Oscar Müller, Sismoodring 18. B4989

Illative 1. Bertäuferin für Gemmittenren u. Artikel auf Granfornfliege firedet per 1. April angenedische bewernde Stellung.
Sigenhichter & Co., gaffe 12.

Augeh. Berkamerinnen gefucht, bevorzuge Gintanteriemaren. Bückige Serfänferin

für meine Strumpfwaren-Abteilung Mb. Anfrecht, Langgaffé 36.

Berfauferin

in ein Kolonialmaren- und Delikateffen-Geichäft gesucht. Offerten u. G. 2003 en ben Tagbl. Berled.
Gine biefige größere Babierband-lung fucht zum Einteitt am 1. Abril ober früher ein Mäbden aus gufer Samilie ofe

gemilie alg Behrmabehen

bei fofortiger entiprecenber Bergat. Bei gutem Berbalten bauernbe Anftellung. Gnte Schullenutniffe uner-läftlich. Angebote unter B. 302 an ben Tagbi.-Berlag. Lehrmädmen

unter gunft. Bebingungen fucht Mootf Catberg, G. m. b. D., Lauggaffe 32.

Geiserkliches Verfonal.

Gelbstänbige Saillene und Rodarbeiterimmen fucht bauernb Biegend, Taumusfir. 18.

Ich fiebe per 1. Mai ob, fpaf, für mein Aenberungs-Atelier bon frang. Rieibern und Binfen eine

tüchtige Direttrice.

Offerien an Franz Ebert, Sotel "Nahauer Sof", Minsonden. Pelickie Ködfin gefucht. Ein-tritt 6. Märg. Taumutftraße 57, 4 St.

Pamille Française Demande une bonne, parlant français et sachant faire un peu la cuisino. S'adresser: Schenken-dorfetrasse 1, r., von 12-8 Uhr.

Befeite gutburgert. Stochin, die Sausarbeit fibernimmt, und gewandtes Sansmäden,

bas gut natht, gefucht Abelbeibfir, 90, 2, Bum 1, 5, 1911 ober gum fofortigen Gintritt wird eine in ber burgerlichen und feinen Siche bewanderte F 227 Röchin gefnicht. Brantenbans, Schöne Anslicht 41.

Rrantenbans, Soone Ansnet 41.

Süng. gutbirg. Köchin
mit gut. Bengu. (Lohn 35 ML) sum
15. Biarz gei. Lefftingur. D. 5567

Suche Hräulein gur Stude. Jungketn, Ainderfräulein, Sindenmadden, Zimwermädchen, Hansunädd., Köchinnen
in Hotels Reftaur. Banflouen in gute
Herichaftsbanier, Rapees in Beitöchin.,
Allelamädchen ufm. Fran Ptma Beaffer
rabenflein, gewerbamäßige Stellenbers
mittleren, Langgaffe 10. Lef. 3568.

Ein junges Madden fann phne gegenseitige Bergutung bab Roden erlernen. Raberes gu er-fragen im Tagbi. Berlag. Ub Gefucht 3. 15. Marg ein tüchliges, gem., 1. Sandmabden. Gute Empfehlungen erforberlich. Rerotal 29.

Alleinmädchen fot geft Bang-

Stellen Ungebote

Männliche Verfouen. Ranfmannifdes Perfonal.

Lehrling mit guter Schulbilbung geg i sefertige Bergniung jucht Papterhandening

General= Vertreter

wird bon alleterster eingeführten Lebend u. Unfaßerj. Ges. mit bedeutendem Bersichemmosdestand bet boden seinen Bersichem au engogieren gesucht. Distretion zugesichert duse derne Beginnt des zur Verfügung. Off u. E. 2221 an Dassenstein u. Begier, U.G., Krauffurt/M. Fei Gille Goriftliche Offerten erbeten an Steinberg & Borsanger, Um Schanger, weiches blirg lochen fann, wird jum
1. Abril au I Perf, bei hoch Lobn gefucht. Setziges Wähden ift 514 I. in
der Efelle und wird nur ein Widsch,
mit guten Zengnissen gewünscht.
Räh, im Tagbi, Berlag.

Ug

Villeining abeiten

Durchaus tüchtiger Majdinenfdreiber

u. Stenograph o. Maldinenidreiberin u. Stenographiftin auf Anwalisdiro gel. Off. u. m. Sos a. Tagbl. Berl.

Lehrling für faufmann. Burean, Fabrif Bieb. rich, mit guter Schulbilbung n. fcbn. Oanblorift, zu Oftern gefunt. Ginf. Breiwill. bevorzugt. Selbftgefchrieb Greimift. beworzugt. Selbfigefdrieb. Offert, u. II, 205 an ben Tagbi. Berl.

Lehrling für mein Rolonialwarens u. Delifateffens Chr. Steiper, Bebergaffe 34.

Biebrie De: Bui fof, gejuch

bilbung,

gefucht.

Rugniffen Atterm

In. Berechti Chemifde!

Mbteilung

Ro

CONTRACTOR ! Dafnergaff

Dellminbf

Both

Ablerfir, 5 Blader ftre Brichrichie Briebrimit Sd. 2-8-5

Wneifenau

Lorefen-Si Gite Rettal Bellriuftr. 28orthitral 3.3im.200

Bebergaffe

2=3im Sietenri billing att u Enden !

"Tag 2 finb gre hellen i mus Re

geltotte

toert at

Zagbi

Schalte bearobuter Do nava. greinner,

Rab, folter

Secrabeni Pope. Be D. 298 o

cile.

älterem

on. fucht

erfahren icht Gielle ien unter

Stell, fferten u.

ande affe 30, 1.

nusmādā, uje zunt Nāheres

ibden, ferbieren errfdaftl. Gute Be-sei Sans-l. Off. en je. Näh. B 4908 nie. Jiet ob. rlag. Ui

icht ähnl. gbl. Berl. atskelle, 18, H. B.

us erften ftelle für heres int Lii

Siteffe
16, O. S.
Subberh.
B 4817

au

S & tb.
Rocher.
Lonatsit.
B 4307

Buteau 17. H. D.

unbefch.

direiner

igung f riaffiger ffe aufa r St. 305

Beid.

C R.

führten mit be-nd bet agieren i Silfe fügung-ein u. Fül

nib gel. n an

elberin

shiiro

.Berl.

f Sied. ichon. Einl. icheied L. Berl.

ateffen

Lehrling.

Suche ju Oftern einen Lebrling und guter Gamilie, mit gut, Schul-bilbung, für mein fanfm. Burcau. D. Weatthiefing, Oranienftraße 33.

Raufm. Lehrling gefuche. Beft. Offerten mit Schuls Beugniffen an

Amermann, Wilhelmftr. 60. Bir fuden gu Oftern ein n

Lehrling m. Berechtigung g. einfahr. Militarbienft. Chemifche Werte norm. Dr. Seinrid Bing, Abiellung Lembach & Schleicher, Biebrich a. 986., Abeingaufer, 44.

Gewerliffes Perfonal.

Bunger Gariner fof, gejucht. Erholungsbeim "Sieg. Pried", Bierftobler Dobe. Ciicht. Tagschneider gefudt.

Adermaun, Wilheimfir. 60.

Erftklaff. Großflücharbeiter fin'en bauernbe Beichaftigung. Brang Baumaun, Rochbrunnenpi. 1.

Lebrling

für Bolitermöb., Del. u. Tap. Geich fucht A.Bremfer, Binmnermonnfir. 1.

Junger, fauberer, ordentlicher Arankenpfleger,

groß und fröftig, bon ansprechendem Weien und mit guten Monieren, with für sosort, reip, später für gelähmten auswärtigen Gerrn für hier und auf Reisen gesucht. Off, mit Zeugn, und Bild unter 3. 303 an den Lagbl. Verlag erbeien.

Stellen Gefuche

Weiblidge Verfonen. Raufmanuifdes Ferfonal.

Fräusein sucht Fisiale gu fibernehmen, gleich w. Branche. Raution vorbanden, Dif. B. 194 an Tagbl.-Zweigft., Bismardring 29.

Gewerblides Verfonal.

Au pair.

Jeune dame (Genévoise) cherche une place dans une benne famille. Adresse a demanler Tagbl.-Verleit. Ue Beautientochter (19 A.) wünfcht aur Erlernung bes Dansbalts — ohne gegent, Berg.—in bestere Familie einzutreten. Hamilienunfoluß Beding. Offerten unt. A. 229 an den Tagbl.-Berlag.

Junge felbftanbige Dame,

tucht. i. Hansh. u. Geschäft unabh., fucht Bertranensposien als Daussober Empfangsbame, en. als Neisesbegteiterin. Glanz Jengn., erne Ref. stehen gerne zur Berfügung. Offerten an L. Gurich, Frankfurt a. M., Blücherürghe is, i.

Ig. beff. Mädchen,

im Schneibern bem. u. i. Sanob, nicht unerfahren, jucht per fo ort ober frater geeignete Stelle. Offerten u. 6. 201 an ben Lagbt. Berlag.

in d. f. Rüche u. fondt. däust. Arbeiten gut erfahrt, fucht Stell, per 18, März oder L. April, am liebsten in frauenlosem Hansbolt, Käh, Jahnstrohe 4, 1, St. Telebhan 2404.

Danshatt. Rab. Jopoprage . 1. St. Telephon 2464. Empfente rist. Reft. n. derrichafts. tochin. Jangier, Stüße, Danshätt, best. Reine, Hauben, Jim.-Wähn. m. g. Jengu. Fr. Etile Lang, gewerbemäßige Stellen-bermittlerin, Golbgasse 8, 1. Lei. 2863.

Stellen-Gesuche

Mannliche Berfonen.

hewerblides Berlonal.

Tüdtiger Meganiker und Glettromonteur fucht für fofort Stellung. Offerten unter J. E. 200 hauptpollagerne Mains.

Suche f. netten 20.j. Berw., faufin. Buchb., m. Sprackfennin., Kellner-Belsutär-Stelle in besierem Soiel. Aaberes Stritters Inft., Schwalbach. Str. 93.

Sansmeisterstelle

bon finderl. Gbepaar für jof, ader fpät in berrich. Saufe gefuckt. Gefl. Sif. u. L. 290 an d. Lagdi-Beriag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Bohnungs : Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. — Wohnungs : Angeigen von zwei Jimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen.

1 Bimmer.

Definergaffe 5 1 Manf. u. R. au bm. Defimunbftriffe 51 Jim, u. Ruche. Moberftr, & gr. 1-B. Wohn, im Abichl.

2 Bimmer.

Abterfir. 58 Dachw. 2 B., A. Abichi, Siücherfirabe 38 Z.Riw. Pohn. 3. bs. Friedrichier. 37 Z.R. 28, b. au ben 582 briedrichier. 57, Sib., 2 Rim., Andre M. Nammer Mos. b. Echranum. 540 Sch., 2-R. 29., Otb. 3, mit Abicht. u. Gos zu bm. W. Frantenitr. 8, 1 r.

8 Bimmer.

Oneifenauftrabe 16 febone 3- 3immer.
Sobnung billig zu bermieten, Röh.
bole bei bei Rietige.

2arelen-Ring 6, 2, elen. große 3-3.
Sobnung für 520 Mf. au berm.
Gde Reugafie u. Al. Kirdgafie 3-3. Bohn, 1 Mant. u. 1 Steller zu but. Bellrisstr. b. 1. ich. 3-S.-W. b. au b. Berthkraße b. 2. 3 Kimmer, Rücker Seller per I. April 1911 au bern. Mährtes Manter im Dof. 584 3. In. Bohn, au bern. Br. 160 Mt. Mab. Dambachtel 2, Bert. 1101

4 Bimmer.

Bebergaffe 39 4-Rim Bohn, 1 St., g. b. Abferbad, auch für geschäftl. Rwede accignet, a. 1, 4, 11 zu vm. Rah, baselbit im Edladen. 72

6 Jimmer.

Rapellenftraße 38 herrich, 6-gim.-28

gaben und Beichaftoraume.

Gneisenaustraße 16, bei Ribiche, ichone Lagerräume, auch Werthart billig zu bermieren.
Im "Tagblatt-Hans", Langgasse 21, sind große Läden mit großen, bellen Obers und Untergeschoffen und Rebentäumen, modern ausgestattet, sofort ober später preisbert zu bermieten. Räheres im Tagblatt "Konior, rechts ber Schafterballe.

Wohningen ohne Bimmer-Angabe.

Rirdigaffe 17 ich, Daden, m. Ruche auf 1, April. Rab, im Laben, 645 Rereftr. 24 eine Dach-BB. gu bm. 589

Möblierte Bimmer, Manfarden etc.

Abelheibstraße 28, 3, frbl. mbl. Jim.
Abelheibstraße 47, Stb. 3, m. 3, bin.
Albrechtüraße 12, 1, ichön möbl. Zim.
Albrechtüraße 27 erbalten 2 reinl.
Arbeiter billin Koft und Logis.
Albrechtür, 30, B., mb. Binl., Rochof.
Albrechtür, 31, 1, möbl. fep. 3, m. 8,
Hibrechtür, 37, 1, mbl. g., Berger.
Bertramitraße 4, 3 L., m. 8., Schrbt,
Bertramitraße 4, 3 L., ich. m., fep. 8,
Bleichitraße 5 möbl. Zimmer mit u.
ohne Bension zu vermieten.

Bleichstraße 19, 1 L. mit m. großes. Homenseit. B. sof., ebent. 2 Beiten. Bleichstraße 24, 1, m. Alim., m. Beirf. Blückerftr. 9, 3 L. sch. mbl. 3. sofort. Detheimer Straße 18, 1 L. sch. gut grubt. Im. mit 1 oder 2 B. bill. Detheimer Str. 18, 2 L. m. B. 20 M. Detheimer Graße 26, 4 L. srendt. mobl. Limmer sofort bills gut bu. Detheimer Straße 27, 1 eleg möbl.

Dotheimer Straße 26, 4 t. freundl.

nobl. Simmer fofort billig at um.
Dotheimer Straße 37, 1, eleg mödt.

Rim., fehr g. Bent., 66 Bt. (Rlan).
Dotheimer Str. 46, 666 B. r. m. R.
Drudenfer. b., Boh. 1, m. B., 350 Rf.
Drudenfer. b., Boh. 1, m. B. m. o. o. L.
Genbogengaffe 7, S. B., frol. mo. B.
Genfer Str. 35 modt. Sim., sin verm.
Brankenftraße 9, 2 f., m. Bim., bill.
Briedrichstraße 8, Reth. 1 r., m. Brid.
Briedrichstraße 46, 1, 2 fchon mödt.
Briedrichstraße 46, 1, 2 fchon mödt.
Briedrichstraße 2, 4, einst mödt. R.
Geneisenanstraße 2, 4, einst mödt. R.
Gestenanstraße 2, 4, einst mödt. R.
Gestenanstraße 30, 1 l., m. B., so.
Bestmundstraße 30, 1 l., f. w. Co.
Bestmundstraße 30, 1 l., f. w.
Dellmundstraße 30,

Martiftraße 21, 3, ichon m. Bland, Martiftraße 21, 3, ichon m. 3, frei Mauergaße 14, 1 r., iindet anit. in. Mann ich. 3. m. Roft, 10.50 Art. Mauergaße 19, 2, mit möbl. Simmer. Mauergaße 19, 2, mit möbl. Simmer. Mauergaße 19, 2, mit möbl. Simmer. Micheloberg 9, 2 f., möbl. Rim. zu v. Werithtraße 10, 1, ichon möbl. iep. Simmer, mit und obne Erni. s. d. Moriskr. 10, 2, febl. mb. Moriskr. 10, 2, febl. mb. Moriskr. 2, m. Moriskr. 3, feb. Moriskr. 2, m. Moriskr. 3, m. Mori

Miergesuche

Rinbertofes Beamfen-Ehebaar judt & Jim. Bohn, mit End auf jo-gleich. Weues Dans, Breis 600 Mt. Off. u. G. 301 an den Tagfil, Berlag.

Ginfach möbl, Zimmer fucht junger Kaufmann. Off, mit Breis u. S. 110 boist. Schübenbofftr. Mobl. Sim., ebl. mit Mittagstifc, bon 2 Geschöftsfraul, gesucht, Off. m. Preisang u. U. 903 an den Tagbl.-B, Geichaftsfrant, fucht einf, m. Bim. m. Benf. (50 DR.), moel 3. Roberfin m. Benf. (60 DR.), mögl. R. Röberfir Off. u. S. 303 an den Tagbi. Berlan

Bermietungen.

2 Bimmer.

2-Zimmer-Wohnung, event, mit Bertfratt, v. fof, ob. fpater Rietenring 12, im ginterh, 1. St., billig ju unt, Rab, baf. ob. Barenfr. 4. Enden und Weidenfteraume.

"Tagblatt-Haus".

Langgaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Obere und Untergefcoffen und Rebenraumen, mobern ausgeffettet, fofort ob. fpater pre &wert gu vermieten. Maberes im Zagbi. . Rontor, rechts ber

Laden

olme Konfurrenz in lebr beledter und beschmier Turchg ugsbriage, dicht am B swards-Ring, für inft alle Geschäfte greinner, da nor Böderei u. Spezerel-bankl. vorband., auf 1. Mai zu verm. Rob fottent, d. Daniel Kahn, Agentur, Seerobenfir. 6, 1 nachm. von 1—8.

Laden

Do bermieten in best. Kur. u. Gesch., Lage, Langgasse, Officesen unter D. 208 an den Loght.-Berlag,

Billen und Sanfer.

Taunusstr. 28 mit Aunahmo des Ladens ganzes Haus.

18 Front- und 2 Hinter-Zimmer, Budez, Küch-, 12 Mansarden gu vermieten. 1120 J. Me'er, Agentur, Taunussir, 28.

Mainz,

gentr. Lage, feines Geschäftsband, mis Schausensterflucht, gr. Galen (feith, cieg. Sarists), all. Nomfart, Einfahrt, Garten, Kegelbahn, für jebe Branche bajl., gelegenheitstängerft billig au vermiet. Anfrag. unt. B. 2220 an haajenstein u. Bogler, A.G., Frankfurt/M. Fel

Möblierte Dimmer, Manfarden

Marifirage 37, 1 L, eleg. Bobn- unb Schlafain, auch einz, preiste.
Riechgaffe 17, 2, Pobne u. Schlafe gimmer, behaal, eingerichtet, zu bm. Marftfie. 25, 1, fein mobl., Schlafe u. Wohna, elett, Licht u. Tel., ev. Beni. Glegant mobil. Zimmer mit Rabinet: gu vermieten Grabenfir. 31, 8,

Möbliertes Bimmer 311 berm. Bebergaffe 37, Schublaben.



Wohnung zu vermieten hat,

weiss aus langjähriger Erfahrung, dass ein

= Angebot im = Wiesbadener Tagblatt unfehlbaren Erfolg bringt.

Mietgesuche

Für April 1912 Billa ju mieten gesucht, auf beren Grundfelld Stallung gebaut werben tann. Off. nach Aleganbraftrafie 11.

3=Rimmer = Wohnung in besierem Saufe, Näbe Langgasse, sucht finderl. Ghepaar. Offerten u. W. 751 postlagernd Schübenhöfitraße.

Freundl. 4-Jimmer-Wohnung Eleg. mobil. ungen, 3. mit ob. ohne Benf. brunnens, gefucht. Offecton unter R. Wilhelmftr. R. Tagbl. Berl. Uh G. 302 an ben Tagbl. Berlag.

Gefucht

für die Beit vom en. 15. Mars bis 15. April eine möblierte

3-Bimmer-Wohnung

(1 Bobnzimmer, 2 Schlofzimmer mit 3 Betten), in alleinfiebender Billa, in der Rähe des Aurbaufes. Angebote nebit Preisangabe ic. u. S. M. 6674 an Rubolf Wolfe, Stuttgart. F112

Junges Chepaar

fucht für denernd febl. möblierles Limmer, auch im Gorort (ebil. mit Schlafgim.), form, geleg, m. Benf., per bald (sef. Off. m. Sr. n. E. 303 an ben Tagbl. Berlag erbeten. LATER BURNEY SHOPE OF THE

Alfademiter, in fic. Gtell., fuct per fof. gemutt. 3tm. mit boller Benfion, am mit boller Benfion, am liebften ale Alleinmieter bei eing. Dame. Geff. Offerten unter W. 502 an den Tagbi. Berlag.

Suche für meinen Cobn, ber am 1. April 1931 in die Lebre tritt, ein Simmer mit vollftandiger Benfion in gutem Saufe und guter Fountlie in ber Rifte ber Abler Drog., Bismardring. Off. an Bing. Collegel, Sanau a M.

Fremden Penfions

Lamilienpension Grandbair. Billa, Emier Straße 15 u. 17. Altenommiertes Saus. Borgügl. Rücke. Sehr großer Garten. Jebe Diat. Alle Bader, Telephon 3618.

Men eröffnet! Ren! Benfion Billa "Marga",

Rleine Bithelmftrage 7, Dodbarterre und L. Giage.

Schöner Garten. Gigene Bibliothel, Rabe Kurpart, Tbeater, Kochbrunn, Babnbof. Bornehme, rubige Lage Eleg. möbl. Zimmer, mit u. ohne Benfton. Für feine Danermieten gemitl. heim. Borzsteliche Auche Möhige Breife. — Jeiner Privat. Wittags. u. Abenbtifc v. Trinlzwg

Luisemetr. B. Privat-Fremdenh Sonn. Zim., evtl. vorzügl. Beköstigung



die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 **Sernsprecher** 4020

nimmt Angeigen-Auffrage für beide Musgaben des Wiesbadener Cagblatts In gleidzen Preisen, gleidjen Rabaitfaften und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Tagblatt-Baus", Canggaffe 21, entgegen.

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Während unserer

Mohlkeilen Woche

volkstümliche Preise

in fast allen Abteilungen unseres Hauses. Unsere "Wohlseile Woche" ist eine Extra-Veranstaltung für gediegene Waren, in der Sie über Ihre Erwartung lohnend einkaufen können. Sie bietet neben extra ausgelegten, besonders preiswürdigen Posten auch solche Waren, die wir auf unseren Einkaufsreisen als Gelegenheitskäuse erworben haben.

"Gediegene Ware" selbst für die ungewöhnlichst billigen Preise.

Rünftl. Zähne

Amerikan. Pentist.
Abs. deutsch. u. amerik. Universit.
Rhotustr. 24. Tet. 3937.
Ichmerikill. Schandt.
Billigste Taxe.

Von der Reise zurück Dr. Schmolck.

Stiefel



36 Webe game 38,

Rober's Stiefel

sind elegant und dauerhaft.

Man überzeuge sich 27 Langgasse 27.

!! Hauptpreislagen!!

Eleganter
Herren-Stiefel

Mark

9.50

10.50

12.50

14.50

15.50

und höher.

Damen-Stiefel Mark 7.75 9.50 10.50 12.50 14.50 15.50

0

DY

tiefel

Frühjahrs-Neuheiten

sind eingetroffen!

Bitte um Besichtigung. Ohne Kaufzwang.

Kornbranntweine

prima editen Nordhäuser offeriert billigh die kornbranniwein- Brennerei

Wilh. Thiery, Ind.: R. Schenole. Rordhaufen am Harz. Bertreter für Wiesbaden und ilmgegend: Max Schiller. Dosheimer Str. 64, Telephon 2702, Borrat bei:

P. Enders. Blichelsbrg 32.
D. Fuchs, Sacignic 4.
J. C. Meiper, Lichage 68.
L. endle. Sliftings 2.
With Lehmann. Abelheibir. 24.
Gde Abelha ft. u. Abelheibir. 24.
G. R. Linnenhohl. Glichbegeng. 15.
Phil. Vagel. Rengale 2.
A. Schüler, Hickorden 7.

Haut-Bleich-

Selle "Chloros" birigi Grifft und Sande rein weiß. Wirfiam erprobe muchdolinge Gelfe gegen umgane hartarde. Gommeriprofen, lederliede, gebe Joede. Wit auspuhlicher Anwelfung 60 i. Wan verlange eigt "Chloros"!! vom Loboratorium, Leo", Tresben-A. Griffiel i. h. Apoth. Prod. n. Portium. Depots in Wiesbaben:

Depois in Weissbaben:
Lanunsapothefe, Langagie b7,
Schützenbofahothefe, Langagie 15,
Lanunsapothefe, Lanunsfraße 20,
Victorianpothefe, Meinstraße 41,
Drog. Bade & Estloun, Lanunsfird,
Drogerie Brecher, Neugasie 14,
Willin Gräfe, Webergatte 39,
L. Sassenfamb, Mauritusstraße 3,
Otto Litie, Morigkraße 12,
W. Mach übeimer, Lismonfring 1,
G. Möhno, Lanunsstraße 25,
R. D. Müller, Sismonf ing 31,
G. Portzehl, Abeinstrike 35,
Ghr. Lanber, Kirchgasse 20.

Gegen Mundgeruch

Chlorodont" semist elle Janisterreger im Munde a. guilden ben Jahen in dielet middaten a. dielet middaten er Jahen benkend web, dane dem Schwelz zu jahre benkend web, dane dem Schwelz zu jahre. Senist errichend im Selimat. In Aufret. 1-8 Wochen ausreichend, Tabe 1.4. Probetide 20 4. Ställich in Mootheten, Brogerien, Warfinnerien. In Wiesbab. Ledwenapoth. Lange, 37, Brog. Brecher. Nengainell Floradrog. Or. Luggin. D. Drog. Gellfe. Richery, St. Luggin. D. Drog. Gellfe. Richery, St. Drog. Wochens, Launus-Launus

Stockfische,

gewässert und getrocknet, täglich frisch zu haben im

Fischhaus Johann Wolter

Meine O Pf.

Linoleu

Trotz

dureng. Mus 60 cm

Linoleur

11.7

Beg ente Doi T Bohn

500 m 33m

freiwillig me Befich

nation Sufering To 10 to

folgenbe gum

Silvi ivi tai Eks fer No Ivi

bil Ec

freiwillig mei

103,

Ein Waggon Linoleum

zu Extra-Preisen.

Trotz der heutigen hohen Linoleum-Preise sind wir in Folge rechtzeitiger günstiger Abschlüsse in der Lage, zu folgenden ausserordentlich billigen Preisen verkaufen zu können.

Aeusserst günstige Kaufgelegenheit für Pensionen, Hotels, Restaurateure etc. etc.

Linoleum-Läufer,

tung

pietet

eine

iuser crei

chenole 3+

igeg mb : Gir, 64,

bftr. 24,

geng. 15.

Sommer-nuspibr-nge echt O'. Ores-Partum.

Se 15, 18r 20, 41, 18881.5,

age 3,

ring 1,

F56

serreger bleddt me bem o tin die cidens, tild in con. nag. 87, Tora-til e. Laume gaffe 6, F55

er,

53,

31,

ca. 60 cm ca. 67 cm ca. 90 cm ca. 110 cm ca. 180 cm Meter

Linoleum-Läufer,

feren Granit. durchg, Must., Kanto bedruckt, Inlaid-Muster.

Linoleum-Teppiche, bedruckt, moderne Dessins, en. 180-250 cm ca. 200-300, ca. 250-350, ca. 300-400 cm

Stück Stück 2 Meter breites Linoleum, einfarbig,

ca, 1,8 mm stark ca. 2,2 mm stark ca. Smm stark

laufendes 2.65 laufendes 3.75 Inufendes 4.0

2 Meter breites Linoleum, bedruckt, in vielon Dessins,

Serie II) Serie III 9 ()

Besonders preiswert!

1 Posten Inlaid-Teppiche.

Muster durch und durchgehend, nur moderne Dessins, Grösse ca. 200×275 cm . per Stück

2 Meter breites Granit-Linoleum.

Muster durch und durchgehend, in rot, grün, grau und blan, laufendes Meter Dove

2 Meter breites Inlaid-Linoleum. Muster durch u. durchgehend, fehlerfreie Ware, nur moderne

laufendes Meter To

Serie II laufendes Meter U. U

Linoleum-Vorlagen,

ca, 40×40 cm ca, 40×65 ca, 50×90 ca, 70×90 ca, 70×115 cm

Begen Begging nach bem Minbland verfteigere ich gufolge Auftrage beute Donnerstag, den 2. Marg, vormittage 10 Uhr beginnend, in

29 Bismardring 29, 1. Etage, folgende gute, wenig gebrauchte Mobiliar-Wegenftande, als:

gute, wenig gebrauchte Mobiliar-Gegenflände, als:
febr gutes Rufbaum-Pianino, Rufbaum-Büfett, PaneelDiwan mit Motettbezug, Kameeltaschen-Sofa, Nuch.-Spieget
mit Trumeau, volle u. viered. Tiiche, Cicken-Bauerntijeh. Eriener
Robrühle, Bollier- und Leberftühle, Eichen-Schreitlichieffel, Wiener
Saantellessel Aufdammstängere, Lüfensanlen, klavierstuh. 2 Betten,
Eifen mit Melfüng, eif. Kinderbeit, Wahltommoden, Rachtische, einund zweitier. vol. Areiderschränte, Spiegel, Nähmaschine, elettr.
Inglüßer, Plöschvertieren. Siebadewanne. Biete, Baschmaschine,
Kvaschenungel, Kücken-Ginrichtung, Gisschauft, Fliegenichtung,
Elasberd, Kücken-Ginrichtung, Gisschauft, Fliegenichtung,
Elasberd, Kücken- und Lochoeichier und bergl. mehr Gasberb, Ruchen- und Rochgeschirr und bergl. mehr

freiwillig meiftbictenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Auftionator u. Tagator,

Schwalbacher Strafe 23. - Telephon 2941.

Bufolge Auftrage berfteigere ich um Freitag, den 3. Mars er.,

23 Schwalbacher Straße 23

folgenbe jum Radlaffe der ? Frant von Mitter geborige Gegenstänbe, als: sum Nachlasse der i Pran von Mitter gebörige Gegenliände, als: Golde und Schundsaden, sehr gute Pranen-Aleider u. Leide wäsche, Pelamantel, Stiefel, fast neue Reischoster und Lederstasten, Kippe und Gebr udsgegenlände, Bilder, elektr. Tijdlampe, Wanduck, Blumentijch, Leppick, Jellvorlage, Fliegenschrant u. dal. m., Kontuicke, Kleiderschränse, Busteren Austrage: Austrage, Fliegenschrant und den, Rochtliche, Kleiderschränse, Bolster-Garnituren, Gefas, Chaises longues, Kuchten erren-Schreibrische, ant. Schreibbureau, ant. Lussiellungsschrant mit Jacettescheiden, Gewehrkrans, Doppeisinte, Angelgeräte 1 godd. Derren-Rep.-Uhr mit I Goldscheel, godd. Armband u. i Brosche mit Diamanten, Lußers weibeien mit etektr. Beleuchtung, geicht, Lichen-Bandahr, Bendilen Regulator, Spiegel, Delgemäde und andere Bilder, Kippiachen, Teppicke, Flurgarderode, Tijde, Stible, Politer und andere Seisel, Bertlo Kommoden, Konjolen elektr. und Gas-Peäries, Gas-Bärmessend, Casläster, Eischschränke, Balters und andere Seisel, darant, Casläster, Eischschränke, Aloter-Damenrad u. vieles andere mehr pieles anbere mebr

freimillig meiftbieterb gegen Borgablung. Befichtigung am Berfreigerungetage.

Wilhelm Helfrich. Aclephon 2941. — Samatbacher Strafe 23.



Bremen - New-York, zweimal wöchentl, direk-oder über Southampton-Cherbourg

Cherbourg
Bremen-Baltimore
Bremen-Canada
Genua-New-York
Bromen-Philadelphia
Bremen-Galveston
Bremen-Cuba
Bremen-Brasilien
Bremen-La-Plata
Reichspostdampier-Linken Bromen - Ostasion Bromen - Australien

Nähere Auskunft erfeilen Norddeutscher Lloyd Bremen

oder dessen Agenturen. In Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56; in Frankfurs am Main: Chr. Emil Derschne, Kaiserstrasse 14. F 150

\$00000000000000000000 Laufanne, Des Apennins

Soberes Tochterpenfionat 1. Rang. Practe de Lage auf Andöhe, Größer Garten, Tennis a. Mod. Rod. Romf. Borzigl. Unterricht durch Univerieu. Konverjat. Brofesjoren, Walen, dandarbeiten x. Hödliche beutiche Ref. Janut. Brofpelt. Die Borfieberin, Frf. Wollinger. wird Anfangs Brärz in Wiesbaden sein und erteilt auf Bunsch gerne versönlich jegliche Ansteunft. Ansteun fragen anibre Aldreffe in Laufanne baldigft erveten.

Sente Donnerstag, Den 2. Mary cr., vormittage 10 uhr, berfieigere ich im Auftrag, wegen Wolnungswechfel, in bem Saufe

Bärenstraße

babier,

folgenbe fehr gut erhaltene Mobilien öffentlich meiftbietend freiwillig gegen Bargablung, ale:

1 fast neues kompt. Außbaum - Schlafzimmer, 1 bto. Giden-Ediafzimmer, 2 Ruftbaum-Beiten mit bobem Saupt, 2 Ottomanen, 1 vierfdiubladige Rommode, 2 Mafche Rommoden, 2 Raditifde, 1 Steatifd, 1 Wafche u. 1 Wringe mafchine, 2tur. Gisidraut, jowie mehrere Wafchgarnituren. Befichtigung am Zage ber Unftion.

Quittionator und Taxator,

Telephon 1847. Beidaftelofal: Morigfirage 7.

Bersteigerung von Zigarren, Zigaretten und Tabat.

Im Anftrage des herrn A. Werg. Generalagent der Bers ficherungsgeseuschaft "Thuringia" verfteigere ich am Freitag, den 3. Marz er., nachmittage 3 Uhr beginnend, in meinem Bersteigerungslolate

23 Schwalbacher Strafe 23

eine Bartie (infolge eines Branbes beichabigte)

Bigarren, Bigaretten n. Tabat

freiwillig meifibiet no gegen Borgahlung. Befichtigung por Beginn ber Berfteigerung.

5568

Wilhelm Helfrich, Anttionator n. Tagator, Zelephon 2941. Schwalbader Strafe 28.



Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Morft" toften 20 Bfg., auswärtige Ungeigen 30 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Mapitalien-Angebote.

berle sen., Wielandstr. 1, Vertreter d. Schles, Boden-Credit-Act.-Bank Breslau, offeriert I. Hyp.-Kap. zum billigsten Zinsfuß. Hohe Beleihung. - Baugelder

Beleih. a. Bierstadt, Sonnenberg. 10-15,000 922 als 2. Onp. ausgul. W. Belikter, Schamborfffir, 24.

30—40,000 Mf. 3um 1. April auf nur prima Objefte auszuleiben. 5572 Senfal Mener Suliberger, Moelheibftrafie 10. - Telephon 524. 45-50,000 201, auf gute Supothel ausgul. Off. u. 28. 9 hauptpopling.

Anpitalien-Gefudie.

Onveifiet von 12,000 Mart ouf pr. Gleichäftsbaus mit 1000 Mt. Rachlag zu berkaufen, Offerben u. E. 302 an den Tagbi. Gerlag.

Mt. 10,000

2. Supothef, hinter Mf. 27,500 Raff. Landesbant, auf Wohnhaus gefucht. Offerten unter A. 227 an ben Tagbl.-Berlag. Bermittler verbeten.

Part Refikaufshypothek auf Wohnhans im Weftend tit mit Rachlah abzugeben. Rapitalift, erf. Raberes unter #8. 295 burch b. Engbl.-Berlag.

2. Enpothet. Ju leiben gesucht werden 22,000 Mf. auf 2. Sypoihet für 1. April ober später. Bitte um brieft. Mittellung u. U. 362 an ben Tagbl. Berlag.

50—60,000 Mart

1. Sphothet auf großes Grundfüd, mündelficher, zu 4 % auf 1. April er. gefacht. Zu erfragen im Tagbl.

Immobili n

Immobilien-Berkaufe.

Bohungonadweis-Bureau Lion & Cie., Tel. 708. Friedrichftt, 15, Stete größte Musibahl perfauflicher Willen, Etagenhäufer und Grundfliche. Hypotheken-Gelder

gu 1. und 2. Stelle.

Mene Villa im Hödviertel,

gefunde herrl. Lage, 2×6 Limmer ic. f. 70,000 Mf. zu berfauf. Auftagen unter T. L95 an den Tagbl.Berlag.

Bumobilion-Baufgefuche.

Daustaur.

Binsbans ober Gtagenvilla in Biesbaden zu faufen gefucht. Es wird bagegen ein beillant rentierendes Gesichaftshans in bester Lage Rolns in Tauld gegeben, Offerten unter T. 95 an Unnoncen-Erped. ID. Frenz.

E Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sabform in abweichenber Sabausführung 20 Rig, Die Beile, Dei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Pig, Die Beile.

Mortaufe

Gutgeb. Butter- u. Gier-Geschöft sofort billig zu bertaufen. Diserten u. F. 201 an den Togolf, Berlag. Ein settes Mutterichein gu bertousen Ludwigstraße 6.

Bwei trächtige Ziegen bill, zu verk. Robe es Beierlooftrage L. Bart. Masser, Beisspie Rübe, wachsam, billig Doubenner Strope 17, Gib, Rechpinscher, 1% Jahr, hillig zu verk. Navellerstraße 06.

Dreft. Boxer, wegellenstraße 66. Dreft. Boxer, weißt u. geld, foringt, apportiert auf Kommando, sehr wach-fam, Saus, Sof u. Keite gewöhnt, zu berk. Rab, bei Frau Gredner, Markifraße 26. L.

Mechter wachf, liabr. Dobermann gu bert. R. Balluf, Rircha. 1.

bill. gi bert. Manger Straße 74.

Junge Kanarienhähne,
bein. Sanner Seif, eig. Ruckt, fleiß.
Sanner bon 8 Mt. an, auch gute
Kunder bon bett. Gerobenftr. 18. 1. Ranarien Buditweibd,, Gt. Geifert, ju bertaufen Rifolasjerafe 23, 4.

Schilltg zu verf. Gödenstraße B. 8 lfs.
billig zu verf. Gödenstraße B. 8 lfs. Echoner Derren-Angun u. Baletet für fl. Bigur billig abgug. Arndt-ftwebe 4. Bart.

Brend, u. Smoling-Ang., verich. Sof. Smoting, Gebrod-Ang, u. Frad-Ang.

Berichieb, Uebergieber u. Joppen ffl. gu bert. Reugene 22, 2, 54: Gehr gut erb. Ronfirm. Unsug mit Dut zu bert. Goalp. 4/6, 1 Ife.

Autider Splinder, iveile Form, billig zu berfaufen. Maberes im Logbi-Kontor. Maheres im Loydi. Konfor.

All Antr. Hefosläuser, 30 Messings.

Mit Ocien, Murlampe, einf. Sevren.
Schreibt, Basserwoge, Sigbaden.,
Big. zu bf. Anserwoge, Kigbaden.,
Big. zu bf. Anserwoge, Kigbaden.,
Big. zu bf. Anserwoge, Alie holler.

Geport-Koffer ban Wahler, 76 lang.

40 breit, 50 hod. einwal gebr., au bert. Kaise-Friedrich Ming 26, 8.

Mus freier Oanb biff. gu verf .: Bornehme flämilde Speifezimmers Sinrichtung mit Kensterbeforationen, Tilddecke und Wessing-Lüster für eleftr. Licht. Läh, im Togbl.-Konior, rechts der Scholterhalle.

rechts der Scholterfielle.

Moderned Schlafzimmer
und Küchen-Einrichtung frostibillig zu
verf. Bertransfrenge 20, Mid. R. r.
Auf Brantfeute günftig!

1 Posten Schlafzimmer, poliert, bill.
zu verf. Winor, Bismardring 4,
dochm. berrichaftl. Schlafzim,
innen u. außen ganz Gichen, m. reich.
Schnigereien, mit großen, dreitürig.
Spiegetichrant 360 Ml. Röbellager
Blicherplat 3/4.

B1833

300 Mf. fempl. neues Schlafzim., beit. a. 130 cm gr. Spegelicht. Lacidifom. m. Spieg. u. Warm., 2 Nachticht. m. M. 2 Betriell., 2 Barent-pabmen u. Itell. Bollmatr. m. Beit. 1 Sambuchd., Schlafz. in Aus., Sich., Kirlich. Wahas. niw. Speiferim, mod. Kicken in gr. Austochl. Bernert Auszichtiche Al., Bückerfett., pol. Sertifo 44—90, Schreidt., b. 28 Mf. cm. Betrieb. u. Dunn. preiste., bill., do beine Labenm. Bismardt. 28, B. Reeßer Möbel-Verfauf!

Reeser Möbel-Tertauf!
Schlafzim, nußb.pol., mit gefchliff.
Glas u. m. Marm., 275 MI., eleg.
mod. Rüche m. Meijmad., fol., 75 M.,
2st. nußb.p. Spiegelicht. 68, Bücherferauf 38, Schreibtijch m. Anfi. 48,
elog. Diman, Bliftch, 45, Aleiberfcht.
22 u. 38 MI., alles neu, prima Arb.,
zu berfaufen Metojtraje 4, 2 St.
Wegen Ums. bacht. Fett. Rom.

Wegen Ums. bochh. Bett, Kom., Kleider-, Küchenfchr u. Tische billig Bleichstraße 30, Oth 1. B4606 Ginf. Bett, 1. u. 2-tür. Aleibersche, Beschlom in, Marmor, Trumeausp., gr. Kanapee, Johnstr. 44, Hh. Part, Bit Beit 25 Rleiberfcht. 12, Wafcht. 12, Wafcht. 15, Bert. 65. Bartramftr. 20, M. E. r. Raft neues Beit 55. Sofa 20 Mt., Tild 8 Mt. tvegen Blabmangels zu bert. Emfer Straße 14. Cout.

Billige gute Eifenbetten v. 5.50, beif. v. 11 an, Rinbert. v. 6.50, Cols-betten v. 14 M. an. Monuemanie S.

Gebrauchtes Bett billig bertaufen Beilmunditt, 58, 8 %. Bollftand, Bett preiswert abgug. Billige gute Matraben: Seegras 9, Bolle 16, Kopot 25, Soor 35, Bat. 91 12 Mt. Bettenisbrif, Wanerposte 8

Gefsmadvolle Salen-Garnifur in Rabagoni, mit Tappid u. Ueber-gardinen, billig zu bert. Röberes im Tanblatt-Kontor, rechts ber Schulter-

Glegantes feib. Sofa u. L. evil. 4 Geffel, f. neu, billig zu verf. Karlitraje 38. L. Drei verich. Kameltaschen-Sofas

Drei verich. Kameltaschen Sofas forort preistwert abzugeben Woripstraße 21, Hinterhaus I. Tiwan, Dirom., Beitffl. m. Matr. bill. zu verf. Steingasse 12, Udb. 1. Ottomane 18. Diwan 40. Maicheinschen 15. Kickensche 12. Tich 6 Scharmforbitraße 48. Werfel. Ottomane u. Nachtstubilestel, mit Woguerte, Gartenbalze, gebr. Kapterpoeffe priv. Kerofiroge 20, 1.

Chaifelongue 16 u, 18 Mt., n. Dede 24, Dilvans 35 u, 40 Mt. Tr. Spiegel 32. Raventaler Sir. 6 Cefretär, Altertum, Bebermeier (Rividib.) billig zu bert, Grimm Nauentaler Strake 6, 2 I. B 4322 Bucherfder, 4 g. Beiten, Rfeiberfchr. Leiter, Bofdet, Rachtsche umgugsb au bert. Billa Waltmillffer 3, B. Rleibericht. 14, Nüchenfchr. 12, Sofat. 16, Sofa 16, Weicht., m. u. o. Maren., Radefchr. 4, Pett. 12 u. 30 Tich 8, Stüffe 1.50 Mt. Ablerftr. 53, Sch. B.

Alldeufcht, u. Tifch. Währen, E., m. vollit. Bett, Natio. Vertierto, Eich. Borgelloufcht, u. Gerviertisch, 3-ft. Lufter, Gast, zu vf. Bülotvire, 12, t.

1 1. u. 2t. Rleibericht., Rom., Gereibt. billig absug, Gelenenftr. 24, Mb. 1 Serricaftl. Rüchen-Ginrichtung,

fast neu, zu jedem annehmbaren Breis abzugeben durch das beauf-tragte Mödellager Blücherplats 3/4. Daielbst sind auch drei Schlas-simmer mangels Raum billia zu berkaufen. B1896 simmer mangels Naum billia zu berkaufen.

1 Rußt. u. gold. Trum. Bieget. Ausziehtifch. 1- u. 2-füriger Riedder, Schraft, Diwan, Berrifo, mod. Rüche. Bett 20, Decidet 6 Mt. umzugshald. fofort zu verk. Poolitraße 18, B. r.

Große Gichen-Flurtvilette mit Spiegel zu verfaufen Mero-frage 3, I

Adhmaid., D., u. Fuhbetr., 35 Ml., Kindend, 15. Waltmungirage 3, B.

Begen Auflöfung bes Saush. bert. ich bill.: Teigteilmojch., Laben. Ginr., f. Speser., Boldmange, Ditt., Ottomane, Schranf, Betten, g. Kide, G. Schl., g. Spieg Frankenftr. 11, B.

Labenthefen, Regale, mit u. v. Schubl., toufen Sie bill. Marthirage 12. Sth. r., Spath. Eine Thefe billig zu verlaufen. Rabered Waterlooftrage 2, Bart.

Bwei egale Stanberter biflig abzug. Delenenstraße 24, Mib. 1 r.

Gutes 2fpann, Pferbegefchirr, filberplottiert, für 160 MI. verlauft, R. Devid, Rettelbedftrage 22, Bollft. Ginfp. Bferbegeichirr billig abgug. Belenenitrafte 34, Deb. 1 r

Gut erh. Danbfarren billig zu berf Porfibraße 11. Bart, r Gut erh. Rinberftuhl u. Sportmagen Balt neuer blauer Liegewagen mit Matrabe f. 23 MR, gu berlaufen Dobbeimer Strafe 87. 3 rechts.

Sch. Site u. Liegewagen biffig gu bert. Romerberg 16, Bart, linfe

Ainberwagen, neu, borichtige, rielig billig abzugeben. Bettenfabrif, Munerpaffe 8.
Sch. Kinberwagen bill, zu verl. Lothringer Str. 31, 4 r.

Guter Kochherd mit Kupferichiff u. Johns Dampf-Weischmaschine breiswert zu berk. Abelbeibirrahe 38, 2.

Rene u. gebr. Derbe u. Defen billig zu bert. Herfitraße 10. Dor. RSSS Roblenbadesfen, Babewanne, Gadamsfanne, Gasfückenl. (Wand-Gasguglampe, Gasfüchenl, (28 arm), eif, Rinberd Elw. Sir, 5. Gestüft., Gastüdentampe, Gastod., in bert. Rieberspalbitraße 12, 3 L. ar bert.

Glämifder Deffinglufter mit Witielguglampe für eleftrisches Licht billig zu berfaufen. Näh, im Togblatt-Kontor, rechts ber Schalter-

Einige Lampen für Gas u. Gloftrig. au berfaufen Riehlstraße 7, Bbh. 1 links.

Bollbabewanne 15 Mf., Gasloder, Gaslamp., Glübförber u. eworm bill. D. Araufe, Wellripfir. 10. Gut erb. Babewanne u. gr. verichließt. Kiste jehr billig zu verf. Stifffrage 28, 2.

In gufer lage macherei (Saben) fort billig ju verfaufen. Offerten u.

Räufgeluche

Rleine Bafcherei, nadw. gutgeb., faufen gesucht. Dij, mit Breis D. 802 an ben Togbl. Berlog.

Getr. Derren-Aleiber u. Schube zu taufen gefucht. Off. u. Vojtlagertarte 39. Suche a. jeht noch einige Mastentoft., gut erhalten, an towien. Näheres Germannstraße 23, Laden. B 4815

Attertümliche Möbel, Borzellan, Zinnfachen, Bronze, Buntit., Gemälde fause, Dir. B. 194 Labl. Angit., U.R. Ranfe Spiegeliche., Weibg., Geweibe, a Dedb Frau Schmitt. Eebanftr. 12.

Gebrauchter Roffofdrank gu laufen gejucht. Offerten unter B. 201 an den Zagbl.-Berlag.

Rieinere Fraismaschine qu Laufen gesucht. Eb. Meber. Sellomundstrade 30. B4148 Gebr. Flaschen, Wöbel usw. rauft

Berpachtungen

Rleinere Gartden gu bermieten bei Greit, Reitelbeditrage 12. B4381

Unterricht

(Shiftem Gabelsberger) sof, gesucht. Offerten mit Angabe bes Stunden-Sonorars unter B. 308 an ben Lagbi Berlag erboten.

Unterricht im Damenfrifieren gesucht. Offert, mit Preisongabe w. "Nap" politagernd Bismardring. Damen-Frifier-Unterricht erteilt

Perlocen Gefunden

Berloren blaufelb. Regenschirm ohne Griff. Abgug, gegen Belobn. Sellmundftraße 50, Barterre,

Sübicher Binicher, auf einem Anne blieb, zugelatrien. Off u. A. 3, 100 hauptpofilagernb.

heldiaftlich Empfehlungen

Alle Schreinerarbeiten, faw. alle Repar., Aufpol. v. Möbeln, Neinig, bon Parlettböden schnell u. billig. Schott, Göbenstraße 7. ll 4300 Berput, u. Malerarbeiten w. b. ausgeführt. Derberftrage 9.

Capegierer empfieblt fich in u. auger bem Smtle, nut u. billig. Br. Schrolboch, Netofrage 84. Partettöben w. tabellos ger. u. gew. Schwodb. Str. 48, Mb. r. 1. Oafelan.

Möbel u. Betten, Bolfierungen jeder Art, Matvahen mit jeder Full. Renaniertigung u. Anfardeiten, beste Ard., dilligute Breife, fert. A. Dabid, Rettelderditrase W. Brite Karte. Rettelbeditrose 22. Biete Rarte. Ounde werben gewaschen, geschoven u inpiert. Bewion fü Liere, Dotheimer Strose 17, Gib.

Atere, Loghelmer Stoope II, Gig.
Schneiberin,
afabemisch ausgebiedet, nimmt noch
Kunden an. Blückerstraße 7. Bart.
Räherin e. lich im Ausb. v. Kieth.
u. Baiche u. Baschwienstopt (Log
1.40). Erbocher Str. b. d. 1. Batter,
gränstein
empfiehlt sich im Ausbessern von
Basche. Köberstraße 30, 1 r.

Fri empf. fich in Blufen, Saustl., Frinderfl. u. Ausd., in u. a. b. S., pro Tag 2 Mf., Bludgerftraße 18, 2. Berfette Tapeaterer-Räherin

Berfette Tapealerer Raberin
ompfiedt ich. Schockfirage 28, 3 lis,
Brifeuse nimmt noch
Annden an. Fr. Brumeister, Rettelbedstroße 24, Mittelbau Barierre.
Gurbinenspannen,
sowie seine Wäsche zum Widzeln wird
wieder wie nen bergehellt. Bestiarte
peniat. Walkamitraße 3, 3 f. Am
Bügeskursung können noch Damen

Bugeimafde w. g. beforgt, a. gem. Gobenfrage 21, Frontip. B4164 Baide gum Baiden u. Bugein wird angenammen, idion u. pünfilidi beforgt. Frant Wärner, Bieritadt,

eforgt. Frau Körner, Dieensteiner Strafe.
Ställse wird tabellos gew. n. gebüg.
Fabilge wird tabellos gew. n. gebüg.
Fabilge wird tabellos gew. n. gebüg.
Fabilge dum Balden u. Bügeln
Balden u. Bügeln
Balden u. Bügeln
Balden u. Bügeln Bafde gum Bafden u. Bugein wird angen., auch nur gum Bafden. Gute Benandl, Rofendl, guoei, Fran Goffer, Dotheim, Rengaffe 70.

Berichiedenes.

Bianino mietweife billig abang. Off, u. R. 194 an ben Tagbi. Berlag

bilft einem fleisigen braven Gefodftsmann (Pamilienvaler) mit 2-300 Rt. gegen Sickerheit zur Er bultum seiner Eristenz. Offertek unter R. 196 an den Tagbl. Berlog Mönigl. Theater. Mbarg, bis Ende d. Garion 37 Borit. 1. Bl., 1. Mang. 1. Meihe. Räheres des Reifelur Engel, Wilhelmstroke 46 des

Pinderlois Witte, 30 N. alt, fud tücht. Arbeiter in Rimbern, G. Ru Haubti, Off, u. B. 202 Lagbi-Berl

Wither, Beamter it. Fig., Mitte 40 farb., mit eig. Haus u. Gart. if Richbarliadt, penf. der. m. 21-jäht Dienstgeit, z. T. erw. Kind., jucht iw. gl. zu berh. Damen. m. Berm. Pfatte. Hel. erw., die auf d. edet. Geltreff., woll. ernitgent, ausf. Off., womdat mit Bish, vertrauensboll unfel genden.

Bertaufe

Geltene Gelegenheit.

Begen Weggugs eine icone, feit Jahren befiebenbe Beriffon, 8 gimmer, gut befehr, idion eingerichtet, in guter Lage (Breis 2000 Bil.), ju verlaufen. Off. unter W. Bon an ben Tagbl. Berfag.

Rolonial und Burftwaren-Weidiaft,

langiffrig befiebenb, wirfliche Griff iff iaf, obne Heften Bereihn. zu vert. wobei guie Bertretungen, ift w. and. Ent ca. 200 Nt. Germitil avedi. Unt. aunitig abzug. dur j. Leute m. Off. u. J. S. J. 8161 an Nub Mosse, etwas Sepilal lichere Egitenz. Fr., Frankfurr am Main. Pill.

Sutter-, Eier-, Mildeesmätt au vertaufen. Sichere Griffens, at. Umfan. Griorderl, 2700 fest. Off. u. Boitlagert. 64 vojel, Schühenboffer.

Radiweisl. Existenz. Gier=, Butter=, Rafe= (Beldaft mit hob. Umfaß, fof. für M. 2500.— gi vert. Ernftl. Off. unter F. N. J. 8150 an Rubolf Moffe, Frankfurt a. M. Fill

Sticines, febr vergrößemingsfähig. Weichaft,

fofort billig in berfaufen. Dife Wäscherei, prima Gefchaft, ju vertauf, Raufer wirb angelernt. Off. u. B. 343 a. Egbi. Bert.

Bitbhübiches tofettes A Dogcartpferd

dil. Edimmel, gefund it. febler-frei, für 700 mit, in Main; bet-tauflich. Offerten unter A. 228 an den Tagel.-Acrias.

Reifes, Schiffes, Saude u. Raifers Roffer bill. gu vert, Rengaffe 22. 5448

dur Briefmarkensammler.

Eine fleinere Bartie Gangfachen und Ansichnitte mit 75 Bros. Rach-laß abzugeben. Offerten u. T. 302 an ben Tagbl.-Berlag.

Gur Bücherfreunde 7 Jabroange Unterh. Böliofbel, je 18 Banbe, Jahrgang Af. 5.— Gartenlanbe, Jahrgang Af. 1.— 30 Jahre Süblee Af. 5.— Blüderftraße 19, 2. B 4288

Flämischer Mestinglister

mit Mittelauglampe für eleftrifches Licht billig au verloufen. Rab. im Lapblatt-Rontor, rechts ber Schalter-halle.

Großer Möbelvertauf

Jeden Zag tommen gum billigften Bertauf: Sompt. Schlafzim., Büfett, Spiegel Bahnhofitrass Bücher, u. Aleidersche., Schreibtische Andricke, und Rähfticke, Bafchlander, Andricke, Beiten, Spiegel, Gofa Ottomanen, Flurftänder, Stührt Gestel, fowie alle Lagerbeftände Fellel, fowie alle Lagerbeftände Fellel, fowie alle Lagerbeftände Fellen, ben bentbar hilligüen Freisen be

D. Levitta. 17 Friedrichstraße 17.

Bureau-Ginrichtung an bert.: Dopp, Dipl. Chreibtifd Bucherichrant, Gelbfdrant, Kopiet prefie ufm., neu erhalten. Officete u. 26, 301 an ben Tagbi. Berlag.

5曲 (woll fre idrani

At.

mit M tweggue Gest

Di bert. i Geldin Ami mit Rol Beit be

preisue

Brege 1 Mus Grantfurt, br Wage Livree, S F. W. 3 Branffuri

Jul. Rof faufth.ree Damen, Gold, Gi Jahngeb. wran MAL Web jable bie aff

Bran (Graben anbig innft Chubm.,

am 3 te großen

Chi Bu nal

Breife von Beiefelben fini Derfauf in b

De einiger pe

Breitag,

PESS

mieriel,

Anfrogen bl.-Berlan.

nvilla in enbes Be-

goins in

ter T. 95.

eile.

пэриштя

Marte. dien, mon fü 17, Gih.

7. Bart.

topf. (Tog 1, Bolier

Bügeln pirmiti

Bügeln Bob.

tet) mil it gur Er Offeries bi.Berlan

alt, fuc t. (8). Mu agbi "Veri

a,

tung

Judge.

5chiafrimmereinrichtung

für eine Person (vollftändiges Bett, Isiür, Spiegels ichrant, Ranttifch, gr. Waschtom. idrent, Rastins, gr. 28afarem. mit Warmor n. Spiegel in beil Eiden, nur einen Wonat benüt wegzugshalder äußerft preiswert zu verlaufen Friedrichstraße 18, 3. Deuterreicher. Gut erh. gebr. Sammerans

Kaffenschrank m bert. Offert. unt. W. 887 an ben Engel. Berlag. F 170 Geldigranke! große u. ft., 30 vert.

Amerik. Schreibtisch

mit Rolligloufte, bell Giden, furge Beit benutt, wie nen, wegangsh, breiswert zu verkaufen Friehrich-kraße 18, 8. Oesterreicher.

Uns Herrschaftsstall Branffurt, zu berkaufen wegen Angeneffung eines Aucos ein elegant.
Landauer mit Gummireifen, ein
Vis-a-vis mit Berbed, ein Spacton
mit Berbed, ein Schlitten, ein Einfindr Wagen, zwei gr., fast neue, eleg.
Livree, Battel n. Lingsagen unter.
F. B. A. 820 an Rubolf Mosse,
Frankfurt a. M. Pill

Raufactuche

Ill. Rofenfeld, Meigaergaffe 29, tanft g. reeft. Preit, guterb. Berren-, Damen-, Rinderti., Unif., Mobel. Gold, Gilber, Pfandich. Brid. Jahngeb. u. g. Racht. Bofit. gen. iten, beste M. David, für

Al. Wobergassen. E. feingaden, 1961i bie afferdomften Preife i. guterb. Berr. Damen. 11. Ainderfield., Schube, Bröbel, Gold, Silber, Rachl. Bohl. gen. mint nod 7. Bact.

Arm Grosshut, Grabenftrage 26, Tel. 3895,

Hern bott

Grabenstraße 26, Tet. 3895,
3abit unstreitig am besten für autrie. 18, 2.
Iherin
383, 8 IIs,
der, Reitels
er, Reitels
er, Reitels
er, Reitels
er, Keitels
er, Ke

Continftraße 3, 1, Zeleph. 3490, jahlt ben bochften Breis für gut etbalt. Derren- u. Rinberfleiber. Kaufe altes Porzellan, Siguren, Stiche.

Schreibmaschine,

gut erbalten, zu laufen gefucht.
63. Attelke. Rabnstraße 17.
Biano gefucht bei Pripati.
Sechanita. Mainz, Breitenbacherftr. 19. Plontb., Jahne p. Stud mind. 25 Bf. f. 4.50 Mf., ieb. Boft. Gold, Silber, Double, gange Schmuch, Ihrennifo., ilte. Ihrenbiel, Werfe Rollft alte Ubrardinie, Werfe, Müngen, Treiten, Apparate, Müngen, Treiten, Apparate, Ginrichtung, Werfgenge aus gupt, Weifing, Jint, Blei ic. Stan ., Scholel. Silb. Pap. Schmeljanhalt, Friedrichter. 48, Oth. II r.

Bitte ausschneiden. Lumpen, Bapier, Flafden, Gefen 2c. fft. u. holt ab S. Sipper, Oranienftr, 54, Mtb. Flaschen aller Art,

Gifen, Meinlle, gumpen, Bapier, Sade u. geit. Meiber fouft gu b. Br. Sch. Still, 6 Blücherfir, 6. Boitt gen. Unterrecht

Berlitz School Sprachlchrinstitut 5568 Luisenstrasse 7.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe, Luisenplatz 6, 1. Engl. Standen u. Konvers. Zirkel Miss Dauglas-Browne, Frankf. Str. 10. Young german

merchant-men seeks english Lady for conversation. Off. unt. S. 195 a. d. Tagbisti-Verlag. B4330
Sistanwant donne lecons de français à prix modérés. S'adresser au bureau du journal. Pe*

Italienerin (Lehrerin)

Rheinisch-Westfäl. Fandels-u.Schreibiehranstalt nurRheinstrasse 40.

Schreib-Unterricht Besmite, Buchführung, Rechnen,

Wiel-Stenographie, jekrige Maschinenschreiben Erfolgei Prospekt frei.

Gründlichen Gefangunterricht erteilt

Frau Acile Mrill-D' faitz, Operas u. Rongertängerin, Sprechft. tagl. v. 11-1 Göbenfit. 4, 2,

Geschaftliche Empfehlungen

Borgügl. Privat-Mittage und Abendtisch von 70 Bf. an. Abonnement auch außerdem Saufe. Fr. Sprenger. Sellmundfir, 36, Brivat-Rochgeschaft.

Bringe Gardinenipannerei in empjehlende Geinverung. Frau J. Seninger. Draufenftr. 15.

Aran J. stalger. Draulenftr. 16.
Damen-Brifenr n. Frifenfe inch.
uoch Damen i. Abonnement z Friferen.
Näh. bei M. selle, Helmenftr. 18, 2 L

Dealle Buschner
bon 10—9 libr
Merostraße 12, 3 r., am Kochbrunnen.
Weatheater Charlotte Fiene,

Chwalbadier Strafte 33, 2, Manage. Taumsfrage 19,3.

Managen von 1/10

Franck. Schaffe, 7, B.

Maffage — Manifure. Lengolie 54, 2. Ottlie Kassberger.

Berühmte Phrenologin Kathe Bansor, Sochfättenfir. 16, Bob. 2 r. Bur Berren u. Damen.

unterrichtet in ihrer Muttersprache,
A. Wiczzoli, Adolfsallee 33, 3. m. Sebanftraße 7, 2th. 1. B4811

Perichiedenes

Bolfstheater

Auch wir fragen an, warmm Frau Dir. Bilhelmi nicht wehr soiell? Wir wünschen dringend ihr baldiges Auftreien. Mehrere Besucher bes Bolls-Theaters.

Für nadweislich bochrentabl, ton-furrenglofes Unternehmen w. B4278

Teilhaber gefucht. Sicherfte Kapitalanlage, Best. renom, befannte Firma wird ebentuell gur G. m. b. d. eingefragen. Anfragen u. R. 195 Tgbl.-Swyft., Bism.-R. 29.

Frantein
fann fich mit 15:0 Mt, beteiligen, Freie Station, 50 Mt. Salar u. Brozente, Welb wird fichergefiellt, Off. u. u. 3:03 an ben Tagbi.-Berl.

Beamte akt. n. pens., erhalten
Dariehen zu gesetzt. Zinsen,
nicht unter Mr. 1900.— Kein
Vorschuff, Behörde w. nicht ben.
Aberie sr... Wielandstr. 1.

Beamte, Lehrer 2c. erhalten Darleben vorschuffr, mir und ohne Abfal, v. Lebentverf. Offerten Bofllagertarte 12, Boftamt 5. B4290

Riesen-Berdienst

burch llebernahme eines Warenver-fand-Geschäftes in Biebushefutter-würze. Sichere dauernde Erstenz. Kapstoff nicht nörtg. Aussaunt tosten-los. Depot Leibziger Richnährmittel-Fabrik, delle an d. Saale, Branden-burger Straße. Fil

Ziehharmonitaspieler

für Samstag, ben 4. Märs, ber zum Tang auffwelt, gesucht. Vorzellen vormitiegs, zwischen 10 und 11 Udr., mit Instrument, Meinzer Straße 26.

Na. Ounde an Tierfreundinnen adigia. Rah im Taghl. Berl. Ob Bei Franent, i Art. ert. gewissend. Nat, str. distr., Fr. Einma Schäfer, früh Gebanune, Franksurt a. M., Manger Landsproße 310, 1, Deliest. der Strangenkolm. der Stragerbahn.

Damen

erbalten biste, Nat und Silfe. 18. Ropp. Darmstadt, Kiesftr. 45. Sprechft, 10—12, 2—5 Uhr.

Dallell erbalten Rat und Ans-beit. Fran Elisaboth Linko, Michelsberg 82, 1.

Dint erhalten Damen in 1 Uns gelegenheit burch B 4231 Green Voll. Mörthfit. 14, 1. Rat erbalten Damen in jeb. Ange-gene, Wiegenbrit, Fran beller e., Gene, Wiegenbruch 28. Nüchporto. Geb. i. Madden mit Beruf, 24 Jahre, fucht Freundin. Off. u. B. E. poftl. Schutgenbofftr. erb. B4870

Geb. Dame nus gut. Familie von ebenfolder ge-fucht gw. gefell. Berfehr. Offerten u. R. 302 an ben Tagbi. Beriag.

Alelt. geb. Herr fucht nett. Anichlus an ebenf. ober Ramific, au Bartien. Offerten unt. 3. 302 an ben Tagbi. Berlag.

Chevermittelung Frau Wehner, Friebrichftr. 55

Beirat.

Fabrikant, Indaber eines guiged. Geschäftes, Einkommen ca. 10,000 b. Jahr, 27 Jahre alt, evang., wänsch. da es ihm an Damenbesanntichaft sehlt, mit j. Dame, nicht über 27 J., weiche über größeres Barvermögen berfügt, sweck baldiger Deirat in Berbindung au treten. Bermitter n. ansahm ausgeichlossen. Shotogr. u. nähere Detnils über Familienverbültnisse unter A. 222 an d. Tagbl.-Berlag. Strengste Distretion avgel.

Fabrifant,

50er, wunicht mit vermög. Dame, 40-50 Jahre, Deirat. Ernfigem. Offert. u. D. 298 an ben Lagbt, Berlag. Distretion Ehrenface.

Gebildete Dame,

sur Aur bier, incht Befanntichaft mit alterem gutuftmiertem Derru ameda Deirat. Offerten unter R. 302 an ben Tagbi. Berlag.

Je vous remercie sincère. Ce que faire? "revoir" — o non; tout à vous.



Geschäfts-Eröffnung

"Zum Knusperhäuschen".

Hierdurch mache ich dem geehrten Publikum und der verehrlichen Nachbarschaft die erg. Mitteilung, dass ich heute

Kirchgasse 13

3574 Dezialgeschäft in Konfituren, Schokolade, Kaffee, Tee etc. ...

Ich unterhalte in meinen Artikeln reichhaltiges, stets frisches Lager und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Clara Vogel.

Bortrag

nahers des Herrn Professor Schwarz-Frankfart am Donnerstag, ben 2. Mart, abende 81/4 Uhr,

to großen Saal ber "Enrn-Befellichaft", Schwalbacher Strafe 8,

Mitte 40 Gart. if . 21-jähr b. fucht i Berm. v ebrl. Gel Off., wo boll uniet clap ein

Dobes Gintommen findet Dame ober Berr burch liebernahme einiger parentierter geschützter F11: Maffen - Artitel, -

dreibtifd belde reifend gefauft werden. Kapital nicht erforderlich. Raberes Ropies Breitag, den S. Mary, von 9-1 n. 2-5 uhr, hotel Meldshof. Officete

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. Nebergarbinen, billig zu berk. Räfieres im Tagblati-Kontor, rechts der Schalterballe.

Wieshadener

Sebr. Neugebauer. Dampf-Schreinerei. Gegr. 1856. 19 Celefon 411.

Sargmagazin Shwalbacherdr. 36. Lieferant bes Wereins

für Benerbellattung. leberführungen von unb nach auswarte mit eigenen Beichenmagen.



in jeder Ausstattung

L. Schellenberg'sche * * * * * * * * * Hofbuchdruckerel Wiesbaden.

Codes - Anzeige.

Siermit erfüllen wir bie traurige Bflicht, allen Berwanbten, Freunden und Befannten mitgatellen, bag mein guter Gatte, unfer treuforgender Bater, Grofbater, Schwager u Onfet,

herr heinrich Linkfers.

Sauhmadermeifter,

im 58. Bebentfahre von feinem langen, fdweren Leiben erloft murbe. Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, ben 1. Mary 1911.

Die Beerdigung finbet Freitag nachm. 5 Uhr nom Gubfriebhof



Hauswirtschaftliche Rundschau.



"Arbeit, Fleiß und Sparfamkeit."

Daß Euch die Ernte reich erblube, Blugt auch den undantbarften Blat, Denn aus dem barten gelb ber Blube bob mancher febren beften Schab!"

Arbeit ift und eine heilige Pflicht, eine unabwenbbare Ronvendigfeit, ein Bedürfnis. Wir nennen mir bie mubfome Tatigteit, nur bas Schaffen, welches auf Befriebigung bon Lebensbedürfniffen gerichtet ift, Arbeit. Mit ber Erfüllung biefer Pflicht ift aber noch nicht alles getan, Sie tann und jum Gegen ober jum Fluche gereichen, je nadhbem wir fie anwenden und gebrauchen. Soren wir, was Dichter und Denfer bariiber fagen: "Die altefte biblifche Mothe fiellt Arbeit und Muhe als einen Fluch bar, ber bem Menfchengoschlechte auferlegt fei; ift bem fo, bann hat Gott bem bitteren Lofe beigemifcht, was es berfüßen tann: Die rechte Tätigkeit gerabe ift bas, was bes Menfchen Beruf am iconften abelt und was jenen Fluch jum reichften Segen verwandelt." (Gerbinus.) - "Gine Belohnung ift nicht toftbar, nur bie Arbeit bafür . . . Wenn bu arbeiteft und lernft jum Bwede, Früchte bafür gu ernten, fo wird bir bie Arbeit schwer erfcheinen, wenn bu aber arbeiteft, indem bu bie Arbeit felbft liebft, fo wirft bu für bich felbft barin eine Belohnung finben." (Tolftot.)

Bertrau' auf Glott, — doch auch auf eig'ne Kraft, Gott fegnet nur, was du dir feldst geschafft." (W. v. Woser.)

Arbeit ift nicht allein eine Bflicht, eine Romvenbigfeit, fie ift auch eine Chre und eine Luft. "Bloft die Arbeit, Die ernfte, gielbemußte", fo außerte fich einmal Brofeffor Selmholh, ber berühnte Gelehrte, "gewährt uns bie innere Be-friedigung, welche aus bem Gefühle treuer Pflichterfullung entfpringt und in uns bas Bewußtsein unferes fittlichen Wertes rege macht, bas im Gemute gur Gelbftachtung wirb. Das eben ift ber Gogen, welcher in ber Arbeit liegt und ber fich mit allen Schapen ber Welt nicht erfaufen lagt. Denn blefes Bewußtfein gibt uns Luft jum Schoffen und ichenft uns Mit und Gelbiwertrauen; ans ibm ichopfen wir immer wieber neue Rraft und neue Glaftigitat, um nicht gu ertahmen in bem Rampfe mit ben Mithfalen und ben Wiberwärtigfeiten bes Lebens, mahrend Untätigfeit und Genug abfumpfen und verweichlichen ober auf Abwege führen. In ber Gucht nach mübelofem Gewinn liegt ein Rluch. Das Bewußtfein treuer Bflichterfillung gewährt uns aber and die volle und reine Empfindung und unberdorbenen Benug ber Freuden, welche bas Leben bringt. Das ift ein besonderer Gegen, welcher ebenso auf ber handarbeit bes Zaglobners wie auf ber Gelftesarbeit bes Gelehrten und nicht minder auf bem ftillen Bolten ber Sausfrau rubt!"

Alle Errungenichaften ber Bor- und Rengeit, ber gange Wohlftand ber givilifierten Welt haben Die Arbeit gur Grundlage, jene unermubliche, ausbauernbe Arbeit, Die wir mit Fleig bezeichnen. Die Arbeit allein tut es nicht; Fleig und Ausbauer muffen mit ihr im Bunde fein. "Bie Fleif pleichbebeutend mit Genie, fo ift Ausbauer gleichbebeutend mit Erfolg, immer bas Borbanbenfein fonftiger Saftoren worausgesett." (S. Seiberg.)

Befannt ift wohl allen bie Ergablung bon bem alten Bandmann, ber, als er im Sterben lag, feine brei Gobne gu fich rufen ließ, um ihnen ein wichtiges Gebeimnis gu offenbaren. "Meine Gobne", fagte er, "auf unferem Gute ift ein großer Schat vergraben, ben ich Euch vermachen will." Der Mie rang nach Atem. "Bo ist er vergraben?" riesen die Sohne gleichzeitig. "Ich will es Ench sagen", antivortete der Bauer, "Ihr mußt danach graben Weiter kam er nicht mehr; der Niem ging ihm aus, und er flarb, ohne das wichtige Echeimnis mitgeteilt zu haben. Sofort machten fich feine Sohne baran, bie lange bernachlaffigten Gelber mit Spaten und Rarft umgewiihlen; ba war feln Rafen und feine Scholle, Die fie nicht umwandten. Sie entbedten feinen Schat, aber fie fernten fleifig arbeiten, und als bie Gelber beftellt maren und bie Ernfe fam, fiche ba gaben fie reiche Frucht, weil fie grundlich bearbeitet wurden. Gs wurde ben Erben flar, worin ber auf bem Gute berborgene Schat beftanb, bon tvelchem ihr after, weifer Baier gesprochen batte.

Mirwahr, Die Arbeit und ber Meiß ift bas leben ber Menfchelt. Richt bas Gold brachte Ralifornien ben Reichtum, fonbern bie Ruftur, Die unermibliche, fleifige Arbeit, welche aus ber wuften Ginobe ein lachenbes Parabies fchuf. Erft bie Arbeit ermöglichte es, bag Millionen bon Menfchen burch bie Probufte bes Bobens Rabrung fanben. "Die reichnen Lander find Die, wo ber Menich am fleigigften ift!" Diefe ben Budle, bem Geichichtsichreiber ber Bivilifation, betonie Satfache bari bie arbeitenbe Menichheit mit Stola erfüllen; bas Gebelfen und ber Boblftanb ber Bolfer hanet nicht von ber Fruchtbarfeit bes Bobens und ber Milbe bes Rlimas ab, nicht allein bom Gleiße, ber Arbeit, fonbern auch bon ber Sparfamfeit.

Erfparniffe find es, die ben Bobiffant ber Gingefnen und bamit ben eines Bolles ausmaden. Bas muben Arbeit und Meiß, wenn bie Sparfamfeit nicht bie Gadwerwalterin bes Errungenen wird, wenn Gemibfucht, Berfchwendung und bie Gucht, "liber ben Ctand und bie Mittel au leben", unbeschränft gebieten. Die Gegemvart muß mit ben iffinftig ju befriedigenben Lebensbobliriniffen rechnen, fie muß bie Arfichte ber Arbeit für die etwa gu erwartenben mageren Jahre auffpeichern. Leiber ift ber Menich von Matur aus weit mehr gur Berichwenbung, als gur Sparfamteit geneigt. Die Sparfamteit ift bem Menichen nicht angeboren. Gle wird erft burch Erfahrung, Erziehung und bor allem burch Bifbung erworben. Erft mit ber Entividing bes Berftanbes und burd bas Denfen und fiberlegen lernt ber Menich Genngfamteit und Sparfamfeit.

Sparfamielt ift ber Mittelweg gwifden Geig und Berfemenbung. Sie ift ber Grundzug wirtichafilicen Sanbeins, ber ben Meniden veranlagt, mit fachlichen Dingen und mit Arbeitäleifrungen ichonend und vorfichtig umzugeben, nichts ju bergenben, mur bas ju berbrauchen, mas berbraucht werben muß, um wirfliche Lebensbebürfniffe gu befriedigen, Dage ift aber notwenbig, bag fie ftets Berrin ber Beburfniffe bleibt, Die Genugiamfeit gur Gefahrtin bat, Die Ginfünfte und Ausgaben minbestens im Gleichgewichte git halten berfieht, bas Erworbene ficher und gut aufbewahrt, anlogt und verwaltet und babei nicht mit ben sittlichen Aufgaben bes Lebens in 3wiefpalt gerät.

Die wenigften Menfchen tennen biefe Sparfamfeit. Man legt fich lieber taufend Opfer auf, mir um mitmachen gu fonnen. Die Rumft, Die Friichte ber Arbeit und bes Fleifes richtig ju genießen, ift für bie meiften nicht erfernbar.

Einfache Sitten, einfache Leute, O wie felten find fie boch beute! Lieber gebnfache Burben, gebnfo Lieber gebnfache Burben, gebnfache Bein, Als einfach leben und glidlich fein. (Friba Chang.)

Das ift ein Grundubel unferer Beit, Biefe Menfchen benten nicht an bie Bergangenheit, forgen nicht für bie Butunft, sonbern leben nur für die Gegenwart. "Beute ift beut", ein schöner Troft, bem nur ju bald bas "Morgen" mit ber Ungewißheit und bann auch mit ber Ungufrieben-

Bur Sparfamfeit gehört fein besonderer Dut, feine übernenichfliche Rraft, fein außergewöhnlicher Berftanb. Reich fonnen mur emnige Menfchen fein aber bie meiften haben es in ber Gewalt, burch Arbeit, Fleiß und Sparfant-feit nicht blog ben nötigen Lebensunterhalt gu erwerben, fonbern auch noch, wenn fie genitgsam find und fich hier und ba kleine Entbehrungen auferlegen, Ersparniffe zu machen, bie ihnen und ihrer Familie fpafer einmal zugute fommen. Mur ber Mangel an sittlicher Tüchtigfeit und gutem Willen fiellt fich biefem Beftreben blubernb entgegen,

Des Lebens Kunft ift leicht au lernen und zu lebren, Du mußt vom Schidsal nie zu viel begebren; Der, welchem ein bescheid nes Los genügt, Ont einen Schat, der nie bersiegt. Dem Unersättlichen in jeglichem Genuß Bird felbst das Glüd zum überfluß," Sarto.

Malbofdnihel à la Chatelaine.

Die Bubereitung biefes fur bie Familientafel beftimmten Gerichtes erforbert folgende Gingelheiten:

Berftellung einer Reis-Soubife, 2. Borbereitung ber Ralbefchnigel,

3. ben Rartoffelfchann, 4. bas Farcieren und Pamieren ber Schnigel,

5. Anrichten und Gerbieren,

Die Reis-Soubise zum Farcieren von etwa 15 Schriheln ftellt man auf folgende Weise ber: 500 Gramm Zwiebeln hadt man fein, tut fie in eine Rafferolle mit tochenbem Baffer und lagt fie eine Biertelftunde lang tochen, worauf man fie abtropfen läftt und fie auf ichvachem Feuer in einer Rafferolle mit einem Gind Butter unter ftetem Umrabren vollends troden bampft. Nun tut man fie mit 125 Gramm Reis, einem Biertelliter Bouiflon und bem notigen Galg in eine Kafferolle, die man zugebedt in ben Ofen schiebt und bort beläßt, bis Reis und Zwiebeln gar find und alle Sluffigfeit in fid) aufgenommen baben. Dan treibt fie min durch ein feines Draftfieb und binbet bies Burce mit einigen Löffeln bider Bechamelfance, mit ber man es eimnal auflochen läßt. Dann gieht man bie Sonbife bom Feuer und läßt fie erfalten.

Die Schnigel miffen aus ber Ralbonuß geschnitten, recht regelmäßig geformt und anberthalb Bentimeter bid fein. Man bratet fie in einer großen Bfanne in Butter auf

gang schwachem Feuer langsam gar, wozu etwa eine Biertel-stunde erforderlich ift, und läßt sie bann ein wenig erkalten.

Der Rartoffelfdaum. Man focht anderthalb Rifogramm geschälte Rartoffeln weich, treibt fie burch ein feines Steb und berrührt fie fraftig mit 125 Gramm Butter und bamt mit nach und nach hinzugegoffener fochenber Milch. Cobatb bas Bilree recht glatt und weiß ift, ichlagt man es an ber Geite bes Feuers mit ber Schneernte etwa gebn Minuten. lang, wodurch es leicht und schaumig wird, wirzt es nach Geschmad und siellt es im Bafferbabe warm, Damit bie Oberfläche feine Rrufte aufest, verteilt man 100 Gramm Butter in fleinen Studden barauf. Diefelbe fcmtigt, und bie fo entfiebenbe Wetticbicht verbinbert ben Rufritt ber Luft.

Man füllt die Schriftel, indem man fie von einer Seite ber aufspaltet, boch fo, bag bie Sälften auf ber anderen Seite zusammenhängen bleiben; min ichlagt man die Sälften wie Buchbedel auseinander und füllt bas Innere mit ber erfalteten Soubife. Die fertig farcierten Schnibel taucht man in eine Mijdning bon gleichen Teilen gefclagenem Gi und Ol, wollt fie in geriebener Genimel und legt fie bis jum Gebrauch auf ein Tuch.

Anrichten und Servieren. Gieben Dis acht Minuten bor bem Gerbieren fagt man in einer Brattpfanne ein gutes Stud Butter beiß merben und bratet bie Schnigel auf beiben Selten raich ju ichoner Farbe. Dann fiellt man bas Bange auf fünf bis feche Minuten in ben Dien, bamit bie Conbife fich erwärmt und bie Augenflächen recht funfprig werben.

In ber Mitte einer großen, runben Schiffel richtet man ben Rartoffelichanm in Form eines fpipen Bugels an, um welchen man bie Schnitel frangformig anordnet, fo baft fie aufrecht gegen bas Bitree gelehnt fieben. In bas obere Enbe eines jeben Schnitzels brudt man ein fleines, mit einer Bapiffote vergiertes Gilid Mattaroni ein.

Das Gericht wird obne Cauce ferviert, ba bie Coubife-Mulling bie Stelle berfelben bertritt. Doch tann man, wenn man will, mittels ber Schnitelabfaffe einen braunen gus berftellen, ben man in einer Sauciere für fich ferviert. H.

Winke.

Was muffen wir inn, wenn wir uns erfaltet haben? Gewöhnlich vergeben einige Tage, che bie Erfaltungefrantbeit ausbricht; diese Beit foll man tildtig ausmußen, um bie Blutwarme fcnell wieber ju erhoben und bie abgelagerten Celbstgifte gu tofen und auszuscheiben. Beibes erzielt man burch Schwinfuren, und je faurer ber Schweiß riecht, befto bebenflicher war bie Sache und besto größere Ursache bat man, fich au freuen. Beite, Robrituble, Raftenbampfbaber,

beiße Bafferbaber, eleftrische Lichtbaber, beiße Gugbaber, Fugbampfbaber find bier am Plate. Reigt man gu Schnupfen, Suften, Babufchmergen, Augen- und Obrenentgundung, fo tun einige Ropfbanmfbaber ausgezeichnete Dienfte, Rachts lege man fich einen Sale und Leibumichlag ober eine Babenpadung an, um bie Gelbftgifte bon bei Entzündungsherben abzuleiten. Reigt man gu Magen-Darm- ober Blafentatareb, so tun die nächtlichen fitblen Leibumschläge gute Dienfte. Bricht nun aber boch eine Er-taltungstrantheit aus, so versahre man bei ben Katarrben. wie foeben angegeben; bei ben Entgunbungen aber (Lungen Mieren u. a. Entgundungen) wendet bie Raturbeilfunbe bas beruhigende und bas ableitende Berfahren in Berbin

Bei heftigem Schunpfen empfiehlt Professor Binternit Spulungen mit Beibelbeerwaffer. Man lagt 2- bis 300 Gramm getrodnete Beeren in faltem Baffer, bem 8 bis 10 Eropfen absoluter Alfohol gugefeht find, 24 bis 48 Stunden an einem fühlen Orte fieben, feiht bann burch und erwarm! bie buntie Brübe auf eiwa 30 Grad Celfius. — Zum Spulen wird eine Olive, ein Schnaugtöpfchen ober ein Glas bemitt. Man halt bas Gefag an ein Rafenloch, neigt ben Ropf langfam nach binten, öffnet ben Mund ein wenig, ball ben Atem an und laft bie Flüffigfeit einlaufen, Gie fließt burch ben Mund ab. Gbenfo beim anderen Rafenfoch Bahrend bes Eingießens barf man nicht fprechen obet

Ratriumbitarbonat, boppelifohlenfaures Ratron, aud schlechtweg Natron genannt, ift in ber Rüche ein willtom menes Mittel, wenn Suffenfrüchte nicht welch werben wollen. fet es, bag fie ichon alt und nicht lange genug eingeweich worden find, fel es, daß bas verwendete Baffer gu bart ift. Ein bis zwei Mefferfpigen Ratriumbifarbonat, bem Baffer zugeseht, genügen, um die Früchte bald weich werben gu

Borgugliche Schellfifchfuppe. Das nicht gu ftart gefalgent Rochwaffer bon Schellfisch giege man burch ein Sieb und stelle es bis junt anderen Tage zur Seite. Dann toche mas es mit Suppenkräutern, bis diese tweich sind, ichneide sie in seine Streischen, emserne jedoch die Zwiedel und toche hasel nufigroße Fleischtlößchen in der Suppe, die man mit eiwa Mehl verdickt und mit 1/2 Teelöffel Maggi Würze fraftigt Mit nachfolgenben Bratfartoffeln und Genfaurte gibt biefe Suppe ein borgugliches Abenbbrot,

Maffanifder gudengettel.

a) Gur einen einfacheren, b) für einen feineren Saubhalt. Sonntag, a) Kräutersuppe, Gemüse von den jung Sprossen des Federschle, garniert mit Neuwen, gans a rösteten Kartoffeln. Banierter Schweinslenden, Semme speise. — b) Rodfurkesuppe mit Fleischlößigen. Land mit Kartoffeln und brauner Butter. Kalbbrüde garniert. Schololadenpubbing.

Montag, a) Graupbenfuppe. Sauerbraten, Kartoffelliöß
— b) Suppe ban angebratenem Kalbileilch mit berlorene Gern, Leberpasiete. Wildgemachte Hammelfeule, Stadio gemüse in weißer Sauce.

Dienstag, a) Gerößiebe Griesjuppe, Saure Lin Stampffartoffeln, Brülswürfichen oder gelochter Speck, b) Bedamelfuppe, Gefüllter Gellerie, Kalbfleifch Rotwein, Boutlionreis.

Moinein, Bouillonreis.

Ni i tivo o d. a) Suppe van dent Meit Linsen mit den übrige Stampisartoffeln. Speck u. Gier, Löwengadnislat mi Kartoffeln gemischt. — b) Apielluppe. Heines Ropos dom Meit der Hammelseule in Kartoffelrand. Gebraten Tanden, Kopfislat, Gier.

Donnerstag. a) Kartoffelsuppe. Posselseich, Größbrei Sauerkraut. — b) Mordelsuppe. Rinkslende mit Rahmfance, schwädische Spähe, gerößet, mit Ei darüber Midadarberkombeit nach Weck eingelegt. Schwarzbrei pudding mit Rotwein.

Dreitag. a) Suppe den von eine übrigen Geblenbrei unt eines

Preitag. a) Suppe bon dem übrigen Erhsenbrei, mit einer Sulab von eivas Reis, den man in dash Pötelbrühe, hat Wasser ausgeguellt hat. Sauertraut mit Sarriosjelbrühe durdmischt, und didem Martosjelfuchen sogenanntes Busser. — b) Biersuppe mit Schaumflösen, Kadelja met Hauskosmeisterjauce und Kiickfartosjeln. Spins mit Chienaugen und Schweinstrollen.

Samstag, a) Pleischbrühe mit Reis, Suppenfleisch Lorbeerfartoffeln, roje Rüßen, — b) Pleischbrühe mit fleinen Leberklöhden, Ochfenfleisch, Robieschen, Streffen fazat. Deutsche Beefftenfs, gerößeise Natiöffelchen, nach Belieben eine pisante Beilage.

Semmelibeife. 100 Gramm Buder u. 5 Gibotie Semmel ide ife. 100 Gramm Zuder u. b Eidotiel werden zu Schaum gerührt und mit 3 dis 4 geriedenes Genemeln neint dem Schmee der Eiweiße bermiicht. Des Teig gibt man in eine feitgebutterte mit Bwebad ausgetreute Korm und dacht ihn dei mäßiger ditz eine Stundt ist die Eine Stundt ist die Eine Stundt ist Eine Stundt ist die Eine Stundt ist Sieren Gramm gereinigten Korinifen, 2—3 Löffel Suder und einem Stüdchen Zimmet u. Zitronenschale ausgelocht, lesten berausgenommen und der heiße Wein nach und nach und die auf eine Schüffel gestürzte Semmelspeise gegossen,

Briefhaften der Sausfrau.

Alle Antragen und Antworten find au bie "Studiobrifchaftliche Munbichau best Umebabener Lagblatta" gir richten.

Frau Luife. Mein elfjabriges Tochterchen leibet feit einige Frau Luise. Wein elijabriges Töchterchen leidet seit einige Zeit an sogenanntem "Daar ich von nd", d. h. sie hat ver ichtedene, einsa ialergroße, gänzlich sable Stellen auf dem Konfektionen nie eine freundliche Leserin ein Rittel angeben, wird das Hangere und Kachen beinger Eine langere Bedandlung bei einem Dautarzt (Einreiden mit Salbe, Kopfenalden und derzleichen) blieb die jeht obne jeglichen Erfolg Ift diese Krankbeit anstecknd und wodurch entsteht dieselbei Für gütigen Beicheib in vorans besten Dank.

L. W. L. Da meine Wohnung mit Lincleum ausgelegt i und ich die Böden oft wachsen nutz, möchte ich bitten, mir des ein Rezept dur Selbstbereitung von Lincleum wachs an zugeben. Im boraus besten Dank!

Bran Glifabeth. Ibre Anfrage eignet fich leiber nicht au Beröffentlichung in ber "Dauste. Rundich", ba wir bier feingeschäftlichen Empfehlungen veröffentlichen tonnen,

3. L. Kann mir jemand der geedrten Lefer mittellen, au welche Weise man die fleinen An eisse un, welche sich besonder in der Kuche aufhalten, bertilgen fann. Im voraus beiten Durch

Jung Jung Hari Jung Jung Jung Jung Jung Kais

Jung Jung

Jung Jung Jung Jung

Do

Karo Jung Jung Jung Feine

Petit

Mai

Große

Beginn

pallenber !

Lienstags

ausführlid

kompl

Bidets,

Gröss

Bugbaber, it man su

and Ohrens sgezeichnete

eibumideing

te von ben

u Magenchen fühlen och eine Er

Ratarrhen r (Lungen) urheilfunde in Berbin Dr. R. Winternit 2- bis 300 m 8 bis 10 48 Shinben th erwärm um Spülen Glas be neigt ben wenig, ball Gie flieft Najenloch. echen obet Dr. B. etron, and n willfom eingeweich at bart ift em Wallet

rk gefalzens Sieb und foce man teibe fie It toche basely mit eiwas ge fraftigt

gibt bieff

Sanshalt. en jumpt , gang a n. Sande lalbörüden

etoffelflößi berlorenen e, Stachus

e Linfen t Speck. -fleisch is

en übrige nfalat mi ed Rogos Gebraien

Grbebte

mit Rahn darübe

hwarzbron

mit einer brühe, hal rtoffelbre genannten

Rabelja Spins

ppenfleisch beüte mi

den, nad

5 Gidottel geriebenel jeht. Del ad midge e Grund-wird mi-luder un-tit, letter mach nod

noldau bes

eit einige bat ber em Stopfe jeben, wir ngere Be lbe, Kopfe en Erfold biefelbe

dgelegt if mir bos a ch s an

nicht aus hier fein

eilen, an befonder en Durch

Donnerstag Freitag Samstag



grosse extra billige

Zwischenbändler!

Nur erprobte Qualitäten!

Besonders günstige Manfgelegenheit für Motels. Restaurants, Pension n.

Bohnen. Junge Schnittbehnen — 29 — 29 — 29 — 29 — 29 — 29 — 3unge Brechhohnen — 29 — 37 — 29 — 29 — 29 — 20 — 20 — 20 — 20 — 20
Erbsen.
Juage Erbsen —39 Juage Erbsen, mittelfein —55 —34 Juage Erbsen, mittelfein I —67 —59 Junge Erbsen, fein —50 —50 Junge Erbsen, sein 1,10 —62 Kaiserschoten 1,23 —73 Petits pois moyens —67 —37 Petits pois fin —87 —48
Diverse Gemlise.
Leipziger Al'erlei III

Teltower Rübchen	- 24 - 24 - 43
Spargel,	
schr zart and aromatisch.	
Stangensurgel, 50.00	1.— 80 62 80 70 70 50 35 55
Pilze.	
Steinpilze	65 40 68
Kompott-Früchte.	
Mirabellen	48 60 63
70 70 01	27 769 1

	Nüsta Himbeeren . Erdbeeren (Ananas) Apriktsen, halbe Fr., geschält Pfissiche, halbe Frucht, geschält Birnen, veiss Apfelmus, treifertig Kirzchen, schwarz mit Stein Kirzchen, schwarz ohne Stein Kirzchen, schwarz ohne Stein Pfiscumen, süss, mit Stein Pfiscumen, süss, mit Stein Pfiscumen, süss-sauer, mit Stein Pfiscumen, süss-sauer, mit Stein Pfiscumen, halbe Frucht o, Stein Heldelbeeren	9-Pfd- Doss 1,10 1,40 1,20 1,55 1,45 -,70 -,67 -,73 -,97 -,76 1,10 -,53 -,48 -,68 -,69	1-Prid. Dasc — .697085757544664
	Preiselbeere in 50 % Raffinade einge 5-PfdEimer 1.75 Mk., 1-Pfd 10-PfdEimer 3.50 Mk., 2-Pfd	kocht -Dos.	44
	Marmeladel in Gläsern, div. Geschmacksarte Marmeladen in Eimern Melange Pflaumen Erdbeer Himlege	n, Glar 5 Prd. 1.23 1.45 2.35	2,35 2,55 4,40 4,40
-	Jams deutsche Marn		

	macksurten Clas60
	Fisch-Konserven.
	% Liter 1 Later 2 Liter 4 Lit
Rigario	nops 0.47 0.70 1.40 2.5 urckberinge 0.56 0.82 1.48 2.56 eringe
Hegin	g in Gelme 0.43 0.80 1.40 2.0
Ostre	e-Delikatesa-Heringe ia div.
Ross.	Sardines
	Oelsardinden.
Pasqu	Fils
	Essig-Fabrikate.
Senfe	ergurken urken d Pickles
Piece	d Pickles dilly is (Perlzwiebein)



Makao, garantiert rein, Pfund Pfund Pfund 0.72 0.90 1.10

Kaffee, frisch gebrannt,

Mainzer Frauen-Arbeitsschule. E. V.

Unter bem Broteftornt 3. A. Dobeit ber Grobbergogin. Grofe Emmeransftrage 41, 1. und 2. Glage. - Tetephon 2812. Beginn ber Commerfurje; Mittwoch, ben 19. April 1911.

1. jur Schneiberin, 2. " Stinge ber Sausfrau, 8. " 28afchenaberin,

Beruftiche Musbitoung: 4. jur Handarbeitelehrerin,
5. banswirtichalt. Lehrerin,
6. Frobel ichen Kinderpilegerin,
6. Surber, 3. mindergaten, 3ugl.
Borber, 3. mindergateierin,
nen Togesperpilenung in der Schule. Cromen an

Füt auswärtige Schilferinnen Tagesverpflegung in der Schule, Bermittlung passender Wohnungen, Preisermählung aut der Eisenbabn. — Anmeldungen Alenderge und Freitags von 3. 6 Uhr Große Emmeranstraße 41, 2. Daselbit aussführliche Propeste und nähere Aussauft auch auf jähr tilde Anfragen.
Der Borftand. F 27

Breingatoure :

nach Professor v. Esmarch,

komplett mit Schlaueh. Mutter- und Klistlerrohr

von 1.25 Mk. an.

Bidets, Klisos, Klistier- u. Injektionsspritzen, Spülspritzen.

Lager in amerik, Schuhen. Anttrage nach Mass. "11



Uns freier Hand

idets, Klisos, Klistier- u. Injektionsspritzen, Spülspritzen.

Chr. Kauber, Wiesbaden,
Fernspr. 717. Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20.

billig 31 verlaufen:

Bornebme jiamijde Speijegimmer.
Ginriditing mit Benfterbelorationen.

Zifdbede unb Mehing-Lüfter für eleftr. Licht. Mäh. im Lagdt.-Kontex, rechts ber Schollerhalle.

Pädagogrum Neuenhelm - Heidelberg. Gymnasial-Realklass. Einzelbehandiung. Förderung körperl. Schwacher u. Zurückgehl. Spiel. Sport. Werkstätte. Lebergung i. alle Klass höher, Schulen. Winje-Freiw. Frimaner-: Aufgaben unter Anleite, i. tligt. Arbeits-stand. Anstaltsarzt. Gut empfohl. Familtenfielm in eigener Villa. Prüfungsergebnisse d. d. Diektion. F 109



Angstzustände, Zwangsverstellungen, Gemütsleiden Schlaftosigkeit, Herzstörungen, Verdanungsstörungen, Erregungs-, Schwäche- und krampfartige Zustände, Schreibkrampf, Musikerkrampf, Epitepsie

Pollutionen, Mannesschwäche, Impotenz. Ferner Rhenmatismus, Gicht, Ischins, Gelenkleiden, chronische Nasen-, Hals-, Luftröhren- und Lungenkatarrhe, Asthma, Leber-, Nieren- und Blasenleiden behandelt ohne Berufestörung

Malechs Kuranstalt "Carolus", Kais-Friedr.-Ring 92 (Nähe Bahnhof), Enstitut f. Satur- u. elektr. Elekthollverf., Elektrotherapie, Mrkisterheilserfahren, Homilopathic, sowie Hypnose, Suggestionsbehandlung, Magnetismus etc.

Spreabstander: Wochentage 10-12 and 3-8 Uhr.



(Ka 1800) F103

K42

Tannasstrasse 4.

Telephon 2787.

Eleganteste Salons für Damen u. Herren.

in feinster artistischer Ausführung,

nach engl., französischen, sowie eigenen Modellen.

Manicure!

Ped cure!

Grösstes Lager sämtl. in- u. ausländischer Parfümerien u. Seifen etc.

Ginem fredfamen fungeren herrn bieten wir eine nie wiederschrende Gelegenheit ju einer anfergewöhnlich auten Seibftändigfeit burch liebernabme einer bereite beftene eine geführten

General-Vertretung für Wiesbaden

(feine Berficherung oder bergl.). Bir reffestieren nur auf einen wirflich festofen berrn mit la Referensen. Branchesenntnis nicht erforderlich, hinten nichte jur liebernahme einigt in fend Mark eigenes und nachweisdetes frantal. Bei entiprechender Zaitenft sichert biefe völlig felbst.

Jahreseinkommen von 4-6000 Mart. Die überenichend groben Griolge unferer Generalverireter anderer Besiefe jund notariell veglandigt, baber jegliches Riefo ausgeschloffen. Lussubritche Offerten unter A. 226 an den Tagbl. Berlag. B 1091





Wiesbadener Fremden-Liste.



Affenkraut, S., Kfm., Strassburg Zum. Falken Affenkrant, M., Kim., Strassburg Zum Falken Agura, Fr. Rittmeister. Petersburg Pension Winter Albehul, Fr., Cleverbrück Pension Viktoria Luise Amundeun, Fri., Norwegen Villa Frank Angermann, Dresden Herronsthigusse 2 Arnold, Kfm., Playen - Einhorn Abelshäuser, Etville

Albert, Patermo — Englischer Hot Antess, Amtsgerichtsrat, Tarnowitz Hotal Schützenhof B Backmann, Fr., Frankfurt Bahr, Fel., Hermsdorf, Oranienstr. 53 Bauer, Kfm., Berlin — Grüner Wald Befort, Lehrer, Essenshausen Behr, Kommersienrat, Stuttgare
Sanatorium Dr. Schütz
Berenburg, Hamburg — Engl. Hof
Bernbardt, Kfm., Stuttgart
Wiesbadener Hof
Bernstein, Kfm., m. Fr., Berlin
Palnet-Hotel
Whitener, Ross Bester, Misdroy — Welses Ross Binger, Kim., Kusel — Gr. Wald Birmstein, Fr., Sondershausen Bitter, Aschen — Hotel Rose
Blauchard, Kim., Lille — Kaiserhof
Blank, Kim., Heidelberg — Gr., Wald
Bock, Kgl., Lottericeinnehmer, Lützen
Kuranstalt Dietermühle
Bähland, Kön., Dieselderf Böhhnd, Kim., Ditseldorf Bdninger, Kfm., Bresidorf
Hotel Grüner Wald
Bramm, Lingen — Veter Rhein
Brauer, Kfm., Bresidorf
Brann, Kfm., Strassburg — Reichspost
Brüggemann, Kfm., Köln
Hotel Grüner Wald
Buchner, Kfm., Dresden Buchner, Kfm., Dreeden
Hotel Nonnenhof
w, Basedow, Oberst, m. Fr., Graudenz
Pension Fortuna
Beumann, Bankier, Frankfurt
Hotel Grüner Wain

Behrend, Fabrikdirektor, m. Fr., Oela-nitz — Metropole n. Monopol Beitel, Frl. — Zur Sonne san Bergen, m. Fr., Amsterdam Schlersteiner Str. 11 Beuttes, Kfm., Solingen Biergans, Kfm., m. Fr., Köln Hotel Grüner Wald Hotel Krug v. Bötticher, m. Fr., Berlen Bolme, Berlin — Palast-Hotel Brade, Kfm., Ulm — Grüner Wald v. Brandt, Schloss Schmerwitz Brosang, Fabrikdirektor, Wunstorf Buchholz, Kim., London — Emborn Buhl, Frankfurt — Poket-Henei Burkner, Kaufm., Leipzig Westfüllsicher Hof Palust-Hotel 6

Bayninsky, Kfm., Kamel

Becker, Kfm., Dauborn

Hotel Bellevue

Pension Schupp

Hotel Keng

Charmatz, Kfm., Berlin Villa Karpin — Einhorn Clausens, Kfro., Bartin — Einhorn Cranz, no. Fr., Lichterfelde Hotel Nassau u. Cecilio Cahler, m. Fr., Wien — Hotel Rose Cleff, Renta., Barmen Wiestfalsscher Hof Cohen, Fr., London

Cohen, Kfm., m. Fr., Hannover

Thomas Matel Conind, Landesaldester, Kl.-Zindel, Hotel Quie'eans Conrad, Kfm., Beslin — Centr. Hotel Commid. Oberfeutn. z. S. m. Fr., Conrad, Rdm., result.
Commid. Oberfeuen. z. S., m. Fr.,
Wilhelmebaven — National
Courant, Kim., m. Fr., Stuttgart
Hotel Gruner Wald D

Dahm, Rfm., m. Fr., Bernkastel Hotel Berg Dienburg, Kim., Dermetadt Dobbmeier, Kein, Berlin — Gr. Wald Doring, Buchhandler, Berlin Hotel Nonnenhof Dapper, Fr., Karleruhe Daufalik, Kfm., Berlin — Gr. Wald Demanded, Kreitschu, Michelsberg 3 Deahl, Kfm., Neswed — Einkorn Dieseld, Oberingen, Krefeld Taunus-Hotel Domennigen, un Fr., Cleve Duncan, Fri. England — Rose
Dustmann, Kim., Köln — Gr. Wald
Dutton, Fr., England — Rose

Ebert, Gutabez, nr. Fr., Hamburg
Hotel Nassau u. Cecilie
Eisenburg, m. Fr., Bad Kissingen
Voor Ishreszesten
Erbe, Fr., Frankfurt — Hotel Falsteff
Evans, m. Fr., Napz
Prof. Dr. Pagenstechers Augenklinik Prof. Dr. Psecustechers August Ehricht, Architekt, Leipzig v. Elsenhart-Rothe, Pommern, Rose v. Elsenhart-Rothe, Fr., Pommern Hotel Rose

Fleischmann, Kfm., Bonn Flöring, Fabrikant, Worme'skirchen Westfalischer Hof Forsbach, Rechtsunwalt, Kölm Goldener Brunnen Franke, Kim., Bromen Hotel Alleestal

Morgen-Musgabe, 3, Blatt.

Frankenstein, Fr., Niederhof Villa Frank

Villa Frank
Frech, Frl., Whesbaden, Centr.-Hotel
Frendenberg, Frl., Kölu — Hotel Rose
Friedländer, Kfm., Berlin, Gr. Wald
Friedländer, Frl., Berkin
Villa Palmyra
Fritz, Kfm., m. Fr., Dtisseldorf
Prize, Faberkant, m. Fam., Heiligenstadt — Villa Palmyra
Fromm, Kfm., Strassburg — Einhorn
Fassbender, Speditour, Köln
Centralhotel
Fleischmann, Kfm., Disseldorf Fleischmann, Kim., Düsseldorf Floribouwer, Heag — Hotel Happel Fordansky, Kfm., Lubernitz, Sonne Frank, Kfm., m. Frau, Hamburg Fraction, Kfm., Köln — Grüner Wald Fruccioner, Kfm., Bielefold

Gruner Wald Geetz, Kfm., Berlin - Grüner Wald Gerhard, Leutnant, Mainz Goldgasse 2 Gerken, Fr., Rozendaal Hotel Riviera Geetmann, Kfm., Herne Gierscher, Kim., Zerbst Hotel Weins Tannus-Hotel Glassor, Kfm., Erfart — Gr. Wald Goeller, Fr., Hannover, Pens. Crede Garner, Frau, Beandenburg Geffroy, Paris — Scudies Edenhotel Gerhardt, 2 Frd., Bud Ellster Christliches Hospiz I Glockner, Ing., m. Fr., Reenagen Villa Stillfried

Goebals, Oberförster, Hachenburg Weisses Ross Goedeckemeyer, Rentner, mit Frau,
Hannover — Schwarzer Bock
Görtz, Kim., Gronenberg, Hotel Krug
Gmber, Kim., Köln — Grüner Wald
Geaff, Kim., Chemastz, Weissen Ross
Graves, London — Rose
Gritzki, Fri., Hofheim, Zu den Bergen
Gross, Plauen im V.

Biemers Hotel Reciva
Güntzel, Kim., Drenden, Hotel Berg
Gumpel, Kim., Beclin, Grüner Wald

H v. Harling, Kgl. Oberförster, Limburg Taunushotel

Hartmann, Hofheim — Schützenbof Haupt, Kfux, Berlin — Europ. Hof Hederich, Kfm., Hapau — Gr., Weld Heiser, Langenechwalbach

Heiser, Langeoschwanden
Augenbeilanstalt
Heisenann, Bankdirektor, u. K. Kom.Rat, Bamberg — Metropola
Heibnever, Kfm., Berlin, Grün, Wald
Herzfeld, Stud., Berlin — Krisserbof
Hesse, Kfm., Frankfurt, Hotel Vogel
Hesse, M. Fr., Hamburg — Rose
Hitbek, San.-Rat Dr. med., m. Frau,
Newied — Schützenhof
Hinech, Kfm., Berlin — Grüner Weld
Höhnke, Tsingtan — Pens, Winder
Höpekor, Elberfeld, Z. Stadt Biebrich
Hener, Elberfeld, Zur Stadt Biebrich
Honert, Elberfeld, Zur Stadt Biebrich
Hussenmisser, Fabrikbes, Lüdenscheid — Schwarzer Boek
von der Hagen, Leut. Eisenach

scheid — Schwarzen, Leut., Eisensch von der Hagen, Leut. Hotel Mehler Hager, Aug-burg — Zur Sonne Hamsdorf, Kgl. Oberförster, Hachen-burg — Reichspost Hardt, Oberleut., Künfgeberg

Heidenblut, Fel., München Zum Vater Rhein Heine, Rittergutabes, Gerdin Weimer Ross Heinemann, Kfm., Frankfurt Heinrichs, Kfm., Berlin, Grüner Wald Hermann, Erbenheim — Zur Sonne Herzfeld, m. Frau, New York

Himmelreith, Kfm., Arborn Erbprinz Hinderfeld, Kfm., Hamburg Wisebadener Hot Höche, Kfm., m. Fr., Könissberg Schützenhof

Höbnke, China — Rose
Höbnke, China — Rose
Hofimann, Postverwaker, Tiefenort
Markistrasse 12, 2
Hofimans, A. — Zum Vocer Rhein
Hofimans, R. — Zum Voter Rhein
Hohmenn, Fabrikant, Barnen
Grüner Wald

Holemüller, Direktor, München Hopf, Fabrikant, Stuttgart
Palasthotel Huf, Kfm., m. Fam., Amsterdam Wiesbadener Hof

Issacrohn, Kfm., Berlin Isselbächer, Kfmi, Berlin Grüner Wald Itt, Kfm., Pirmasena - Einhern J

Japha, Kfm., Berlin — Pelasthotel Jonen, Fabrikent, Köln Kölnischer Hof Euler, Kim., Bradfort — Peras Schupp Evans, m. Fr., Napa — Viktoria Hotel John, Kim., Heilbronn, Hanschotel

Fabian, Kfm. Berlin — Grüner Wald Kahle, Rittergutabes. Papitz Feuerhake, Fr., Fröndenberg Englischer Hof Schwarzer Bock Kaiser, Frl., m. Gouvernante, Berlin Kallmeyer, Doramund — Centralhotel Karpan, Kfm., Berkn, Grüner Wald v. Kathen, Oberstleut, na Fma, Westfüllischer Hof Keller, Kfm., München — Erbprinz Klein, Notar Dr., Nürnberg

Kiestadt, Fran Fabrikhes, Köln-Lindenthal — Weissen Ross Wheshadener Hof Klestadt, Prsu Fabrikhes, Ross
Lindenthal — Weisses Ross
Klostermann, Kö'n — Kaiserhof
Knippschild, Bürsermeister, m. Frsu,
Gevelsberg — Weisses Ross
Krops, Aschen — Kaiserhof
Köhle, Bettenneises — Zum Postborn
Kocko, Kfin., Damsstadt, Grün, Wald
Fibr. v. Könässwurter, Rittergutabes,
m. Freifrau, Schloss Kwasner i. B.
Hotel Nassau n. Cecilie
Kopp, Fabrikant, Leipzig — Ross
Kramer, Direktor, m. Fr., Osnabrikk
Pakasthotel
Frau, Krefeld

Krücke, Kfim., m. Frau, Krefeld
Metropole u. Monopol
Kalm, Kfm., Hamburg, Grüner Wald
v. Kameke, Rittergubbes... Cratzig
Pariser Hef Karle, Kfm., Deidesbeim, Gr. Wald Kaufmann, Rent., Kassel

v. Kinpe, Amtsrichter, Mesrholz Kölnischer Hoi Kimchstein, m. Frau, Berlin Paleat-Hotel Koch, Fri., Mulhausen im Els. Menerva Kohlmann, Kfm., Nürnberg Grüner Wald Kracauer, Dr. med., Altwasser Schwarzer Bock E

Lapple, Kfm., Heldelberg -- Einhorn Lapple, Kfm., Heidalberg — Einhora Langenbach, Kfm., Darritadt Zur Stadt Biehrich Laugenbach, Kfm., Essem, Centruffiot, Larissa, Fran, Schleiz Penston Viktoria Luise Leidinger, Grumbach, Z. Vater Rhein Leiner, Kfm., Erbenheim, Reichshot Leng, Frl., Warschau Lewkowicz, Fran, Dresden

Lewkowicz, Frau, Milneben

Le

Littmann, Kfm., Hamburg Grüner Wald Löschemann, Kfm., Köln — Einhorn Loewenthal, Kfm., Solfagen Westfallscher Hof Luckhaus, m. Frau, Remscheld Quisisana

Lück, Kfm., Berin — Hotel Vogel Lene, Kfm., Berlin, Euron, Hof Levy, Frau, Strassburg — Hotel Berg Lewkowicz, Frau, Dresslen Englischer Hof Libbert, Oberlandmesser, Marburg Kinhorn

Lidtke, Könlesberg — Zur Sonne Löhlein, Heldingsfeld — Schützenhof Lucke, Ruthenow — Englischer Hof Ludwig, Kim., Frankfurt — Einbern 预

Maseker Kfm., Neum, Wiesbad, Hof Magin, Ludwindriden — Schützenhof Marburg, Rent., m. Fam., Toucka Palasthotel Meré, Geh. San.-Ret, Bad Wildungen Metropo's u. Monopol Mayer, Kim., Berkn, Europ. Hof v. Meer, Kaiskorb — Schwarzer Boek Merbecks, Kim., Köbs. Zur g. Quelle van der Meulen, ga, Fr., Hävyrvun

Meyer, Apothekenbes, Hanau Golderee Brunnen Meyers, Fina Dr., Laxeerburg
Bad Necotal
Morminger, Rent., m. Frau, Landan
Imperial Moser, Kim., m. Frau, Berlin. Grüner Wahl

N Niesen, m. Fr. u. Schwester, Flens-burg — Prinz Nikolns Novelius, Kim., Bremen — Reichshof 0

Oppenheimer, Kim., Berlin Octo, Rfm., Ronadorf, Grüner Wald Oak, Fril., London, Son. Friedrichshöhe Odinger, Kfm., Hamburg, Hotel Berg Oppermenn, Kassel — Schützenhof Oppersdorff Radziwill, Fran Gräfin, Berger — Rose Berin - Rose

Pack, Fr., Schwerte — Hotel Puhr Perceth, Tinz — Zum Falken Petry, Fr., Uffhofen, Augenbeilanstalt Philipsborn, Kfm., Berlin, Taumsbot, Pickelein, Kfm., Elberfeld, Hot. Krug van Poorten, Maier, Koblenz v. Puttkammer Niprioglense, Pommern Rose

Petzinger, Kfm., Pirmaens Pick, Kfm., Homburg — Hotel Vogel Pitt, Maunheim — Zum Posthorn

Quitmann, Kfm. Altera Europälscher Hof R Rath, Kfm., Souttgart, Westfal, Hof vom Reth, Fr., Köln — Schiltzenhof Rauch, Kfm., Bielefeld — Reichspet

Reinow, Dr., Dronnesser, Reitz — Zur Sonne Rockwitz, Dr., Kassel, Grüner Weld Roda, Kfrn., Mannheim — Gr. Wald Roemer, Fran Rentner, Berlin Tannus-Hotel Reinow, Dr., Bromberg, Grün, Wald Rossingh-Udink, m. Fr., Singraven Rosenkranz, Kfm., m. Fr., Moselheim Gritner Wald Rothe, Direktor, m. Frau, Müncher Reichspe Rotbola, Kfm., Berlin, Grüner Wald Rumpf, Frau, m. Tochter, Herborn Pariser Hof Pariser Hof
Ruprecht, Kfm., Berlin, Grün. Wald
Ramon, Kfm., Valpyraiso — Some
vom Rach, mr Fr., Mehrem
Hotel Nassau u. Cecilie
Lord Rathdonnell, London — Rose
Redenhagen, Saartouis — Zum Fulken
Reimunn, Kfm., Oberfrohm

Donnerstag, 2. Mary 1911.

Rettberg, Kim., Charlottenburg Hotel Nonnephof Reuss, Fr., Klein-Hellbach Goldenes Ross Rubin, Frd., Nauheim — Zur Sonne Rubritus, Ingen., Marienbad

Rudzki, Rittergutsb., m. Fr., Podolien Englischer Hof Runkel, Kfm., Landau - Spiegel

Siender, Kfm., m. Fr.. Bramsche Europäischer Hof Sener, Kfm.. Quedinbung, Reichshof Schsumthe, Kfm., Berlin, Grün, Whid Schier, Direktor, Berlin, Schützenhof Schierenberg, Fran, Düsseldorf Schmidberger, Kfm., Köln Grüner Wald Schmitz, Obergerichtsrat, Bad Nerotal Sandhoff, Hauptm., Kassel

Samu, m. Fr., Westebau Hanca - Hetel Samson, Kim., Berlin
Metrorole u. Monopol
Schaeffer, Kim., m. Fr., Köln
Hotel Berg
Red.

Schaurte, Fr., m. 2 Kindern und Bed., Düsseldorf — VWn Speranza Schiarling, Dr., Bingerbrück Hotel Krenvi

Schmidt, Kfm., Sinn — Hotel Vogel Schmidt, Berlin — Hanes - Hotel Schmitt, Könizstein — Zum Falken Schöneweise, Kfm., Schweinfurt Hotel Grüner Wald Schönheinz, Kfm., Düsseldorf Hatel Normenhof Hotel Nonnenhof Schoepf, Kim, Chaux-de-fonds
Hotel Grüner Wald Scholtes, Karrel — Ausenholfanstalb Schroiber, m. Fr., Aschen

Schooler, m. Fr., Aachen
Schrolber, m. Fr., Aachen
Hotel Römerbad
Schubert, Kim., Berlin — Gr. Wald
v. Schuck, Frl., Rosenow — Quisisana
Schumacher, Kim., Düsseldorf
Westfüllischer Hof
Seel, Kim., Haarlem, Hotel Weins
Seib, Frankfurt — Zur Sonne
Silvano, Kim., Sentiago, Zur Sonne
Silvano, Kim., Zerich — Hotel Krug
Skamperl, Berkin — Nerestmasse 5
Sloowremski, Rechtsanwalt u. Notar,
Osterode — Goldenes Kreus
Sommeneich, Direktor, Hagen
Metropole u. Monopel
Stade, Fabrikant, Darmetadt
Westfüllischer Hof

Westfillischer Hof Schönfeld, Direktor, Welburg Prinz Niko Schomene, Kent., Herborn Pariser Hof Schürer, Kfes., Bertin, Grüner Wald

Schwab, Oberförerer, m. Fr., Hersch hech — Reichspost Schwertl, Kfm., München, Erbprinz Schymkowitz, Kfm., Kiffsch, Imperial Schymkowitz, Kfm., Kiffsch, Imperial Schenger, Besirksbuttwaister, Rocken-

handen — Pension Dahm Segall, m. Fest, Dresden — Rose Slockill, Gothenburg, Vier Jahreszeiten Slorbek, Komte u. Kouricsse, Wur-schau — Hotel Nassau u. Cecilie Sleen, m. Frau, Schottland, Hot. Berg Sieen, m. Frau, Marstricht Smeets, m. Frau, Marstricht Metropole u. Monopol Spengler, Kim., Durmstadt Stabbe, Rentmer, Düsseldorf Nonnenhof

Stander, Kim., Ulm - Hotel Nassau Stein, Kim., m. Fr., L. Schwalbach Reichalter

Stein, Kim., m. Fr., L. Schwalbach
Reichahef
Stoch Frau, Frankfurt — Riviera
Strettmann, London — Roen
Studer, Architekt, Zürich, Reichshof
Stahl, Kim., Berlin — Gr. W. M.
Stech, Kim., Berlin — Gr. W. M.
Stech, Kim., Berlin — Grüner Wald
Steinbrück, Fabrikbes., Herlin
Go'dener Brunnen
Steinmetz, Berlin — Grüner Wald
Stein, Kim., Berlin — Griner Wald
Steve, Kim., Berlin — Griner Wald
Steve, Kim., Berlin — Griner Wald
Steve, Ritternutsbes., m. Fr., Neuenkirchen — Schwarzer Bock
Störmann, Kim., Essen — Alleemal
v. Strantz, Fr. Rens. — Astorialactel
Strauss, Kim., m. Tocht., Eschau
Stvoy-Hotel
Stuber, Frl., Michlen, Augenheitungt.

Stüber, Frl., Miehlen, Ausenheitungt, Sandhoff, Hausem, Kassel, Harsenh, Sarre, Kfm., Harsburg, Grüner Wald Schaumann, Gutsbes., Hinsobdost

Schenkelberger, Kfm., Berlin Schmidtscherger, Kfm., Berlin
Grüner Whild
Scheuffele, Kfm., Uhm, Prinz Nikolas
Schmidter, Kfm., Berlin — Kiehorn
Schmidt, Kfen., Freiburg — Reichspoet
Schmidt, Wieshaden — Zur Sonne
Schmidt, Langschied — Hotel Lloyd
Schmidt, Rent., m. Fr., Köln-Linden Schmidt, Rent., m. Fr., Berlin Schnee, Dormdorf, AugenSchneider, Architekt, Berlin
Taunushotel
Taunushotel
Dayweig

Schönburg Waldenburg Sc. Durchl. Prinz Heinrich zu, Schloss Drayssig Schonnbek, m. T., Hang — Sonne Schub, Kin., Düsseldorf, Grün, Wald Schulz, Kfm., Hannover Westfällischer Hof Sieger, Fran Rechtsanwalt, Stromberg Westbidener Hof Simon, Kommerzienrat, Ritburg Schwarzer Bock Spurrhake, Kim., Dreeden Stein, Prof. Dr., Leipzig Schwarzer Bock

Stein, Fr., Saarbrücken Westfalischer Hot Steinthal, Kim, Mannheim Stevensen, Frau Bent., Schottland
Pension Anglaise
Strake von Schipdel, Ageut, mit Fr.,
Amsterdam — Tounushotel
von Stryk, Baron, m. Baronin, Paris
Hansahotel

T

Tänzler, Hefoperasinger, Karlsrahe
Hotel Nessau u. Cecilië
Tengwoll, Ing., Heisingborg, Reichshof
Thiel, Ing., Saarbrücken, Zwei Böcke
Thomas, Frl., Stuttgart — Z. Falken
Tiebel, Waren — Pena Or saienburg
Tigges, Pfr., Pferdefeld, Hotel Nizra
Trus, Prokurist, Wien — Rose
Thielbae, Kfm., Hamburg
Hotel Nounenhoi
Tigeathal Köln — Hotel Rose

Tiefenthal, Köln — Hotel Rose
Tiegia, Kim., Schwelm — Reichspost
Timmermann, Kim., Berün
Hotel Grüner Wald Telty, Fr., Eisenach — Riviera Thees, Rent., Gludenbach, Hot. Weins Thomsschky, m. Frau, Moskau Goldener Brunnen

Ulrich, Kfm., Berlin - Grüner Wale

Vegt, Kfm., Berlin — Grüner Wald Veigt, Altenburg — Pesthern Vanz, Pestarepekter, Lienburg

Veith, Kim., Mains — Hotel Krug Vogel, Fabrikent, Siegen Wentsklincher Hof

W Graf zuWeideck u. Pyrmoot, Waldeck Quisisana Walter, Ingenieur, Budapest
Hotel Nassau n. Cecilie
Wober, Ing., Frankfurt — Falstaff
Wegner, Lim., Berlin — Reichshof
Wegner, Rittergutsbes., Wilmersdorf
Wilhelmstrasse 4
Wainschenk, Könist. Dom.-Pachter,
Birkenau — Kölnischer Hof
Windland, Komponist, Berlin
Taunnshotel

Tannushotel Wentz, Morschbach, Häfnergasse 17 Wermann, Ingenieur, Berlin Westermson, Frau, Braunschweig Parkhotel

Wiederhold, Hilden — Reichspost Witkowski, Kfm., Dümeldorf Wolff, Kim., Aachen, Grüner Wald Wurch, Kim., Fürth — Hotel Krug Würth, Kim., Erfurt Wiesbadener Hof

Walboum, Kim., Aachen — Gr. Wald Wasmuth, Fri., Kiel — Gold. Brutmen Wegener, Fr., Rosemow — Quisiama Wensa, Kim., Kanteruhe

Weiss, Kfm., Karferuhe

Darmetädter Hof

Weiss, Langenseles — Viktorin-Hotel

Wendt, Kfm., Hamburg — Gr. Wald

v. Wendt, Freiherr, Malmedy

Kölnischer Hof

Werner, Kfm., Koblens, Hotel Berg

Wertbeimt Kfm., Brüssel

Metropole u. Monopol

Westerbeck, Kfm., Sassenheim Westerbeck, Kfm., Sassenheen Hotel Reichsport Wenthufer, Kim., Frankfurt Hotel Reichshof

Widmer, Zigelbrücke — Grüner Wald Wilhelmy, Hotelbes., Li-Schwasbach Geldener Brunnen Willes, Fri., Sommerhausen Winkler, Major a. D., m. Fr., Berkin Hotel Kaiserhof Winterer, Fr. Oberleutn., Hannaver Hotel Wilhelma Wiste, Direktor, Rica — Continental Wolff, Kim., Funkfort

Europäischer Hof Wramisky, Kim., Frausdorf Grüner Wald

Zander, Kfm., Stettin — Viktoriahot. Zimmermann, Fabrikant, Westmels-kirchen — Westfüllscher Hof

Zimmermano, Gutebes., Katzmase Zimmermann, Kfm., Berlin v. Zoltowski, Graf u. Grüner Wald v. Palest-Hotel Zucker, Kfm., K6m — Einbern Zahn, Zahnarzt Dr., Priedrichoods

Zeiser, Administrator, München
Hotel Vogel
Zender, Kfm., Köhn — Grüner Wald
Ziegler, Kfm., m. Fruu, Kassel
Hotel Happel ur Sonne
otel Lloyd
Köln-Linden
Hotel Fuhr
Zietschman, Geh. Regierungsrat, mit
Fran, Godesberg — Pens. Humbokkt
Zindel, Heatersheim — Zur gut. Quells

mäher, er in bihden Stafi fort-er fpricht, o unrubig 4. gronte Bruft sehen. Wet treten näge als Hend rosch ziehannen, tvird ein bi und seine Manustripte von dem Schill vor seinen Bett stoht. Während er hi den anderen Fiederfranken, die sich un feine Defenarte, gew grüßt, ziecht bas Hi rot und läßt ung f nichnen, der vor fe blide ich noch den eine Beite ich noch den

tichn. Als Jacques nach dem Ariege sein Haus wieder bezog, mag er sich nicht wenig über dem schüschden Erlaß an selver Haubtür gefreut und ilder die zurückgelassen Stizzen des deutschen "Generalis" gewundert haden. Die Epische blieb nicht undekamt und sourde später in einem Fonntliendkatt erzählt als ein Beispiel "den bem eden

freten. 1866 Jacques nach dem Ariege fette Hand velder bezog, mag er sich nicht venig über den schissenen Erlah am sehren wah iber den schissen Erlah am sehren Stepten bestocken der schissen bem bem edlen Runkstund erzählt als ein Beihrel "von dem edlen Runkstun den schieden Chenciale" — Ein anderes Ariegeerschuss läht den Leutrant liede mut mit knapper Rot einem keagischen Eode entrinnen. Die Echlach von Strügsberten gestocken Tode entrinnen. Die Echlach von Strügen der Bedischen Erlah bem Strügen und sonnnt dab dem Echlage und schiede sieh Rongengrauen aus dem Echlage und schiede sieh in der Bestocken Geites. Das erregte Teier tradi den Arbeiten Bestocken Geites. Das erregte Teier tradi der Araft binderden laufen. Er vochst. den er strägt, wit der Araft binderden, mit Udde mit aller Araft seinen Echlange des nach und ertvischen Geites. Das Tiegt seinen schingen auf und ertvisch zugen beind der Araft seinen schingen mit dier schiede der Straft seinen schinnen einen schiumnernden Kangen bind ertvisch zurch aftiells das Eetl. Alle einen fillen, furzen Schide der der den Stradenden, der der Straden Schiede der Beital ben Echlanden, pringt auf und ertvisch bind den Sträft einen Schinde den Strügen geben der Strüge einen Schide einen Schinde den Strügen geben Bertang. Bertung der ben Kanneraden stil der Anteraden stillen Bettung berdentige den Erfellen Steitung berdantle. B.

Ever is the Eshaptin ber zuhuntig verennen.

State ist der mitte getanzi hat dem formane genohnstide einen Sinter sider mitte getanzi hat, dem formane genohnstide einen Sinter sider mitte getanzi hat, dem forman genohnstide einen Sinter sider mitte getanzi hat dem sange firden foll. Aum hat im leder wirden den an Zange firden foll. Aum hat im leder wirden der sint und den seinen san Sinn sint sider sider sint sider sid

Ein Befach bei Berlaine im Hoppital, Pilette Louys ergählt im "Vers at Prosa" von einem Behach, den er als
hunger Nannt dem Iransen Berlaine im Helpital gemacht
hunger Nannt dem Iransen Berlaine im Helpital gemacht
hut: "Ein solvahliches Gescht von undergehlichen Schaitt.
Angen eines Konnan, sehr schap geheilt, Eine gewalthe
Silin, ein ungehhligter langer Lart, der bis unter die
Klugen reicht, aber ums Rium schribe fibritch ift. Las fiel
mir zuerst ind Ange. Dann fab to mich um. Beliches
Glend. Er sag in einer eifernen Betriftelle unter groben
and schnuckingen Lindern, auf dem Ropf eine schie Baumwollmäße, ans der auf den diem Hals einzelne Sträbne
graune Hante har einer Einer eiten Dess gemb von grober Leinnorme, das in großen Euchkaben die Ausfächnist. Leinnorme, das in großen Euchkaben der Ausfächnist.

The property of the control of the c

feitte bebaarte, graue Bruif febrn. Bit reten nüßer, er godis, stest das Denis rafe gumitthete den ben ben Guigi jorts necht nicht in den ben ben Guigi jorts necht nicht in den ben ben Guigi jorts nicht nicht nicht in den ben den Guigi jorts nicht nicht nicht nicht nicht in den ben außeren Beigfettungt, de fich untruftg im Beit to beige ben ben Guigi feit in und pen ausgestung den gegen feiner Baum Beit ballen der Beitung er den Bruit febt, andere Wannirthet, im die Beitungen einschlift. In der Beitungen einschlift. In der Beitungen einschlift. Der Beitungen Guige flech anber aben gestellt den Winder Beitung der Beitung der Beder geber, aber alle bief Storeffnern mit Bielijft der Pereficient Winder Blützt, Biele, eth Buffen foröfflerter Blützt, Biele, eth Buffen foröfflerter Blützt, Beite, für Buffen foröfflerter Blützt, Beite, den Butten forber benefint, hant, den Beite Berten und ber Berten er Blützt, Biele, eth Buffen en Bestehnte, Butte ben Berten er Berten ber Berten Berten ber Berten ber Berten ber Berten Berten ber Berten Be

Der Roman.

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

19II.

Done ereing, 2. Marg.

(Rachbrud berboten.)

(40, Bortfehung.)

97r. 52.

Die Bettelpringesfin.

Roman von Nofa Mandewolly,

""Dine meinen Gatten dabon zu berständigens"
"Ja. Es köme sonst sicherlich zu heftigen Szenen und ich möckte dem Eksat möglicht dermeiben, Wenn Je Gatte dam Aufereste Blucht entdeckt, wird er sich un eigenen Antereste blien, Kärm zu schlagen."
"In seinem Antereste"
"Gerviß. Ich and bolie Mire ein, ein wenig Menscherkungen, dervies, Ich und bolie Waron Karthaus sie einen Menner zu sein und bolie Waron Karthaus sie einen Menner zu sein Blich der Acherlichseit mehr fürchtet als das höllsiche Feuer, Und voer ist mehr Possen, "Und dann"

"Dann warten wir in einem sicheren Schlupswirkel ab, bis die Scheibung bollzogen ist. Es wird sa dem guten Baron nichts anderes librig bleiben als in die Scheidung zu willigen."

Frau Cora hätte den Kürsten Carlonia sett augestant Komen dariber "daß ihr Gatte der Terenmung auch in veriger romantischer Weise fein Kindernis in den Weg legen volltder Abeise fein Kindernis in der Weg legen volltder Abeise übre verbliche Ettelstett der Könner einerstettet vollt ihr Gatte war, sie los zu verden.

Se erkfärte sie stad den mit allem einderstanden, Wielleicht vor es auch desfer so da durch die gemeinstome Kincht, zu der er sie derstettete, der Filirste fie gewiese vollte Vermit gat seen sie vollte Verme kincht, zu der er sie derstettete der Filir die Rufunft gat sehen, die Wänner sind so vanselmistig. Sier var ein selfe Vend, an welchem sie den Firsten einer seines verden sollte.

Die schöne Cora hatte reiche Erfahrungen hinter fich und war eine praktische Frau — fie dachte an allest Nun verabredete man also das Weitere. Sie wirde, nun olles Aussehen zu vermeiden, nur das Rotigste ein-packen, darumter selbstverständlich ihren Schund und sonstige Wertfachen.

Lann follte fie allein nach Fiume fahren, knapp bor Abfahrt bes Achtelibr-Buges

fid fnapp dor Absent nach Grume fahren, wo man fid fnapp dor Absahrt des Acht-Uhr-Zuges tressen wollte.

"Und wohn ressen wire state unte Press."
"Rem Sie emderkanden sind, nach Budapest."
"Rem Sie demerkanden sind, nach Budapest."
"Rem Solfe buschte über sein Gesicht.
"Nein Liebte busche gehr nach Iteinen Fall."
"M. —1"
"Abein Liefen Sie nur als Fürstin Garsonia betreten. Als Baronin Karthaus darf man Sie dort nicht in meiner Geschlichast sehen. Ihre den Sie Scheidung nicht ausgesprochen ist, derart, daß wir mit größter Worstätt bandeln missen, um Ihren Auf zu scheidung nicht dandeln missen, um
Ihren guten Auf zu schonen."

Druf und Breitag ber B. Edellenbergifden hof-Buchruftere in Biesbaben. Bergentinernlich für bie Schriftleftung: 2B. Schulle von Bruff in Sonnenberg.

drhot tale hotel pressig Rose

Hof there Hof

Bock

Visld Book

Hot d inlee Fr.,

Paris acted he cities who to the cities who to the cities with the cities with the cities with the cities who to the cities with the cities who to the cities who the cities who to the cities who the cities who to the cities who citi ala

ille id

tel ug Lof

Die ri

boli

的情况的 处的法 古罪

Sugwigen var die Baronin Karthaus in thr Zimpbigen von geeit, um mit Huber und disktet aufgetragener er Schuide die Spuren der Erregung zu verwichen. Dann jekte sie Spuren der Erregung zu verwichen. Dann jekte sie den hat auf und eite in den Hade habe deut die ben hat auf und eite in den Hade fünden detlein. Satte sie doch der Wese, den sie beschreibung mit threm Gatten die sein der so find den Beg, den sie beschreibung mit threm Gatten der der so find den Beg, den sie beschreibung mit sprem man je eher ie kester ein Ende Sinnes war, tonnte man je eher ie kester ein Ende machen.

Und in seinen Gestägen für sie hatte sich seiner Bester michts geschdert, das sa sie ein desten gester michts geschdert, das sa sie er übe den Etrauß gester Aussicht stadte sie nicht su bester die sie siener Bester sie est geschler sie estallt er sich der sich sien der sien schlicht schlicht sa sie einer Bester sien Geschaft stadte sien ban, er möge sie zu seiner Bester sien schlicht der sich der sich der sien stadt sien den siener Bester sien schlicht der sien siener Bester sien schlicht der sien stadt sien der se stadt sien den siener Bester sien sien sienen sien sien siener stadtschlich serpfülle sie sien siener Bester sien sien siener sien sien siener sien sien siener sien sien sien siener sien siener sien siener sien sien siener sien siener sien sien siener sien siener sien siener sien siener sien siener sien siener sien sien siener siener sien siener sien siener siener si

Die Fran erwiderte den Händedruck und seuschte.

"Bie glidsig bin ich, einen solchen Freund in meiner Rot zu finden, aber was soll ich tung Rasen Sie. besten Sie, Kürftst.

Lee kleine Wann richtete sich straff empor:
"Run denn — machen wir noch heute ein Endes"
"Run denn — machen wir noch heute ein Endes"
"Roch heuteg"
"Ratirlich kin ich des."
"Boch beden Sie nicht bergessen, des ich Ihn Beine ganze Person und meinen Vannen Vannen bot und meine ganze Person un deinen stanen bot und meine ganze Person un Lienst stellte?"
"Er Gedanke daran assellen, daß ich Ihn bewahrte mich beute bor deie sollon, was gesichen sein Richannenbrechen. Bestimmen Sie also Ihne hand.
"Aber debanke daran assellen beta der ihre hand.
"Aber brüdke er ihre Hand.
"Aber wirdte er ihre Hand.
"Hebt keine Beit zunk siehe schan."

Sie wußte ihm Dank für seine Rickfickt. Satte sie doch schon vermutet, daß ihr neuer Anbeter sich edenso wie Sein, nicht mit ihr in seiner Seinat zeigen wollte. Und sie hatte ihm ditter unrecht getan. Aus Burtspesiühl wollte er sie erht höcher hinsühren. Wus Burtskrimphierend, mit hocherhodenem Saupt als Servin auf sein Fürstenschloß einziehen konnte.

Tonkar drickte sie seine Sand, während sie fragte: "Aber verschass siellen wir gerade nach Budapest ressen, mein Freund?"

Da antwortete er: "Weil Sie von dort aus Ihre Ampriegenheiten am raichelten ordnen, Ihre Scheidung am schnellich erlangen können."
Und einen feurigen Kuß auf ihren unbedecken Unterarm hauchend, seite er leidenschaftlich hinzu: "Sie ahnen ja nicht, Hartherzige, wie sehr ich danach lechze, alle Hindernisse avsischen und beseitigt zu sehen. Zeder Tag ist da ein Gewinn."
Da erklärte sich die Frau einberstanden. Und noche dem man alles Rötige genau berabredet, schling man langsam den Riidweg zu dem Hotel ein.

Baron Karthaus war nicht mehr auf seinem Zim-ner. Er hatte unerwarteten Besuch bekommen. Spangenberg, der einstige Regimentskamerad, war auf ein paar Tage in Abbasia angekommen und hatte den einstigen Freund, dessen Kamen er in der Knuliste

Das war eine nue

Das war eine unerwartete große Freunde filt Seinz gewesen, dem der Besuch des Freundes in seiner hentigen Gemittsverfassung doppelt wohl tat.

Ter Teine Spangenberg, der inzwischen Oberschert, hittete sich aber natifrik, darihaus sehr verändert, hittete sich aber natifrik, darihere zu sprechn, Rach der "Baronin" erkundigte sich der Besucher wenn auch nur flichtig, und Karthaus wuste ihm Dank dassin, das ihrechen, wie man gegen Frau von Ködern der nicht begreifen, wie man gegen Frau von Ködern Sernacht sächen könne. Er iprach die sichere Inder der Absträcht wir, das Gespräch mille.

Tas Gespräch mille.

Tas Gespräch mille.

Tas Gespräch mille, derabredete man, das Karthaus den Freund gegen Abend einem Spagiersgang abholen sollte.

Spangenberg, der — zum ben Riichveg in sein Hotel

frante

fiets ber

Dang abholen follte.

Taam begleitete Heinz Spangenberg, der — zum Klen Male in Abbazia — den Richveg in sein Sotel nicht wuste, ein Stild Weges.

Unterwegs trof man die Varonin und den Fürster und der offo gezwungen, stehen zu bleiben und ein kaar sondernesses krof man vieder derabschieden.

Alls man sich dann wieder derabschiedet hatte, fragte brangenberg: "If das wirklich ein Fürste"
Koarthaus lächelte.
"Ein ganz waschehter. Weshalb fragst durt "No, den italienischen Adel geniest man zu willklirlich nach den Affen und der Trehorgel — der sint Vorlicht, und dei diesen von der Trehorgel — der Freis sich nicht sehr wertrauenerwedend aus."
Deinz staunte.
"Bas für ein Menschenkenner du bist, das habe ich man icht gewisch. Aber Scheite, mit ist der Miegen und sieht nie einem Wenschen, mit dem er spricht ins Gesicht." Table id fpridit,

"Mein Qi er aber febr Frau." "Weshalb berfehrst bu mit mir umd bor mit ihm, fehr wen ment wenig mit ihm, fem mit meiner er bir nicht

Spangenberg bif fi er eine Tummheit gei Boronin Karthaus m Nätta bin, gefogt. ni (m Mit Bemerkungen über man ja leider sehr Beinahe hätte ungen fiber die

Was ging hier bor? Nun, Hand wilde Aufflärung geben. Haftig rif er das Kubert a weihe Blatt, weldes es enthiett. Haftig rift er das Kubert ab und entfaltete die reihe Blatt, welches es enthielt. Darauf standen nur verige, offenbar in großer Eile hingeworfene Beilen: der Brief in

Rieker Seingl
Ter Auftritt, der heute zwischen ums stattsfand, zeigte mit wieder, wie wenig wir beide zweinander passen. Den Sache mit wieder, wie wenig wir beide zweinander passen. Des das der festen konten die heute für immer is seigt wie ich statt wieden erlangen zu können. Ich gehe nach Haufen Sause zweid, wo ich soson der feste tun werde, um unsere Scheidung einzuleiten. Dir für die Zukunst alles Eute wünschend Seinz start einen Augenbild sassenst auf das Blatt, dam lacke er saut auf. Tas sch seiner Frau ährlich. Im Augenbild, wo es ihr in den Kram passe, dehnen Hagenbild, wie man einen ausgesdesten Haufenbild, weglegt. Geschen wir anweien!

Gine &

Bie Rangler i elfaß-lothi gewissen zwar am

wieber 31
Bunbesra
bolle 2
chenso 2
wird er

wenigsten Grund d Kreife El ben find, i Lebenstäng an sich nic ihn ernen sehr tene

fohr schner Die Auton Republif halter. A frieden, w die Entl Burdessia dies in de urf chi werden, w

foerben, m Bum 60.

Gehei Strafrecht Ich rittl

beute, am babilitiert murbe er 1882 nach Sier rief

heute nich Leben. D die berglie Jurifte Dr. d. Li der "Deut ber Resont ber Resont gestenden wenigen i ber Voll i

ber Welt ! umpergleid Berjönlicht auch ihre

Gfeldmerti

unt Mer

Wie gerne bare er nach Haufe geeilt, um ihr in diesen sichen streete zu flehen. Aber er wagte es nicht. Sein Onkel hatte ihm verhoten, sich ihm je wieder zu nähern, und Pella sellhit zürnte ihm wegen seiner unseigen Keirat. Wie sollte er den beis den vor Augen treten?

Stunden vergingen, ehe er sich endlich entscheh, nach Haufe zu gehen, um nachzusehen, ob nicht Briefe oder Tepeschen sier ihn angekommen seien. An seine Frau dachte er gar nicht, er war froh, den Nachmittag siir sich allein zu haben.

Auf dem Schreibtisch zu Kause lag übrigens nur ein Brief. Als er ihn in die Hauf lag übrigens nur ein war.

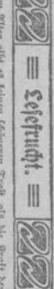
Bas mochte sie Aufscrift von der Hand seiner Krau war.

Bas mochte sie ihm zu schreiben haben? Während er diesen Gedanten erwog, siel ihm plühlich die große Stille auf, die ihn umgab. Sollte Cora so seifen Kaum war keer. Aber offene Schlassimmer sührte. Der Kaum war keer. Aber offene Schlassimmer sührte. Terd Matartigen Ausben in den benstehen deuteten auf einen fluchtartigen Ausben Kaume um.

Bas ging hier vor? Nun, der Brief in seiner

Blaft, dann lachte er laut auf. Tas sah seiner Krau ährlich. Im Augenblick, wo es ihr in den Kram pasie, entledigte sie sich übres Gatten, wie man einen ausgesdehnten Handschut, weglegt. Gefühlsduseleit war ihre Sache nie gewesen!

Er atmete tief auf und richtete sich unwillfürlich straffer auf. So war er also frei — die Episode seiner unteligen Heiter dar abgeschlossen. Vielleicht gelang es ihm jeht, durch ehrliche Arbeit und sesten au erringen. Die Achung seiner Mitmenichen wieder zu erringen. Tie ehrliche Absiehn und ein neues Leben zu beginnen, beseelte ihn seht. Trop allem war dehr guter Kern dem leichtstunigen Egoisten. Tie harte Schuse der



In Alter glöt es feinen schöneren Troft, als Jugend Werten einverleibt zu haben, die nicht at ftern. bie Rraft ber

Sänger und Grammophon.

Tetien Jahre und der sich steigernde Esel bor dem Trohnendasein, das er an der Sette der können Cora gesishet, hatten ihn unmerklich zu einem anderen Nensigen gemacht.

Unten im Hotelbureau erkundigte er sich dann nach dem Fürkten Carlonia. Der hatte wichtige Sepekten dem Fürkten Carlonia. Der hatte wichtige Sepekten dem Fürkten Garlonia, Der hatte wichtige Sepekten dem Feing werden. Der einer Stunde war sein Gepäck zum Schiff gebracht worden.

Keinz zuchte mit keiner Vinnber, als er diese Kachericht, welche seinen Verdacht bestätigte, erhielt. Es hälte seiner Frau gar nicht Ihnlich gesehen, ihn so über Hahlb nicht, und gegen den Fürkten entpfand er soarr etwas wie Tankbarkeit, daß er ihm so bereitwillig seinen Frau abnahn.

Nicht alle Chimmen sied sie Foungradhade Alfheis manchal. Woran es kiegt, welh in vietn Fallen
sech der Sacherständigen deit, welh in vietn Fallen
sech der Sacherständigen eines Siegt, welh in vietn Fallen
sech der Sacherständigen eines Siegt, welh in vietn Fallen
sech der Sacherständigen eines Siegt, welh in vietne Kallen
sech der Schlingen eines Siegt, welh in vietne Sanden
siegt von Schlingen eines Siegten wir Alfen der Sanden
wangeschafte Schlindischung am Alberfoss den Siegten
Songerhosen einem Siegten wert verlighens dech bei der für die
Krigen bei der Alfen wert verlighens dech dei der den
kein Beste gut seiften wert verlighens dech der den
kongerhosen musch die es nem die es dem Krigten Kallen siegte
singen nechem nucks.

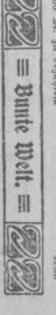
Der Schließ sie es nem des sein Alberton wich anföstlt wer deh bie einstetenden beihen Kallenten der
hönen von einem vordereinden beihen Kallenten der
hönen kon einem vordereinden beihen Kallenten der
hönen kon einem vordereinden beihen Kallenten der
hönen kon einem vordereinden beihen Kallenten der
hönen bei der Kallenten verdisch in ganze Aufreibne, die
föner der mit Medageren berbitt die ganze Aufreibne, die
föner der underanden ertfärt der die dies in Wirtlickelt
famm höcker Käulpern berbitt die ganze Aufreibne, die
förer der underanden ertfärt der die die einem
Der Lophis sundenfal in der Kunstan mich inmart am
Allagen vorder der Leiterbagung Krieften last, die mahllich
bet Wiedengabe setzensch register leich eine die einem
Michause derengen dertensch vorderien die, die einem
Michause derengen dertensch zu seine den kalle, die nach bet Bertalgen bertalgen kallen kalle die eine der Leiterbagung der hoch eine Geschichneten in

Die Aufreibag genauß, das der beite de eine der Einen
Michausen der Beitebigung die Kunstan der Beitebigung
der der der beite der Beitebigung die der der die eine Schweitigen
hert der Beiten der Beitebigung die der der einigte Beiten

Die Aufreiben der jeden der geben deren hoch eine der

Die kannen der geben der der der eine einigte Keinen

Die kannen der



Feig von Uhbe im Keiege 1870. Als vor vierzig Jahren die densche her große Meister Vorzig Jahren die densche Fere in dinigen Känppfen Lorderen errangen, war auch Feit jahrlichen Garbereiter zog er in den Krieg und hat in 21 Schlachen und Schechen dem Tod ins Auge geschaut. Er schle hat später seinen Kriegserlinverungen erzählt. Doch schwer von seinen Kriegserlinverungen erzählt. Doch schwer von seinen Kriegserlinverungen erzählt. Doch schwer über den Schlachten griff der Leutnant von Uhde zu geschwer und prosision den Schlachten griff der Leutnant von Uhde zu geschwer und Paleite. Bet der Künfler erwacht, und zwisse in einem Bissenvorort der Seinesahr den Paris var Uhde in einem Bissenvorort der Seinesahr Jaris von Paris var Uhde in einem Bissenvorort der Seinesahr Jaris siete. Der junge Leutnam offiniert Kina verriet, daß dier in friedlichen Archverdie dei ein Auslieren Steinen Erwander Jaconses seine Winfelen Bestell und Paleite im Archier. Ihm Steines ist Winfel und Paleite im Archier. Ihm Steines ein Bestel an das Haustor geschlagen, die Bisse den beit keitel und bes Krieges. Die Tronposien bilden: Und wirde in Bestell und Krieges. Die Tronposien bilden im Archier ind und nie dat Uhde Krieges. Die Tronposien bilden im Steiler in dieser in Steiler des Stingtlers in der Saules die Studien bilden im Steiler des Stingtlers ind der Krieges. Die Tronposen bilden in diesen im Attelier darübt und nie dat Uhde die Studien bilden in

Bitte

Ginen anferes E Billy Lan ber Sauptt Boblfahris Reihe bon Banberung gewonnen, baufungen, Büttenbauf Wie ber 2 Bujanmen Stanbort ! Menfc fel erffaren, bi Morben die noch bente sum Nome fcaft mit in ber fich ber er bent machsteht, thirtiche 920 Die Rennti der Tunbi febenbig m Mornt ber

Miesbadener Tanh

"Tagbiatt-Dans". Goulder-Dalle goffinet von 8 Uhr morgenh bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblatt. Dans" Dr. 6650-56. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Conntags.

Bezugs-Breis für beibe Andgaben: 20 Big morailich, M. 2.— vierteisktrich burch ben Verlag Langunfle II. ohne Bringerlatn. M. 3.— vierteisktrich burch alle demilden Gofantalten, andelteistich Geftellaris. — Bezugs-Bestellungen nehmen angerbent entgagen: in Westebaben bie Fweightele Bis wardring in, sowie die 119 Ausgabeitellen in allen Tellen ber Stadt; in Fliebeich: bir bortigen 32 Ausgabeitellen und in ben benacharten Landorfen und im Ahringan die betreffenden Tagbiatt-Träger.

Angeigen-Annahme: Ger bie Abenb-Ansgabe bis 12 Uhr mirtags; für bie Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

Augeigen-Breid für die Aeile: 15 Big für lofale Angeigen im "Arbritämarti" und "Leimer Angeiget" in einheitlicher Saptorat: 20 Big, in danon abbeeichender Sahandlufrung, brote für alle übeigen lofalen Angeigen, 20 Big, für alle auswärtigen Angeigen; 1 ME int lofale Beflamen; 2 Mf. für ausbaktige Meflamen. Gange, dalbe, beitiel und dietel Gedien, durchinalend, und brionderer Breechung.— Bet wiederholter Aufsahme unveränderber Angeigen in furgen Jobisconstannen enthreckender Rabatt. But bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blagen wird frine Gemilte übernommen.

Mr. 104.

feine

Briidfide.

Satte

Stally

E S

哥

Bittati

Glei

THING

Mp185

affe

Stinmen

spiritor Bonoud

e

Donnerstag, 2. Marg 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe. 1. ZBlaff.

Volitifde Aberficht. Cine Berftandigung jur elfaß-lothringifchen Berfallungsfrage.

Bie wir horen, haben bie Berhandlungen, bie ber Rangler mit ben einzelnen Bunbesftoaten bezüglich ber elfaß-lothringischen Versaffungsfrage geführt bat, einen gewiffen Abichluß erreicht. In nächster Woche, und Moar am Dienstag ober Mittwoch, wird die Kommission wieber gufanmentreten und bie neuen Borfchlage bes Bunbesrats entgegennehmen. Der Bunbesrat wird bie bolle Autonomie bes Reichstanbes ablehnen, ebenfo bie lebenstängliche Statthalterschaft. Dagegen wird er brei Bunbesratsftimmen gewähren, wenigstens für wirtichaftliche Fragen. Man nimmt auf Grund ber Giblingsnahme an, bag bie nungebenben Breife Chaf Lothringens mit ben Borichfagen einberfianben find, weil fie wenigstens einen Fortidritt bebeuten. And das Zentrum foll fich damit abfinden wollen. An dem lebenslänglichen Statthalter liegt ben Effag Lothringern an fich nicht biel, wenigstens bann nicht, wenn ber Raifer ibn ernennt. Denn bann ninunt er unter Umftanben einen febr fdmeibigen herrn, ben fie nicht wieber Tos werben. Die Autonomie ware ja für bie Reichslaube viel wert, als Republit ober mit einem unabhängigen Fürften ober Stetthalter. Aber bas ift nicht burchzusegen. Go ift man gufrieben, wenn burch bie bret Bunbesratsstimmen wenigftens die Entwicklung des Landes zu einem selbständigen Bundesstaat angebahnt wird. Man nimmt an, daß diese in wirsigkafflichen Fragen häusig mit den Südbeutichen und nicht immer mit ben Breugen ftinmen werben, weil fie bom Strafburger Barfament verantwort-

Rum 60. Geburtstage des Geheimeats v. Lifet.

Gebeimrat Profeffor Dr. v. Bifat, ber berühmte Strafrechtelebrer ber Berliner Univerfitat unb fortfdrittliche Landtagsabgeordnete, beute, am 2. März, ben 60. Geburtstog. In Wien geboren, babilitierte er fich 1875 an ber Universität Grag. 1879 wurde er als ordentlicher Professor nach Gießen berufen, 1882 nach Marburg, 1889 nach Halle und 1899 nach Berlin. Her ries er u. a. bas friminalistsche Seminar mit seiner beute mehr als 40 000 Banbe umfaffenben Bibliothet ins Beben. Dem Abg, b. Lifgt werben beute bon allen Geiten bie berglichften Glüchvilnsche bargebracht. Daß babei bie Buriften in erfter Linie fichen, ift begreiflich. Profeffor Dr. v. Lilienthal-heibelberg feiert herrn v. Lifst in ber "Deutschen Juriften-Big." wie folgt: "Richt nur Lifgt, ber Reformer, bat fich einen foften Plat in ber Geschichte ber Rechtswiffenschaft erobert, auch Lifzt, ber Lehrer bes geltenben Rechts, hat eine Bebeutung gewonnen, wie fie wenigen guteil wird. Junge Juriften bon allen Enben ber Belt haben unter feiner Leitung arbeiten gelernt. Geine unvergleichliche Frische und menschliche liebenswürdige Berfonlichfeit haben fie zu treuen Freunden gemacht, wenn auch ihre wiffenschaftlichen Wege fich fpater treunten. Und effeichwertig neben ben perfonlichen fteben bie literarifchen befiattung angeorbnet bat, fann erbracht werben burch

Lehrwirkungen. Die Alarheit ber Darstellung, Die Fille bes Wilfens, Die kinftlerische Bollenbung ber Form haben ben Lehrbückern bes Stafrechts wie bes Bolferrechts einzigartigen Erfolg verschafft und felbst bei wiffenschaftlichen Gognern ehrliche Anerfennung gefunden. 1881 erschien die erste Auflage des Strafrechts, heute erscheint die achtzehnte -, zahllose Jurisien verdanken ihrem "Lifft" strafrechtsiches Wissen und schätzen ihn als den zuverläffigen Berater und helfer in wiffenschafflichen und praftischen Roten. Ein neues Strafgofegbuch ift in Gicht. Moge es beweifen, bag Lifgts Birfen nicht vergeblich war, und moge er felbit noch biele Generationen eifriger horer bas neue Recht febren, wie er bas alte gelebrt bat!"

Der Gefebentwurf über die generbestattung ift geftern, wie mitgefeilt, im Mbgeorbnetenhaufe einge-

gangen. Die wichtigften Bestimmungen ber Borsage, die 10 Barngrophen umfaßt, sind solgende: Die Feuerbestating barf mir in landespolizeisich ge-

nehmigten Anlagen erfolgen. Die Genehmigung wird Gemeinden ober Gemeindeberbanben erteilt, fie fann auch anderen Röcherschaften bes öffentlichen Rechts erteilt werben, fofern bie Bufitimmung ber für bie Körperichaft gu-ftanbigen Auffichtsbehörbe vorliegt. Die Genehmigung ift ju berfagen, weim bie Einrichtungen ben technischen Anforderungen nicht entsprechen, wenn bie außere ober innere Ausgestaltung ber bem Bwed entsprechenben Burbe ermangeln, wenn fich bei ber Anlage geeignete Raume und Einrichtungen gur Unterbringung bon Leichen, gur Bornachme bon Leichenöffnungen, gur Mbhaltung bon Tranerfeierlichkeiten und zur Beisehung ber Aschenreste nicht befinden, ober wenn bas Grundftid einer angemeffenen Ginfriedigung entbehrt, wenn Bebenten in polizeilicher, indbesondere in daus, seuers oder gesundheitspolizeisicher Sinsicht entgegenstehen, wenn Tatsachen vorliegen, die die Aumahme rechifertigen, daß durch die örtliche Lage oder Beschaffenheit ber Anlage für bas Bublifum ober für bie Befiber ober Bewohner ber benachbarten Grundfilide erheb liche Nachteile ober Beläftigungen entfteben. Die Benutung ber Amage barf nur nach Mabgabe einer bon ber ftaat-lichen Auffichtsbehörbe ber Körperschaft genehmigien Gebrauchsorbnung erfolgen. Die Gebrauchsorbnung muß ben Gebührentarif enthalten. Die Afchenrefte bon verbrannten Leichen miffen entweber in ber Urnenhalle ober in einer amberen behördlich genehmigten Bestattungsanlage beigesett werben. Bom jeber beabsichtigten Feuer-bestattung ift wenigstens 24 Stunden vorber ber Orts polizeibehörde bes Berbrennungsortes Angeige gu er ftatten. Die Berbrennung banf nur ftatifinben, wenn beigebracht find: Die Sterbeurfunde, ber Totenfchein, ber Rach weis, bag ber Berftorbene bie Feuerbestattung feiner Leiche angeordnet hat, bie Bescheinigung ber Ortspolizeibeborbe bes Sterbeortes ober bes leiten Bohnories bes Berftorbenen, bag feine Bebenten gegen bie Feuerbefiattung besteben, inebefonbere ein Berbacht, ber Tob fei burch eine ftrafbare Sanblung berbeigeführt worben, nicht vorliegt. Die amtsärgtliche Beideinigung über bie Todesurfache ift auf Grund ber Leichenschan auszustellen und muß bie Erffarung enthalten, daß ein Berbacht, ber Tob fei burch eine ftrafbare handlung herbeigeführt worben, fich nicht ergeben bat. Der Argt, ber ben Berftorbenen bor bem Tobe behandelte, ift bei ber Leichenschan hin-

eine lestwillige Berfügung bes Berftorbenen, burch eine Erffarung bes Berftorbenen, Die bon einer gur Führung eines öffentlichen Stegels berechtigten Berfon als in ihrer Gegenwart abgegeben beurfumbet ift, burch bas bon einer öffentlichen Behörbe beglaubigte Beugnis zweier glaubwürdiger Personen. Die Anordmung ift nur wirkfam, wenn ber Berftorbene fie nach bollombetom 16. Bebensjahr getroffen batte. Sie fam nicht burch einen Bertreter getroffen werben. Stand jeboch ber Berftorbene unter efterlicher Gewalt und batte er nicht bas 16. Lebensicht vollenbet, fo tritt ber Antrag bes Inhabers ber elterlichen Ge-walt an bie Stelle ber Anordming. Zuwiderhandlungen gegen biese Bestimmungen werben mit 150 D. Geschftrase

ober mit haft bestraft.

In der Begründung wird barauf hingewlesen, daß die vom Standpunkt der Rechts- und besonders ber Strafrechtspflege gegen die Fouerbestattung erhobenen Bebenken nach bem heutigen Stand ber medizinischen ober demischen Wiffenschaft eine ausschlaggebende Bebeutung nicht mehr beauspruchen tonnen. Ferner wird erflart, bag bie religiofen und firchlichen Intereffen bet Bulaffung ber fafultatiben Fouerbestattung nicht in bem Dage berührt werben, bag ihnen nicht durch entsprechende Ausgestaltung ber gefestichen Bestimmungen im wefentlichen Rechmung getragen werben tonnte. Bei ber Musgestaltung ber borhandenen Borichlage ift bavon ausgegangen worben, bag eine Anderung ber bestehenben Borichriften über bas Bestattungstwesen an sich nicht in Frage kommen, daß es sich vielmehr lodiglich barum hanbeln kann, die Feuerbestattung in den Rahmen bieser Borschriften einzufügen und bie burch bie Befonderheit biefer Befintfungsart gebotenen ergangenben Bestimmungen gu erlaffen. Inobefonbere foffen Die in ben Staatogesehen begrindeten Rechte und Berpflichtungen gur Beschaffung und Unterhaltung ber für die Beerdigung ber Toten erforderlichen Einrichtungen ebenfo wie bie lirchlichen Ordnungen bes Bestatungswefens burch bas ju erlaffenbe Gefet nicht beriffet werben.

Gine Prefikampagne gegen Herru v. Jagow,

Gegen ben Berliner Polizeipräfibenten, herrn von Jagow, ift eine Preftampagne im Berben, bie, je nach ihrem Berlauf, für bie Stellung bes Berliner Polizeigewalfigen nadhaltige Folgen haben fann. Berliner Blätfer schreiben barüber: hetr v. Jagow wohnte ber Generals-probe bes ursprünglich aus Sittlichkeitsgrunden verbotenen Siernheimichen Stildes "Die Sofe" in ben "Rammerfpielen" bei, um bie Komobie noch eimmal auf ihre Moral zu prüfen, worauf fie bann befanntlich unter bem neuen Titel "Der Riefe" in Szene ging. Im Zuschauerraum machte ber Bolizelpräsident die Bekanntschaft der Frau Tilla Durteur, Die - was er nicht wußte - mit Baut Caffirer, bem Runfthanbler und Berfeger, verheiratet ift, und am nächsten Tage schrieb er an die Künftlerin einen Brief, worin herr b. Jagoto unter hindveis barauf, bag er die Theatergenfur ausibe, erflärte, bag er bas Beburfnis fühlte, mit Schaufpielertreifen Gublung ju nehmen. Er fragte Fran Durieux an, ob es ihr paffe, wenn er fie am nachsten Tage nachmittags befuche und bitte, bie Abreffe bes Antwortbriefes mit bem Ber-

mert "Gigenhändig" zu versehen. Es ist recht fraglich, ob man in diesem Schreiben einen gang forretten Annäherungsversuch erbliden tann. Denn Rollieiprafibent in feiner Gigenichaft als "Zenfor" fich für Countagnachmittig 5 Uhr zu einem

Jenilleton.

Butte und Höhlenhaus in Mord und Sud.

Ginen reigvollen Ginblid in Die Entftehungegeschichte unferes Wohnhaufes eröffnete ber Rgl. Garteninfpeftor Billy Lange in einem Bortrag, ben er vor furzem in ber Sauptversammlung bes Deutschen Bereins für landliche Boblfahrte und Beimatpflege bieft. In einer langen Reibe bon feffelmen Lichtbilbern, Die er felbft auf feinen Banberungen burch ben Rorben und ben Guben Europas gewonnen, zeigte er bie beiben Urformen menfchlicher Bebaufungen, wie fie fich nebeneinanber entwidelt baben; im Buttenbaus bes Rorbens und bem Soblenbaus bes Gubens, Bie ber Botanifer und Boologe Die Lebewesen in engfiem Bufannnenbang mit ihrer Beimat, mit ihrem Wohn- und Stanbort zu berfieben bermag, fo ift auch die Art, wie ber Menich feine Wohming ichafft, aus ben Bebingungen gu etflaren, Die ibm Die Beimat bietet. Die Butte, Die für ben Norben die charafferiftische Erscheinungeform ift, finden wir noch beute ba, wo bie Lebensbebingungen ben Menfchen Jum Romaben machen. Der Lappe bant in feiner Land-ichaft mit ibren Glaupfen, Mooren, Bergen und Gleifchern, in der fich mir früppelbafter Baumwuche entwidelt und in ber er bem Renntier, bas ibm ben Lebensunterhalt gewährt, nachzieht, Beite aus burftigen Stangen und Gelien, bas thifide Romabengebaufe; und nur im Winter, wenn auch Die Renntiere fich in Die Zaler brilden, baut er Sutten in ber Eunbra, mit Moorpolfiern bebedt, bie im Sommer lebenbig werben mit ber grunenben Lanbichaft. Diefelbe Morm ber Sutte ericbeint überall, wo, wie bei ben Roblern,

Balbarbeitern und hirten, die Lebenshaltung fich im Commer vorübergebend ber ursprünglichen, die einft Regel war, wieder nabert, in ber Robferbutte wie in ber Sutte eines englischen Torfbrenners, die fich von der lapplichen Tunbrabutte mir wenig unterscheibet. Und bag biefe Sutte wohl imftanbe war, recht wohnlich zu werben, zeigte bas anrantt und mit wohlgefügtem Dach. In Diefem teimhaften Suttenbaus erfennt man bereits ein Streben nach oben, eine Entwicklung in fentrechter Richtung, Die jum Musban eines Obergeschoffes führt, und fo ben Abergang bilbet gu ber neuzeitlichen Bilbung bes Dachhaufes. Die Entwidlung, die die Sutte burch Ginführung bes edigen Grundriffes ftatt bes runben, fowie burch Bermenbung fefterer Baterialien beim Seghaftwerben ber Bebofferung erfahrt, läßt fich am besten in Stanbinavien verfolgen, wo fich beute noch urwuchfige Gebanbeformen finben, Die bei uns längft ausgestorben find. Sier fest auch bie Stodwerfbilbung bereits in einer Zeit im Solzbau ein, Die in Deutschland feine fichtbaren Spuren mehr binterlaffen bat. Bei uns ift bas Solshüttenhaus mit feiner hochftrebenben fenfrechten Richtung wesentlich bem walbreichen Gebirge und feinem Borlanbe eigen geblieben. Bas aus ihm werben fonnte, geigt etwa bas Beifpiel von Wernigerobe; feinen gewaltigften Still aber bat es im Schwarzwalbhaus geformt; auch an ben norbifden holgfirden fieht man, wohln folgerichtig ber norbifde Buttenhausfill entwidelt werben tonnte, Die Entwidlungereibe bagegen, Die bie Bebaufung bes Gublanders burchmachte, nimmt ihren Ausgang bon ber Soble. Gie ift bie urfprfingliche Wohnungsform bei Solgmangel, Baufteinmangel Binterfühle und Baffenarmut in logartigem, leicht ju boblenbem Boben. Golde charafteriftifchen

Sobienborfer findet man noch in ber fpanischen Gierra Revaba; nabert man fich biefen bon ber entgegengesehten Seite, fo fieht man nur Schornfteine. Und bie Erimerung an biefe Urform erhalt fich auch im Sohlenhaus, in bem tubifden Saus bes Gubens mit bem flachen Dach, mit ben wenigen Genftern und Schattenfühle im Innern, bas ber Stifenisbrud bes trodenen Mimas ift. Bie bie Birtichafts. weife in ben Gbenen bes Rorbens ben Stil bes landwirtschaftlichen Saufes beeinflußt bat, fo macht fich auch bie terraffierte Aufmpfanbichaft bes Mittelmeergebietes geltenb, indem die Saufer halb höhlenartig an ben Abbang geffebt werben mit möglichfter Ausmuhung jeber bemäfferungsfabigen Glache. Die Saufer fcmiegen fich eng an ben Rels untb geben fo mit ber Rafur, ber fie entftammen, eine innige Berbinbung ein, die wir als fiinfilerifche Sarmonie bon Raiur und Menich empfinden. Tritt man bon außen an eine folde Soble beran, fo bermutet man nicht, bag im Immeen ein wohnungsartiger Ginbrud in unferem Sinne erreicht wirb. Die Bewohner biefer Sohlenhäufer übertragen ihren Stil bann auch auf ihr Festhaus, bie Rirche, bie gang ebenfo fenfterlos ift. Wenn nun bie einzelnen Soblenbaufer gur Strafe gufammenruden, fo fieht man nur Turen, mit Borbangen verseben, binter benen bunffe Raume Hegen; benn man lebt, arbeitet, ift auf ber Strafe. Das horizontal gelagerte Höhlenhaus fließt mit feinem Rachbarn gujammen, gibt Die Sclbftanbigfeit auf, Die es eigentlich schon bet feiner Entftehung nicht hatte, weil es im großen Rorper bes Berges ober Abhanges aufgeht, Im Rorben bagegen behalt jebes huttenhaus, auch wenn es gur Stabtstraße mit anderen gusammenrucht, feine Gelbständigleit unter eigenem Dach, getrennt burch schmale Sohlraume, wie es besondere topifch in alten Strafen Bremens ober BuneBrivatbesuch bei einer Kimsterin anfogt, ist zum mindesten einas auffällig. Jedenfalls wird bersichert, daß Frau Durieur sich durch den Brief verleht gesählt habe. Während diese berkönsiche Seite der Angelegenheit durch eine Erstärung des Hertn d. Jagobo zur Zufriedenheit allen Bekeitigten inzwischen ihre Erschzung gesunden hat, soll die öffenkliche Erörierung des Falles jeht erst beginnen. Ste froht in einem gewissen Jusammenhang damit, daß herr d. Jagobo fürzlich den "Pan" wegen einer nach seiner Weimung unstitlichen Berössenklichung sonsiszieren sieß. Wegen dieser von Herrn d. Jagobo bewiesenen Stitenstrenge milfe, so meinen die Frennde des Herrn Cassurer, die Angelogenheit welter versotzt werden. Das soll in der "Ben Kunmer des "Pan" geschehen.

Der "B.A." hat dem Berliner Polizeipräsbenten das

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

borstehend erörterte Materiok unterbreitet und ihn um eine Kußerung dazu gedeten. Herr b. Jogow erstärte in der ihm eigenen latonsichen Kürze, die ein Eingeben auf die Sache selbst vermeldet: "Bas der "Ban" gegen mich versönlich schreibt, Ist mir gleichgültg. Will er sich sider die Handbabung der Zensur beschweren, so möge er den Inglanzenwog beschreiten."

herr Paul Cassirer, in bessen Berkog ber "Pan" erscheint, antwortete auf eine Answage des "L.A.", baß er es absehnen müsse, sich in biesem Stadium der Angelegendeit dazu zu äußern. Er habe sich mit den Erklärungen des Polizeiprästdenten zu friedengegeben, habe aber feinen Einsuß auf die Stellungnahme seiner Freunde, die erklärt hätten, die Sache im "Pan" zur Sprache zu bringen.

Deutscher Beichstag.

(Fortsehung bes Drabtberichis in ber Morgen-Ausgabe.)

In ber forigefesten

Einzelberatung gum Militäreint

wird den einer Reihe von Abgeordneten eine Angahl Sondertwünsche vorgetragen, u. a. erörtert Abg. Wehl (mL) die Arbeitsmeihoden in den modernen Gerdereis betrieben. Die Behauptungen über die schiechte Hallbarkeit des in der modernen Schnesgerberei hergestellten Schuhlebers zeugten von absoluter Unsenntnis der Berhätznisse.

Generalmajor Staabs: Das beste Leber ist für und gerade gut genug. Wir haben bisher keine Ursache, von dem bisherigen alibewährten Ledermaterial abzugehen. Die Bersuche mit der Abertragung von Lieserungen an kleine handwerker sind durchaus besteichigend ausgesallen. Wir sind gewillt, sie nach Wöglichkeit zu beschäftigen, freilich nur innerhalb der uns zu Gedote siedenden Wittel.

Abg. Gans Edfer zu Builit (tonf.): Die Einrichtung ber Bekleidungsämter ist noch jung, die Erfahrungen berechtigen aber schon zu dem Urreil, daß wir mit ihnen zufrieden sein können. Die Qualität der Sachen ist besser als früher. Freilich sieht es mit der Geedlage anders.

Abg. Sommer (Bp.): Die Herresverwaltung als einer ber größten Arbeitgeber umf auch auf die berechtigten Büniche ber hand werker Rücklicht nehmen. Auch wir sind ber Meimung, daß man anstelle ber Offiziere tüchtig geschulte Kaufleute seben sollte.

geschulte Kaufleute seben sollte.
Albg. Dussner (Bir.): Der Ausbau ber Belleibungsännter nuß im Einflang bleiben mit den laufenden Mitteln, Die Bezirkstommandeure sollten allgemein den Reserveund Landwehroffizieren, die im Pridatberufe Fachleute sind, nache legen, ihre fidungen dei den Belleibungsämtern zu machen.

Kriegsminister v. Herringen: Mehrere Abgeordnete haben sich die Betleidungsännter selbst angesehen. Die erstreutiche Folge haben wir in der heutigen Rede des Abg. Dussner, Ich werde auch in Judunst dassir sorgen, das die Abgeordneten die Betleidungsämter praktisch kennen netwen. An der Spipe der Anter können wir nur höhere Offiziere haben; sie tun voll und ganz ihre Schuldigseit, auch in bezug auf die technischen Fragen. Es sind nur undberheitzeite Arbeiter entsassen worden. Für die Betleidungsämter gist, wie sür alle anderen militärischen Betriebe, das Arbeiter, die eine sozialdemokrasische Gesinnung dertätigen, entsassen werden müssen keinen werden

Begründung. Die nationalen Parteien werben mir barin Recht geben.

Jim Berfauf ber weiteren, umvefenilichen Debatte fricht Abg. Boble (Gog.) über bie Konkurreng ber Arum perfuhrwerke.

Generalmajor Wandel: Es bestehen bestimmte Borfchriften. Die Militärverwaltung wird bantbar sein für bie Mitteilung einzelner Falle.

Abg. Dr. Beder Coln (3tr.): Im Rheinsand beschwert man sich darüber, daß die Remonickommission zum großen Teil aus Belgien importierte Pserde ankause,

Abg. Dr. Weber (nil.): Wir bitten in biefer Beziehung um strenge Borichriften und beren Beachtung, Beiterberatung: Donnerstag 1 Uhr. Schluß 7 Uhr.

Dentsches Reich.

* Das Bofener Oberprafibium. Die Rachricht, bag ber Lambeshaubtmann bon Bestfalen, Dr. hammerichmenicht nit bt, einen Oberprafibentenpoften übernehmen folle, wird an unterrichteter Stelle als unbegrundet bezeichnet.

* Die "Rordbeutsche" jum deutsch-ferbifden Zwifchen-fall. Die "Rordbeutsche Allgemeine Zeitung" ichreibt: Der ferbifche Kriegeminiffer gab feine Gullaffung, umnittelbar nadibem ber beutiche Gefandte wegen ber bon bem Minifier gegen ihn ausgesprochenen Institution einen batauf ge-richteten Anfrag gestellt hatte. Die Entsassung bes Kriegs-ministers wurde dem bentschen Bertreter von dem Minister bes Außern Milowanowitich antlich mitgeteilt. Außerbem ließ ber Minifier bes Muswartigen ber taiferlichen Reglerung fein Bebauern über bas Berhalten bes Arlegeminifiers aussprechen, wenn ferbifche Matter neue anbere Grunde für ben Rücftritt auführen, fo ambere bies, gleichgullig ob ihre Behauptungen richtig ober nachträglich ad hoo aufzestellt find, an Borftebenbem nichts. Gbenfo find nachträgliche Außerungen bes Scheibenben felbft filr bie faiferliche Regierung und ihre Bertretung in Belgrab befanglos. Das ift also auch von deutsch-offizioser Seite eine deutliche Ablehrung bes Borgangs in ber Dienstagsfigung ber Shipichtina, ben wir geftern als eine Masfierung bes Rudtritts bes Ariegsminifters bezeichneten. Ingwischen bat ber benische Gefanbte von Reichenan Belgrab verlaffen. Bon ber erfolgten Abreife bes Gefandten ift je-boch bisher ber ferbifchen Regierung teine amiliche Mitteilung gugegangen, beshalb enibehrt bie Abreife einft -weilen ber politischen Bebeutung. Offenbar habe fich ber Gefanbte ins Austand begeben, um bort weitere Infiruftionen feiner Regierung abzumarten.

* Das amfliche Resultat ber Reichstagsersaswahl in Immenstadt. Bei der am 25. Februar ersolgten Keichstagsersahwahl im Wahlfreis Jummenstadt wurden insgesamt 26 262 Stimmen abgegeben. Davon erhielt Amtsrichter Emminger-Augsburg (Zentrum) 11 866 Stimmen, Rechtsamvalt Dr. Thoma-Augsburg (Liberal) 10 585, Schreihermeister Gölzer-Kempten (Soz.) 3808 Stimmen, Berspflitert waren drei Stimmen, Es ist Stichwahl zwischen Emminger und Thoma ersorderlich.

" Die Ronferbatiben und bas Enteignungsgefes. Gegenüber Beichmerben von Anhangern aus dem Lande erffart die parteioffizielle "Konfervative Korreipondeng" umwirich: Die fonfervative Fraftion des preußischen Albgeordnetenhauses beabsichtigt nicht, bon den in dem Enteignungegesetze gegebenen Grundlagen objumeichen ober gurudgutrefen. Es ift beshalb bon fonserbativer Geite beabsichtigt, bei ber nächsten paffenben Gelegenheit die Staatsregierung gu befragen um Aufflärung über die Gründe, aus benen fie bisher nicht in ber Lage mar, jenes Gefet anguwenden. Diefe Angelegenheit hat die konferbative Fraktion des Abgeordnetenhaufes bereits bald nach dem Bufammentritt bes Saufes im obigen Ginne beichäftigt. Giner Schärfung unferes nationalen Gemiffens bon britter Sinne bedurfte es alfo nicht.

* Eine Korreftur. An die fürzlich wiebergegebene zufammenfaffende Erflärung über bas Ergebnis des Besuchs des Kromprinzen in Indien, die der Gefandte b. Treutser im Ramen des Kromprinzen abgegeben haben sollte, waren kritische Bemerkungen geknüpft worden, weil die angeblich "im Ramen des Krondprinzen" abgegedene Erflärung sehr Schmeicheschaftes über die Person des Krondprinzen enthält. Runnehr gibt das "Bolffiche Telegraphenbureau" eine wörfliche übersehung senes Renter-Telegramms aus Kallutia. Es geht daraus derbor, daß die Erflärung nicht dem Gesandien v. Trentser zur Last salt salt, sondern Produkt eines Korrespondenten des "Reuterschen Bureaus" ist, auf dessen Konto also die degangene Ungeschickseit zu sehen ist.

* Die Swedverbandstommissen. In der gestrigen Sihnng des 13. Ausschusses des Abgeordnetenhauses wurde zunächst die Hauptaussprache über die Zwedderdandsgesehe in Verdindung mit der Erörterung der Frage der fäuntlichen Abgreuzung des Zwedderbands Groß-Berlin zu Ende gesührt. über die Norwen digkeit des gesetzgederischen Vorgedens destand kein Zweisel. Von den Liberalen und Sozialdemokraten wurde die Einsbeziehung der ganzen beiden Laudkreise Teltow und Rieder-Vamim bekönntst und die Beschränkung des Zweckderbands auf einen engeren, das engere Wirschaftsgediet von Versu unwässehen Areis empsohlen. Die Frage wird einen Unterausschuß deschäftigen.

* Der Zentralausschuß ber Fortschrittlichen Boltspariei ift zu seiner durch das Organisationsstatut vorgeschriedenen ordentlichen Jahressthung auf Sountag, den 19. März, in Berlin einderusen worden. Er wird sich u. a. mit den Borbereitungen für die näch ten Neichstagswahles beschäftigen.

Finanzlage und ftändische Bersaffung in Medlens burg. Dem am Dienstag wieder eröffnetem Landtag in Schwerin wurde ein Regierungsreskript verlesen, das sich gegen den Borwurf einiger Mitglieder des Berfassungskomitees wendet, die Regierung wirtschrifte nicht sparsam. Die Regierung erwiderte auf diesen Borwurf: Die schlechte Finanzlage sei nicht dadurch verschuldet, sendern durch die ständische Ber-

faffung. Ein mertwürdiges Raiferhoch. Bei ber Uni. berfitätsfeier in Burgburg gu Chren bes 90. Geburtstages des Bringregenten Buitpold brachte der außerordentliche Professor Dr. Frit Regel, Borstand des geographischen Instituts, das Raiferhoch ans. Seine Rede enthielt jedoch, wie bas bortige Bentrumsblatt mitteilt, eine berartige Aritif an ber Berfon bes Raifers, bag bielfoch Dho . Rufe bon Brofefforen und Studenten laut murben und ber Divifionar Generallentnant v. Basbender im Begriff war, mit ben anderen Generalen und Offigieren proteftierend den Saal zu verlaffen. Profeffor Regel ging nach ber Darftellung bes Burgburger Bentrumsblattes in feiner Rebe foweit, bag er es wieberholt als laftigen Bwang bezeichnete, eine Berfon, an ber so viel auszusehen sei, wie an der des Kaisers, auch noch hochleben lassen zu müssen. Die Feier sand ichon am Freitag statt, aber erst jeht bringt das "Fränksiche Bolfsblatt" bes befannten Bentrumsabgeordneten Gerfienberger die Cache beraus. Professor Regel ift 57 Jahre alt. Seit 1880 foll er Referveoffizier fein und der nationalliberalen Partei angebören. Die Geschichte klingt also einstweisen wohl wenig glaubhaft.

* Lokale Biersteuer in Leipzig. Die Stadtverordneten von Leipzig stimmten nach stundenlanger sehr erregter Debatte mit 38 gegen 31 Stimmen der Erhebung einer städtischen Biersteuer von 65 Bf. dro Ceftoliter zu, Die bis auf den lehten Plat gefüllte Galerie nahm diesen Beschluß mit großem Lärn und lauten Pfnirusen entgegen.

Die heranziehung der Schukgebiete zu den Kriegsfosten. Die auf Ersuchen des Reichstags ausgearbeitete Deutschrift des Reichstolonialamis: "Unter welchen Boraussehungen und in tvelchem Umfang das Schuhgebiet durch direkte Besteuerung zur Deckung der Rosten heranzusiehen sei, die aus den Kriegsmahnahmen diesem Schuhgebiet erwachsen", ist dem Reichstag soeden zuge-

burgs zu beobachten ist. Anch aus bem höher entwicklien Stadibaus des Südens spricht deutlich der Höhlendan, ja ein Renaissansepalast reinser Form ist ein künstlerisch gesteigertes Höhlenhaus mit Horizontalentwicklung. In den Alben, die eine Katur- und Bölkerscheide zwischen Kord und Side die eine Katur- und Bölkerscheide zwischen Kord und Siden, geht die Haussgemeine Katurchien Kord und ein: das Albenhaus in seiner vollkommenen Entwicklung erscheint als ein stackes Höhlendaus mit ausgeseptem Hittenbaus, eine Berbindung der Elemente von horizontalem Steinbau, eine Berbindung der Elemente von horizontalem Steinbau, nund vertikalem Hoszbau. "Das Hittenbaus dem Norden, — das Höhlenhaus dem Süden", sagte Lange gegen den Schluß seiner Aussichtungen, "so scheiden es die Alben. Die neuen Siedlungsbaumeister hat ein richtiger Instinkt geseitet, wenn sie das Hittenbaus wieder zum Thy neuzeitslicher Bauweise erhoden. Messel und Gesuer haben den Bertifalbis dem nordischen Strasendilbe wiedergegeben, gegenüber dem siedlichen Horizontalbis. Beste Ansänge lassen Bestes hossen sie Judinst."

Aus Kunft und Teben.

* Die Trauerseier für Spielhagen. Gin trüber, regnerischer Tag war angebrochen, ols ein kleiner Kreis der Freunde des versiowenen Dichters im Dause des Enticklasenen sich zu einer lehten Feier zusammensand. Das Arbeitszimmer Spielhagens war über und über bedeckt von einer wohren Hat von Kränzen und Binmen. Hermann Sudermann datte eine Spende geschickt "Ihrem Meister und Freunde", "Bestermanns Monatsheite" "Ihrem unvergeslichen Derandeber und Mitarbeiter". Am Sarge sanden die drei Chargierten der Bonner Kranconen. — Die Feier degann mit dem "Integer vitze", dem Richat-Stahns Trauerrede soszte "Dieser ist ein Mensch gewesen, und das beist ein Kämpser sein." Lach ihm sprach Germann Sudermann dem toten Freunde die Goleikwerte auf den letzten Weg. Er begann damit, daß er im Tiergarten ost den min verstordenen Wann in seiner dseichen Hoselt gesehen habe, und führte dann and: "Bir Alteren wissen, was er und und dem deutschen Loste gewesen, wenn wir

gitteriod über feinen Buchern fafen." Er fcilberte min, wie Spielhagen bas Bürgertum aus ben Beiten bumpfer Reaftion aufgerüttelt, in ihm wieber bie Luft am Leben erwedt habe, und jene Begeifterung, Die bann in ben großen friegen die Bergen bes Boltes ichwellte. Er felbft bat biefe Artoge nicht mitgemacht; bafür habe er aber bei Maraibon gefampft, benn er fel ber größte und fente ber Dichter und Demfer jener Epoche gewefen. Subermann felerte bann Spielhagen als ben Sohn imb Schilberer ber Beit, bie ibn erzogen. Aber er fei gum Mittler gwifden bem Miten und bem Reuen geworben, indem er ber Jugend bie Sand reichte. Dem neuen Drama habe er bas gröfte Intereffe entgogengebracht und biel bon ibm empariet. Doch babe er nicht bebauert, bag nicht alle Blutentraume reiften, Subermann fchilberte barauf bie Berfonlichfeit bes Seimgegangenen. Er erwähnte bas Feuer feiner Rebe und fagte, nie werbe jemant, ber je feine großen, finnenben Augen auf fich gerichiet fab, bas bergeffen. Der Rebner fprach bann bon Spielhagens oblem und warmbergigen Charafter, feinem großzügigen Befen, feinem empfinbungsreichen Herzen, und bezeichnete ihn als einen Jajoger von Gebillt. Webe aber, wenn er fich entruftete! Dann fand er Worte eines heitigen Bornes. Am meiften gewiber mar ihm bas Abermenfchentum, und ben Mbel batte er gehalt, well er bem Ibeal, bas er von ibm begie, nicht gewachfen gewesen fei. Gubermann fchog: "Das Auge voll Tranen, bas herz voll Gelübbe fieben wir an feiner Babre. Ble reich find wir, bag wir folch einen Mann befeffen baben," Und im Geifte bes Berftorbenen blidte Gubermann bann in bie Buffinft und warf ble Frage auf: Wird bas Rommenbe ber Friffling fein, von bem und traumte, und wird er bas erfebnte neue Bluben ber bentichen Literatur bringen? - Rach Gubermann fprocen bann noch bie Bertreier ber Bonner Buridenichaft Franconia" und ber Stellvertreter bes verbinberten Oberbürgermeifters von Charlottenburg fowie bie Burgermeiffer bon Straffund und Magbeburg, ble unter Rieberfegung bon Rrangen bem Berftorbenen furse Scheibeworte nachriefen, Muf bem

Sarge lag mur ein einziger großer Erifafrang, ben bie Tochter hebba gestistet batte, bie Spielhagen in seiner letten Krantheit gepflegt batte. Der Gesang bes Chors "Aber allen Gipfesn ist Auh" beenbeie bie würdige Feier.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Antonio Fogaggaros Infant bat sich verichlechtert. Es wird das Schlinnifte befürchtet. — "Sommerspull" von Kanl Kichler, bas am Faschingsdienstag bei seiner Erstaufführung im Salleschen Stadtifeater die Zuschauer ergöhen sollte, langweilte im höchsten Grade und wurde ausgepfiffen.

Bifbenbe Runft und Mufit. Mascagnis neue Ober "Sfabeau" foll am 25. Mary in Rour gur Uraufführung gelangen. - Für bie neue Raiferbrude in Bremen tvar ein Wettbewerb ausgeschrieben, in bem jest bie Ent-fcheibung gefallen ift. Den erfien Breis erhielt ber bon ber AL-G. Briebrich Arupp und Profeffor Emil Sogg, bem Direftor bes Bremer Gewerbenufeums, eingefandte Enttourf, ben zweiten Breis die Mafchinensabrit Augeburg-Mitnberg. - Der Direftor ber Biener hofober band Gregor begibt fich im Frabjahr mach Paris, two er Berbanblungen mit Toscanini wegen Abernahme bes erften Rapellmeiftempoftens an ber hofoper einleiten wirb. -In Dande fter foll eine Sulbigung für ben icheibenber Sans Richter in Form einer öffentlichen Gubftription für ben Benflomsfonds bes Salle-Orchefters, bas Richter lange Jahre geleitet hat, bargebracht werben. — Der "Mofentabalier" fant im Bremer Stabibeater Dienstagabend bor ausberfauftent Saufe eine glangende Das berichnite Bilb bon Belasques Alufmahnte. — "Philipp XIV." wurde bei ber Berfteigerung ber Sammung Soe in Mew Bort bon Benri be Frid für 500 000 Dollar (2 Millionen Mart) envorben. Die Bollbehörbe hatte bas Bilb auf 440 000 Daffar geschätt. — Belig b. Beingartner bat bas Marchenbrama "Das Ronigreich" bon Rarl Schonherr gur Komposition für eine Oper анденопинен,

fom aunb Fuch Es. ber mob Teibe mie, aufe Stel ben nur folge unfe Lofter birtd feien bera Stene

ber burch

affi bic

gan bes

flaa

gim

währ Miche aufge unter fchäft in Bi therbe beffen ftellen bewill bew ftellun regun cine ' amte Bubgi Tungs Stanb Staat Yeisten ganz d Вебят urla Beami amte; Biber gliche,

amte et

eine b

Rejo

Bur br

erflare

affifi

Maffe,

ber Bo

berfont tlach fü Bahren Don't burchan wird D Di miffion bingung brebte trage 1 amtenfe treter b ffaren : tont no fic thre merben. lich bar

micht ib Pfnfteffu eien. Cinflug für ben gemacht und cs. Swang ber Re felbft bi treter be bie bon fdliegun Raffenbe Berei Gin So entwurf arbeitun teiligt ge Reihe be bräuche Abficht, micht. 99

Schu geordnet Briffeler ausstellm Die prei

Maitation

trefett at

bteit gu gefirigen embaufes divertuerer Frage Groß. igfeit veisel. die Einow unb 3 Bivectfisgeblet ige wirb

clebenen tarz, in mit ben able Medlen: landtag erlefen. es Ber-

tiduite

biefen

főparíci

rch ber-Ber. Uni. en des Butte · Frit bas b, toic rartige icifoch bender Offiofeffor Ben*

pieber= n, an , audy fdoor nfijdje neten cl ift STEE ongemenig

stord. febr Era bro fiillte ärnt ricg8. ettete elchen

often efem suget ble einer hors

dyun-

bebas inn ollte, Open ung 1en Ent.

ber bem Entarga ans Ber= fiem ben tout

pter Der ser. nbe

für lig

gangen. Die Dentschrift bringt eine genaue Unterfuchung ! bes folomialen Finanginftems und ber fremben Rolonialflagten und beren Berhalten in analogen Fallen. Gie beginut mit bem franischen und portugiefischen Shitem und tommt auf bofehollandifche, belgifche, norbameritanifche und flalienifche Opfiem ju iprechen, um mit ber Unterfuchung bes frangoflichen und englischen Spfteme gu enben. Es ergibt fich aus biefer Untersuchung, bag bie Belaftungen

ber Rolonien mit den Roften aus ben Rolonialfriegen, obwohl einzelne Lanber febr fcwer unter ben Rriegen gu leiben hatten, von Rorbamerifa, Franfreich und Staffen nie, bon England nur gang ausnahmemeife ben Rolonien auferlegt wurden. Derartige Auflagen wurden nie als Steuern erhoben, fonbern als Anleiben bon ber betreffenben Rolonie übernommen. Diefes Borgeben bewährte fich mur bann, wenn es obne fiarte Belaftung ber Rolonien erfolgen komite. Rach ber Dentschrift ergibt fich hieraus fitr unferen Rolomialbefit, bag biefer gur Dedung ber Rriegstoften jedenfalls mur berangezogen werben fann, wenn bierburch bie finangielle Bilang nicht beeinträchtigt und bie wirrichaftliche Entwidlung nicht gebennnt wirb. Burgeit felen aber in feinem beufchen Schupgebiet bie Berhaltniffe berartig, daß ihnen eine Rriegstoftenanleibe und Kriegs-

Varlamentarifches.

Beuern jugemutet werben fomten.

Der Bofictat in ber Budgetfommiffion. Die Gipung ber Budgeifommiffion am Mittwoch wurde ausschlieglich burch bie Besprechung ber Berbaltniffe ber Boft-affiftenten ausgefüllt. Die Eingabe ber Affiftenten, bie flebgehntaufend neue Stellen für notwendig halt, während ber Giat nur beren achthundert bringt, fand ihren Miederichlag in einer Resolution, in ber bie Boftverwaltung aufgeforbert wird, in Erwagung ju gieben, in welcher Beife bas große heer ber biatarifch angestellten Beamten untergebracht werben foll und in welcher Beife bie Gefcafte, bie bis jest bon mittleren Beamten geführt werben, in Bufunft mehr als bisher an untere Beamte übertragen werben tonnen. Das einstweilige Ergebnis ber Aussprache ift bie Ablehnung eines Zentrumsantrages, auf Grund beffen bon ben achthunbert neu angeforderten Affiftentenftellen fünfhunbert geftrichen und nur breibunbert bewilligt werben follten. Die achthundert Stellen werden bewilligt. Der Bedarf foll burch entsprechende Anftellung unterer Beamten gebeckt werben. Auf eine Anregung bon fortidrittlicher Geite, ob es nicht möglich fei, eine Angahl Beamte in die neuen Berficherungsamter abguidieben, erffart ein tonfervatives Mitalieb ber Bubgetfommiffion, bas gleichzeitig auch ber Reichsverficherungefommiffion angehört, bag nach bem augenblidlichen Stand ber bortigen Beratung baran nicht zu benten fei. Staatsfefretar Strgeife weift gabienmaßig nach, bag in ben letten beiben Jahren bie Renanftellung mittlerer Beamten gang außerorbentlich rebugiert fet, bon über breitaufenb pro Jahr auf 340 und 350. Die Sauptiduld an bem neuen Bedarf trage ber Reichstag: ber habe ben Erholungs. nrlaub in berftarftem Mage burchgefest — Bebarf 1580 Beamte; die Berfürzung bes Dienftes — Bebarf 600 Beamte; bie weitere Durchführung ber Sountagerube — Be-barf 670 Beamte. Der Schabsefretar erhebt entschieden Wiberspruch gegen bie Bemerkung eines tonservanden Mitgliebs, bag in den nadien Jahren bie Stellen für mittlere Beamte erheblich vermehrt werben mufften. Gobann wurde über eine bon Bed-Seibelberg (nfl.) und Eidboff (Bp.) beantragte Refolution verhandelt, Die die Regierung erfucht, Dis gur britten Lefung bes Ctate ihr Ginverftanbnis babin gu erflaren, baft ben Oberpoft- und Telegraphen affiftenten fowie ben Borfiebern ber Boftamter britter Rlaffe, fotveit fie bor bem 1. Januar 1900 in ben Dienft ber Boft- und Telegraphenverwaltung eingetreien find, eine berfonliche, penfionsfähige gulage von hundert Mart nach fünfzehn Jahren gewährt wird, die sich nach achtzehn Bahren auf zweihundert und nach 21 Jahren auf breibundert Mart erhöht. Die Regierung erflart bie Refolution für burchaus unannehmbar, die Berhandlung hierüber wirb Donnerstag fortgeführt.

Die Anftellung ber Rrantenfaffenbeamten. Die Rommiffion fette ihre Beratungen über bie Anftellungebebingungen ber Kranfentaffenbeamten fort. Die Debatte brehte fich in ber hauptsache weiter um bie Anftellungsvertrage und ben parteipolitischen Difbrauch ber Raffenbeamienstellen burch Sozialdemofraten. Ein Bertreter ber lehteren fucht bie beanftanbeten Bertrage gu erflaren und gu berteibigen. Minifterialbireftor Cafpar betont nochmals, bag es fich nicht barum bamble, Raffenbeamte ju entfernen, weil fie Sogialbemofraten feien. Rur wenn fie ihre Stellung migbrauchten, follten fie entfernt werben. Gelbft ber Berband ber Bureauangeftellten habe fich barüber beschwert, bag manche Angestellte ber Raffen nicht ihrer Befähigung, fonbern nur bem Umftanbe ihre Unftellung verbantten, baß fie fogialbemotratifche Agitatoren feien. Der Bortführer ber Bolfspartei erflart bie bisherige Sinfluflofigfeit ber Arbeitgeber in ber Raffembermaltung für ben allergrößten Difftand. Es burfe fein Unterschied gemacht werben gwifden Oris- und Beiriebefranfenfaffen, und es muffe weiter verhindert werden, daß irgend ein Bwang auf die Beamten ausgeübt werbe. Der Berfreter ber Reichepartei betont, bag bie Sozialbemofraten lelbft bie Urheber ber Rompromifantrage feien. Der Bertreter ber Ronfervativen legt Berwahrung ein gegen bie bon ben Cogialbemofraten geforberte grunbfapliche Musichlieftung bon Militäramvärtern bei ber Anftellung bon Raffenbeamten, Gin Mitglieb ber Birtichaftlichen Bereinigung tritt für bie borliegenben Antrage ein. Gin Cogialbemofrat fonflattert, bag ber Bertrage-entwurf von 1906 ungeschicht gewesen fei. Bei feiner Ausarbeitung feien jeboch auch Anhänger anberer Parteien beteiligt gewesen. Gin tonferbativer Abgeordneter bringt eine Reibe bon Borfallen jur Sprache als Beweis für bie Difbrauche bei fogialbemofratifden Raffenverwaltungen. Die Abficht, fogialbemofratifche Bednite gu verbrangen, befiebe nicht. Bas getroffen werben folle, fet bie fogialbemotratifche Agitation mabrend des Dienftes und bas tenbengiofe Auftreten außerhalb bes Dienftes.

Schule und Rirde. In ber Budgettommiffion bes Ab-geordnetenhaufes teilfe ber Minifter mit, bag auf ber Briffeler Aussiellung Die beutiche und preugische Schulausstellung die Anerfennung ber gangen Belt gefunden babe, Die preugifche Schulausftellung wird im Ausstellungspart am 7. Marg bem Publifmn jugangig gemacht. Die Kommiffion nahm einen Bentrumsanfrag auf Bermehrung ber Silfsichulen für ichwach beranlagte Rinber und ber Bolfsfchulen einstehnmig, einen Antrag, betreffend bie Bahrung bes tonfessionellen Charafters ber Boltsfchulen, gegen bie freitonfervatiben, nationalliberalen und freifinnigen Stimmen, ferner mit bemfelben Stimmenberbaltnis einen Antrag bes Bentrums und ber Deutsch-tonfervativen bei bermehrter Ginführung ber Rettoren an ben Boltsichulen ben Ginfing ber Rirche auf bie Chale ficherzustellen, on.

Ausland.

Ofterreid-Ungarn.

Rein Rudtritt Achrenthals. Much ber "Befter Llond" bezeichnet die Geruichte, daß ber Urlaub des Grafen Achrenthal der Borbote feiner Demiffion fei, als unfinnige Kombination. Graf Aehrenthal habe mahrent der jegigen Geffion der Belegation wiederholt Profen außerordentlicher Schlagfertigfeit gegeben, fodaß er, wenn er auch der Erholung bedürfe, doch feineswegs so frank sei, um auf fein Amt verzichten zu muffen. Die Bernfung des Botichafters in Konftantinopel, des Markgrafen Ballabicini, jum Stellvertreter des Grafen Aehrenthal fei in ben Rangverhältniffen begründet. Auch fei er vermöge feiner Stellung in Konftantinopel fiber die neueften Phafen ber Balfanpolitif am beften orientiert.

Frankreich.

Das Programm bes neuen Rabinetts. 2118 Ergebnis der Beiprechungen gwifchen Don is und ben Berfönlichkeiten, die in das Rabinett eintreten follen, läßt fich bezeichnen, daß die neue Regierung die Bolitif der Bermeltlichung ber Schule fortseten wird, jeboch unter ftrenger Bermeibung jeder Art bon Berfolgung. Sie wird unter Aufrechterhaltung ber Ordming und Sicherheit für eine fogiale Berbriiberung zu wirken suchen, die Listenwahl mit dem Proportionalsustem vorschlagen, bei den Gisenbahngesellichaften fich für die Biederanstellung der entlaffenen Beamten verwenden, dagegen an dem Gefebentwurf über die Unterdrüdung der Sabotage festbolten. Indes follen die Bestimmungen des Entwurfs, bie den Gifenbahnangestellten das Recht des Ausstands nehmen, gestrichen werden. Aufgerdem will die Regierung die Ginführung der Ginfommenfteuer weiter befreiben. Das Ministerium bat einen ausgesprochen radifalen Charafter. Die Abgeordneten und Senatoren, die es bilben, geboren mit brei Musnahmen der radifalen oder radifal-fogialistischen Partei an. Mur Caillaur und Chaumet gablen gur bemofratischen Amfen und Boncour ift unabhangiger Sozialift. Die Zusammensehung des Ministeriums machte in der Rammer einen febr guten Eindrud, weil fie erfennen lößt, daß die radifale Bartei entichloffen ift, die Berantwortung für die Leitung der Bolitif offen gu fibernehmen, - Bie die "Agence Sabas" melbet, wird das neue Rabinett in feinem Programm in bezug auf die auswärtige Bolitif betonen, daß es ben feften Billen hat, an den besiehenden Alliangen und Ententen feitauhalten.

England.

Abmiral Lord Miffeton=Curcon=Sowe, Chef der Morinestation Portsmouth, ift gestern gestorben. Syanien.

Die Begiehungen gum Batifan. Der Papit bat den Madrider Rungius beauftragt, dem Konig von Spanien einen Brief zuzustellen, worin der Babit neuerdings auf die wenig lonale Saltung feiner Regierung hinweift, um dem Konfordat Achtung gu verschaffen. In Madrid erwartet man die endafiltige Antwort bes Batifans und beffen Borichtage. Die liberale Breife glaubt, daß ber Batitan weiterbin ur bengiam zeigen wird und daß mithin ein Bruch awiden dem Batifan und Spanien unbermeidlich ift. Andererfeits geben mit Rachdrud Gerüchte um fiber eine fpanifche Ministerfrifis. - Der "Offervatore Romano" veröffentlicht inzwiichen nach einer römischen Weldung bont 1. März eine Rote, in ber fich der Botifan bereit erffart, auf den Boridiag der iponischen Regierung, betreffend die Wiederaufnahme der Berhand-

lung über die Berminderung ber Orden und religiöfen Rongregationen und die Auslegung der Art. 29 und 30 des Ronfordats, unter folgenden Bedingungen eingugeben: 1. Die neuen Berhandlungen follen die Beftimmungen des Kontordats und die Grundfate des fanoniichen Rechts derart zum Ausgangspunft nehmen, daß feine Anderung in der juriftifden Stellung ber Orden und Rongregationen ohne porberige Berftandigung mit bem Beiligen Ctuff eingefichrt wird. 2. Die Berhandlungen follen auf ben Teil bes Bereinsgesebes, welcher die religiöfen Bemeinschaften behandelt, ausgedehnt werden. 3. Die fpanische Regierung darf mabrend ber Dauer der Berbandlungen feine Berfügung erlaffen, die ben Berbandlungen borgreifen fonne.

Mufiland.

Bieber ein feines Studden bon ber Duma. Die Buffandige Kommiffion der Reichsbuma bat gegen Die Etimmen der Opposition und eines Teiles der Oftobriften beichloffen, alle Interpellationen wegen des Berbotes bon Studentenberfammlungen, fowie uber die Erunde ber Studentenunruben und ber Mogregelung ber Studenten abgulebnen.

Vereinigte Staaten.

Die Bebormunbung ber fleineren lateinischen Res publifen Ameritas. Das Finangtomitee für ausmartige Angelegenheiten bat über den Finanzvertrag mit Bonduras einen gunftigen Bericht abgefagt. Dem Bernehmen noch wird dies der erfte einer Reihe ahnlicher

Bertrage awischen den Bereinigten Staaten und ben Landern von Bentral- und Gud-Amerika fein gum Bwede, beren Finangen wieber in Ordnung gu bringen und badurch den europäischen Regierungen den Bormand gur Ginmifdung in die Angelegenheiten ber amerifanischen Republiken zu nehmen.

Albend. Ausgabe, 1. Blatt.

Luftschiffe und Aeroplane.

wh. hamburg, 1. Marg. Die Burgerichaft fimmte in ber hentigen Sibung einstimmig einem Antrag bes Senats gu, nach bem die Hamburger Luftichiffballen-Gefellicaft gur Errichtung einer Quftichiffialle ein 44,8 Seftar großer Staatsplat in Großborftel auf 30 Sabre gegen eine jahrliche Refognition bon 3 Mort überlaffen wird. Für die Umfriedigung und die Einebnung bes Plates fowie die Berftellung ber Bufahrtsweg wurden 119 550 MR. bewilligt.

hd. Touloufe, 28. Februar, Der Aviatifer Morin unternahm gestern mit einem Blerioteinbeder einen Alug bon Ban nach Touloufe. der bon bortrefflichem Wetter beginntigt war. Der Aviatifer legte die 187 Kilometer lange Strede in 1 Stunde 45 Minuten guriid und hat damit den bon dem Blatte "La Tepeche de Toulouse" ausgesetzten Preis erworben.

Ans Stadt und Jand.

Wiesbadener Madrichten.

Gin offenes Wort an Die Eltern fonlpflichtiger Rinbert

Dit Rucificht auf die balb nabenben Offerprufungen und ben bamit berbumbenen mehr ober weniger guten Musfall ber Schulzengniffe ber boberen Schulen fowohl als auch ber Burgerichulen und vieler Landichulen burfte nachfolgende Betrachtung eines Baters von brei Jungen am

Plate fein. "fiber bas Können hinaus fann niemand verbflichtet werben", fagt ein altes Sprickwort, und bies follte bon ben Gliern in beging auf bie Anforderungen, welche fie an ibre Riniber, betreffen's ber Schulgengn'ffe, fiellen, immer und miner wieber in Betracht gezogen werben. Bei ben großen Unterichieben ber Rinder in forperlicher und geiffiger Beranlagung, felbft in einer Familte bei gleicher Erziehung, Ernahrung ufto., ift es gang natürlich, bag ber Erfolg ber Lehrtatigfeit und bamit bas Schulzengnis ebenfo berfchieben ausfallen wird und miß. Der gute Bille, bas Befte gu leiften, ift bon Saus aus toohl bei allen wohlerzogenen Rindern borhanden, bas Rommen feboch in gang verfchiebenem Grab; biefen Mangel am Rommen glauben nun biele Eliern burch ftremge Magregeln, burch übermäßige Erfrastunden ober gar burch Drobungen ausgleichen gu fommen und bereiten burch unangebrachte Strenge folden ichmacher begabten Rinbern viele unangenehme Stunden, Mit Angft und Gorge benten biefe Rinber ichon Monate borber an bas tommenbe Schulgengnis für bas gu Enbe gebenbe Schuljahr. Rach jahrelanger Beobachtung find bie lieben fleinen und nicht minber auch bie großen Schulfinder in formodhrender Aufregung, besonders aber, wenn bie Boche ber abzulegenben Brufung und ber gewöhnlich bamit berbunbenen Schulgenfur naber beranfomnut. Diefer aufgeregte Buftand fte gert fich in einzelnen Fällen foweit, baß bie betreffenben burch eine unüberlegte Zat fich Berbaltniffen gu entziehen fuchen, bie fie mit befrem Biffen nicht andern tonnten. Romnten bie Eltern ben Gemuteguffand folder Rinber feben, fie wurben gewiß liebewolle Dilbe und Rachficht walten laffen. Wenn die Rinder nach bestem Ronnen ihre Pflicht erfüllten - ohne jegliche Ausficht auf Lohn ober Strafe -, follten bie Eltern auch eine Benfur mit IIb, III ober gar IV (vier) in Remitriffen und Gertigfeiten ohne Bormurfe in Ruhe und Gebulb entgegemebnien, bem bas Rind hat ja für ben Grab feiner Befähigung fein Beftes getan.

Die Qualitat bes Schulzeugniffes ift burchaus nicht bestimmenb für bas fpatere Gefchid eines Menfchen, und bie Erfahrung fehrt, bag mamber, ber es gu angefebener Stellung brachte (felbit berühmte Manner und eble Frauen), in ber Jugend gu ben fchlecht genfierten Schillern geborte. Es famt ferner ein Stinb, bem befo nicht in großen Löffeln gegeben find, große Fabigfeiten für praftifche Betätigung befigen und im praftifchen Leben eine febr gute Bufunft mit reichlichem Ginfommen finden, oft fogar beffer, als frubere Schultameraben mit beften Bengniffen fpater in Belatigung ibrer geiftigen Gabigleiten. Oft tritt auch ber Fall ein, bag mit ber fortichreitenben Entwidfung bes findlichen Körpers bie geiftigen Gabigfeiten in ungeahnter Weife fich fleigern. Man bringe rechtzeitig feinen Rimbern bas Gefühl und bie Abergeugung bei, bag fie bei voller Bflichterfullung nichts Befonberes gu befürchten baben, gang gleich, wie auch bas Schulgengnis ausfallen moge; auf jeben Gall wird letteres beffer ausfallen, wenn ber Schüler mit boller Rube, obne jegliche Aufregung feine Mufgaben erledigt, als wenn bies in Angft und Gurcht geschieht. Mabden find wohl in biefer Begiebung für barte Worte noch viel empfindlicher als Anaben.

Der findliche Organismus wird pholifch burch ben Aufban bes Rompers und geiftig burch bie vielfeitigen Mufgoben und Biele ber Schule im bochfien Grab beanfpruchi; man foll baber nicht burch zwedlofe Strenge bie wenigen Jugendiahre ben Rindern noch weiter berkummern und nicht bie bei und fo fparlich bargeboiene Eins ober "Eins bis Bwei" in ber Benfur verlangen, wo bies bem Befen bes Rinbes nach einfach unmöglich ift. Der Grunbfiein au wahrem Glid und innerem Frieden wird überdies nicht burch Dreffur ber Berftandstätigfeit gelegt, fondern nur burch Pflege und Bilbung bes Charafters. Die volle Entfaltung ber in jedem Rind fchlummernden gottlichen Gigenichofien bes Gemilte - bie Bergenebifbung - follte baber in erfter Linie Die großte Sorge aller Gifern und Ergieber fein.

Bobl ift bie Bilbung ber Berftanbstätigfeit ein außerft wichtiger Saftor im beutigen Leben und Mirfen, in weldem alle Beftrebungen faft ausschlieflich auf materielle und

perfonliche Borfeile gerichtet find; ber talt berechnenbe Berfland alleln führt seboch zum Egoismus, ber Wurzel vom Bofen. Aufgabe ber Ergicher, Eliern und Bebrer, ift es nach meiner Anficht um fo mehr, ben Charafter ihrer anber-trauten Rinder fo gu bilben, bag bei allen beren Sand-lungen und Gebanten ber Einfluß einer eblen herzensbilbung regiert, eingebent ber Bibelworte: "Bas nütte es mich wenn ich die ganze Welt gewänne und nehme boch Schaben an meiner Geele."

- Tobesfall. Der Königl. Theater-Saupflaffenrendant Rechnungstat heinrich 2Beber verfiarb geftern abend in feiner Bohnung Rifolasftrage 24 im Alfer bon 59 Jahren infolge eines Schlaganfalls. Er flammte aus Marburg und biente im 80. Regiment, bas er ale Gergeant perlieb, um lange Zeit hindund als Begirtsfelbtvebel bon Wiesbaben tatig ju fein. Damt ging er als Supernumerar gur Ronigl. Regierung und wurde bei Eröffnung bes neuen Softheaters jum Iniendaniurfefretar, mehrere Jahre fpater jum Theater-Sauptfaffemenbant ernamit. In allen feinen Steffungen wußte ber Berftorbene fich burch fein gewinnenbes Befen bie Gunft feiner Borgefesten und Rollegen fotvohl als auch bes Bubliftums zu erwerben. Im Dienit erhielt er mehrfach Orbensauszeichnungen. Rechnungsrat Beber war ein Bruber bes Tagestaffierers Beber am Softheater.

- Balhalla - Theater. Das Frin Steibl-Enfemble, bas mit feiner "Großen Rebue" fo auferorbentlich gefiel, bat fich jest wieber eingefunden. "Donnerwetter - tabellos" ift diesmal bas Lofungswort. Das Wort, bas fast ein Jahr lang gang Berlin in Atem bielt und bon bem ichon fo viel ju uns gebrungen war. Wirflich gibt biefe Rebue ber letten an Schonheit nur wenig nach. humor und Catire wechfeln miteinanber ab, bagwifden werben auch ernstere Tone angeschlagen. Co in ber "Reform-Raferne", in welcher ber alte Unteroffizier nicht mehr fcompfon barf und bie "lieben, guten Golbaten" mit ben fanftieften Tonen wedt. Gebliehlich bleibt nur ber alle Imvalibe guriid, ber mit Begeifterung von ber "guten alten Beit" fingt, von "Gott, Konig und Baterland". Da teilt fich ber himtergrund, und Raifer Wilhelm ber Grite wird fichibar auf bem Schlachtfelb von Gravelotte. Das Gange berührte naiv und primitiv mit ber verschobenen Berfpettibe, ben großen lebenben und ben fleinen Pappbedel-Golboten, aber es lag eine gewiffe Stimmung barin und gefiel ungemein. Der Invalide mußte fich zu einer Wieberholung verfiehen. — Raifirlich fehlte auch biesmal Graf Leppelin nicht; er kam in eigener Person, hielt eine flommende Rede und flog schließlich im Luftschiff davon. — Heine, von Korsu bertrieben, irrie obdachloß umher und gab ein Regept jum besten, wie man icone Gebichte macht. Gehr fuftig war auch bie Szene mit bem Schutymann, ber fich als polyglotter hater bes Gefenes entpuppte, ber "fertig" Frangoffich fprach und für "ich weiß" "jo blane" fagte. Donn fang er ein Lied bom Poligifien, wobei er immer Die erfte Gilbe bes Bortes Boligift verboppelte (1) und einen großen Lacherfolg errang. Ratürlich war es ber unverwüftliche Frig Steidl, ber die heilige hermandab ver-torperte. Der Rimftler trat in ben verschiedenften Rollen auf, und immer blieb er fünftlerisch fein. Er wurde bon ben Damen Bittenberg, Seg, Franke und ben herren Reifing, Biefer, Schulenburg, Bauben und Ceruti wirffam unterfifigt. Reigend toaren bie Roftime, weniger reigenb ein Teil ber Deforationen, und gar nicht reigend mar's, bag fo unpfinftlich angefangen wurde. Aber als Frin Steibl quiest als Garbeleumant auftrat und bem Champagner-West ein großes Champagner-Ballett folgte. ba tonnie er mit Recht ausrufen: "Domnerwetter - tabellos!"

- Erftfommumion. In ben beiben lepten Sonntagen wurde in allen Rirchen bes Bistums Limburg ein Naftenbirtenbrief ber im Monat Dezember in Gulba verfammelten Eribifchofe und Bifchofe beriefen wegen bes bom Bapft im vorigen Commer erlaffenen Defrets aber bas Alter für Die Bulaffung gur erften Rommunion. Im Anfchlug bieran bat Bifchof Dr. Billi für bie Diogefe Limburg u. a. bestimmt, daß bie von bem Bifchof Beter Sofeph bereits im Jahre 1865 getroffene und im Jahre 1867 noch einmal in Erinnerung gebrachte Berordnung, gemaß welcher alle Rinber mit bem 12. Lebensjahr gur erften Romnunion gugelaffen werben follen, bom nachften Jahre ab allgemein burchzuführen ift. In Bufunft find baber bie Rinder wenigstens in bemjenigen Ralenberjahr, in welchem fie bas 12. Lebensjahr vollenben, jur erften Rommunion munlaffen. Ralls bie Rinber nach bem Urteil ihres Reli gionslehrers hinlanglich befähigt und unterrichtet und die Eltern bamit einverfianden find ober es wümschen, fonnen blefelben bereits im 11. Lebensjahr gur erften Rommunion augelaffen merben. Da burch bie Ausffibrung vorftebenber Anordnung am weißen Comitag 1912 mit ber boppelten Babl von Erftfommunifanten gu rechnen ift, wird ben Beifiliden anheimgestellt, im laufenden Jahr außer am beborflebenben Beifien Conntag noch eine gweite Erftfommunionfeier, eiwa am 1. Somntag im September, gu veramftalten. Bei biefer fetteren waren biejenigen Rinber gugulaffen, welche im laufenben Jahr bas 12. Lebensjahr bollenben.

- Der Boftantunftsftempel, ein Rebenverbienft für unfere Brieftrager. Man ichreibt und: Rachbem bie Michereinführung bes Boftanfunftsftempels in ber feitberigen Form endgültig abgelehnt ift, taucht jest ein neuer Gebante auf, ber geeignet icheint, die Frage praftifch gu lofen und fotoobl unferer Boft erhöhte Ginnahmen und unferen Briefridgern einen fleinen Rebemberbienft gu fichern, Dabet wird bie Belaftung ber am Berfehr beteiligten Rreife nur eine gang minimale. Rach biefer 3bee follen bie Brieftrager mit Ranifchuftenweln, bie Ort, Beit und Ausgabeamt enthalten, verfeben werben. Ber Bert barauf legt, einen Anfunftoftempel gu befiben, latt fich bon feinem Brieftrager einen folichen auf feinen Brief bruden und gahlt bafilt 1 Bfennig. Der Stempel embalt gleichzeitig eine Bableorrichtung bie bie Summe ber abgegebenen Stempel ber Boft gegenüber tonirolliert. Dem Brieftrager burfte für feine Dube 10 Brogent ber Gingange gewährt werben, Der Stempel bat felbftrebend ber Boft und ber Beborbe genenüber Bewefüfraft. Grobere Gefchafte mit großen Mengen eingehenber Briefe laffen bas natirlich gleich auf

ber Boft beforgen, bit fie ihre Briefe gumeift abholen. Ihren bürfte bet Stempelung famtlicher anfommenber Briefe eine Ermäßigung gewährt werben. (Bier fcheint ber Bunich ber Later bes Gebantens gu fein. Ummöglich mare beffen Durchflibrung ja nicht, ob aber bie Bolibehorbe Reigung verfwurt, bagu bie Sand gu bieten, bleibe vor- läufig babingefiellt. Die Reb.)

- Ginfdreibbrief-Automat. Der in Die Schalteranlage bes biefigen Saupipofiames (Rheinstrage) eingebaute Ginfcbreibbrief-Mutomat ift feit einigen Zagen bem Berfehr übergeben worden. Das Bublifum benutt ben Apparat mit Borliebe, well die Abfertigung ber Briefe auger-ordentlich bequem und ichnell bor fich geht. Da es jedoch ofter vorfommi, bag bie Briefe nicht in ber richtigen Beife aufgeliefert werben, fo wird barauf aufmertfam gemacht, bag bie Lage bes aufguliefernben Briefe por bem Berfenten in die Offnung bes Automaten genau bem Bilb entiprechen muß, bas auf ber Borberfeite bes Apparate angebracht morben ifi.

- Barfemflierung gewöhnlicher Brieffendungen. Bei Maffenauflieferungen gewöhnlicher Briefe, Drudfachen und Barenproben wird bas Beffeben jeber ein gelnen Genbung mit Freimarten in Gefchäftetreifen als laftig empfunden. Die baverifche Boftverwaltung ift baber bor Jahresfrift, wie feinerzeit gemelbet, berfuchsweise bagu fibergegangen, bei eimelnen größeren Boftamtern bie Barfrontierung gewöhnlicher Brieffenbungen bes inlänbischen Berfehrs jugulaffen. Da bas Berfahren fich in jeber Sinficht bewührt bat und neuerbings, auch auf weitere Orte Me perme, fowie im Berfehr mit Ofterreich ausgebehnt worben ift, wird bie beutsche Reichsposwerwaltung nicht umbin tonnen, bie Reuerung in absehbarer Beit auch bei uns einguführen. Es burfte beshalb für umere Lefer bon Intereffe fein, Raberes fiber bie Renerung gu erfahren. Die baberifche Poftverwaltung hat die Minbeftgahl ber gleichgeitig gur Einlieferung tommenben Senbungen auf 200 feftgefeht. Die je ein und berfelben Muflicferung geborenben Sendungen burfen mur eine Gattung von Briefpoftgegenfinnben, alfo mur Briefe ober Bofifarten ober Drudfachen ober Baremproben ober Gefchaftspapiere, umfaffen; fie muffen alle bem gleichen Portofat unterfiegen und fowohl binfichtlich ber Berpadung als auch bezüglich bes Gewichts vollftändig übereinftimmen; auferbem muffen bie Genbungen fich gur Abftempelung mit ber Stempelmafchine eignen. Die Ginlieferung bei ber Boftanfialt bat gu einer geschäftlifittleren Tageszeit auf Grund einer bom Abfenber gu unterfcreibenben Anmelbung gu erfolgen, ju ber bie Boft-anstallen Formulare unenigelflich liefern. In ber Anmelbung ift bem Borbrud entibredenb bie Bahl und Gattung ber Genbungen, bas Gewicht und bas Franto für ein Stief, fowie ber Gefamifrantobetrag gu bermerfen; bei Briefen ift auch noch anzugeben, ob fie bem Orts- und Rachbarorbeberfehr ober bem Gernverfehr angeboren. Den Gefamifrantobetrag bat ber Abfenber burch Auftleben bon Freimarten auf ber Anmelbung ju berrechnen. Die bar frantlerten Genbungen werben feitens ber Boftanftalten mit einem grünen ober roten Mafchinen-Frankoffenmel beburdt, ber bie Angabe bes für eine Genbung begablien Frankobeirags enthält.

- Die gollamiliche Abfertigung bes Reifegepads, Gine neue Musführungsbeffimmung ju § 33 ber Gifenbahnberfebrsorbming regelt bie Gebühren, bie für bie ber Gifenbabit überloffene goll- ober fienerantliche Abfertigung bon Reifegepad gu erheben finb. Es werben erhoben: Gur Borführen und Berbringen nach bem Bollboben fur jebes Sepaditud 20 Bf., für Umfdmuren mit ftarfem Binbfaben und Anlegen von Bollbleien fur jebes Gepadfelid 20 Bf., für Anlegung eines Rreugfiride und von Bolibleien 50 Bf., für bie Ausfüllung ber Borbrude gu Boll- und Steuerpapieren 10 Pf., ebenfo 10 Pf. für bie Ausfrellung bon Duplifaten. Die Borbrude werben unenigelifich geliefert, Die neue Bestimmung tritt am 1. April in Rraft.

Baterlandifcher Frauenverein. Die biesjährige Delegierten und Mitglieberverfammlung bes Baterlanbiichen Franembereins (Saubtberein), berbunben mit einer bes 100jabrigen Geburtstags ber berftorbenen Ratferin Augusta wird Mitte September b. 3. in Berlin ftatifinden. — Ein Baierlandischer Frauenverein bat fich in ber Gemeinde Dauborn (Rreis Limburg) unter Borfin ber Frau Anna Riebel gebilbet, bem 143 Miglieber an-

- Inr Musbildung von Turnlehrerinnen wirb int biefem Jahre ein etwa 5 Monate mabrenber Ruffus in ber Lanbesturnanftalt abgehalten werben; fein Beginn ift auf Donnerstag, ben 3. August, foftgefeit worben. Der Rutjus wird junachft 2 Monate in Berlin ftatifinben unb nach ber voraussichtlich jum 1. Oftober erfolgenben fiberfiedlung ber Anftalt nach Spanbau bort gu Enbe geführt werben. Melbungen ber in einem Lebramt fiebenben Bewerberiemen find bei ber vorgesehten Dienfibeborbe fpateftens bis jum 15. Marg b. J. angubringen. Bewerberinnen, welche noch nicht im Schuldienft beschäftigt find, baben ibre Melbungen bei ber für ihren Wohnort guftanbigen Ronigl. Regierung bis jum 15. Marg b. 3. eingureichen,

- Gifenbahnbeförberung von Leichen. In neuerer Reit werben bie gur Beforberung von Leichen bienenben Deialibehälter vielfach am Ropfende mit einer eingefitteten Glasfcheibe verfeben. hierdurch foll bie Möglichkeit geschaffen werben, am Befiattungsort festguftellen, bag bie Leiche nicht berwechfelt worben ift. Golche Behalter entiprechen inbes nicht ben Borfchriften im § 44 Mbf. (3) ber Gifenbahmberfebrsorbmung, wo ein wiberftandsfähiger, luftbicht berfoloffener Metallbehalter geforbert wirb. Berfchluß und Material ber Metalleinlage milffen im Intereffe ber öffentlicben Gefundbeitspflege eine Gewähr bafür bieten, bag auch bei Unfallen, wo fich ber Berichlug bes augeren Solgfarge leicht lofen tann, ber Mustritt von Glafen ober fluffigen Leichenteilen wirffam verhindert wird. Gin Detallbebalter mit eingelitteter Glasscheibe genfigt biefer Forberung nicht.

- Die Bulverexplofion in Mains im Jahre 1857 bifbet noch beute ben Anlag ju Ansgaben ans bortigen ftabtischen Mitteln. Bon ben bamale Geschädigten erhalten nach bem foeben ericbienenen Boranfchlag ber Stabt Daing noch 9 Leute Unterfrühungen. Bon ben Umterfrühten wohnen mit zwei in Mains, Die anderen in Ofterreich, Bohmen,

am Rieberrhein ufw. Es war am 7. Rovember 1857, 3 Minuten bor 3 Uhr nachmittags, als ber 120 Guß im Durchicmitt tiefe Krater bes St. Martinsturms in bie Luft flog. Derfelbe barg 150 bis 200 Zenmer Bulber, viele fechspflindige Kanonenfugeln und Zimbhiltdien. 700 Granaten und eiwa 240 Zimbfugeln. Durch base tinglid wurben 57 Saufer gang, 64 tellweise gerftort, auch viele Menichenleben gingen gugrunde ober trugen bauernben Schaben bavon. Auf die letteren Saffe begieben fich offenbar bie noch jest besiebenben Enischabigungeberpflichtungen unferer bamals fchver beimgefuchten Rachbarftabt.

Der neue Sunbertmarfichein farbt ab. An bem neuen hunberemarfichein entbedt man taglich neue Gigenfchaften. Die neueste ift bie, bag ber Blaubrud auf ber mit ber fiferichrift "Reichsbantnote" gezeichneten Borberfeite abfarbt. Wenn man mit bem naffen Finger barüberftreicht, fann man biefe merftvurbige Gigenichaft ber neuen Bantnote leicht konstatieren; einem angeseuchteten weißen Zaschentuch bermag man auf bemielben Wege einen leichten, aber unverfemmbaren bläulichen Schimmer gu verleihen. In ber Reichsbruderei wurde auf eine Aufrage eines Breffevertretere mitgeteilt, bag bort bisber von biefer Gigenfchaft ber neuen Scheine nichts befannt fei.

Frühlingsboten. Als Frühlingsbote möge — wenn auch nicht als angenehmster - noch die Ringelnatter gemannet werben, bie fichon bei bem iconen Wetter por etwa 14 Tagen ihren Binterfchlaf unterbrochen, ben Schindswinkel verlaffen bat und im warmen Sommenfchein ichon mehrmals im Freien gefehen wurde.

Gegen hiefige Ronditoreien mit Motorenbetrieb ift die Boliget eingeschritten, weil fie Lebrlinge Sonntags fiberhaupt und Werttags über 10 Stunden beschäftigt hatten. Die Sandwerkstammer-Geschäftelle hat gegen biefe Maßregelung Biberipruch erhoben, weil ihrer Anficht nach bie bezüglichen Borichriften ber Gewetbeordnung auf ble Ronditoren feine Amvendung finden.

- Der Einbreder, ber mit einem Romplicen bem Schulhaus in Umoneburg einen Befuch abgeftatiet batte, fceint ein fcwerer Junge gu fein, ber fcon biele und erhebliche Borftrafen erlitten bat. Gr beißt Reuter und ift aus Biesbaben. Im feinem Befit befanden fich Dietriche, Schlagring, Blendlaterne ufto. Geinem helferebelfer ift man ebenfalls auf ber Gpur.

- Gelbftmorb, In einer Birifchaft in ber Faulbrunnenstraße brachte fich heute nachmittag gegen 2 Ubr der 23 Jahre alte Rellner Joseph Koch aus unbefannter Ursache eine Schuftverletung in ber Bruft bei. Gr ftarb auf bem Transport nach bem ftabtifchen Kranfenhaufe.

- Ertappter Fahrrabbieb. Sier wurde ein Daler festgenommen, ber ein Fahrrab in Amoneburg gefinhlen hatte und biofes auf bem Beibbaus verfeten wollte.

- Tragifches Enbe eines Barieteffinftlers. Bor einiger Beit trat in ber "Balhalla" eine Chinefentruppe, hauptfächlich als Zauberklinftler, auf, einer berfelben aber probugierte fich noch an einem ben Buschauerraum ifber-fpannenben Geile, an bem er fich, nur mit feinem Bopf baran fosigennicht, von bem Balton auf die Bubne berebließ. Diefer Eric follte ihm nun fürglich berhangnisboll werben, benn bei einem auswärtigen Auftreten rif bas Seil und ber Chinese fturzte jo ungludlich, bag er balb barauf an inneren Berlepungen ftarb.

- Der Rhein ift bis jeht bis nabe gur erften Sochtwoffermarte geftiegen und wird bei anhaltenbem Regenwetter über bie Ufer treten. - Der bobe Bafferfiand bes Mheins ift ber Schiffahrt insofern forberlich, als bie Schiffe mit voller Labung ben Rheingau burdfluten fonnen. Die Wiesen und Rieberungen von Kempten an aufwärts find bis weit in bas Land hinein überschwenunt.

Simer ben Rufiffen. Babrenb gablreiche fleifige banbe bie Schlugarbeiten an ben Wagen bes berühmten Colner Rofermontageguge berrichteten, fpielten fich hinter den Ruliffen vielbesprochene Borgange ab. Gine Angabl ber in leiter Beit mehrfach erwähnten fogenammten "Banberredner" hatte fich sufammengetan und mehrere famebaliftische Sibungen unter bem Ramen "Resormfibung" beranftaltet, mit benen fich jest bie Staatsantwaltschaft beschäftigt. Diese hat mehrere Lieber beschlagnabmi. beren Inhalt berart obigon war, bag gegen bie Berfaffer gerichtlich eingeschritten werben foll. Gin anberer Fall zeigt, in wie leichtfertiger Weife fleine Ramebalgefeflichaften wirtschaften und handeverfer ichabigen. Es ift feine Geltenbeit, baft bie Borffanbe marinevalverbanden mit ben von ihnen verwalteten Gintrittsgelbern Brivatgeschafte machen. Giner Colner Firma paffierte es, baf fie ben gangen Borfiand einer Colner Gefellichaft wegen Richtbegahlung gelieferter Drudfachen vertlagen mußte: fie mußte alle Serren obne Musnahme jum Offenbarungeeib laben laffen, ohne einen Pfennig zu erhalten. Bei famtlichen Borftanbemiigliebern war nichts zu pfänden.

- Sobes Miter. In Solshaufen a. S. berftarb ber altefte Einwohner bes Dorfes, herr Philipp Forft, int Mier bon 91 Jahren. Er war Junggefelle bis gum 69. Lebensjahre, in bem er feine 19 Jahre alte Braut beintführte. Er lebie mit biefer noch 22 Jahre in glüdlichfter Che.

Warming für Geefahrtsluftige. Wieberholt ift von Schiffahrteffen im Lauf ber letten Jahre bavor gewarnt worben, bag fich Eltern, beren Gobne bie Geemannslaufbabn einfchlagen follen, ober feefahrtelinftige junge Bente ohne genauere Information auf Inferate ober fonftige Angaben bin zweifelhaften Geschäftsteuten anvertrauen, bie gegen Bahlung einer mehr ober weniger hoben Gumme versprechen, Siellungen auf beutschen Schiffen gu verschaffen und bie enforberliche Ausruftung ju beforgen. Erft neuerbings ift wieber ein Fall befannt geworben, in bem ein angeblicher heuerbas bon hamburg und Stettin aus gegen Zahlung einer Gebuift Schiffsjungenftellen berfprochen bat. In einem Fall bat ber Betreffenbe bas Geld erhalten und fich baim allen weiteren Berpflichtungen entjogen. Es tann baber, fo fchreiben bie "Samburger Beitrage", nur immer wieber bon neuem babor gewarnt werben, Berbindungen mit berartigen Leuten, Die vielleicht nicht einmal behördliche Rouzession als Heuerbas haben, anzufnüpfen. Es ist bringend zu empschlen, daß envalge

lämbi borig pfleg Ufing 150 ; Stran

(Sef)

geln

font

3lec1

fd)ul

richt

bereii 100 i Lung Ovan 50 SI unb f 4. 3027 Fainin aweier

ainger anwär Einfid Einfid Es ar 20 Kef Reptil

Sonni 734 11 Surba Somi Beitum ift ber Rneip Kneipp behand Gelege Richtm

Bleebe Preiton Autom

IR an i toerben 12 Hbr der Se Rathau Bfarrer bes Da Bürger Stanbes Steftor adefu (Schierft Reflegin

Tagen ! nicht fel felbft bu und ege badurdi leight we herborrie fie über weile ge balle an biefige bilbur

angefchai Bibliothe Die 270 Wit Sambe o B. I lichtigt. b begm, Be nabme fi Bürgerm boritande Biihelber

Comeinb

an bert E

we. (Bicabab ungen 2 Bugeben. wollte w einen ger oci ihnen Mannes 56 ML 6

Bohnung

nottoenbe

mber 1857. 20 Tuß im in bie Buft Branaten lict wurden Meniden-Schaben baar ble noch umerer ba-

r. 104.

bem neuen genfchaften. r mit ber erfeite abiberftreicht. men Bantn weißen en leichten, rleihen. In tes Breffe-Eigenschaft

c — hoenn Inatter gepor etiva e Schupf-hein schon rich ift bie tags liber-

gt baiten.

gen biefe

nficht nach g auf bic licen bem tiet baite. fe und erer und ift Dietriche. Shelfer ift

er Faulm 2 Uhr ibelannier. Gr ftarb mbauie. in Waler geitoblen

or einiger e, hauptaber prom iibertons Bopf ne berab Bodeimpre riß bas er bald

ten Socht Regente Schiffe ten. Die ärtä find fleißige erühnrien

ch hinter Angahl

n "Ban-

mehrere

,Neform Santvaftgnahmi, Berfasser all zeigt, diapaften ine Gelmui ben geschäfte bent ganchibezahußte alle n laffen, rftanbs-

arb ber rft, int tt heimdlichiter ift bon gewarnt mslauf-

e Leute ige Minten, bie Summe rfchaffen nenerem ein n aus n beris Gield en enter Beiit wer-

tellelcht haben, nvaige Gefuche um eine Stellung als Schiffsjunge nicht an eingelne Personen, fiber beren Qualität nichts befannt ift, fonbern an bie Reebereien felbit, an bie henerbureaus ber Reebereien, ben Berein Seefahrt (per Abreffe Rabigations. ichulbireftor Brofeffor Dr. Bolte, Samburg), ober an ben Deutschen Schulichiffverein in Bremen, herrlichteit 5, gerichtet iperben.

Donnerstag, 2. Marg 1911.

— Kurgöste, Es sind hier eingetroffen: Frau Marcella Sembrich aus Gent, Graf Bredow aus Berlin im "Hotel Kaiserhof", Generalleutnant b. Lindenau aus Ersuri im "Hotel Retropole und Wonopol".

"Dotel Metropole und Wenopol".

Fünfuhrtee. Der Borftand des Bezirfsberbandes Bater-ländischer Kranenbereine dat aus dem Ertrag des im Oftober vorigen Jadres veranstalteten Fünfuhrtees jolgende Beisdissen Jahres veranstalteten Fünfuhrtees jolgende Beisdissen die Krantsenderingen Jahres der Amelienteren Steffel für die Krantsenderingestation 100 M., der Ortsgruppe Unspach des Zweigbereind Usingen für Krantsenbslegestation und Kleinfinderschule 100 M., dem Aweigberein Besterburg für derigte Kleintinderschule 150 M. und dessen Ortsgruppe Gemünden (Westerwald) für Krantsenpslegestation und Kleinfinderschule 100 M., dem Zweigderein und Kleinfinderschule 100 M., dem Zweigderein sin Künderschule 100 M., dem Zweigderein Kördorf auf Unterdringung eines Aungenfranten in Künderschaft no M., dem Zweigderein Diege Cranienstein au den Kurfolzen eines Knaden mit Lähmung 50 M., dem Zweigderein Wiesbaden für das Diasonenbeim und für Kohlen für Arme 1300 M., dem Beteranenbeim 900 M., dem Lebrerinnenberein für Rassau, E. S. Gantslag, den

4. Mars, nachmittags 5 Uhr, findet die diesjährige Generalber-fammlung frait. Bahl des stellbertretenden Borftandes und sweier Beistigenden.

- "Tagblatt" . Sammlungen. Dem "Tagblatt" . Berlag gingen gu: Für bie Schrippenfirche: bon R. R. 2 M.

- Rleine Rotizen. Die Bafangen Liste für Militär-anwärter Ar. 9 liegt in unserer Erpedition zur umentgeltlichen Einsicht offen. — Im Frankfurter Zoologischen Garten ist am Sonntag der Eintrittspreis dis 1 übr auf 80 Bf. (Kinder 20 Bf.) und für das Agnarium mit den Reptilienhäusern auf 20 Bf. für alle ermäßigt.

Theater, Runft, Borirage.

* Residens - Theater. (Spielplan-Ergänzung.)
Sonntag, den d. März, nachmittags 3/4 Ubr: "Die Kinder".
Abends 7 Udr: "Taisun".
Aurdaus. Ausverfaust ist das morgen Freitag, abends 73/4 Udr. mit Frau Rarcella Sembrich als Solistin im Kurdause stattsindende 12. Zoklud-Konzert — Am sommenden Sommiag sindet abends 8 Uhr im Kurdause ein Volks-Sinfonier unter Sinfonier Kurdauselmeisters der Kädlischen Kurdauserers unter Zeilung des Kurkapellmeisters Derrn Ugo Afferni statt. Solist ist der Alavierbirtuose Waller Fischer von hier.

Besundheisenstere. In der Rochenbergammung des

"Gefundheitenffege. In der Wochenbersammlung des "Aneipp-Vereins", die Freilagadend des Wochenbersammlung des "Kneipp-Vereins", die Freilagadend des Tämpfe, welche in Kneippversabren zur Anwendung gelangen, in einem Vortrag bebandelt. In der anschließenden Didfussion ist Interessenten Gelegenheit gegeben, sich über Krantheitsfragen Rat zu holen. Richtmitglieder haben freien Zuritt.

Biesbadener Antomobilflub, e. B. Im Alublofal bes Biesbadener Automobilflubs, e. B., "Sotel Metropol", balt Freitag, ben 8. Märs cr., abends 81% llbr, ber Direftor der Automobilfachschuse Mains-Zahlbach, Serr A. Kempf, einen Vortrag über Aviatif und modernen Flugseugbau. Gäste können durch Witglieder eingeführt werden.

Aus dem Landhreis Wicsbaden.

= Bierftabt, 1. Mars. Gine fcone Ginrichtung bat ber

Bierstadt, 1. März. Eine schöne Einrichtung hat der diesige Gewerbeverein getroffen. Für die Kort-bildung bed über ist eine Vibliotbes gegründet worden. Vorläufig sind dam Bosksbildungsverein sier 40 M. Bücker angeschäft worden. Der Leseberein bierselbir will der neuen Bibliothes eine Ansahl gerigneter Bücker leidweise überlassen.

Die diesige Ortsgruppe des Kreislesderein dieren 2747 Bände ausgesichen. Die Bibliothes sählt 1242 Bände. In diesem Jahre lann dieselbe wird bedeutend erweitert werden, da nabrau aweidundert Karl huster zur Berfügung keben.

B. Rambach, 1. März. Der bielige Diakonieberein beachlichtigt, die im Gemeindebause in der Gartenstraße eingerichtete Kleinstinder müßen ihre im Alter von 3 die 6 Jahren bezw. Borminder müßen ihre im Alter von 3 die 6 Jahren liedenden Kinder resp Vikalinge, welche in der Schule Kustnadme finden sollen, die häteitens zum 10. März dei Kerrn Bürgermeister Modass ammelden. Aus der leisten Gemeindeberkundssitzung ist u. a. solgendes zu berichten: Die im Distrikt Kipelberg 1° am 8 Februar abgehaltene Vrennholsversteigerung wurde gerechmigt. Es wurde weiter beschössen, das Gemeindebaus in der Earschung einer Aleinfinderschule zum Kachtpreise den 100 M. jährlich an den Diakonieberein Kambach abzugeben.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtefalen.

wo. Er fann heirnien, Der Taglobner Bifbelm Gd. ju Blesbaben unterhalt ein intimes Berbaltnis mit einem fungen Mabchen. Der Bater bes lepteren bat früher nicht gugeben wollen, bag fie fich beirateten, bas Mabchen aber wollte nicht bon ihm laffen, und ba hat man benn gleich einen gemeinsamen Sausbalt gegrundet, fo tnapp es auch ort ihnen berging. Der gange Monatsverbienft bes jungen Mannes foll fich in ber bier in Frage tommenben Beit auf 59 M. belaufen haben, 38 M. hatte man allein für bie Sohnung zu bezahlen, ba mußte man vielfach bas Allernotwenbigste entbehren, bis Gch. fich auf Diebftable gu ber-

legen begann. In berichiebenen Fallen brang er an ber Rofenftrage, ber Mogartftrage, ber Sonnenberger Strage ufw. in hofreiten, indem er bie Umgaunungen überftieg, in ber Duntelheit ein und entwendete Abflugrohr, altes Bint, Binteimer ufm. Einmal, als ibm bei bem Bertauf Schwierigseiten gemacht wurden, falichte er fich aud eine Bescheinigung, wonach er zum Bertouf bes Robres besugt fet, und im wetteren berfuchte er auch ein Balet mit Schleiern, einem Theatertuch, fowie einem Baar Sanbschuben ju Gelb zu machen, welches irgend jemand in ben Ruranlagen verloren batte. Jeht endlich bat ber Bater bes Mabchens feine Ginwilligung gur heirat gegeben. Da trifft bie Strafe, welche er megen ber Diebftable gu erwarten hat, ihn besonders hart. Das Gericht aber hatte ein Ginfeben. Es tonnte ibm ble Strafe gwar nicht erfparen, bemaß bicfelbe aber auf nur feche Monate als Gefamtftrafe und hob obendrein ben ergangenen Saftbefehl auf. Die Sochgeit braucht baber nicht langer hinausgeschoben gu werben.

we. Der Sehler ift fo foflinun wie ber Stehler. Die Mit. bamblerin Elife Miller bon bier ift ber Polizet vielfach fcon als eine Berfon geschilbert worben, Die Lebrlingen, Gefellen ufw. ftets willig Metalle und andere Gegenftande abnehme, bie fie bei Britten gestohlen batten. Alle Berwarmungen haffen nicht, die Denungiationen bauerten fort, und endlich gefang es benn auch, berichiebene Berjonen ausfindig au niachen, die gestohlene Wegenstände bort ohne Dube batten abfeten tonnen. Bunachft waren im Degember 28 bis 30 Angeigen fiber Turbrilder-, Deffingplatichen- ufm Diebfiable bei ber biefigen Bolizet eingelaufen. Rach vielen bergeblichen Bemühungen gelang es, vier Burichen als bie Täter zu ermitteln und sestzustellen, daß sie bei Müller die Messingteile zu Geld gemacht batten. Dieselbe Festnellung konnte getroffen werben bezüglich breier bei der Firma Klach gestohlener Ihrsbiode, bezüglich größerer Quantitäten Rupfer und Meffing, welche ein Glegerlebrling feinem Meifter, und bezüglich einer großen Meffingplatte, reft, mehrerer Bentner Bleirobr, welche ein Inftallateur feinem Meifter entwendet, reib. für beffen Rechnung beschafft batte, Frau Miller ftanb baber Mittwoch por ber biefigen Straftammer megen gewerbs. und gewohnheitsmäßiger Behleret. Gie behauptete, meift habe nicht fie ben Dieben bas Metall abgenommen, fonbern ihr Mann und im übrigen habe fie nie angenommen, bag bie bon ihr gelauften Gaden batten gefiohlen fein fonnen. Der Berichtshof trug Bebenten, bie Gewerbsmäßigfeit festguftellen, wenn auch manches für biefe Auffassung spreche, verurteilte bie Angestagte aber wegen Sehlerel in feche Gingelfallen gu neun Monaten Gefangnis als Gefamtftrafe.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

* Strafbarer Gifverfauf an Rinber. Das Rammergericht bat eine Enticheibung gefällt, die für weite Rreife bon Intereffe fein burfte. Gine Bofigelverorbnung fchreibt u. a. vor, baß Rindern unter 14 Jahren auf ber Strafe Speife-eis nicht vertauft werden foll. Ein Konditor Sch. hatte wieberholt gegen biefe Berordnung gefehlt und war baber augellagt worben. Sch. behauptete, die in Rebe fiebende Bolizeiverordmung fet ungültig, da fie mit der Gewerbe-ordnung im Widerspruch siehe. Die Straffammer verur-teilte ihn aber zu einer Geldstrafe. Diese Entscheidung socht Sch. burch Revifion beim Rammergericht an, bas inbeffen auf Burüchweisung ber Revifion erfannte. Das Urteil führte u. a. aus, die in Rebe ftebenbe Borfdrift fiebe nicht mit ber Gewerbeordnung im Biberfpruch; biefe befeitigt nur folde Beidrantungen, bie ber Bulaffung gum Gewerbebetriebe entgegenfieben, nicht aber Borichriften, die bie Ansitbung ber Gewerbe regeln. Ohne Zweifel fei ber Genug bon Speifeets für Rinber unter Umftanben gefumbheiteschöllich und gefährlich. Bu ben Aufgaben ber Boligeibe-borbe gebore es aber nach bem Polizeiverwaltungsgefen und § 10 II. 17 des Allgemeinen Landrechts, ber nach wie bor in ber preuftifchen Monarchie gelte, Gefahren, bie bem Bublifum broben, abzuwenben.

ip. Gine peingipielle Enticheibung für Bereine. Der Turmberein gu Pfaffenichtvabenheim hatte im Jahr 1908 bas rheinhessische Gauturnsest übernommen und am Borabend wurde in ber üblichen Beife mit Boffern geschoffen, twobei ber Spengler Berbrand verunglidte, ber gum Schiegen Auftrag erhalten hatte. Es geriprang ibm ein Boller und ber Mann wurde entfetilich gugerichtet, berlor einen Urm und wurde ganglich erwerbaunfabig, ba ihm auch ber Leib von einem Gifenfriid aufgeriffen murbe. Der haftbflichtprozes bauerte zwei Jahre und brebte fich baupt-fächlich barum, ob ber berflagte Turnberein ober, wie biefer behaupiete, ber Bau ju gabien habe. Der Berein murbe als ber Auftraggeber gunt Schiegen angefeben, wenn auch biejes Begrugungeichiegen ein notwenbiges Bubebor jum Sauturnfost gewosen fein mag, um bie ber Berein nicht herumfan. Es fonnte ununterfucht bleiben, ob ber Berein mit ber Abernahme bes Festes alle envaigen Ungludefalle begundlich ber haftpflicht übernonunen batte, bas Schiegen war im Auftrag bes Bereins erfolgt, fomit ift biefer für ben Unfall hoftpflichtig. Das Reichsgericht bat bas Urieft beftätigt, wonach ber Turnberein an ben Berungludten entweber eine einmalige Mbfinburg von 12 000 M. ober eine lebenslängliche Renie von 1300 M. im Jahr gu gablen bat.

Aleine Chronik.

Bu Buf um die Welt, Der Beltreifenbe Ronfigmin Beltichitom, ber 1903 bon Sofia aufbrach, um ju fuß um bie gange Erbe gu wanbeln, traf in Konftantinopel ein, nachbem er alle fünf Weltteile burchquert batte,

Entfettiche Bluttat einer wahnfinnigen Mutter, Gine furchtbare Bluttat bat fich in Spiefen bet Caarbriiden gugetragen. Die Ghefran bes Bergmanns Fritich aus bem Butterberg bat in einem Anfall gelftiger Umnachtung brei bon ihren Rinbern erbroffelt, bem vierten bie Reble burchichmitten, bas fünfte, bas jungfte bon ben Rinbern, mit Lufol vergiftet. Alle fünf Rinder find tot. Die Fran felbft bat fich ben Sals burchichnitten lebt aber noch.

Gin jugenblicher Raubmorber. Gin 18jabriger Sausbuifche namens Fenpel, ber feit furger Beit in Coin befchaftigt war, bat in einem Saufe an ber Burgmauer ben 21 Jahre alten Rellner Gehring ans einem Coiner Sotel, einen geborenen Samburger, im Schlaf überfallen und ermorbet. Der Tater hatte fich in bem Bimmer bes Rellners I berborgen gehalten und blefen, nachbem er aus bem Dlenit gefommen war und fich jur Rube begeben batte, im Beit erbroffelt und ihm mit einer fpigen Schere eine Angabl Stiche am Sals beigebracht. hierauf nahm er alle Wertfachen und 100 M. Bargelb an fich. Roch ebe er jedoch bas haus verlaffen fomite, wurde ber Berbrocher von einem heimtehrenben Sausbewohner entbedt, nach beftiger Gegenwebr überwältigt und ber Boliget übergeben. Bei feiner Bernehmung hat der Mörder seine Zat ohne Rene eingestanden.

Gin geftanbiger Morber. Der Morber bes beutiden Medamifers Schutt, Otto Jub, beffen Berhaftung burch einen Bahmhofotonmiffar in Bosenciennes erfolgte, legte ein Goffandnis ab. In houdesbam, mo ber Monber 30th am Dienstag gofchen wurde, wurde in einem Graben Die Briefiniche bes ermorbeien Mechaniters gefunden, Die einen auf ben Ramen Schnit fautenben Rontraft gur Inftellung als Mechanifer und Bifitenfarten enthielt, und außerbem die Minge eines Rafiermeffers, mit bem die Int ausgeführt worben war, feiner ein Schliffelbund mit 30 Schliffeln, die ber Monber weggeworfen batte.

Eragifche Ungludsfälle, Der Landwirt Janfen Clebe a. Rh. wurde mit vielen Brandwunden bebedt int Mastenfostinn tot aufgesunden. Es wird angenommen, bah Janfen mit einer breimenben Bigarre eingeschlafen ift. -Die 19jabrige Tochter eines Sabritanten aus Remichelb wollte in einer benachbarten Stabt einen Mastenball befuchen. Che ber Bug bielt, fprang fle aus bem Abteil binaus, in bemfelben Mugenblid faufte ber Colner D.Bug. borbei, ber bas Mabden erfaßte und bor ben Augen mehrerer mitreifenben Freundinnen germalmte.

Gin Bwölfjahriger ale Rirdenrauber, Am Moniag fruh murbe in ber Kirche ju Derenburg (Areis Salberfindt) bie Entbedung gemacht, bag die Opferbeden gewaltfam erbrochen und ihres Inhaltes beraubt waren. Als Tater wurde fpater ein iljabriger Schuler ermittelt, ber bent Rirchenbiener Die Schliffel gur Rirche entwenbet batte. Da ber Tater noch eine Reibe anberer Diebfiable auf bem Rerb. hols hatte und die Entbedung bes Rirdenrands befürchtete, hat er feinem Leben burch Grhangen ein Enbe gemacht.

Mastierte Gifenbahnrauber, Bivei mastierte bewaffnete Banditen bleften ben Exprefging nach St. Louis an und ergriffen an Gelb und Bertfachen, mas fie ichnell finben tounten, und entfloben. Gie follen nur 4000 Mart geraubt

Berhaftung eines internationalen D Bugbiebes. 3m Schnellzuge nach Mostan wurde in einem Bagen erfier Rlaffe ber internationale Dieb Giler verhaftet, ber nicht mur bon ber ruffifden, fonbern auch bon ber ausländifden Boliget gefucht wird. Er reifte auf eine gefioblene Fabrfarte und hatte eine großere Gelbfumme bei fich.

Winf Tage lebendig begreben. Die in einer Mergel-grube bei Berville verschitteten beiden Arbeiter wurden gestern lebend aus bem Schacht gezogen. Sie batten fünf Tage ohne Speise und Trant in völliger Dunfelheit bet-

Berhaftung eines Mefferfiechers. Der Maler Richard Bennetvit aus Magbeburg wurde in Brestau verhafter. Derfelbe bat bor givet Jahren in Berlin und anberen Städten Defferftechereien, namentlich an Franen, verübt.

Mit Mann und Maus untergegangen, Der bantide Frachtbampfer "Margarete", ber unterwegs bon Grimsby nach Nalborg war, ift in ber Norbsee mit 18 Mann untergegangen.

Das Schidfal ber 90 aufe Meer vertriebenen bauifdien Bifder, Gestern gelang es, bie Debrgabl ber vertriebenen Rifderboote in ben hafen bon Glogen jurikfgubringen. Die meiften Geretteten waren bor Entbehrungen und Raffe febr erichöpft.



(Nachdruck verboten)

Vom Finanzmarkt.

Eigener Bericht des "Wiesbadener Tagblatts".

Berlin, 1. Marz.

Die Entscheidung der Interstate Commerce Commission in der Angelegenheit der Frachten, die zuungunsten der Bahnen ausfiel, hat an der New Yorker Börse zunächst einen panikartigen Rückschlag verursacht. Inzwischen ist indes die Stim-mung ruhiger geworden, um so mehr, als die Bundezregierung die Profung dieser Entscheidung verschoben hat. An einzelnen Tagen stellte sich sogar eine recht freundliche Haltung ein, weil die wirtschaftlichen Nachrichten, besonders die vom Eisenmarkt, günstig laufeten. London wurde durch die Vorgänge in New York ebenfalls besinflußt und verriet daher an einzelnen Tagen Schwäche. Aber auch hier trat gegen Enie eine Befestigung ein, die vom Konsolmarkt ausging. Besonderes Interesse machte sich wieder für Gunzminktigen bemerkten Interesse machte sich wieder für Gummiaktien bemerkbar, Paria zeigte während der ganzen Woche ruhigen Verkehr. New York und London übten wohl einigen Einfluß aus, vermochten aber keine stärkere Kursbewegung bervorzurufen. Im allgemeinen war die Haltung unsicher und für Industriewerine meist nach unten gerichtet. Wien war anfangs auf New York hin schwach, konnte sich aber später befestigen, zumal die Berichte aus der Industrie günstig lauteten. Befürchtungen, daß die Regierung ein Karteilgesetz vorbereite, drückten zeitweise auf Montanwerte. Während bei Beginn der Berichtszeit die Tendenz wieder große Festigkeit zeigte, stellte sich im weiteren Verlaufe eine schwischere Stirzenweite ein. Die Teil weiteren Verlaufe eine schwächere Stimmung ein. Die Tai-sache, daß die Verhandlungen innerhalb der Stabeisenkonven-tion wieder zu keinem Resultat geführt haben, vielmehr im März fortgesetzt werden sollen, führte einen Stimmungswechsel herbei, der sich besonders dem Montanaktienmarkt mitteilte. In weitsus stärkerem Umfang drückle aber die in Amerika gefallene Entscheidung in der Frachttariffrage auf den Markt, um so mehr, als Wallstreet dadurch zeitweise in eine recht flaue Stimmung versetzt wurde. Als sich aber späterhin die New-Yorker und auch Londoner Börse wieder erholten, begann hier ebenfalls ein zuversichtlicherer Ton Platz zu greifen, so daß per Saldo Rückgange so gut wie gar nicht eintraten. Wiederum wurde das Gebiet der Montanwerfe von diesem Umschwung am ersten berührt. Einen angenehmen Eindruck machte der Abschluß von Gelsenkirchen und der letzte Ausweis von Aumetz-Friede, außerdem boten Mittellungen über Differenzen im schottischen Berghau, speziell für Köhlenwerte, eine Anregung. Von den amerikanischen Bahnen erfreuten sich Kanada infolge des letzten Einnahmenusweises stärkerer Beachtung, wie überhaupt das Gebiet der Transportwerte diesmal freund-

ll-di der Glos

Cam @ Piar REPU

Im Die

10. Meih ber Bei Bilhelm

am Fre

noch b

File

Moelfi

Brachtu Bratiae

Selsguis

ungen (

tin Pino

Sin

in 3

Wo ha

W. Mili

Carl J.

Papler-

Spezialità

R

licher behandelt wurde. Unter den Banken zeichneten sich Diskontoanteile, die den Kurs von 200 erreichten, durch besondere Festigkeit aus, weil sich die Gerüchte von einer beabsichtigten Kapitalserhöung erhalten. Einzelne andere lokalen Banken, z. B. Deutsche Bank, gingen ebenfalls herauf. Die heimischen Anleihen haben sich nicht verändert. Am Kassamarkt war der Verkehr meist rege, und die Tendenz, speziell für Maschinen- und Waggonfabriken, meist nach oben gegenfalt. gerichtet. Am offenen Geldmarkt zog der Privatdiskont in Hin-sicht auf die Regulierung auf 31/e Proz. an, während Ultimomittel noch unter 4 Proz. erhältlich waren.

Banken und Börse.

* Der Status der Reichsbank zeigt nur geringe Veränderungen gegen das Vorjahr. Das Reich nahm die Bank mäßig in Anspruch, mit etwas über 20 Mill. M.

* Die Landeskreditkasse in Cassel erzielte einen Überschuß von 754 553 M. (i. V. 677 491 M.), woraus nach Dotierung diverser Fonds 40 853 M. (25 168 M.) vorgetragen werden sollen. Zum Stammvermögen sind 92 500 M. (87 500 M.) abzuführen und 370 000 M. (350 000 M.) an den Bezirkswerband abzuliefern. Das Stammvermögen betrug Ende 1910 5 222 688 M. (5 130 188 M.)

Württembergische Vereinsbank in Stuttgart. Der Aufsichtsrat schlägt für 1910 die Verleilung einer Dividende von 7 Proz. wie in den Vorjahren vor. Der Reingewinn beträgt ohne Vortrag 3 135 960 M. (i. V. 2 830 429 M.).

Berg- und Hüttenwesen.

* Kalisyndikat. In der Aufsichtsratseitzung des Kalisyndikats wurde als Gesamtplus für Januar und Februar B3/2 Mill. M. festgestellt. Der Mehrabeatz wäre noch entsprechend höher gewesen, wenn nicht der Januar 500 000 M. hinter dem Vorjahr zurückgeblieben wäre. Der Bedarf an Sulfat, Kalimagnesia und Ghlorkalium sei in letzier Zeit so stark gewesen, daß die große Mehrzahl der Werke mit Lieferungen rückständig sind. Aus Syndikatskreisen wird noch mitstark gewesen, daß die große Mehrzahl der Werke mit Lieferungen rückständig sind. Aus Syndikatskreisen wird noch mitgeteilt, daß das Kalisyndikat in der amerikanischen Kalifrage
beschloß, bei der Regierung die baldige Einziehung der fälligen
Überkontingentierungsabgaben zu befürworten, da die Amerikamer bisher die Anerkennung der Überkontingentierungsabgaben verweigerten. Diese Anerkennung liege nur seitens der
International Gorporation vor, bei der aber Käufer und Verkäufer identisch seien, so daß diese Anerkennung keine praktische Folge habe. In bezug auf das Inlandsgeschäft befürwortet der Aufsichtsrat beim Bundesrat die Beibehaltung der
hisberigen Bestimmungen, die im Interesse des Kalihandels das hisherigen Bestimmungen, die im Interesse des Kalihandels das Rabattweitergeben verbieten. Der Aufsichtsrat beschloß die Aufnahme der Gewerkschaften Hadmersleben und Glückauf-Berka in das Syndikat der Gesellschafterversammlung vorzu-

schlagen,
w. Essener Steinkohlenbergwerke, A.-G. (E. D.) Der
Rechnungsabschluß der Essener Steinkohlenbergwerke, A.-G.,
für 1910 weist einen Reingewinn von 2949 771 M. (im Vorjahr
3 201 766 M.) auf. Der am 6. März stattifindenden Generalversammlung soll vorgeschlagen werden, 200 000 M. für den
Reservefonds, 70 000 M. für den Unterstützungsfonds und
200 000 M. zu besonderen Abschreibungen zu verwenden, sodann eine Dividende von 10 Proz. (wie i. V.) zu verteilen, so daß
ein Vortrag von 499 280 M. verbleibt.

Industrie und Handel.

* Internationales Finanzsyndikat für russische Untersehmungen. Über das kürzlich gegründete Internationale sehmungen. Über das kürzlich gegründete Internationale Finanzsyndikat für russische Unternehmungen erfährt die "Tägl. Rundsch.", daß das Syndikat sich folgende Aufgaben gestellt hat: Bildung einer russischen Gesellschaft zum Bau von Kuhlhäusem in Rußland mit 12 Millionen Rubel Kapital, Bau einer elektrischen Bahn von Moskau nach Sergiew, endlich Bewässerung von Turkestan zur Anlage von Baumwollpflanzungen. Mit den beiden letzten Projekten sei bereits begonnen worden. Neben den schon erwähnten englischen, franzeitschen ungerkanischen und russischen Firmen sind, soweit. zösischen, amerikanischen und russischen Firmen sind, soweit der Bau von Kohlhäusern in Betracht kommt, auch die Firma. A. Borsig und die Gesellschaft für Lindes Eis-maschinen in Wiesbaden an dem Syndikat interessiert.

w. Tecklenbergwerft in Bremen. Der Abschluß der Johannes C. Tecklenberg-Aktiengesellschaft für 1910 ergibt nach 334 004 Mark Abschreibungen einen Betriebsverlust von 246 628 M. der dem Reservefonds entnommen wird, die sich Camit auf 600 125 M. gleich 15 Proz. des Aktienkapitals ermäßigen.

— Brune-Gesellschaft m. b. H., Berlin, Fabrik stoß- und schlagfester Glühkörper. Die Dividende für das am 31. März dieses Jahres ablaufende Geschäftsjahr wird voraussichtlich 10 Proz. wie im Vorjahr betragen,

Versicherungswesen.

* Stuttgarter Lebensversicherungsbank n. G. (Alte Stuttparter). Die Geschäftsergebnisse des abgelaufenen Jahres 1910, Jaron. Die Geschäftsphires, waren außerst günstig und übertrafen in jeder Beziehung die der Vorjahre. Es wurden eingereicht 12 393 neue Anträge über 93.5 Mill. M. (i. V. 11 324 Anträge über 85.1 Mill. M.). Zur Aufnahme kamen 10 453 (i. V. 9210 Versicherungen mit 77.9 (i. V. 68.6) Mill. M. Kapital. Die Starblichkauf verlief sehr mit Nach Abeus des Geschicht Sterblichkeit verlief sehr gut. Nach Abzug des Gesumtabganges verbleibt in der Todesfallversicherung ein Reinzuwachs von 6923 (j. V. 5627) Versicherungen mit 54.7 (j. V. 45,0) Mill. Mark Kapital, Einschließlich der Altersversicherung betrug Ende 1910 der Gesamtbestand der Bank 147 282 (i. V. 140 826) Versicherungen mit 957,6 (i. V. 903.8) Mill. M. Versicherungs-

Badische Assekuranz-Gesellschaft, A.-G., Mannheim. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für 1910 an Dividende 1125 M. (wie i. V.) pro alte und 56% M. pro junge Aktie vorzuschlagen.

Genossenschaftswesen.

* Eine Genessenschaftsbank für das Uhrmachergewerbe ist, wie die "Deutsche Uhrmacher-Zeitung" berichtet, vor kurzem ins Leben gerufen worden. Der Sitz der neubegründeten Kreditgenossenschaft ist Düsseldorf; sie firmiert: "Zentralkasse für das Uhrmachergewerbe" und bezweckt, den Angehörigen des Faches den nötigen Barkredit zu verschaffen. Maßgebend war dabei besonders der Umstand, der auch in anderen kaufmännischen und gewerblichen mittleren Betrieben zu be-obachten ist, nämlich, daß es dem Geschäftsmann leichter ist, für 10 000 M. Warenkredit zu erhalten, als 1000 M. in bar, Da die Uhrenfabrikanten und -grossisten der neugegründeten Genossenschaft ihre tatkräftige Unterstützung zugesagt haben, so darf eine gedeihliche Entwickelung dieses gemeinnützigen Unternehmens erhofft werden

Marktherichte.

= Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 2. März. 100 Kilo Hafer 16 M. bis 16 M. 40 Pf., 100 Kilo Richtsfroh 4 M. 40 Pf. bis 5 M., 100 Kilo Heu 6 M. 40 Pf. bis 8 M. Angefahren waren 7 Wagen mit Frucht und 19 Wagen mit Stroh und Heu.

= Fruchtmarkt zu Limburg vom 1. März. Roter Weizen (Nassauischer) per Malter 16 M. 50 Pf., Weißer Weizen (angebaute Frendsorten) per Malter 16 M., Korn per Malter 11 M. 60 Pf., Hafer per Malter 7 M. 60 Pf., Kartoffein per Malter

Berliner Börse.

Letste Notierungen vem 2, März, (Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

Vorletzte leixte

			Notie	rung.
9	Berliner Handelsgesellschaft		171.00	179.75
6	Commerz u. Discontebank		117.25	117.25
61/2	Darmstädter Bank		131.90	181,70
121/2	Deutsche Bank		269.40	269
8	Deutsch-Asiatische Bank		144.50	144,90
0	Deutsche Effekten- u. Wechselban	k .	114.50	114.50
814	L. seonte-Commandit		199	199
81/1	Dresdener Bank		165.95	155.25
61/1	Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Bank Deutsche Kifekten- u. Wechselban L teonto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt		133.10	133
10	Oesterreichische Kreditanstalt .		-	
5,83	Reichsbank		142.40	142,50
72/2	Schaafhausener Bankverein		144.40	144.50
71/3	Wiener Bankverein	100	142 50	142.90
4	Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr		148	148
81/4	Berliner Grosse Strassenbahn	100	199	199,60
6	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft		126.50	126.50
6	Hamburg Amerik. Paketfahrt		144.10	144.10
0	Norddeutsche Lloyd-Actien		108.80	107
61/4	Oesterreich-Ung. Staatsbahn		20000	200
0	Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr. Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerik Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Actien Oesterreich-Ung. Stastsbahn Oesterre. Südbahn (Lombarden) Gotthard		2)	90
64/5	Gotthard		-	-
81/s	Oriental, EisenbBetrieb			154.50
6	Baltimore u. Ohio		104.90	101
6	Pennsylvania		40.00	
44/5	Pennsylvania Lux. Prinz Heuri Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobilien 60 %	100	145	145.20
10	Neue Bodengesellschaft Berlin .		145	144.10
Đ.	Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobilien 60 % Schöfferhof Bürgerbräu Cementw. Lothringen Farbwerke Höchst Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act. Feiten & Guilleaume Lahm. Lahmeyer		89.90	89.75
0	Schöfferhof Bürgerbrau		98	93.25
0	Cementw. Lothringen		193.80	192.10
27	Farbwerke Höchst		528,25	529.75
32	Chem. Albert		495	495
10	Deutsch Uebersee Elektr. Act		188.90	189.80
6	Felten & Guilleaume Lahm		157.95	137
5	Lahmeyer		117.75	117.75
6	Schuckert		165.50	165.90
10	RheinWestfäl, Kalkwerke		188.50	182.95
25	Adler Kleyer		546	549
15	Reiten & Guileaume Lahm. Lahmeyer Schuckert RheinWeetfäl. Kalkwerke Adier Kleyer Zeilatoff Waldhof Bochumer Guss.		203	235.90
13	Bochumer Gues,		233,60	235
6	Buderus Deutsch-Laxemburg Eschweiler Bergw.		115.80	115.80
11	Deutsch-Luxemburg		300.60	900.75
8	Eschweiler Bergw		138	136.75
3	Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw. Friedrichshutte Gelsenkirchener Berg do. Guss Harpener Phönix Laurahütte		149.50	113.60
9	Gelsenkirchener Berg * * * * * *		217.90	214.75
0	do. Guss		86.10	88.95
8	Harpener , i		190.10	190 10
15	Phonix		917.50	948.70
4	Laurahütte		178 10	178,10
4	Laurahütte Allgem. Elektr. Gesellsch.	200	274	2/9.10
		Tan	dens: behar	and of
		T. OTH	cens. Della	aptet.

Lette Hadprichten.

Bum Rabinettswedfel in Franfreid.

wb. Baris, 2. Marg. Die Urteile ber Breffe über das neue Ministerium ericheinen durchweg von der Parteifiellung der einzelnen Blätter beeinflußt und lauten demgemäß fehr widersprechend. Die ge-mäßigten und konfervativen Zeitungen außern sich überaus abfällig. — Der "Figaro" fagt: Der Amts-antritt Delcaffes und der Eintritt Berteaux, biefes zweiten Generals Andrés, rufen bei allen Friedensfreunden einmütige Befürchtung hervor. Die Briand ergebene "Action" ichreibt: Bir möchten wiffen, ob das neue Rabinett auch ben geeinigten Sogialiften, Diefen Benoffen des Antimilitariften Berbe, einen Blot in ber Regierungemehrheit anguweisen gedenft, Jaures fagt in feiner "Sumanite": Jett ift der echte Radifalismus am Ruder. Er wird die Aufgabe haben, die bringenoften fteuerpolitischen und fogialen Reformen durchguführen und der von den gegenwärtigen Buftanden angewiderten Arbeiterflaffe bas Bertrauen jur Republif wiederzugeben. Das ift ein großes Berf und wir wunichen febnlichft, bag bies wieder gelinge. Der "Rappel" fpricht feine Genug-tnung barüber aus, daß das Portefeuille des Außern bem ehemaligen Sandelsminister Eruppi anvertraut worden ift, der alle für diefes schwierige Amt erforderliden Gigenichaften befigt.

hd, Paris, 2. Mars. Der "Matin" ichreibt aus London: Die öffentliche Meinung in England verfolgt mit größtem Interesse die frangofische Ministerfrise. Die Mehrgabl der englischen Bolitifer, Liberale wie wünschen lebhaft, die Volitif des logialen Friedens und der Reformen in Franfreich fortdouern gu feben.

Rene Reibereien an ber griechifcheturlifden Grenge.

wb. Salonifi, 1. Marg. Wie amtlich gemeldet wird, fanden an der griechischen Grenze, in der Rähe bon Domenifon, feit vorgestern Reibereien gwifchen griechis iden und tirtiiden Coldaten ftatt, Mehrfach find trot bes Ginfchreitens ber Offiziere Schuiffe gefallen. Bwei tirtiide Soldaten find gefallen, mehrere berwundet worden. Bei Diefata fließ eine fürfische Batrouille auf eine achtfapfige griechische Banbe. Drei Griechen murben getotet, ber Reft fliichtete. Seite der Türken wurden gwei Soldaten verwundet. Melbungen aus dem Bilajet Skutari besagen, daß fich Die Lage berichlechtert habe. Es werden militarifche Borfichtsmaßregeln angeraten. Drei bewaffnete Grieden, die die Grenge gegen Rarota gu überidritten. winden burch die fürfische Grengwache erichoffen,

Gine Bewegung gegen Mulch Safib.

wb. Baris, 2. Marg. Mus Beg wird gemelbet, daß unter den Scherarda-Stämmen in der Rabe der Sauptfradt ein Aufftand gegen den Gultan Mulen Safid ausgebrochen fei. Der Gultan habe feine Raids idleunigst gujammengerufen und beauftragt, mit ihren Maballas gegen die Aufftandischen gu maricbieren. Er habe die französische Militärmission ersucht, die Maballa zu begleiten. In Jez berricht große Auf-regung. Man glaubt, daß die europäischen Konfuln im Sinblid auf die ernften Folgen des Aufftandes ihre Staatsangeborigen auffordern werder fich gur Abreife aus Bes bereitzuhalten.

Ungludsjall in einer Gechtichule,

bd. Baris, 2. Marg. Gin ichwerer Ungliidefall ereignete fich in der Fechtichule von Nantes in dem bertigen Fechterzirkel. Ein Amateur nahm bei bem Gechtmeister Carrico Unterricht. Blöglich brach bie Spige bes Degens bes Amateurs ab und durchbohrte die Lunge des Fechtmeifters. Diefer broch auf ber Stelle tot gufammen.

wh. Baris, 2. März. In Ligmenz bei Corbeille, bem Schauplat wiederholter Ausstände, traftn an 100 Steinbrucharbeiter in den Ausstand und stwangen, zum Teif durch Drobungen und Nishbandlungen, an 1000 Erdarbeiter, sich ansusöllesen. Ein ftarfes Gendarmerieaufgedot wurde entsandt, um die Rube wiederberzustellen. Streifunruben.

Lehte Sandelsnachrichten.

Telegraphischer Aursbericht.
(Witgeteilt vom Bankbaus Teiffer u. Ko., Langgasse 18.)
Frankfurter Börse, L. Märs, mittags 121/2 llbr. Krebitskitten 2131/2. Dissourbe-Kommandit 199, Dreedner Bank 165.75. Deutsche Bank 269.75, Handsbergeschstaft 174, Staatsbedin 189.25, Lombarden 19.75. Baltimore und Obio 104, Gelsenfirden 214.75, Bodinmer 235.25, Darpener 190.50, Kordd Llodd 108, Damburg-Amerika-Pater 144, Iroz, Kussen 249.50, Edion 2748/2, Schudert 166.25, Aberice 180.25.
Biener Börse, L. März, Österreichische Kredit-Astien 676.20.
Staatsb.-Astien 749.50, Lombarden 112.20, Märknoten 117.30.

Telegraphischer Witterungsbericht

von der deutschen Seewarte zu Hamburg vom 2. März, 8 Uhr vormittags.

1 = sahr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = milesig, 5 = frisch, 6 = shark, 7 = stelf, 8 = sturmisch, 6 Sturm, 10 = starker Sturm.

-	eduting on	Total Control	A STATE OF THE PARTY OF	MINTER STATE	Total Control of the	
Beobachtungs-	Barone.	Wind- Blobtung und Starte	Wetter.	Es	Witterungeverlant	or po
Station.	1 15	産の事業	AN DESIGN.	1 AU		
-	[H.	- H	7.4	H	der letzten 24 Stund	100
Borkum	1730,1	1 8W7	Regen	1+6		100
Keitam	755.0			- 5		1 3
Hamburg	739,7	BW 6		-4-4		. 9
Swinemunde	759,7	SWO	bedsekt.			1 3
Neufahrwasser	707,9	Wawa		1+0	anhalt. Niederschlage	14
Memel	755,5	W a	10.00	4-2	The state of the s	1 1
Anchen	70%.8	SW 6	Regen	14-8	nachta Niederschläge	1 1
Hannover	1763,8	WSWS	bedeckt	4.5	vorm Niederschlage	1.5
Berlin	761,7	SWI	wolkig	+ 3		12
Dresden	767,6	W-4	halbbed	1 4	nachm. Niederschläge.	13
Bresian	708,6		wolking	- 3	verm. Niederschlüsse	3
Bromberg + +	763,6	WE	bedrokt	1+2	anhalt. Niederschläge	11
Metz	774,0	8.9		1+3	meist bewölkt	-
Frankfurt(Main)	77,66	SW4	Nebel.	1 + 3		_
Karlsruhe (Bad.)	773,5	SW 3	wolkig	+ 8		-
München	275,0	SWA	wolkenl,		nachm. Niederschläge	8
Zugspitze	780.7	W.D	helter	-26	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	2
Stornoway						
Malin Head	761.0	SW (bedeckt	1+8	machts Niederschläge	1
Valencia	1000			0.08	a market at the same	
Sellly		WSW 5	halbbed.		anhalt. Niederschläge	-
Aberdeen	754,1	WS	heiter	1+3	vorm. Niederschläge	- 2
Shields	757,7	5W 6	wolkig	+11	Niedersehl I. Schnuern	-
He d'Aix	778,0	WNWS	heiter	+8	and the Residence	
St. Mathieu		WNW 4	bedeckt	To	meist bewölles	-
Grisnez	770,5	43.27.11 3	Denecar	70	nathm. Nictorschläge	-
Paris			Land wet			
Vlissingen	7058,8	WSW 7	bedeckt	47	nachm. Niederschlage	. 4
Helder	762.0	SW 7	THOUGHT.	14	Niederschl. i. Schauern	.6
Bodő	738,0	0.4	Dunst	Ti	nachts Niederschlägel	2
Christiansund .	744.5		Schnee	+1	meist bewolks	6
Skudenes	740.4	WSWS	Blogen.	4-6	The second second	18
Vardo	747.3	080.0	Schnee	- 5	nachm. Niedmichläge	-0
Skagen	747.9	W 4	Dunst	+5	vorm. Ninterenblings	B
Vestervig	748,9 754,3	SWS	bedecks	4-8	vorwiegend heiter	10
Kopenhagen	754.3	WSW B	Regen	+ 5	Wetterloughten	T
Stockholm	748.9		wolkenl.	-1	anhalt, Niederschlage	- *
Hernosand	744,7	85 W 2	bedeckt	4.1	vorwiegend heiter	- 1
Haparanda	738,5	SW2	Schnee	- 1	ngehts Niederschläge nachm, Niederschläge	7
Wishy	751.0	5W 4	wolkig	+ 3	nachm, Kiederschlage	1
Karlstad	746,2	SW 4	bedeckt	+ 2	nachta Niederschläge	
Archanges	753,2	SW4		- 6		- march
Petersburg	700,7	SS	wolkenL	-8	meiat bewiller	1000
Riga	754,1	SSW 1	hedrokt	0.1		
Wilna	788,0	8.5	Schnee	-4	Commence of the Commence of th	-
Pinsk	758,5	8801	bedeckt	-2	vorm. Ntedersoblage	-
	200.0		bedeckt		of court to be have	-
	760,0	NNW 4		主制	sionlish heiter	10
	270,5	SO 3	halbbed.	+ 4	vorwiegend helter	- 6
	770.8	-NO 3	Regen	丰富	auhalt. Niederschläge	2
	765.1	0.3	horocki	13	vorwiegend helter	-6
	768,0	NW4	DOLOGER	T104	stemlich better	-
Thorshavn	0 KY 671	4111			nachta Niederschläge	-
Seydisfjord	251.5	SW2	wolkenl.		and a temperatural	
					AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	
737 - 64		In the second on	on the state of the last	THE RESERVE OF THE	A. C.	

Wettervoraussage für Freitag, 3. März Abteilung des Physikal, Vereins Wechselnd bewölkt ohne nennenswerte Niederschläge, Temperatur wenig geändert.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

L Mars	7 Uhr morgeon	2 Uhr naohm.	D Uhr	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meerempiegel . Thermometer (Celsius)	767.4 757.6 7.6 .5.9 76 8 W.8 1,8	754.4 784.4 7,8 4,0 50 8W 3 0,2	700,0 770,5 4.9 4.7 71 W 2	765.8 764.2 6.3 4.9 86.3

out to the	nns.			nem-	II	. Ms	ond-	U
Mars	Min	Auf	Min.	Unte	rgang Min.	Aufgang Uhr Min.	Unt	ergang

Wasserstand des Rheins

Biebrich. Pegel: 3,20 m gegen 3,55 m am gestrigen Vormittag. 2.54 2.70 4.05 4.17 Maluz. Canb.

Geschäftliches.

Darmstädter Möbel.

Unfere neuen Mobelle übertreffen alles bieber bagemefene an Qualität, Formeniconbeit und erftaunlich billigem Breis

August Schwab jr.

Darmftadt. Abeinftr. 30, nacht b. Babnbölen. Zel. 397. Spezialität: Kompfette Wohnungseinrichtungen von 1000 bis 10,000 282. Freie Lieberung, bauernbe Garantte. Alles often ausgezeichnet. Dan berlange Breiftifte und Abbilbungen. 105

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Beiten.

Bettung: 88. Schulte bem Brutt

Berantwortlicher Mebalteur für Belleit u. banbeit M. hegenbooft, Erbenbeimer hobe: bir Femileton: Ib. Schulte vom Brühl, Sommierta, für bieskabener Magrichten. Es Notheret: für Rafausste fachrichen, Mus der Unurfeng und Gerintbagt. D. Liefenbach; für Bermichtes, Sport und Brieffigner E. Losader: für die Angeigen u. nieftamen: G. Doenauf; ibnilie in Werbanden. Bend und Bettien des A. Soellenbergiden hof-Buchtunderei in Merkanden.

rechinge richlige erschlige evobläge Schauern rollei orachlage

rschläge Schauern rschläge rölkt erschläge rechläge heiter chten rechläge heiter rachläge rachläge rachläge

tilloy schläge irz

schläge,

den Mittal 751,8 761,3 6,3 4,9 65,3

mittag.

er Zeit.)

wefene Breis 1 397. non rantic.

SERVING !

Mr. 104. Abend-Ausgabe. 2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt

Donnerstag, 2. März 1911. 59. Jahrgang.

Telephon 3087.

Kellereien: Herrnmühlgasse 7.



Das weltberühmte

in Flaschen und Siphons.

Montag, den 6. März, abends 8 Uhr, im Kasinosaal:

Lieder-Abend Frau Anna Gairabetowa (Konzertenegerin

Fräulein Elisabeth Lampe (Violine) und Franlein Else Hoyer (Klavier). F 580 B Programm: Besthoven, Ah! perfido: Schubert, Lied der Mignon I. H. Brahms, Dein blaues Auge, Wehe so willes du; Mozart, Sonate B-dur f. Violine u. Klavier: Tschaikowsky, Well ich wie einstmals, Lied der Zigeunerin: Welf, Freund, heb auf dein blondes Hanut, Begegnung: Gluck, Melodie, Brahms-Jonchim, Ungar, Tanz f. Violine u. Klavier: Campra, Chansen de Papillon; Rubinstein, Neue Liebe, Sanrten zu S, 3 u. 2 ML, vorher in der Hofmusikalien- und Pianofortehandl, von Heinr. Welff, Wilhelmstr, 16, u. an der Abendkasse.

Im Dienstag, den 7. Mars, abends 81, Uhr, im Gaale ber Loge Blato, F311 bete Dra Joseph Schiller ans Münchent ipricht über: "Der Modernismus und warum ich nicht

mehr fatholischer Priefter bin." Sintritisfarten: Refervierter Play 1. bis 4. Reihe à 1 Mt., 5. bis 10. Reihe à 50 Pf., unnumerirter Play à 30 Pf. find in den Buchbandlungen ber Gerren Voerterabliuser. Wilhelmftr. 6, Worste und Minzel. Bilbelmftr, 58, Sanada, Bahnhofftr, 6, Aberra, Michelsberg 15, 311 baben.

Rarten-Bertauf an der Abendtaffe nur foweit der Borrat reicht.

Weinel-Vortrag.

Professor Weinel-Jena ist erkrankt. Der Vortrag am Freitag findet nicht statt. Der neue Vortragsabend wird noch bekannt gegeben. Die freie evangelische Vereinigung.

Männergesangverein "Cäcilia".

Conntag, ben 5. Mary, nachmittage 3% Uhr:

(Franffurter gof, Mitglieb Glebermann).

Der Borftand.

Telephon

Moolfitt.

Empfehle in hochfeiner Qualität: Practivou: Schellsiche, große 50 Pf., im Linsschnitt 60 Pf., Offseedersch 45 Pf., Sabeliau, ganze Kische 30 Pf., im Linsschnitt 40 Pf., Bratschellssche 25 Pf., grüne Seeinge 15 Pf., seiner allerseinke Angel-Sabelsaus 50 bis 60 Pf., Rottungen (Limandes) 90 Pf., Mustellaus 40 Pf., Abeimander 1.20 Mf., Abeimbechte 1.40 Mf., Seitbutt im Ansschnitt 1.40 Mf., roth. Salm im Ausschnitt 1.50 Mf., Bratsückinge Stüd & Pf., End. 90 Pf., Robeihbadinge 3 Stüg 20 Pf., Matjedbering Stüd 25 Pf.

Züchtige Garniererin

für Rinberhüte

in Sahreeftellung gefucht.

Los & Soherr, Mainz.

Wo hanfen Sie Ihre Möbel und billig? Im Röbellager Belightigung obne Kanfiwang.

Carl J. Lang, Bleichstr. 85, Papler-, Schreib- u. Zelchenwaren Spazialitiit: Geschäftsbücher.

3wei große faione Salon=Balmen,

(3nj., 2r. 8222) F 28

fomte ein großer Boften Bimmer. Dauerpflanzen billig zu verfaufen, ferner Eulpen, Sbazinthen, Blaiblamen, Rzalien ufw. Skeuri Arend, a. b. Blumenmark.

Schweineschmal 75 pt. garantiert rein , per Bfd. 75 pt. J. Mans, Manigaffe 17. 28

Mainzer Stadttheater.

Direftion: fofrat Mar Behrend. Telephon 268. Telephon 268. Freitag, den 3. Marg 1911, avends 6'/. Uhr: Gasspiel Kammersänger Feinhals. F28

Die Meisterlinger. Breife ber Blage inkl. Billettftener u. Worberobegeb. v. 65 Bf, bie R. 5.10. Montag, 6. Marg, abends 7 Uhr:

Der Rosenkavalier. Oper in 3 Alfren von Rich. Straug. Breife ber Blage, inkl. Billettfteuer u. Garberobegebuhr u. 65 Bf. bis Dr. 4.60

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Friedrichstr. 37, II. Stock.

Bitta genau auf Firma

bioklische, bets friich gewällert, beinfte friiche Angelschenfische und Rabeliau billioft, weil fein Laben.
Ellenbogengaffe G. Fr. Dienat.
Freitags auf dem Martt.

la Rordsee-Stabeljau im Ansidnitt von 35 M. un empfichtt

Gronder Strafe 2. Telephon 3432. Brifde non. Ungel = Schellfifche Ph. Lieser, 49 Luifenftrafe 49, Gde Schwalbach, Str.

Rauft Naturbufter Beste Bauernbutter a Bfund 125 Pf., vorzüglich im Geichmad.

Welkamer Nachf., 17 Safnergaffe 17. Fernipr, 781. Gerner empiehle:

Reine Auslagbutter à Pfund Mt. 1.20. Frische Sied : Eier Alle Sorten Raje in befter Qualitat.

Frickel's



Mallen: Grabenstrasse 16, Bleichstrasse 20, Kirchgasse 7, Michelsberg S frisch eingetroffen:

00

empfehle

in enormer Auswahl

zu äusserst billigen Preisen:

Schwarze und weisse Kleiderstoffe. Hemden. Beinkleider. Stickerei- und Anstands-Röcke. Taschentücher, Kerzentücher. . Untertaillen, Korsetts, Handschuhe und Strümpfe. Kommunion-Kränze, Kerzen und Kerzenranken. Knaben-Hüte. Konfirmanden-Stiefel. Kragen, Manschetten, Krawatten,

Gesangbücher. Konfirmations- u. Kommunionkarten,

Geschenkartikel in Literatur, Schmucksachen

Sochlohnende Bertretung.

Bur Wiesbaden und Umgebung fuche fofort nichtigen, frebfamen her mit ca. 400 Mt. Rapital, ber ben Bertrieb einer Renbeit erften Ranges inb enfinnt. Der Aritil ift für feb. Sans n. icon m. größtem Erfolg eingeführt. Laben und Fachfenntniffe nicht notig, auch feine Licenz, nur ftreng reelle Sache. Bewerber mollen fich melben Donnerstag u. Freitag Sotel Gruner Balb,

m

89

100

100

Grüne Heringe p. Pfd. 18 Pf., 5 PM. 55 Pf.

la Kabeljau, 3-5pfündig, Pfd. 35 Pf., Ia Kabeljau im Ausschnitt 40-70 Pf., ff. Seelachs, 4 Fisch 30, Ausschnitt 40 Pf.

Bratschelifische 20, Portionsfische 30, grosse 50-70 Pf. Merlans 40, Stinte 50, Bratschollen 50 Pf., Lebendfr. Bresem I-3 pfund. Pfd. 70 Pf. Echte Kieler Sprotten 2-Pfd.-Kiste Mk. 1.20.

Alle anderen Fischsorten frisch, gut und billig! Obige Preise verstehen sich nur ab Enden.

328

für Konfirmanden empfiehlt in reicher Auswahl u. zu billigsten Preisen

E. Biicking, Langgasse 5.



Wiesbadener Fremden-Liste.

Ahn, Dr., m. Fam., Köln Ab, Kim., Stuccart Wiesbadener Hot Alexisurg, Rentn., m. Fr., Hannover Testmus-Hotel Alles, Fri., Wickstadt — Weesb. Hof Alles, Darmstadt — Weesbad. Hof Anderssen, Fr. Rittergutsbes., Breslan Morropole u. Monopol Arasell, London — Wilhelma Aras, Kén., Elberfeld — Hotel Fuhr Asch, m. Kind, Frankfurt. Hotel Quisisena

Angsberger, Kfm., Hamburg Hotel Grüner Wald Augsberger, Rochtsanwalt, Strassburg Hotel Dahmeim

Bartus, Kím., Berlin, Hotel Vogel Barth, Oberintendantursekretár, Dresden — Muhlgasse 9 Baner, Fabrikant, m. Fr., Külin — Rose Baner, m. Fr., Höchst Hospin Central y. Baur, Frl., Sanrbrücken Hotel Reichshof Beckers, Kfm., Aachen, Hotel Kruz Behrend, Kfm., Berlin — Gr. Wahl Bendheim, New-York

Benz, Wurzburg — Hotel Weins Beng, Kfm., Warburg — Alleesaal Benger, Kfm., Köln — Wiesb. Hof Benger, Kfm., Schraubhalden

Besser, Kfm., Schmatkalden
Schwarzer Bock
Bertram, Polizeikommissar, Köln
Hotel Braubech
Bertram — Zur Sonne
Beyers, Architekt, m. Fr., Köln
Hotel Grüner Wald
van Biema, Rechtsanwalt Dr., Hannover — Palast-Hotel
Biermann, m. Fr., Krefeld
Hotel Fürstenhof
Bierschenk, Geh. Kommerzienrat,
Gotha — Schwarzer Bock
Bischoff, Kfm., Hamburg
Zur Stadt Biebrich
Bierskenstein, Kfm., Aachen

Blockenstein, Kfm., Aachen Wiesbadener Hof Bleekmann, em. Pfarrer, Marburg Evangel, Hospix

Bloch, Kfm., Möhlhausen. Weesbadener Hos Bloss, Schauspieler, Steitin — Lloyd Blum, Kfm., Köhn — Grüner Wald Blumenthal, Pabrikant, m. Fr., Kassel Mistropole u. Monopol Bluth, Kfm., Schneeberg Hotel Reichsport

Bock, Fri., Saarbrücken Hotel Reichahof Bode, San.-Rat Dr., Thale I. Harz Schwarzer Bock Böhm, Kim., m. Fr., Dilsseldorf. Tunnus-Hotel

Böhmer, Oberleum., Strassburg
Hotel Keiserhof Böse, Leutn., Köln — Hotel Mehler Bonett, Frl., Sosrburg — Zur Sonne Bmb, Fr. Rentn., Düsseldorf Hotel Nassan u. Cecilie Bräunert, Kfm., Dresden Hotel Einhorn

Beass, Ingen., m. Sohn, Düsselderi Hotel Berg Brassard, Rentn., Bredford Breusing, Direktor, Berlin Taunus-Hotel

Brinck, M.-Gladbach — Hotel Nassau v. Broesigke, Major, Berlin Brossart, Fr., Köln — Belgischer Hof Brügelmann, m., Fr., Köln

Bunnene, Dr., Halle — Hansa-Hotel Brunner, Königi. Bez.-Ing., Miltenberg Russischer Hof Bube, Fabrikant, Köln Schwarzer Bock

Buch, Kfm., m. Fr., Marchheim Zum neuen Adler Busser, Kfm., m. Fr., Nürnberg Taunus-Hotel

Sobernheim Comer, Kim., m. Hotel Grüner Wald Ohelius, Reg. Baumeister, St. Wendel Wiesbadener Hof Clark, Rentn., London. — Palasthotel Cohen, Rentn., m. Fr., Java Hotel Impérial Collin, Köln. — Hansa-Hotel Collischonn, Dr. med., Frankfurt Hotel Dabiheim Comberg, Fr., Elberfeld Goldener Brunnen Corne, England — Hotel Royale Coste, Bankier, m. Fr., München Orsemer, Rento., m. Fr., Köln Rhein - Hotel Crone, Regierungamit - Palast-Hotel

D Delvendahl, Oberleuta., Thorn Withelmsheilanstalt Derner, Kfm., Bingen Augenbeilanstebt Dessel, Ingen., N.-Lahnstein. Wesbudener Hof Diedricheen, Konsul, Kiel Dieseldorff, Ingen., London Ville Juliane Dietrich, Bechs annualt Dr., m. Fam., Köln — Resindent-Hotel Dikbey, Amtegerichtsust, Aachen Hotel Bellevus

Domizlaff, Haupten., rs. Fr., Butzbach Hotel Quisisam Domice, Kim., Berlin — Hotel Berg Donath, Dr. jur., Ortsweiler Hotel Mineryn

Drücker, Amtsperichtsrut, m. Fr Mülicim — Wresbudener Hof Fr. v. Dungern-Dehrn, Frh., Kg. Kammer- Hermann, Lout., m. Fran, Prouzlau junker, Schloss Dehrn Villa Beatz Sendigs Eden-Hotel

Abend Ansgabe, 2. Blatt.

Engler, m. Fr., Frankfurt, Purkhotel Erwed, Fr. Rentn., s'Gravenhage Hotel Nassau u. Cecilie Ecb, Kfm., mt Schwester, Koblens Hotel Happel Erekens, m. Fr., Düren

Expf. Kfm., Sturtgart — Wiesb. Hof Esser, Kfm., m. Fr., Bonn Esser, Dr., Köln — Kaisschof Evertzz, Fr. Dr., Hilversum Biemers Hotel Regina

Fais, Architekt, m. Fr., Frankfurt Tauran-Hotel Falkenstein, Fabrikant, Berlin, Palast - Hotel Paller, Fr., m. Tochter, Fredburg Hotel Krug Fay, Fr., Köln — Pens, Prins, Luise Feldhoff, Fabrikant, m. Fr., Langen-berg — Hotel Rose Fell, Kim., Heddenleidenheim

Fell, Kim., Heddenleidenheim
Zur Stadt Biebrich
Feucht, Laufenselden — Gold Stern
Findlay, Frl., Ingatestone — Bellevue
Fischermann, Fr., Frankfurt
Hotel Nonnenhof
Flersheim, Fr. u. Frl., Frankfurt
Privatklinik Dr. Gurudse
Föhren, Rechtsanwalt Dr., m., Fr.,
Uerdingen — Palast-Hotel
Foorster, m. Fr., Rodau — Römerhad
Fontwanger — Zur Sonne
Frank, Kfm., m., Fr., Berüm
Palast Hotel

Freudenberg, Kfm., Barby Freudenberg, R.Im., Barby
Goldenes Kreuz
Freudenberg, Fr., Köin — Rose
Frey, Stuttgart — Wiesb, Hof
Frey-Mayer, Kim., Durkheim
Hotel Grüner Watt Frikae, Barby - Goldenes Kreuz Fröhlich, m. Fr., Dumeldorf

Hansa - Hotel Fuchs, m. Fr., Kahn Hotel Nassan u. Cecilie

G Gartner, Fabrikant, Malheim Hotel Alleesaal Gail, Burgermeister, Bechthaim Hotel Weins Geisler, Geh. Regierungsent. Breslau Zum Kranz van Geëder, Kfm., Amsterdam
Hotel Berg
Gerhartz, 2 Hrn., Köln
Hospiz zum heil, Geleb
Giensberg, Kfm., Berlin — Alleessal
Gies, Kfm., Neuwied
Hotel Reichspost
Girurdet, Verleuer, m. Fr., Düsseldorf
Hotel Nassea m. Cecilie
Girau, Fr., Hol-Tustizrat
Kursnstele Dr. Schloss
Goebel, Kfm., m. Fr., Köln, Gr. Wald
Geerger, Amtszichter, Dr., m. Fr.,
Nouse — Weshndener Hof
de Gol, Frl., Liese, Pens. Prinz. Luise
Goldbann, Justizest, m. Fr., Duise
burg — Metropole m. Mononol
Goldbahn, Kfm., Cheemitz — Einhorn
Gottgetren, Kfm., Hannover van Gelder, Kim, Amsterdam

Gottgetren, Kfm., Hannover

Grüner Wald Gottschalk, Dr. med., Azchen. de Graaf, na Frem Hong — Parkhotel de Graaff, Fr. a'Graveninge Pension Prinssenta Luise Grieum, Dr. nied., Berlin Mainzer Strasse 17

Mainzer Strasse 17
Gunk, Justizent, Köln — Rheinhotel
Gurowitsch, m. Fam., Riga, Pelasthot.
Gutschon, Berlin — Zur Sonne
Guttmann, Wetterod — Erbyrinz

H Hang, in, Fr., Frankfurt, Zur Schme Hans, Rent., Küln — Belgischer Haf Hans, Frl., Küln — Bens, Prinz, Luise Habbig, Křus, Köin — Grün, Wald Haerden, Bürgermeister, in, Fr., Lim-burg — Wiesbadener Hof

burg — Wiesbauens nos Harren, Köln — Royale Haller, Fri., Stattmet — Erbprinz Handent — Zur Sonne Hanne, Halm — Zur Sonne Hardt, Oberleut, Königsberg Wilhelmsbeilanstalt

Hartmann, Bürgermeist., Schletts Hartmanni, Febrikant, M.-G'adbach Kuranstalt D'econmüble Hartmanni, Fr., M.-Gladbach Kuranstalt Dietenmüble Hartmann, Kfm., m. Fr., Frankfurt Golderer Brunnen Hartz, Fraul., Saarbrücken, Reichshof

Harvey, Lady, England
Hotel Nassau II. Cecilie
Harvey, England — Hotel Nassau
Haubenpoissee, Baumeister: Leiving
Hauschild, Kim., Köln — Einhorn
Hausrath, Prof. Dr., Heidelberg

Heil, Prof., m. Fran. Karlsrube Wiesbedener Hef Wiesbedener Heil, Frau, as Tochter, Welsstadt Wiesbadener Hof Heilbronn, Dr. med, Darmstrdt Wiesbadener Hof

Heimann, Dr. jur. Köln, Ou Heimann, Fr., m. Sohn, Köln Quisieana Heimann, Kfm., M.-Gladbach

v, Helmstatt, Graf, Schlore Krozingen Schwarzer Beck Herbert, Gutabes, m. Fr., Gelsen-kirchen — Alicesnal Hurder, Freiburg, i. B. Hotel Nassuu u. Cecllie

Herz, Antwerpen - Englischer Hof

Herz, Wilhelemhaven, Wieshad, Her Hesmann, Ing., m. Fr., Disseldorf Heu, m. Fr., Schormbeim v. d. Heyde, Kassel — Zur Soune Heynen, Kfm., m. Fran, Barmen

Heynen, Kfm., m. Frau, Barmen Grüner Weld Hilbert, Ludwigshafen — Zur Sonne Hinkel, Mannheim — Darabochtal 2, 1 Hinsenkamp, Pfarrer, Ronsdorf Bellevue

Hironimi, Kfm., Cont — Hotel Vogel Hirsch, Rentner, Berlin Hotel Nassau u. Ceccilie Hoene, Fran Rentner, Weisnar Hotel Hender

Hoffmann, Bürgermeister, m. Fran, Bithurg — Hospin aum hi Geist Hofmann, Keuptin, Burg Burwart-stein — Reichspost Holthausen, m. Fran, Krefeld Walhelme

Holzer, Rabbiner Dr., Worms Konnarinz
Homberger, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Horl, Frk., Norheim, Zum Vat. Rhein
Huf, Frankfurt — Wiesbadener Hof
Humperdinck, Forstmeister, Buchenau
Pariser Hof

Jager, Frl., Barmen, San, Dr. Schutz Jagenberg, m. Fr., Düsseldorf Pulsuthote Jung, Niederhadanser, Augenheilanst, Jung, Niederhedauer, Augenbeilanst,
Joschinsky, Frl., Leipzig — Uninn
Jauch, Kfm., Hamburg, Grüner Wald
John, Frl., England
Prof. Pagenstechers Klinik
Jones jr., Frankfurt — Wilhelms
Jung, Klim., Dortmund, Hotel Happet
Jusczyk, Kfm., m. Fr., Beuthen
Schwarzer Bock

Kalischer, Rabbiner Dr., ns. Fran,
Beslim — Kronpeinz
Kamper, m. Fran, Neuss, Palasthotel
Kampel, Rent., Berlim — Hotel Nassau
Komffmann, Rechtsanwalt Dr., Mannheim — Kaiserhof
Kaufmann, Gehelment Dr., Anchen
Hotel Nassau u. Cecilie
Kettner, Fabrikant, Kalin

Bod Nerotal Kipp, Kins., Remecheid

Kipp, Kins., Remscheid
Zuur neuen Adler
Kirchner, Kfm., Hadamar — Einborn
Kiss, Hauptmann n. D., m. Fran.
Blankenburg — Hotel Bender
KEng, Kfm., Altena — Tamuwhotel
Klitza, Oberleutnant, Penzikfurt
Hotel Mehler
Klöber, Fr., Dresden — Pariser Hof
Knebel, Fr. n. Frl., Köln
Knebbach, m. Sohn, Masslehuer Knobbach, m. Sohn, Magdeburg Hotel Berg

Kochanowicz, Fran, Warsenan Englischer Hof König, Křm., Annaberg, Grilner Whid Vien Haarlem — Beichspoat König, Kim., Annabetta, — Reichspost Könnig, Kim., Haarlem — Reichspost Köhn, Kim., m. Fam., Nürnberg Alloemal v. Koppy, Major, Hagensu Kraft, Rent., Keinfeld

Hamburger Hof Kreader, Dr., Essen — Hotel Berg Kricheldorff, Prun, Calbe Hotel Nassau u. Cecilie Kröhner, Kfm., Keln. Schwarz. Adler Kropp, Oberleut. a. D., Binefeld Schwarzer Bock

Kropka, London — Rose Kudeokampdi, Bremen — Kalserhof Kupper, Fabrikant, m. Fr., Dülken Hama-Hotel Kubn, Kam., Hamburg Zur Stadt Biebrich Kurs, Tiefenbach — Augenheilaustalt

Li Lafontaine, Kulmen (Lothringen)
Zum Vater Rhein
Lamm, Kim., Frankfurt — Hansshotel
Landsberger, Kim., m. Fr., Magdeburn
Europhischer Hot Langguin, Dr. chem., Höchet Westfallischer Hof

Lembkee, Frl., Strakened Schwarzer Bock Lenkroth, Rentner, m. Fr., Marburg Leo, Dr. med., m. Fr., Königeben Palasthoter Levisen, Rechtsanwalt, m. Frank Düsseldorf — Palasthotel Levy, Kfm., Bruchml

Lierunier, Frau, Paris — Paril, Hof Lillmann, Architekt, m. Fr. Umburg Reichspost Linden, Kfm. m.Fr., Köln, Reichsport Linder, Oberbaurat, Potsdam Kuranstalt Distenmühle

v. Lingsheim, Prof. Dr. med., Beuthen Vier Jahresmeten Link, Fran Riffermatsbee, Stenslen Vier Jahresseiten Löhmann, Dr., Ingelheim, Hansahotel Loewenthal, Kim, Berlin

Wiesbadener Hof Loewy, Kim, Berlin — Grüner Wald Lomes, Neuss — Palasthotel v. Lüde m. Fran, Frankfurt — Rose Loessahlos, Kim, Wald, Hotel Krug Ladewig, Fabrikhes, m. Fr., Chem-nitz — Hotel Nassau u. Cecilie Lanes v. Pess Coelbe nitz — Hotel Kalendar — Kalendar Langer, m. Fran, Gotba — Kalendar Langert, Kfm., m. Fr., Manribeim Falegaff

Levi, Kim., Suttant - Einheen Leworens, m. Fr., Neuwied, Erbprinz Lifenthal, Kim., Gessenkiroben

Link, Kfm., Frankfurt Wiseladoner Hot Lessy, Kfm., Berlin — Hotel Krup

34

Machol, Kfm., Berkn, Schwarz, Bock Mauseler, Kfm., Barmen, Hot. Weins Mann, Kfm., Frankfort, Grdn, Wald Manponiner, Kfm., Berlin, Gr., Wald Mantienssen, Leut., Köelin Kl. Burgetrasse 2, 2 Matthies, Fr., m. Tochter, Hamburg

Matthies, Fr., m. Tochter, Hamburg Villa Violetta Mayr-Berthean, Hamburg Hotel Nessun u. Cecilie Mende, London — Rose Meers, Kim., Dümeldorf

Wiesbadener Hot Monneler, Kim., m. Fr., Meanz Prinz Nicolor Mertens, Landmesser, Neuwied Weisser Rose Mertens, Dr., m. Fam, Freiburg Hansa-Hotel Meyer, Hamburg — Hotel Nassau Michaelis, Kfm., Düsseldorf

Müller, Heidelberg — Residenthotel Müller, Kim., m. Fran, Porz

Muller-Beindorf, Apotheker, Bad
Harzburg — Goldener Brunnen
Munawik, Ritzergutspächter, mit Fr.,
Hessenburg — Schwarzer Bock
Meng, Kfm., Bromberg — Hotel Berg
Metzler, Kfm., Herborn — Erbprinz
Meyer, Ing., Freiburg — Kniserhof
Michoelsohn, m. Fran, London
Michoelsohn, Fran, London
Michoelsohn, Brombert
Michoelsohn, Bindlinger

Missmahl, Zohnarat, Riedlingen Hotel Vogel Mattelbach, Kfm., Frankfurt.

Molter, Kfm., Berlin, Grüner Wald Moas, Fran Banmaister, Speyer Hotel Adler Badhaus Müller, Kfm., Frankfurt, Hot. Hahn Nagel, Oberpostinspektor, Frankfurt

Neuhaus, Kfm., Elberfeld. Nolden, Rent., m. Fr., Dilmeldorf Hotel Nassan u. Cecilie Nedelmann, Mühlbeim, Ruhr

Nies Kém., Rieslarche — Erbprins v. Niesewand, Major, m. Fr., Kansel Karbans Bod Nerotal Nissen, Fabrikant, Berlin, Rheinhotel Nolting, Fr. Dr., Hannover, Royale Nürnberg, Fabrikant, m. Pr., Berlin Alleemal

Oeser, Kfm., Dresden, Grimer Wald Oldermann, Kfm., Oeynhamen Reichshot

d'Orville, Frf., Anchen, Viktorishotel Ostendorf, Frau Direktor, Lappetadt Villa v. d. Heyde

Pagel, Prof., Berlin — Hotel Nima Pellk, m. Fr., Köln — Rose Pleiffer, Rent., m. Fr., Diez, Bellevue Pietreck, Schwientochdowitz Kapellenetrusse 12, 1 Pinn, Kfm., Koblem — Wiesbad, Hof Planth, Kfm., Kmsel — Grüner Wo Polgar, Kfm., Strussburg Prinn Nikolas

Prion, Leipzig — Schwarzer Bock Putzkitz, Freiërsu Gane Edle Hegrin zu, Hannover — Theodoreustr. 5 Paschke, Kón., Köln — Grüner Wald Pass, Fr., Remscheid

Pass, Fr., Remsoned
Sendigs Eden-Hotel
Peters, Schlebusch — Zum n. Adler
Porschahes, Frl., Stuttmart, Z. Falken
Preussuer, Fabrikant, Bradford
Transported

Reichert, Kgl. Musikdirektor, Cello Reis, Weinhändler, Gingweldingen Hotel Wein-Renver, Fr. Rent., m. Tochter, Köln Pension Grandpair Ridder, Rendant, m. Fr., Mülheim (Ruhr) — Westfälischer Hof Rieger, Schw. Gmünd Wiesbadener

Rheinberger, Chemiker, m. Fr. Hann Central-Hotel Rumpelt, Fran Geheimest, Drewden Hobenzollern Radler, Dr. med., m. Fr., Köln Schwarzer Bock Randt, Oberleutnant, Berlin Rheinhotel

Rehm Kfm., Aachen, Wiesbad Hof Reifen, Düzzeldorf, Z. Stadt Biebrich Reismann, Kfm., Lods — Palasthotel Reismann, Kfm. Lods — Palasthotel Reismann, Kfm. Lods — Palasthotel Christlehes Hospix II Robde, Rittergutabea, Peterwitz Palasthotel Römer, Fr., m. Sohn, Kapolvadelt

Rosenberg, Kim., Homburg v. d. H. Einborn Rosiny, Kfm., Dussburg — Royale Rubinstein, Kfm., Lodz — Palauthot, Budolph, Ober-Reg.-Rat, mit Frau, Krussel — Nasseu u. Gecilie Rumfeld, Fran Rent., Dresden

Rurort, Kfm., St. Ingbert Ruvold, Ing., Stettin — Viktoriahotel S

Sauer, Fabrikant, m. Tocht., Ratibori Kapellenstrasse 12, 1 Schützle, Elzach — Zur Sonne Schoel, Landesrut, Kassel Metropole u. Monopol Schwer, Fr., Kusel — Grüner Wahl Schmeyer, Grubenbes., Nohfelden Goldenes Krenz

Littmann, Gutabesitzer, Neumark Englischer Hof | v. Schönberg, Major, m. Fr., Königs berg — Hotel Mehler Schreider, Fabrikant, Schwarzhammer

Schües, Guisbesitzer, Herzfelde Hobersollers Schukardi, Herborn — Micheleberg 3

Schukardi, Herborn — Michelsterg 3
Schultze, Celle — Schwarzer Bock
Schwarz, Pyritz — Englischer Hof
Seucer, Kfm., Steglitz — Hotel Vogel
Sendig, Genereldirektor, m. Fr.,
Dresden — Sendiga Eden-Hotel
Sendig ir., Direktor, m. Fr., Nürnberg
Sendig ir., Direktor, m. Fr., Nürnberg
Sendig ir., Direktor, m. Fr., Nürnberg
Sendigs Eden-Hotel
Sendig Eden-Hotel
Stegler, Kfm., Berlin — Nonnenhof
Solleder, Kfm., Gmünd, Grün, Wald
Sondersonge, Kfm., Frankfurt, Union
Stalmer, Derektor, m. Fr., Karleuha
Hotel Nussau u. Cecille
Steinberg, Kfm., Berlin, Grün, W.
Steru, Kfm., London — Palanthotel
Sooli, Riedmühle — Wäcsbadence Hof
Streit, Kfm., Nücstrialmstein
Zur Stadt Biebrick

Zur Studt Biebrich

Zur Studt Biebrich

Schonerte, Frau, m. 2 Kändt, Dieseldoef — Villa Speranza
Schelle, Geperalleutnant, mit Frau,
Baden-Haden — Villeteria-Hotel
Schmidt, Amemann, mit Pflegorin
Schmidt, Borien — Hanse-Hotel

Schmidt, Berlin — Hann-Hotel Schmidt, Kfm., Bielefeld — Einhorn Schönfeld, Kfm., Berlin Grüner Wald

Schols, Kém., Leipzis — Emborn Schols, Kém., Köm., Z. Studt Elebrich Schutz, Kém., Berein, Wiesland, Hof Schutz, Chamiker, mit Tochter, Unterbiederbach — Hotel Bender Silbermann, Kfm., Berlin Grüper Wald

Simon, Kins., Streenburg Wieebadener Hof Spensley, Fr. u. Prl., England Fürstenhof Smoghton, Fr., m. Kind, Ametralien

Steinberg, Kfm., Auchen Grüner Wuld Streb, Kima, Freeburg & B. Withelm

Sutton, Fran, London Pension Internationals Swicelto, Fran, m. Tochter, Polen Schutzenhof

Tamoni, Paris — Rose Tamowska, Fr. Grafin, Krakau, Rose Tengwall, Ing., Helsingborg Römerbad Thiedemenn, Ing., Köln — Reichehof Tielenthal Kfm., Köln, Palasthotel Totzke, Kfm., Ribl — Erborinz Tutel, Fran Oberleutnant, Cleve Viktorin-Hotel

Tampe, Kfm., Hamburg Zur neuen Post

Thermel, Kfm., Berlin — Grüner Wald Thilen, Kfm., Köin — Erbprinz Tietze, m. Frau, Berlin Sächeischer Hof

Uhlmann, Pri., Frunkfert Goldene Kents Uhlitsch, Dr., Bonn — Rose V

v. Viennerhoff, Freifrau, Bittow, Pom-niern — Villa Palenyra Vogel, Gutabes, Würzberg Wierbudener Haf

Wiesbadener Hef
Voses, Kfm., Bremen — Europ, Hof
Voses, Dr. med., m. Sohn, Klampenhorg — Englischer Hof
Valfen, Kfm., Berlin

Vingel, Amtsmt, m. Peru, Berlin
Vosel, Kfm., Rottendorf, Grün, Wald
Vostmann, Kfm., Berlin

Grüner Wald

Grüner Wald Wagner, Hanptmann, Kneed Villa Palmyra Wallaum, Rim., Aschen Sendim Eden-Hotel Walter, Krohte - Zur Sonne Weber, Oberforstmosster, Kunradhof Webbe, Düsseldorf — Rellevue Webmann, Kfm., Mülleim

v. Westernbagen, Frl., Stressburg Rose Wester, Bed Lieberan, Earop, Hof Westerler, Kfm., Kön., Hotel Vogel Westeler, Kfm., Menden, Ruichsport Wollot, Kfm., Heidelberg

Wollet, Kim., Heidelberg Zur neven Post
Wotisky, Kim., Berlin — Notasenhöl
de Wienth von Vethelboven, Fidelkovennierbes, m. Furn., Burn Vetreis
hoven — Metropole u. Monopol
Weingron, Kim., Dunzig, Hotel Kruz
Weith, Fr. Dr., Diez
Westelleberg, Z. Landberg

Wenzl, Brewricheshof, Z. Landsherf Werner, Efm., Köla – Nomendof v. Wissela, Landserfehtmirekter,

w. Waerda, Landerrichtsterekter,
Humrover — Persion Winter
Winter, Fran, Cronbone — Metropole
Wischnerolski, Stad., Paris

Tarroustrasse 28
Woldt, Inc., Berlin — Union
Wolf, Kim., Brandenbare, Reichshof,
Wausch, Kim., Horlin, Grüner Wald 7%

Zahn, Kfm., Stramburg, Grün, Wald Zippel — Michelsberg 3 Zonty, Kfm. Nürnberg — Reichishof Zachnu, Landkausmerrat, mit Fam., Weimer — Schwarzer Bock Zeska, Frau Hauptin, m. Kinder, Montiemy — Peneson Fortuna Zoltowsky, Komte u. Korotensy, Posent Hotel Nassau u. Coeille Zinzer, Britsed — Rose Zwieschitz, Kfm., Berlin Europäischer Hof

Europaischer Hell

था Die E Reigert

Mr.

pormitto bath and Poritort 11b. Eid Brennich Reiser I 1.38 Fm Emuppel, Diensi

mittage, "Stolf.bed öffentlich benber b Suafus box Stloft Bicabo

Donne

nachmitte Lund" b Gehöls ö theigers n 5 90 30 91 1270 9 Das fahrbarer Strebitt tember 1 Sulam

Bicaba

Die Lie Bortland-idafisjale M. Roca Distau-bateltens Mittin berichtone gebot en Bimmer Gebäudes geben, mo Bedingun

bote erfol eridienen Biesba 216t.: Sta 11 Uhr, 1 Bedgening

1 Spieg 2 Schre diffentitich dahlung s Eriesbat Bud) 12 Uhr, b mingslofel 2 Büfet Krifteni

1 Bafe öffentlich sollum. Biesbab Me Ra Tie Get fette

an verfaufe Rathanie o Enfel a. 8

21 In meir fich bestellt Des gu In Hechtsamp

Carl 20 Berfonen, Berftorbene berichulben mich zu be Gleichzei Berfonen, ben Rachle fteben, auf mir anzum

Medicanio 31 Die b Benten Ber Retthadtes Gie

Diefe fo b troffen. Otto

Könige me Lelien dde hetstolleen

best colleen slaberg 3 Bock arr Hof tel Vogel Fr. Hotel Numberg den-Hotel in whild t, Union Karlsruhe a. Cecille in W.

in. Walasthotek ence Hol Biebrich Dimel-Fran, Total

egerin on Siegel Einhorn. er Wald shorn Blebrich ad, Hof bohter, emder

er Wald ener Hot d instenhof tralien irstenhof

whid Vilhelmia Polen Utembol

u, Rose örnerhad sichehof sthotel

ve in-Hotel en Post Wald ber Hol

Kente. Pom.

ner Hof p. Hof Impener Hol

Wald Whid almyra n-Hotel

er Hal Wald Rose Hof Voget

n Post menhot Fidei-Vetreir Krut Hof dobers hof

*Conole mer 20 chahof Wald

Wald hebof Fame or,

Posen Societa

Hot.

Umtliche Anzeigen

Holzverkauf.

Die Obersörsterei Sonnenberg verweigert am Donnersiag, 9. Mörz,
bermittags 11 Uhr, auf dem Sindelbans dei Station Auwingen-Medenband aus dem Schutdesit! Bremthal,
worthert Ivolspinden, Diftr. 11a u.
11b. Eiden: 5 Am. Austfalett. 32 Km.
Brennicheit, 163 Km. Knüpp., 22 Km.
Breiter I; Buchen: 2 Stamme mit
1.38 Fm., 184 Km. Scheit, 164 Km.
Knüppel, 46 Sot. Bellen. F 267

Befannimadung. Dienstag ben 7. Märs b. I., nach-mittags, joden im Gradivalde, Difir. "Ralfched", 9465 Wellen berden weistbietend bersteigert

berden. Kredithetvilligung bis zum 1. Sep-

bember d. J.
Suafmuenetunft nachmillions 4 Uhr
dort Klofter Klarental (Jägerhaus).
Wiesbaben, den 28. Febr. 1911.
Der Magifirat,

Befanntmachung.
Donnerstag, ben 9. Mörz b. 3., nachmittags, foll im Diftritt Sellsund" bas nachfolgend bezeichnete Gehölz öffentlich meistdietend ber fleibert merken.

Bedolg öffentlich meistbietend berKeigert werden:

5 Kuntr. Eicken-Scheitbolg.
39 Kuntr. Buchen-Scheitbolg.
81 Ambr. Buchen-Brige-Holg.
1270 Buchen-Bellen.
Dos Doig lagert direft an gut fabrdarer Stroke.
Aredibervilligung bis 1. September 1911.
Bulammenfunft nachmittags 4 Uhr ber dem Haufe Blatter Stroke 78.
bei Daniel.

Biesbaben, ben 28. Februar 1911. Der Magiftrat.

Der Magistrat.

Berdingung.

Die Lieferung unieres Bedurfs an Borilands-kement soll für das Geschäftisigkt 1911 (1. April 1911 bis 31. Marz 1912) berdungen werden.

Dierauf bezügliche Angebote sind würestens bis zum Mittwoch, den 15. März 1914, derschloßen, mit der Aurichrift "An gedot auf Bortland-Bement" auf Jimmer An. 14 des Berwaltungs-Gedondens, Martifitage 18, abzugeben, hooselost auch die mongebenden Bedingungen eingeleben werden sinnen.

Die Erdfruntung der Angebenart 1911.

Städt Buster, und Lichtwerfe.

Weltschaften, den 28. Pedernar 1911.

Städt Buster, und Lichtwerfe.

Wetting den R. Währe 1915.

Befanntmachung.
Befanntmachung.
Befanntmachung.
11 Uhr, berde ich in meinem Berderpeungslofale Delenenftraße 7.
Rengaffe 22: Bisso
1 Sbiegelichrant, I Kaffenschrant,
Bedreibtische
öffendlich meistriebend oegen Bardeblung zwangsweise beriteigern.
Biesbaben, den 2. Wärz 1911.
Buchs. Gerichtsbollicher,
Gneisenaustragen 18, 3.

Befanntmachung.
Befanntmachung.
Preitag, ben 3. März 1911, mittags
12 Uhr, beriteigere ich im Versteigekungsklofale Pelenenstraße 7:
2 Büfetts. 1 Zofa, 2 Schiel, ein
Kristallspienel. 2 Warenschräufe,
1 Base u. 1 Coupee auf Chummi
öffentlich äbangskocise gegen Narsassung.
Bliebischen den 2 Wärz 1911. Bieshaben, ben 2. Mars 1911. Meber, Gerichtstollsieber, Rauentaler Str. 14, 8.

Die Gemeinde Binfel bat einen

an verfaufen. Bedingungen liegen im Ratbanie ans. Offeren bis 10. Marger rebeten an bas Burgermeifteramt Bintel a. Rb.

Michtamtliche Unzeigen

Mufforderung.

In meiner Gigenichaft als gerichtbes gu Biesbaden verftorbenen Rechtsanwalte und Motare Juitigrate Garl Lon forbere ich hiermit alle Berfonen, welche bem Rachlaffe bes Berftorbenen irgendwelche Beträge berichulben, auf, biefe Beträge an mich zu bezahlen.

Bleichgeitig forbere ich biejenigen Berfonen, welche Forberungen gegen ben Rachlaß bes Berftorbenen gu= fteben, auf, ihre Forberungen bel mir angumelben.

Rechteanwalt Brass, Wiesbaben, Abelheibstrage 35. F200

Die berühmte Thür. Bote n. Lebermurft Bh. 75 Bf. eingetr. Bliffabt-Ronfum, Behgergaffe 31. Gier-Startoffeln.

Diefe fo beliebte Sorte ift wieber einge-troffen, Otto Unkelbach, Schwald.-Sir. B1.

Wiesbadener Sausfranenbund.

Diejenigen Sausfrauen, welche gefonnen maren, nach Oftern ein lunges Dladden gegen befcheibenen Lobn in ihr Saus aufgunehmen und angulernen, werben gebeten, fich bei Grl. de la Croix, Mabdenheim, Oranienftr, 58, ober Marienhaus, Friedrichftr. 28, gut melben. F581

Der Borftanb. Bestellungen auf die bis 1919 unkündbare, mündelsichere

4°/o Münchener Stadtanleihe von 1911

zum Emissionskurse von 100.75% werden, solarge der Vorrat reicht, provisionsfrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 123. Bie vorteilhafteste

Stellen-Vermittlung für Prinzipale u. Gehilfen f bietet der

Verein Handlungs- 1858.

Landesgeschäftsstelle Frankfuri/M, Henschaus. Gröste u. billigste kaufm. Stellen- E vermittiung der Welt.

Aushang der Wall anzenliste Ecke Friedrichstr.-Nrugasse. Näh, im Zigarrenladen daseibst u. jeden Freitag abd, ab 9 Uhr im Vereinslokal, Resinur. Wartburg, Schwalh.-Str.

Emprehle als befondere binig: -

ea Rindfiels. . . per Pfb. 60 B. In Kalbstelsch . . per Pfb. 80 B. In Kalbstelsch zu Ragont per Pfb. 70 W. Ra Sammelstelsch v. Lib. 60 u. 30 B. Feinste Leberwurst per Pfb. 50 B. Spezialität Rindswirschen per Stüd 16 Pf.

of unlines Beauting. Wellrinftrage I. Empfehle

1. Quelifat Ochienfielfc Bib. 70 Bf. 1. Qualitat Schweinefteifch ohne 1 Mit, wit 80 Bi.

1. Qualitat Rammfind u Rotelette Blund 90 Bl.

Wetgerei Bill. Charnhorfifirage 7. Caglid frifdie Gier von eigen, Sibn. abang. Bleidfir. 18, B. Echte Kieler Sprotten

2-Pfd.-Kiste Mk. 1.20. Kieler Bückinge, Flundern, Fleckheringe, Makrelen, Riesenlachsheringe, ger. Aale, Lachs, Forellenstör, Seelachs, Schell-

fische, Heringe etc. ff. marin. | in Milchnersauce, Senf-, Tomaten-, Remouladen-, Heringe | Cumberlandsauce,

ff. Bratheringe, Rollmops, Sardinen. Anchovis, Sardellen, Neunaugen, Anguilotti, schwed. Gabelbissen, Appetitsild, Oel-

sardinen etc. stets frisch und billig in

Frickels Fischhallen. Erifche Schellfifche u. Kabelique Blücher Ronfum, Porfftrafe 9.

Prof. Ehrlich's Bedect. f. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilang der Generrhoe (Harn-Shreomusliuse) u, Syphil's ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör., ohne Rückfall. Auf-kl. Brosch. 1, diskr. verschl., Mk. 190. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemische Werko, Köln, A. d. Dominik, 8 (Hauptbahnhof).

3uderfrante

Dinbetifer) nehmen mit Erfolg phifiologliches Rabrials. Brojouren gratis. Drogerie Moebus, Taunusitr. 25. - Tel. 2007.

Ofen- u. Plattengefchäft bon Carl Ehnes

befindet fich B1168 Westendstraffe 42. Telephon 6570.

Ru verfaufen ein Buidmöblement, Mabagoni, ein Mabagoni-Ausziehrich, ein geschnistes Eichenholz-Bufett nehft Lisch und sechn Stühlen, ein Gasfronlenchter Dambachtal 47.

Driginale, antife Möbel

und for Luftig, golic, fonftige Alterfilmer bill, abzug. goffe. Das, werben aufe Porzellane gum bodiften Breis angefauft.

Stragenrenner (Torpebo), faft nen, für 70 Mt. zu berfaufen Schulberg 15, Gib. B.

Borgingt. Privat-Wiftage und Abendifch von 70 Bf. an. Abonnement anch außer bem Saufe. Fr. Sprenger. Sellmundir. 36. Brivat-Rochgefchätt. Alle Reparaturen an Roll-Liben warden ichnell u. billig aisgeführt. Tel. 2000. Schott, Göbenftrage 7.

Reparaturen an Portemonnates, Damentajden, Briefe und Ligarrentajden u. f. w. übernimmt Georg Mayer. Portejeniller, Rieblftrafte 9, Bart. Damen-Brifene u. Prifeufe fuch. noch Damen i. Abonnement & Frificrin. Rab, bei R. Belle. Belenenfir, 18,2 I.

25-30,000 Mt. gefucht. Es werben nach fo Brog. 1. Oppoth. 25-30,000 Mt. auf 2. Supoth für jest ober 1. April gefucht, hiefiges Chieft, in prima Bage. Offeren erbeten unter th. ROB an ben Tagbl. Berlag.

Aus Anfant eines bornehmen, seit mehreren Jahren bestehend, und bestens rentier. Instituts in Weisebaden such seingeb. Dame mit Kapital einen Argt als Teilhaber und Keiter mit IS,000 Part Pareinlag. Dieteter erhit IS,000 Mart Bareinlage. Offerten erbitte unter T. 304 an ben Tagbla Berlog.

Rönigl. Theater!

2 Biertet 1. Rang, Borberplage, 2 Biertet 2. Parteit abzugeben im Meifeburean

Born & Schottenfels, Gevildete mufifalifche Dame funt ebenfolche als Barinerin gum 4-b Rlapterip, Abreffen erbeten unter 4-. 30-8 an ben Lagbl.-Berlag.

Warning!

Durch meine Annoncen in ben bief Bidtern ift mir ber Ginber meines Belges mitgeteilt worben, Grfofgt binnen 21 Stunden feine Billdgabe, erfoigt Girafe anzeige.

Ritsert, Rirchgaffe 9, Laben.

Banehaltunge-Benfionat und Mochidule

"Billa Mojari", Mojartirage 2 (Ballefielle ber elefer, Stratenbahn), 8 mon. gornnt, erfolgriche Rochfurfe für junge Comen. 5508

Beginn ber neuen Anrie am 15. Blarg u. 15. 21prit. Eran Eriedr. Wilhelm, 28mc.

Stalluna

für 6 Pferbe, webit großer Remise, Autiderte, mit Speicher g. 1. Apr. gu berm. Raber, Bingeritraße 6. Durchans tücht, Maschinenarbeiterin für Bluien auf dauernd gesucht Offerten unter L. 304 an den Togbi-Berlag.

Nunges fanberes Mäbchen ber soft ober zum 15. Marz gef Arit. Richelsberg 3.

Für Vortragsteurnee

wird tudt. Geldafteführer gum Dor. reifen, Rettame, Schulen, Sal ausmachen, gel. Weff. Dfi. Z. 204 Tagbi. Berlag. gefricht Rabnitrage 8.

Ansbeff, u. Bigeln v. S. Wifche w. g. u. offic, bei, Bism. R. 40, S. 2 z Ehrl. fand. Fran sucht Beschäft. f. worg. 2 Sid. Adderstraße 19, S. 1

Trauerhüte -

Schleier, Crapes, Flore etc.

Größtes Lager. Billige Preise.

Spezialhaus für Putz.

Langgasse 19. — Tel. 2116.

Gerstel & Israel

Schwarze Kleidung

Schwarze Kostüme Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Kostümröcke als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager.



Scharfes Eck Wiesbaden

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen. Schwarze Röcke, Trauer-Hüte. Trauer-Schleier. vom einfachsten bis zum aller-felnsten Geore, K.35

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

entflogen. Abgingeben gegen gute Be-lohnung Emfer Strafe 1.

Familien-Nachrichten

Statt Karten.

Landrichter Weyand u. Frau geben die glückliche Geburt eines geaunden

bekannt.

Wiesbaden, Mosbacher Str. 14, den I. März 1911.

Jungen

Statt jeder befonderen Ameige!

Allen Bermanbren, Franten und Befannten bie fo ichmereliche Radricht, bag bente Mittwoch nadmittag 4% Uhr unfere innigfts geliebte gute Mutter,

Fran Willi. Bunn,

geb. Schrib. im Alter bon 61 Jahren fanft entfclafen ift,

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Sulanne Sonn.

Die Beerbigung finder Samstag nachmittag 3 Hor ben ber Beidenhalle bes Gublriebhofes and fraft.

Cobes-Anteine.

Sente vormittag verfchieb nach longerem, ichwerem Leiben mein geliebter Gatte, unfer Schwiegerfolm und Schwager,

gerr harl Cappel, grifent,

im 30. Bebensiabre.

Die trauernben Sinterbliebenen: Fran Baroline Cappel, geb. Euler. Jamilie Philipp Enter, Sellmunbfr. 29.

Blebrich, Wicobuben, ben 1. Mars 1911. Die Beerbigung findet Greitag, ben & Mary nachmittags 4 Uhr, von ber Leimenhalle bes Friedholes in Bliebrich aus fratt.

Codes-Anzeige.

Seute nachmittag 1 Uhr entfdlief gang ploglich unb unerwartet mein lieber Mann, unfer guter Bater, Gohn, Schwager und Ontel,

illielm Jenett,

im 47. Lebensiabre.

Die trauernd Sinterbliebenen: Emma Benett nebft Sinbern.

Wicsbaden, ben 1. Märg 1911.

Die Beerbigung finbet am Samstag um 31/2 Uhr von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes aus nach bem Rorbfriedhoje ftatt.

000

00000000000000

Mag

Profe Ron

größere etwaige.

folgen.

Defte d geht in ammen

nalliber und bet fer, ba

etwaige

burd er Den icho

fellen d wollen.

mit, b

Gruppe

a o len

bie Rat

fonnen

der "Str

digt: fie

Cozialde

micht gu

thi nãch ole man formmen,

bampt n

blitht to

es mus

bürgerlie

man fre

amer 9

ift die 9 der Kon Daffir do

Es n

Fonferval

prben fo

Gegenlei gen Stel

albeitens

Bähler (

000 zu den 3 Einheitspreisen

Auffallend durch kolossale Preiswürdigkeit.

gegenüber dem Mauritiusplatz.



Ersatzteile werd. stets nachgeliefert.

> Niederlage der Fabrikate von Villeroy & Boch und anderer erstklassiger Fabrikate.

Glas - Porzellan, 16 Häfnergasse 16.

faufen Gie am beften und bifligften bei

Topipilanzen und Schnittblumen

bestes, billigstes und reinlichstes Heizmaterial, liefert in plombiert. Sacken mit garantiertem Inhalt von netto 50 kg oder in Ubik-Kasten



Bismarck-Ring 32, 1. = Telephon 959. = Preis: 1.15 Mk. B1465

Feinste Panama

Neu eröffnet! Wörthstr. 24.

für Horren-, Damen-, Kinder- Filt- und Stribbüte Feder Mut wird wieder wie neu! Otto Abel und Emil Ebenig, Wiesbaden.

Annahme: E. Ehenig. Wörthstrase 24, Parl. B2
Auf Wunsch werden die Hüte abgeholt. Telephon 4696. Für Damen v. 26 Mk. an.

in vielen Farben und modernen Fassons empfehlen in grosser Auswahl

Langgasse 12, Ecke Schiltzenhofstrasse.

Bei Haarschwund, Schuppenbildung u. beginnender Glatze verordnen Spezialärzte mit ausgezeichneten Erfolgen ein bekannt gutes medizinisches Kosmetikum, näusich

P. G. Riedels Thiopinol-Kopf- u. Schuppenwasser Fl. 2.00, ebenso schuel und sicher wirkt bei Mantausschäffen im Gesicht und am Körper die bekannte Miesielsche Thiopinol-Schwefelseife à Stück 50 Pf. — Verkeufsstelle in Wiesbaden: Dr. Jo Mayer. Taunus-Apocheke, Tel. 106 u. 2261. (Ka 5749) F 111

Menri Arend, auf dem Blumen = Martt. Durchaus aufmertfamfte fachmannifde Bedienung. Sonder-Angebot

Um für die noch in Arbeit befindlichen neuen Modelle Platz zu schaffen, offerie e ich eice gros Auzahl Musterzimmer, wolche nicht weitergeführt werden, in der von mir gewohnten geschmackvollen, erst-Ron Wastauland Sa

== aussergewöhnlich billigen Preisen: ===

1	Esszim	mer		
Nr. 1 früher Mk. Nr. 2 früher Mk. Nr. 3 früher Mk. Nr. 4 früher Mk.	871	jetzt	Mk.	580.— 680.— 1100.— 1250.—

Einzelne Büfetts jetzt Mk. 175.— je zi Mk. 215. früher Mk. 230,-. früher Mk. 290.-, früher Mk. 410.-, etzt Mk, 320.früher Mk. 480,jetzt Mk, 300.-jetzt Mk, 450.-Nr. 5 Nr. 6 früher Mk. 580 .-. früher Mk, 650 -, früher Mk, 780,-, e zt Mk. 580,-

früher Mk. 875,-

Herrenzimmer
Nr. 1 früher Mk. 1≥0,-. jetzt Mk. 980,Nr. 2 früher Mk. 1475,-. jetzt Mk. 1150,-

Sämtliche Saches sind in auffülliger Weise markiert. — Für Enteressenten eine sehr günstige Gelegenbeit, die Niemand verslamen sollte. — Kostenlose Aufbewahrung bis zur Ablieferung. 349 BB. Schumitt. Wohnings-Einrichtungen, 34 Friedrichstrasse 34

Schlafzimmer etzt Mk. 450 — etzt Mk. 480, — jetzt Mk. 520. — jetzt Mk. 650. — Nr. 1 früher Nr. 2 trüher Mk. 650,-... Nr. 4 früher Mk. 850,-... Nr. 5 früher Mk. 1050,-... Nr. 6 früher Mk. 1580,-... jetzt Mk. 1250. Salons Nr. 1 früher Mk. 1050.—, jetzt Mk. 875.— Nr. 2 früher Mk. 1175.—, jetzt Mk. 1175.— Nr. 3 früher Mk. 1850.—, jetzt Mk. 1580.— Nr. 4 früher Mk. 2500 .-- , jetzt Mk. 2100 .-

Rann zu glanden, alle Reifen Deb. 80 Bl., größte Originalbund Teilden 35 Pf., Margeritten Deb. 80 Bf., Golblad, Bund 30 Pf., Lenfojen B) Pf., Minoja, Eifel 10, 15, 20 Pf. ulw., Spazinthen von 80 Pf. an, Transrfranse

Ebensen billig, herderstraße 5. Tel. 6554.

Zäglich friiche, felbstgemachte Gier-Nandeln

Garantiert ohne Farbulay, per Bib. 50, 75, 90 Bf. Brobiern Ste meint Gemufee u. Suppen-Rudein, Suppenteige, Wiesbadener Spatfe und Die taufen nie mehr tvo anders. Bestellungen von 1 Bio. an frei Haus. Feinst Empfehlungen. Man achte genau auf Ramen, Strabe und Rr. Dei. 2350.

Weiners Gierteigw.-Fabrif, Laden: Mauerg. 17.

Fite. frifche Ware!

Billigfte Breife!

Trop bes ichlechten Fanges in biefer 18 26.

für Lebensmittel,

Gae Bellrigftr. Schwalbacher Str.

etzt Mk. 675,-

Platz schaffen ZU

für die demnächst eintreffen en neuen Sendungen Koffer n. Taschen, verkaufe ich einen grossen Posten Lederwaren und Koffer aller Art zu denkbar billigen Preisen.

Spezial-Geschäft Kofferhaus M. Sandel,

Kirchgasse 52, vis-à-vis den Warenhäusern. Extra billiger Verkauf in Schulranzen u. Damenhandtaschen.



trann mi lich ergib ben Bilb Spanien . Anglab пив тап Gebrüber Conjai nifches St ften finb bilber. Gin o

nen Gal Lieber immer no fein wie feiner Be auf unfer and dun galt einft Smpreffion Staub, be Dalila" (aufgewirb Gefchmad tung gewi erfcbien, a lit nicht n ein Bring bon Gut t fragen ber und feiner

> ber noch e ben Spolle